

8/99 August

Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie

CD INFO



DM 11,90

SFR 11,90/LFR 300,-

<http://www.cda-verlag.com>

2 CDs

30 Vollversionen

Faszinierende Erde

Caere Omni Page 8.0 Pro

IMSI Floor Plan 3D Plus

WIN-Gewerbe * Spotlight

Sprachspiele * WinCamping

* Commopoly * Würfel 2 *

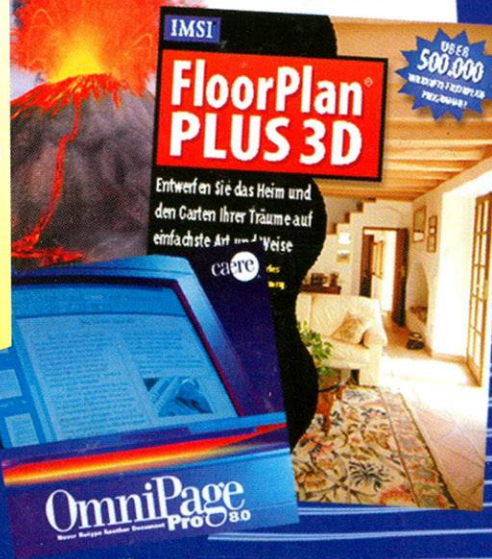
WinExit * Screen Saver

Trio * WinAsteroids *

Magic Cleaner * Quiz Pro *

Rechentest * Zeitschriften-

verwaltung * uvm.



Erleben Sie die Prozesse, die die Welt erschufen und sie kontinuierlich verändern. 30 interaktive 3D-Konsolen, rund 650 Bilder und Animationen, zahlreiche Videos und Geräusche. (Navigo)

Floor Plan PLUS 3D

Entwerfen Sie auf einfachste Weise das Heim Ihrer Träume. In 2D konstruieren und in 3D erleben (IMSI)

OmniPage 8.0 Pro

Professionelles Texterkennungs-Programm

Top-Themen im Heft:

Hardware: Farbdrucker ab DM 179,-

PC-Games: Strategiespiele auf dem Vormarsch

2 CD-ROMs - 30 VOLLVERSIONEN!



Faszinierende ERDE



Multimedia

(c) Dorling Kindersley
Dorling Kindersley Multimedia,
9 Henrietta Street, London
WC2E 8PS England
Internet: www.dk.com

(c) 1997 Navigo - clo Systema GmbH
Frankfurter Ring 224, D-80807 München

29 Vollversionen

Vollversionen

• **OmniPage Pro 8.0**

S.Nr. 2889c-c00-012847

• **FloorPlan Plus 3D**

WIN-Gewerbe

WinCamping * Spotlight

Sprachspiele * Commopoly *

Würfel 2 * WinExit uvm.



8

POWERdrive

(c) CDA-Verlag, 1999

Serien:

Neu: Film ab!

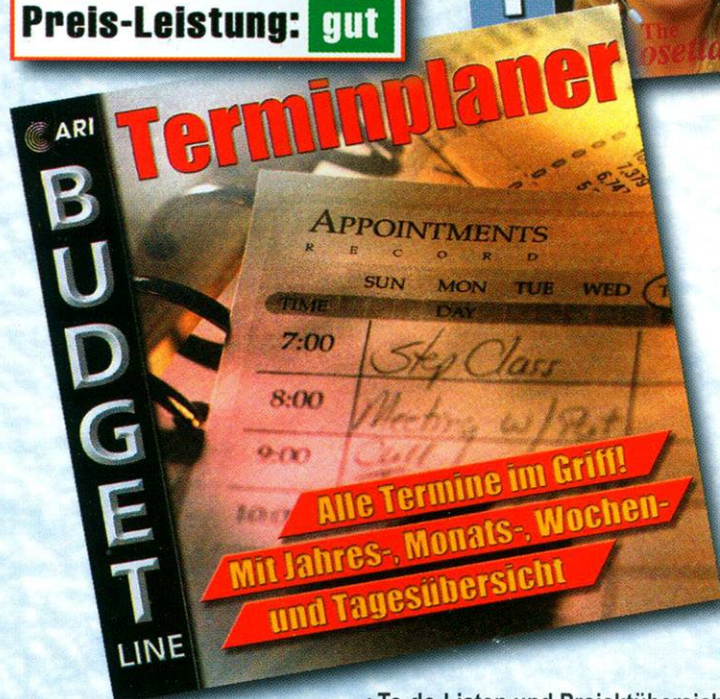
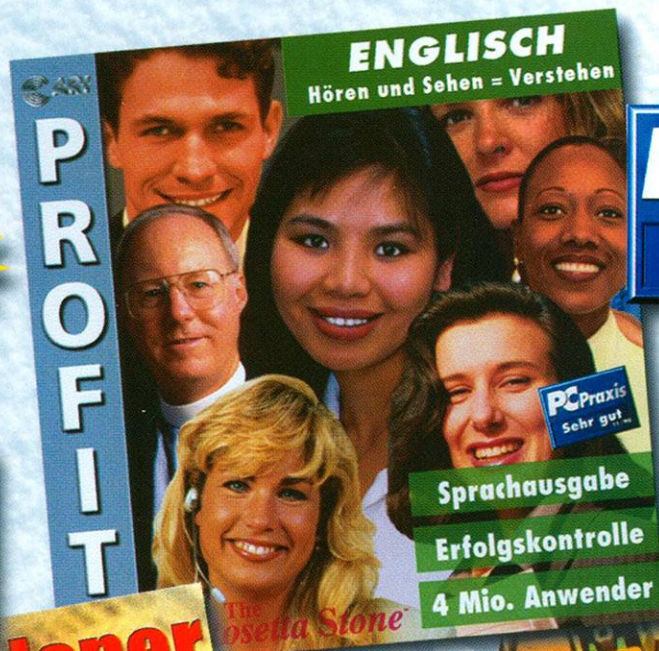
(TV-Serien vorgestellt
Teil 1: Stargate)
und Humor & Witze,
Cliparts, Motor-Salon,
Fern- und Städtereisen,
Faszination Luftfahrt,
Kosmos uvm.

QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS

- intuitives Lernen mit Sprachausgabe
- auch für Französisch, Italienisch und Spanisch

DM
24,95

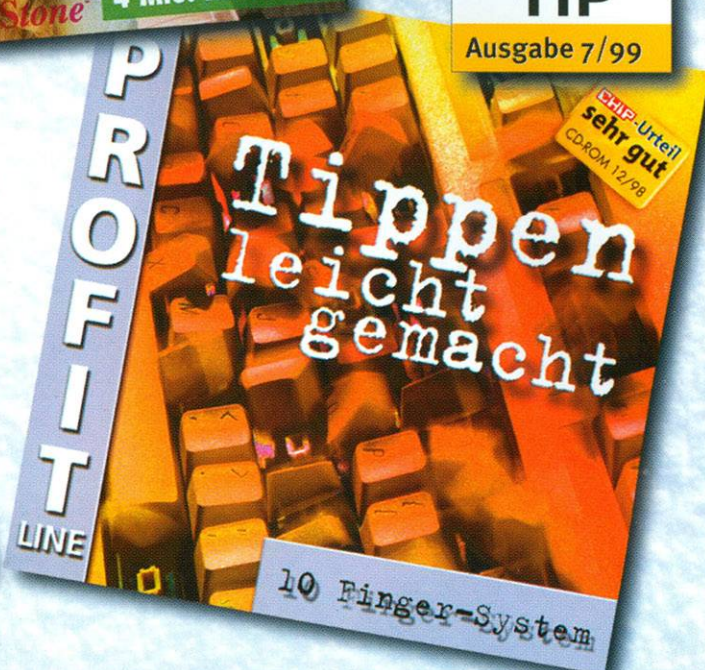
unverbindliche Preisempfehlung



DM
14,95

unverbindliche Preisempfehlung

- To-do-Listen und Projektübersicht
- inklusive Adressverwaltung
- Kalender als Desktop-Hintergrund



- 30 Grund- u. 20 Sonderlektionen
- individuelle Fehlerrückmeldung
- mit Sprachausgabe

DM
24,95

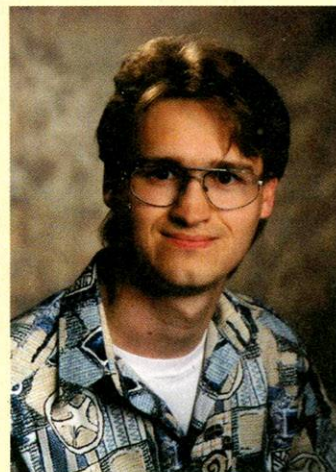
unverbindliche Preisempfehlung



ARI DATA CD GmbH - Germany
Hans-Böckler-Straße 13
D-47877 Willich
Tel.: +49 (0) 2154-9476-0
Fax: +49 (0) 2154-9476-42
Internet: <http://www.ari.de>
E-mail: info@ari.de

AUCH
HIER IM
CDA-SHOP
ERHÄLTlich

Das leidige Problem mit den Verspätungen



Daß Züge und Flugzeuge immer dann verspätet sind, wenn wir es besonders eilig haben, sind wir längst gewöhnt. Und auch Software-Releasedaten werden immer wieder nach hinten korrigiert. Jüngstes, prominentestes Beispiel ist Windows 2000. „Herbst '99!“, „nein, erst im Frühjahr 2000!“ oder „vielleicht doch noch in diesem Jahr“. Wir kennen die Sprüche, weil wir sie oft genug gehört haben. Es scheint auch mehr eine Marketingstrategie zu sein, denn ein wirkliches Problem, den Termin einzuhalten. Wie dem auch sei. Je länger wir warten, umso größer wird die Erwartung. Zumindest wenn die Betatests nicht allzu vernichtend ausfallen.

Verschiebungen können unterschiedliche Gründe haben. Die Programmierer wollen noch die eine oder andere neue Funktion mit einbauen, oder (die häufigere Variante) die Software bzw. das Computerspiel weist noch Fehler auf, die man korrigieren will. Das kann dauern und zu Verzögerungen führen.

Aber was ist, wenn ein sehr schwerwiegender Fehler erst zu einem bestimmten Zeitpunkt auftreten wird, fast alle betreffen kann und die Behebung schwierig und langwierig wird? Dann haben wir ein Problem. Sie ahnen wahrscheinlich schon was gemeint ist - Y2K oder verständlicher ausgedrückt: das Jahr 2000-Problem. Flugzeuge stürzen ab, die Stromversorgung bricht zusammen, Menschen bleiben in Fahrstühlen stecken und Atomraketen verlassen wie von Geisterhand gesteuert ihre Bunker - die Horrorszenarien werden immer abstruser, je näher wir dem magi-

schen Datum kommen. Alles Mumpitz? Müssen wir uns doch fürchten und Lebensmittelvorräte bunkern? Ganz so dramatisch wird es wohl nicht werden, aber es besteht auch kein Anlaß sorglos zu sein, wie ein Beispiel aus den Vereinigten Staaten zeigt.

Bei einem Jahr 2000-Check in einer Kläranlage in Los Angeles verkrafteten die Computer der Steuerzentrale den Wechsel nicht. Die Folge war eine Fehlfunktion durch die das Ablassventil verriegelt wurde, was in weiterer Folge eine größere Überschwemmung mehrerer Straßen und eines Parks verursachte. Das Problem wurde erkannt, beseitigt und sollte sich nicht wiederholen. Es zeigt aber, daß die Gefahren oft an den am wenigsten vermuteten Stellen auftreten können. Spannend werden also die ersten Sekunden und Minuten nach dem Wechsel allemal.

Wir wissen also nicht was uns alles blüht, aber fest steht, daß der „Jahrtausendwechsel“, wie man ihn gerne bezeichnet, sich nicht verspäten wird. Im Gegenteil: Für viele Firmen und Institutionen, von denen die Gefahr zu spät erkannt worden ist, kommt er sicherlich zu früh.

Microsoft scheint das Problem mit der Umstellung von zwei auf vier Stellen auf seine Art zu lösen. Auf Windows 95 folgte Windows 98 welches alsbald von Windows 2000 abgelöst wird. Daß das alle Fehlerquellen beseitigen wird, bezweifelt aber Ihr

Anton Kutscherauer
(Chefredakteur)



CD-ROMs

Kurzvorstellungen:

10.000 Clipart	12
Minerva	12
Xtra hot 9/10	12
Love Positions Vol. II	12
PC-Grundlagen	13
Epochen der deutschen Literatur	13
Turbo Zip	14
V.I.P. Clip Art	14
Zahlen, Daten, Fakten	14
Print Shop	14
Photo Artist	16
Photo Suite II	16
Turbo CAD Designer	17
Singen lernen am PC	18
Gold Wave 4.0	18
IQ Test Multimedia	20
Poster Druckerei	20
Motorrad Tourplan 2000	21
3D Alpen & Routenplan	21
D: Deutschland aus dem All	22
A: Route 66 Österreich	22
A: Österreichisches Telefonbuch	22

Strategiespiele

Geschichte	24
Arten	25
Beispiele	28

Spiele

Kurzvorstellungen

Spielfieber Billard	32
Pepper Pack 2	32
Viel Spiel Vol.2	32
Cybermercs	33
Corum II Dark Land	33
Pro Pilot '99	34
Wet Attack	36
Jagged Alliance 2	37

Kids

Löwenzahn 3	40
Rugrats der Film - 6 freche Spiele	41
Max rettet die Gespenster	41

Auto & Motor

Aktuelles und Neuerscheinungen	43
--------------------------------------	----

Sport

Motorsport: VW auf der Überholspur	55
--	----

Hardware

Nikon Coolpix 950	48
Pamax Mini Notebook	48
Terratec XLeate Pro	49

Druckervergleich

Tintenstrahldrucker	50
Tally T7160	51
Lexmark Z11 Color Jetprinter	51
Canon BJC-2000	52
Epson Stylus Color 640	52
Olivetti Artjet 20	53
HP 710C	54

Workshop

Hardwaretuning Teil 2: Speichertypen,	56
--	----

Urlaub & Reisen

Zoos und Tiergärten	58
Fernreisen: Thailand	64

Online

Regionale News	66
Internationale News	67
Die schönsten Fotos im Internet	70

Heim & Hobby

Wie mach´ ich das richtige Foto	72
Nonsens und Kurioses	74
Kreuzworträtsel	74

Kunst & Kultur

Neu im Kino - Filmvorstellungen	50
Bücher - aktuelle Neuerscheinungen	51

World of Science

News & Kurzmeldungen	84
----------------------------	----

Software

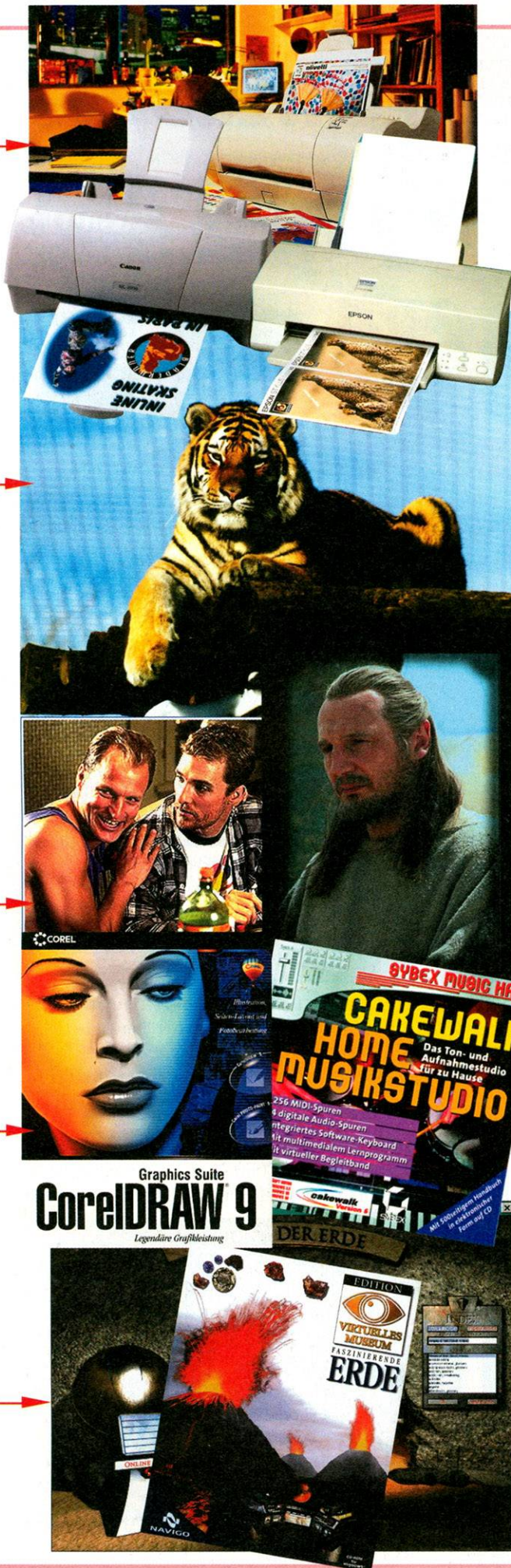
Corel Draw 9	84
Sybox Music Hall Catewalk Profi	85
Floor Planer 3D Design Set	86

Rubriken

Editorial	3
Powerdrive-Inhalt	6
Tips & Tricks	10
Abo	78/79
Shareware TOP 10	83
Gewinnspiel	87
Vollversionen	88
Inserenten	98
Impressum	98

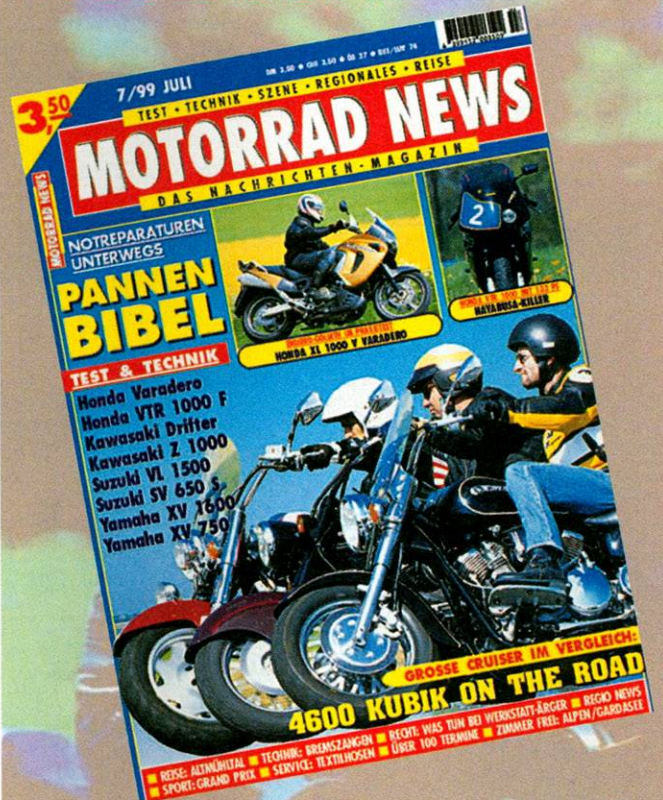
Besuchen Sie uns auch im Internet!

<http://www.cda-verlag.com>



INFO PUR.

DAS NACHRICHTENMAGAZIN FÜR
MOTORRADFAHRER



ALLES
DRIN
FÜR
3,50 DM

MOTORRAD NEWS
HERTINGER STR. 60, 59423 UNNA
TEL. 0 23 03 / 985 50
FAX 0 23 03 / 985 59
E-MAIL: MOTORRADNEWS@SYBURGER.DE

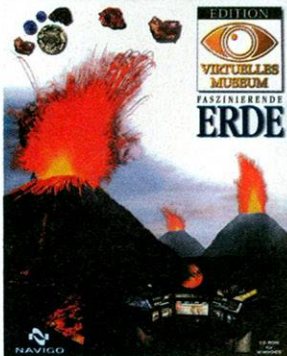
■ DATEN ■ FAKTEN ■ REPORTAGEN ■ TESTS ■
HINTERGRÜNDE ■ TERMINE ■ TECHNIK ■ TIPS
UND TRENDS ■ REISEN ■ BEKLEIDUNG ■ SPORT
■ TOURENTIPS ■ SZENE-NEWS ■

VOLLVERSIONEN

30 Vollversionen

- Faszinierende Erde:** Erleben Sie eine Reise durch Raum und Zeit und entdecken Sie die Erde von einer ganz neuen Seite
Omnipage 8.0: Damit erhalten auch Sie beinahe perfekte Texte aus Scans
Floorplan Plus 3D: Zum Erstellen Plänen und virtuellen 3D Modellen.

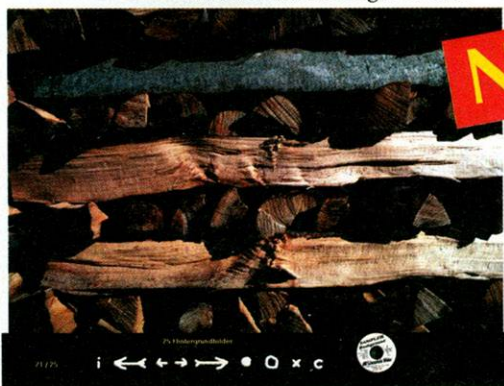
- | | |
|------------------------|-------------------------|
| WIN-Gewerbe | Screen Saver Trio |
| WinCamping | WinAsteroids |
| Spotlight Sprachspiele | Magic Cleaner |
| Commopoly | Madnote |
| MW-Chemie | Kürzel |
| Würfel 2 | 9of9 |
| WinExit | CDA Clock |
| | CD Start |
| | Bildquiz |
| | Quiz Pro |
| | Rechtest |
| | Irre Katze |
| | Posterdruckerei |
| | CDA Puzzle |
| | CDA Lotto |
| | CDA Poly |
| | CDSearch |
| | Gesundheitstips |
| | Wetten daß..? |
| | Zeitschriftenverwaltung |



Genaue Beschreibungen finden Sie ab Seite 88

MULTIMEDIA

- Promi ClipArts:** Karikaturen von allseits bekannten Persönlichkeiten
Lizenzfreie Fotos: hochwertige Fotos von Städten.
Cliparts: 100 Bilder aus der Clipartsammlung
 10.000 Clipart.
Uwe Bartels ClipArts: 40 handgezeichnete Clipart-Grafiken
Bikini-Girls: 45 Bilder aus den drei FSK16 CD-ROMs Xtra hot 9, Xtra hot 10 und Love Postitions II von Beate Uhse
Word-Vorlagen: Diesmal: Schreiben an Anwälte
Lizenzfr. Comic-Cliparts: 5 neue Comic-Clips unseres Zeichners Daniel Sdiri.
Hintergrundbilder: 25 Hintergründe für Windows oder andere Anwendungsbereiche



Hauptmenü

August 1999

POWERDrive



Reisen, Urlaub, Freizeitbeschäftigung ...

Einfach zum Anklicken!

DARIUS

3dfx Voodoo3

INFO

Ende

INFOTAINMENT

- Film ab!** TV-Serien werden vorgestellt, diesmal: Star Gate
Der Kosmos: Sterne, Planeten, Galaxien - Diese Serie stellt Ihnen immer neue Gestirne vor. Diesmal: Vulkane im Planetensystem
Wunder der Erde: Weltwunder und andere Besonderheiten
Naturkatastrophen: Wir zeigen Ihnen die schockierendsten Katastrophen der Welt. Diesmal: Erdbeben
Autosalon: Die neuesten Automodelle.
Faszination Luftfahrt: Die interessantesten Flieger, neu: Lockheed F22 „Raptor“, Lockheed S3 Viking, ...
Prominentenlexikon, Oldtimer, Newsticker, CD-ROM-Führer,

UNTERHALTUNG

- Guinness Buch der Rekorde:** Diese Serie beinhaltet jeweils 20 neue Rekorde aus dem berühmten Buch der Rekorde
Wetten daß..? Zwei Wetten zum Nachspielen. (Diesmal: Tennisbälle wiederfinden, Rösselsprünge)
Humor & Witze: Eine Auswahl aus 1.000 Witzen
Fröhliche Wörterbücher: lustige Umschreibungen von Begriffen
Doppelbildrätsel mit Gewinnspiel, Nonsensecke, Diskomane, usf.



Shareware & Demos

Shareware

Anwendungen, Spiele, Tools für Windows 3.x, Windows 95 und Windows 98. Übersichtliche Menüprogramme (Shareware-Corner, Shareware-Menü) helfen Ihnen bei der Suche. Im Shareware-Index befindet sich eine komplette Programmübersicht von über 3.000 Programmen der letzten Ausgaben.

Demos

Sisoft Sandra: Umfassendes Systemutility
Goldwave 4.0: Sound-Editor



NEU

Schauspieler

Anderson
S. Davis
Judge
Rothery
Shanks
Tapping

Menu Ende

Einführung
Episoden
Schauspieler
Produktion
Hintergrund
Mission
Der Film
Die Serie
A-Z

Insgeheim jedoch, in ihrer spärlich gesäten freien Zeit, forschte sie wie besessen weiter, um ihre Theorie zu beweisen. Wie viele in der Einheit ist

POWERdrive August 1999

30 Vollversionen:

- ➔ Faszinierende Erde
- ➔ Omnipage 8.0
- ➔ Floorplan Plus 3D
- ➔ WIN-Gewerbe
- ➔ WinCamping
- ➔ Spotlight Sprachspiele
- ➔ Commopoly
- ➔ MW-Chemie
- ➔ Würfel 2
- ➔ WinExit
- ➔ Screen Saver Trio
- ➔ WinAsteroids
- ➔ Magic Cleaner
- ➔ Madnote
- ➔ Kürzel
- ➔ 9of9
- ➔ CDA Clock
- ➔ CD Start
- ➔ Bildquiz
- ➔ Quiz Pro
- ➔ Rechentest

und viele andere

Freizeit & Urlaub

Freizeitführer Deutschland: Finden Sie attraktive Freizeitangebote in Ihrer Nähe.

Fernreisen: Diesmal machen wir eine Erkundungsreise nach Thailand

Psychologische Tests: Testen Sie sich selbst! 4 Neue Tests (Sollten Sie neue Urlaubspartner finden? Ist Urlaub noch etwas besonderes für Sie? Lohnt sich im Moment für Sie der Versuch Gewicht abzunehmen? Sport treiben oder faul bleiben?)

Städtereisen: Helsinki

Oma Trickkiste: Gartentips IV

1.000 Tips für Ihre Gesundheit (IV), Sportartenlexikon, Alpenpflanzen (Teil IV)

Omas Trickkiste

Gartentips

- Lockern statt umgraben
- Rasenmähte am Blumenbeet abstecken
- Kartoffel nicht sauer
- Regenwürmer lieben Mulch
- Beete mulchen
- "Unkrauter" nicht aufkommen lassen
- Häufig schneiden
- Pflanzwurzeln schonen
- Stauden regelmäßig teilen
- Blütenstängel kürzen
- Sämlinge markieren
- Knollen waschen
- Kübelpflanzen

Zu den neuen Tips >>> Ende



Unser Booklet besteht aus zwei Teilen:
Einfach beide Teile ausschneiden und zusammen mit der
POWERDRIVE for You in einer leeren Jewelbox archivieren.

Jewelboxen sind überall im Fachhandel erhältlich
und können auch direkt beim
CDA-Verlag bezogen werden!
(Verkaufspreis: DM 1,-/öS 7,- pro Stück
zzgl. DM 5,50/öS 40,- Portopauschale.)

CD-Leerhüllen
je Stück nur
DM 1,-/öS 7,-

hier falten

POWERdrive for You

August 1999

Installationsvorgang:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Starten Sie Windows.
- 3 Führen Sie die Datei "SETUP.EXE" von der POWERDrive for You-CD-ROM aus. (Programm-Manager - Datei Ausführen: x:\setup.exe {x ... Buchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks})
- 4 Richten Sie sich nach den Anweisungen der Installationsroutine.
- 5 Es wird eine Programmgruppe "Startmenü" eingerichtet, von wo aus Sie die Benutzeroberflächen (Hauptmenü 1+2) bzw. die weiteren Anwendungen starten können.

Direktstart:

Sie können das Windowsmenü auch direkt ausführen, ohne das Setup-Programm aufzurufen. Zu diesem Zweck müssen Sie die Datei MENU.EXE aus dem Root der CD aufrufen. Allerdings werden beim Direktaufwurf die Laufzeitmodule von der CD geladen, was zu einem Performancenachteil führen kann. Um die Toolbook-Anwendungen aus dem VOLLVERS-Verzeichnis auszuführen, muß gewährleistet sein, daß zuvor das Setup im Root der CD ausgeführt wurde.

Achtung: Für den Shareware-Corner 2 und einige weitere Anwendungen (Monatschronik, ...) benötigen Sie das Runtime-Modul 'Borland Database Engine'. Die Installation erfolgt standardmäßig über das Powerdrive-Setupprogramm.

Sollten bei der Ausführung Probleme auftreten, weil beispielsweise einige Komponenten gelöscht wurden, können Sie das BDE-Setup auch alleine ausführen. Starten Sie zu diesem Zweck das Installationsprogramm SETUP.EXE im Verzeichnis \PROGRAMM\BDEDISK1 und richten Sie sich nach den entsprechenden Angaben.

Viele Shareware-Programme unter Windows benötigen allgemeine Systemdateien, die sich im Windows-System-Ordner befinden sollten. Die aktuellsten Windows 95-Versionen der häufigsten Systemdateien finden Sie im Verzeichnis \SHARESYS.

Wir bitten um freundliche Beachtung des Produktkataloges der Fa. AFS-Software (Verzeichnis: \AFS_SOFT).



Von allen mit diesem Symbol gekennzeichneten Produktvorstellungen finden Sie Demo-Versionen oder Multimedia-Anwendungen auf der POWERDRIVE.

Shareware-Programm-Übersicht

DOS Spiele

Lettris
Snake

Win95 - Anwendungen

Adressen 99
AI Picture Utility
BK Replace'm
Caselt Plus
Circuit Shop
DropConvert
Examine32
Finanzrechner
FreeNote
HiS-Install
HTML Publisher Pro
Internet Neighborhood
Maruo
MP3 CD-Maker
MP3 Explorer
MP3 to EXE
MPM Funktions-Plotter
Mr. A-Picmaster Version
Music Organizer

MyLight
NetInfo
n-Track Studio
OK Uncooker
PowerFTP
SiteMapper Website
Validator
Tagebuch 99
Text Effects
Tilgungsplan
Turbostart
WinAstronimica

Win 95 - Spiele

B-jigsaw
Brainiac
Card Counter
Fyrad 32
Lochness
Lucky Bastard Bandit
Sixdice
Slant
Trigony

Win 95 - Bildschirmschoner

21 Flying Images
Aquarium
Bugs
Dancin' Bear
Ddbd-Island
Dolphin-1
Etera Perennial
Screen Saver 3
Intimacy Roses
Inspirational
Marvin The Martian
Motive
PhotoOp
Plasma
Psychodelic Sabbath
Rotarte
Senona Online
TAZ Saver
Y2K3D

POWERDRIVE for You August 1999

Weitere Highlights auf der CD-ROM:

Faszination Luftfahrt, Nonsensecke, Prominenten-Datenbank, News-Ticker, Fernreisen (thailand), Städtereisen (Helsinki), Lizenzfreie Cliparts & Fotos, Terlexikon, Humordatenbank, Wordvorlagen, Rätsel, WETTEN, DASS, 2, Demos, Shareware-Programme ...

Unterhaltung - Multimedia - Information

PROdatenbank
Film & TV
Musik & Kunst
Sport Geschichte
Business-U.a.

CDA-Shop CD-ROMs

Titel	Verlag	DM	öS
Adressen/Telefonnummern			
Mein Telefonbuch - Deutschland (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
Telefon-CD Dtl.	Falke Verlag	9,90	75,00
Auskunft '99 Dtl.	Falke Verlag	17,90	139,00
Power Info & Route	GData Software	27,80	199,00
Power Info	GData Software	13,90	96,00
Österreichische Telefoninfo 7.0	Herold	35,00	259,00
Telefonbuch Dtl./ Map&Route Frühj.'99	DeTeMedien	45,00	339,00
Gelbe Seiten für Deutschl. - Frühjahr '99	DeTeMedien	37,00	279,00
Büro/Verwaltung			
redmond's Zeitmanager	redmond	37,00	279,00
300 Musterbriefe	Humboldt	27,80	199,00
Reisekosten (UltraLine)	KOCH Media	37,00	279,00
Kostenmanager (HomeLine)	KOCH Media	37,00	279,00
Gutes Deutsch - Gute Briefe	Westermann	94,00	669,00
Geographie			
Deutschland aus dem All 2000	Herold	37,00	279,00
Österreich aus dem All 3D	Herold	59,00	448,00
Großer Atlas der Welt	Falk Verlag	64,00	479,00
Planet Erde	Falk Verlag	64,00	479,00
3D Alpen Kosmos	United Soft M.	94,00	669,00
Geschichte			
Die Geschichte der Deutschen	Digital Publ.	94,00	669,00
Das 20. Jahrhundert: Retrospect 99	Digital Publ.	189,00	1.390,00
Hitlers Helfer - Träger der Macht	Digital Publ.	37,00	279,00
Hitlers Helfer - Täter und Vollstrecker	Digital Publ.	37,00	279,00
Meilenst.20.Jahrh.: Hitlers Helfer - Göring	Digital Publ.	37,00	279,00
Meilenst.20.Jahrh.: Hitlers Helfer - Goebbels	Digital Publ.	37,00	279,00
Meilenst.d.20.Jahrh.: Hitler-d.Verbrecher	Digital Publ.	37,00	279,00
Meilenst.d.20.Jahrh.: Hitler-d.Erpresser	Digital Publ.	37,00	279,00
Das Titanic-Desaster	KröGer	27,80	199,00
Grafik			
PhotoSuite II	MGI Software	45,00	339,00
Photo Artist	Sierra	45,00	339,00
Print Shop	TLC	27,80	199,00
Turbo CAD Designer 5.0	MSI	94,00	669,00
Task Force Clipart	nvtech	45,00	339,00
Fio's Fun Library Deluxe	Fiolex	64,00	469,00
35.000 Web Graphics	bmm	27,80	199,00
MasterClips Web Art	MSI	84,90	599,00
Master Web 150.000 Clip Empire	bhv	27,80	199,00
Master Photos 75.000	MSI	94,00	669,00
Imagine It! 555.000	MacMillan	249,00	1.750,00
MasterClips 1.000.001	MSI	229,00	1.690,00
Fiolex Graphic Art Briefpapier	Fiolex	27,80	199,00
3D Animationen fürs Internet	Systhema	27,80	199,00
Web Artist	Sierra	37,00	279,00
Kai's Photo Soap 2	Meta Creation	94,00	669,00
E-Mail-Postkarten	Systhema	27,80	199,00
ArCon Spezial 3	Luminar Med.	94,00	669,00
Garten-Architekt 3D	Expert	17,90	139,00
Heim-Architekt 3D	Expert	17,90	139,00
MGI PhotoSuite	KOCH Media	37,00	279,00
2000 Cartoons	GSP	17,90	139,00
PowerText 3D	greenstreet	27,80	199,00
Photo fx 2	greenstreet	27,80	199,00
100.000 Webarts	greenstreet	27,80	199,00
555 Corel-Vorlagen Home (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
555 Corel-Vorlagen Office (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
500 Fantastic Fonts	greenstreet	27,80	199,00
Bessere T-Shirts	greenstreet	27,80	199,00
10.000 Photos	greenstreet	27,80	199,00
1.000 Professional Fonts	greenstreet	27,80	199,00
10.000 Cliparts	greenstreet	27,80	199,00
Paint Shop Pro 4.14 PLUS	WSKA	94,00	669,00
Kindersoftware			
Viel Spiel Vol. 2	Sybex	27,80	199,00
Rugrats der Film - 6 freche Spiele	TLC	45,00	339,00
Mein bunter Ponyhof	Crayola	45,00	339,00
Star Trek Starship Creator	Simon&Sch.	45,00	339,00
My First English 1	Ubi Soft	69,00	519,00
Käpt'n Säbelzahn	Terzio	45,00	339,00
Oscar und die Abenteuer der Wiese	Tivola	48,00	379,00
TKKG: Tödliche Schokolade	Tivola	37,00	279,00
Max und die Piraten	Tivola	48,00	379,00
Robinson Crusoe	Tivola	48,00	379,00
Die tolle Spiele-Box	Tivola	27,80	189,00
Kiribatis Welt der Tiere	Kiribati Verlag	27,80	199,00
Kiribatis Kinderspiele	Kiribati Verlag	18,90	139,00
Kiribatis Kinderatlas	Kiribati Verlag	27,80	199,00
Musik/Sound			
Singen Lernen am PC	bhv	27,80	199,00
Goldwave 4.0	Kelly Data	69,00	499,00
dance maker	Magix	79,00	579,00
Das große Hit- und Soundstudio	Tandem	27,80	199,00
ACID Music	Sonic Foundry	189,00	1.390,00
SoundWave 2 sprint	bhv	27,80	199,00
Media DJ Pro (TopLine)	KOCH Media	27,80	199,00
Die grosse Musik Kiste	New Motion	27,80	199,00
MP3 Killer	New Motion	24,00	179,00
10.000 MIDI Hit-Songs	New Motion	37,00	279,00
Reisen			
Motorrad Tourenplaner 2000	CAS Softw.	74,00	529,00
Fahrtenbuch (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
Power Route 3 Spezial (D/AT/CH)	Gdata	65,00	489,00
Power Atlas 99	Gdata	37,00	279,00
ADAC Camping-Caravaning-Führer '99 S-Eur.	New Look	27,80	199,00
ADAC Camping-Caravaning-Führer '99 N-Eur.	New Look	27,80	199,00
RoadSCOUT '97 (ohne GPS-Empfänger)	SCOUT Syst.	118,00	849,00
Hotelführer Europa	Gdata	27,80	199,00

3-Länder-SCOUT	SCOUT Systems	45,00	339,00
PowerRoute 2 - 2.200 Stadtpl.+D/O/S	Gdata	17,90	139,00
Shareware und Public Domain			
MP3 SuperSound! (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
Klassiker - Die Spielhallen-Hits der 80er	S.A.D.	13,90	96,00
Lernspiele	S.A.D.	13,90	96,00
WIN 98 games & action	S.A.D.	13,90	96,00
WIN 98 grafik & sound	S.A.D.	13,90	96,00
MP3-Toolpack	MediaGlobe	17,90	139,00
Brenner-Toolpack 98	MediaGlobe	17,90	139,00
Low Budget - Vol. 1: Autorennspiele.	KröGer	13,90	96,00
Low Budget - Vol. 2: Knobelspiele	KröGer	13,90	96,00
Low Budget - Vol. 3: Pik ist Trumpf	KröGer	13,90	96,00
Low Budget - Vol. 4: Flipper-Fieber	KröGer	13,90	96,00
Low Budget - Vol. 5: Flieger As	KröGer	13,90	96,00
Flipper Games	S.A.D.	13,90	96,00
Jump and Run	S.A.D.	13,90	96,00
Sprachen			
Die neue Rechtschreibpraxis	Haufe	74,00	529,00
Berlitz: 31 in 1	TLC	45,00	339,00
Dt. Rechtschreib.+Rechtschreibkonv.	BeeBook	27,00	189,00
Personal Translator 2000 Home	Pons	94,00	669,00
Personal Translator 2000 Office Plus D/E	Pons	479,00	3.390,00
Der Konverter 2.0	Duden	45,00	339,00
Der Profi-Konverter 2.0	Duden	139,00	999,00
Sprachkurs für Kinder - Englisch	GSP	27,80	199,00
Office-Wörterbuch Englisch	Digital Publ.	94,00	669,00
Office-Wörterbuch Französisch	Digital Publ.	94,00	669,00
Office-Wörterbuch Italienisch	Digital Publ.	94,00	669,00
Unterhaltung			
Cosmopolitan My Style	TLC	45,00	339,00
Formel 1 Planer	Topos	18,90	139,00
VIP Sprüche und Sounds 2	Kelly Data	18,90	139,00
Denkfix	S.A.D.	27,80	199,00
Der große Rätsel-Spass spezial	S.A.D.	13,90	96,00
Promistimmen-Imitator CLASSIC	New Motion	45,00	339,00
PROMI-Anrufbeantworter Baukasten Vol. 3	New Motion	17,90	139,00
Gratulieren mit Dolly Buster	New Motion	23,90	179,00
FC Bayern München 98	WG Verlag	27,80	199,00
Love Collection	Kleinofen	27,80	199,00
Otto - Die CD-ROM	Bmm	27,80	199,00
Halt, mein Freund...	Bmm	27,80	199,00
Tools & Utilities			
Kompress Pro	bhv	27,80	199,00
Audio CD Brenner	Sybex	37,00	279,00
Professor Morse - Check-Up 2000	IMC	27,80	199,00
McAfee VirusScan 4.0	McAfee	37,00	279,00
First Aid 2000	McAfee	37,00	279,00
PGP Security Suite	McAfee	45,00	339,00
First Aid 2000 Deluxe	McAfee	94,00	669,00
Uninstaller 5.11	McAfee	37,00	279,00
McAfee 2000 Toolbox	McAfee	23,90	179,00
Red Linux V.7	S.A.D.	27,80	199,00
SuSE Linux 6.1 (französisch)	S.u.S.E.	84,90	599,00
First Aid 2000	McAfee	65,00	489,00
Datenschutz-CD V.5: Hacker's Best Friend	Utech Verlag	45,00	339,00
Via Voice 98 Home Internet Kit	IBM	149,00	1.089,00
TurboZip Express	MediaGlobe	27,80	199,00
PowerDictate Professional V.2	Gdata	45,00	339,00
SuSE Linux 6.1	S.u.S.E.	94,00	669,00
PARAGON Festplatten Manager	Paragon	94,00	669,00
Wissen			
IQ Test multimedia	TLC	27,80	199,00
Global Lernen	Klett	45,00	339,00
PC Grundlagen	Franzis	27,80	199,00
Zahlen, Daten, Fakten	Franzis	27,80	199,00
Der Brockhaus in Text und Bild	Brockhaus	139,00	999,00
Universalexikon '99	BeeBook	37,00	279,00
Per Anhalter durch das Universum	BeeBook	37,00	279,00
Bertelsmann InfoROM '98/'99	BeeBook	45,00	339,00
SAT.1-ran-Bundesliga 2000	United Soft M.	17,90	139,00
Mission Weltall (Parsec)	United Soft M.	28,90	219,00
Sonnenfinsternis - Das Jahrhundertereignis	United Soft M.	17,90	139,00
ADAC Special Geländewagen '99	New Look	27,80	199,00
ADAC Special Sportwagen '99	New Look	27,80	199,00
Autokatalog '99 + Routenplaner Europa	New Look	45,00	339,00
ADAC Gebrauchtwagen '99	New Look	27,80	199,00
Windows 98 - Trainer	CTV	45,00	339,00
Windows 98 - Tips & Tricks	CTV	45,00	339,00
Word - Null Problemo	KröGer	13,90	96,00
LexiROM 4.0 - Edition 2000	Meyer	228,00	1.640,00
Kosmos Weltatlas 1.1	United Soft M.	74,00	529,00
Das große Spracherkennungsbuch	Linguatex	37,00	279,00
Chronik der Weltgeschichte 2.0	United Soft M.	75,00	569,00
3D Alpen Routenplaner	United Soft M.	45,00	339,00
Wissen transparent gemacht	S.A.D.	13,90	96,00
Blitztraining Office 97 (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
Windows 98 - Null Problemo	KröGer	13,90	96,00
Das große GData Lexikon 1999	Gdata	27,80	199,00
3D Anatomie-Atlas (TopLine)	KOCH Media	45,00	339,00
Welt des Wissens (alle 7 GlasklarCD's)	S.A.D.	45,00	339,00
Glasklar: Das Skelett 3D	S.A.D.	9,90	75,00
Glasklar: Kosmos 3D	S.A.D.	13,90	96,00
Glasklar: Dinosaurier 3D	S.A.D.	13,90	96,00
Glasklar: Die Erde 3D	S.A.D.	13,90	96,00
Glasklar: Der Mensch 3D (JC)	S.A.D.	23,90	179,00
Glasklar: Der Computer	S.A.D.	9,90	75,00
Glasklar: Das Auto	S.A.D.	9,90	75,00
Wörterbücher			
Bertelsmann EURO-Wörterbuch E/F/I/S	BeeBook	37,00	279,00
Wörterbuch Englisch (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
Wörterbuch Französisch (UltraLine)	KOCH Media	17,90	139,00
Richtiges und gutes Deutsch	Duden	37,00	279,00
Grosses Wörterbuch Westeuropa	MediaGlobe	45,00	339,00
Grosses Wörterbuch Osteuropa	MediaGlobe	45,00	339,00

Bestellbedingungen und Bestellschein: siehe Seite 97! Detaillierte Informationen über jeden Titel erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail oder Fax!

CDA Verlags- und HandelsgesmbH

A-4320 Perg, Tobra 9
Tel: 07262/57557-0, Fax: DW 44

D-47803 Krefeld, Weyerhofstr. 71
Tel: 02151/768780, Fax: 751095

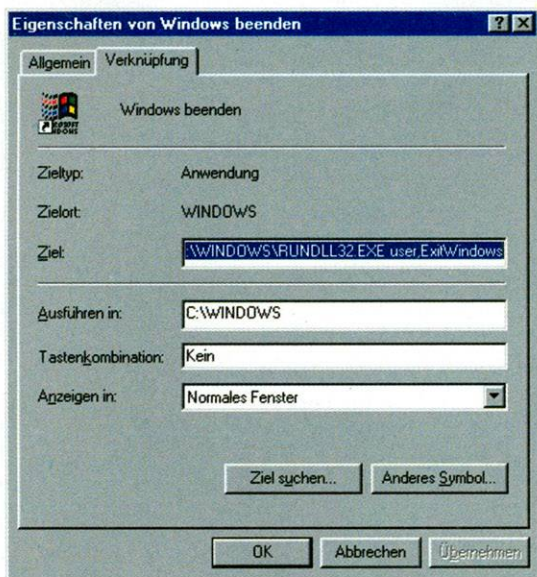


Windows ein Ende setzen

Eine Verknüpfung am Desktop zum schnellen Beenden von Windows kann eine nicht zu verachtende Geschwindigkeitsersparnis bringen. Außerdem kann der Verknüpfung eine Tastenkombination zugewiesen werden, die den Vorgang nochmals entscheidend beschleunigt.

Erstellen Sie einfach eine neue Verknüpfung auf dem Schreibtisch.

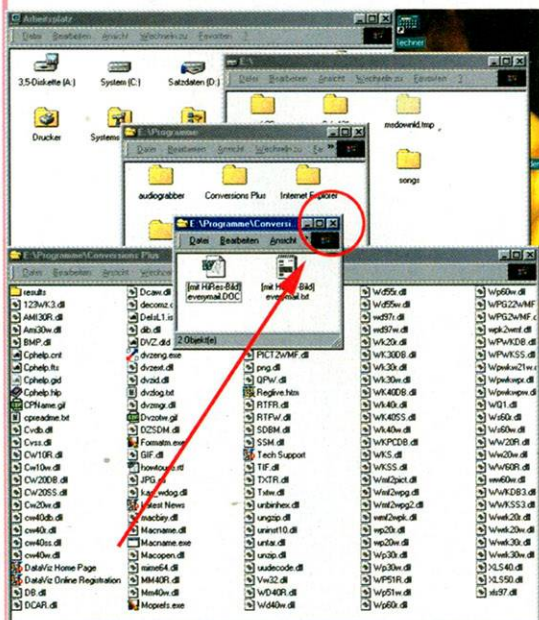
In der Befehlszeile fügen Sie `RUNDLL32.EXE user, ExitWindows` ein. Die genaue Schreibweise ist dabei zu beachten.



Mehrere Ordner auf einmal schließen

Wenn Sie einem geöffneten Ordner am Schreibtisch haben ist dieser einfach mit einem Klick auf das X zu schließen. Haben Sie sich allerdings gerade durch eine Verzeichnisstruktur durchnavigiert, kann das Schließen aller offenen Ordner schon zur Fingerübung werden.

Das Ganze lässt sich aber leicht abkürzen. Halten Sie dazu einfach die Umschalttaste (Shift) gedrückt, während Sie auf die X-Schaltfläche des „obersten“ Ordners in der Hierarchie klicken. So schließen sich alle Ordner in auf einmal.



Versteckter Lautstärkenregler

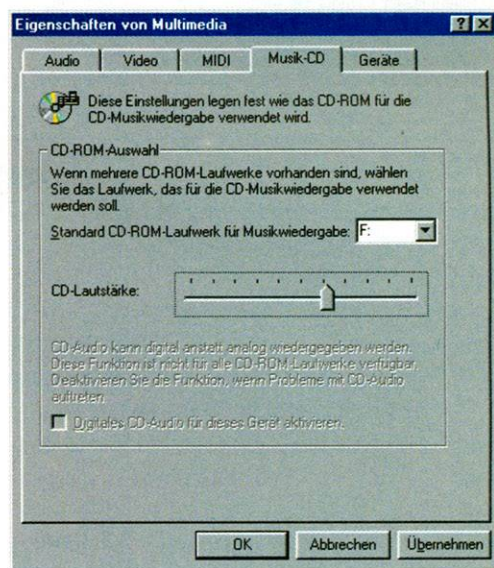
Jedes CD-ROM-Laufwerk, das auch AUDIO-CDs abspielen kann, besitzt auf der Frontseite eine Buchse für Kopfhörer. Hier kann man dem Musikgenuss fröhnen, ohne den Umweg über die Soundkarte zu gehen.

Leider befindet sich nicht auf jedem CD-ROM-Laufwerk ein Lautstärkenregler mit dem man hardwaremäßig die Lautstärke des Kopfhörerausganges steuern kann. Windows bietet aber auch für dieses Problem eine Lösung an.

Wählen Sie einfach über die Systemsteuerung den Eintrag Multimedia aus. Unter der Registerkarte Musik-

CD finden Sie einen Lautstärkenregler, der genau die Lautstärke des besagten Kopfhörerausgangs steuert.

Nun steht auch bei einem fehlendem hardwaremäßigen Lautstärkenregler dem Musikgenuss nichts mehr im Wege.



Registry wieder herstellen

Ist durch ein Experiment oder ein sonstiges unvorhersehbares Ereignis Ihre Registry so zerstört oder verändert worden, daß ein normaler Windows-Start nicht mehr möglich ist, können Sie die letzte Konfiguration wiederherstellen.

Starten Sie Ihren Rechner im MS-DOS-Modus und gehen Sie in Ihr Windows-Verzeichnis (meist `cd c:\windows`). An dieser Stelle geben Sie die folgenden Zeilen, jeweils mit der Eingabetaste abgeschlossen, ein:

```
attrib -h -r -s system.dat
attrib -h -r -s system.da0
attrib -h -r -s user.dat
attrib -h -r -s user.da0
copy user.da0 *.dat
copy system.da0 *.dat
```

Jetzt können Sie den Rechner neu starten, und die Konfiguration des letzten Startes ist wiederhergestellt.

Eigenschaften von System



Brauchen Sie öfter diesen Dialog und sind es leid, ständig sich durch drei Menüs durchzunavigieren? Viel einfacher kommen Sie zum gewünschten Ziel, wenn Sie die Windows-Taste in Kombination mit der Pause-Taste drücken. Besitzen Sie keine Windows 95 Tastatur, bleibt Ihnen der klassische Weg durch `START/Einstellungen/Systemeinstellungen/System` nicht erspart.

Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie

CD INFO



66

**VOLL-
VERSIONEN**

**ab 14.8.
erhältlich!**

Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie

CD

Austria

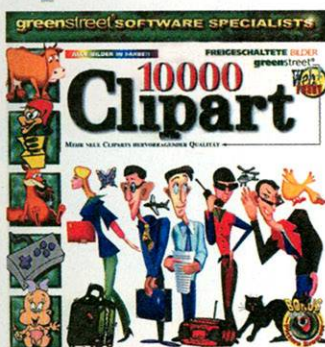


10.000 Clipart

Über 70 Künstler haben zu dieser Sammlung bunter, fröhlicher Cliparts beigetragen. Hier findet man die richtigen Illustrationen zu den verschiedensten Themen. Die Figuren, die meist im Comic-Stil gehalten sind, eignen sich vor allem für den privaten Gebrauch. Zum Betrachten der Bilder ist in dieser Sammlung der *greenstreet Picture Browser* enthalten. Er unterstützt neben der Anzeige der Bilder, den Grafikexport in zehn verschiedenen Formaten.

Das Originalformat ist WMF, welches von den meisten Bildbearbeitungsprogrammen unterstützt wird.

Auf der Heft-CD finden Sie 100 Cliparts aus dieser Sammlung.



INFO

10.000 Clipart

Vielseitig anwendbare Sammlung von WMF-Grafiken

Hersteller/Vertrieb:
greenstreet/Koch Media
Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 219,-

x-tra hot 9 und 10

Die Silberlinge mit erotischem Inhalt von Beate Uhse stehen für Qualität. Jeweils über 250 hochauflösende True-Color Fotos sind auf diesen CD-ROMs in Dia-Shows verpackt worden. Die Shows werden von stimmungsvoller Musik untermalt. Damit man auch das kleinste Detail sieht, ist eine Zoom Funktion integriert. Die Bilder lassen sich auch ausdrucken.

Die x-tra hot Serie bringt auf jeder Ausgabe spezielle Highlights. So findet man auf x-tra hot 9 *Dicke Dinger* als Special. Hier kommen vor allem Fans von üppi-



gen Oberweiten auf ihre Kosten. Süße Verlockungen zeigt schöne Mädchen in aufreizenden Posen.

Auf x-tra hot 10 ist ein Special *Traumfrauen*. Hier zeigen sich die schönsten Frauen und Mädchen aus aller Welt von ihren attraktivsten Seiten.

Damit Sie sich von der Qualität der Bilder und der Schönheit der Models überzeugen können, haben wir 30 heiße Bilder ausgewählt und auf unsere Heft-CD kopiert.

x-tra hot 9 und 10, Beate Uhse, je DM 29,90/ öS 249,-

Love positions Volume II

Eine einzigartige Sammlung an scharfen Bildern von Pärchen in den verschiedensten Stellungen findet sich auf dieser CD-ROM. Auf den 100 Bildern wird fast nichts ausgelassen, was Spaß macht.



Love positions Volume II, ÖSE, DM 14,95/öS 110,-



Auf der Heft-CD finden Sie auszugsweise 45 Bilder dieser CDs in der Erotik-Slide-Show.

Minerva

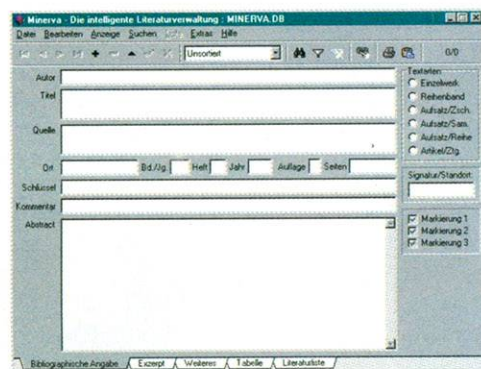
Über dieses intelligente Bibliographiesystem werden sich alle Bücherwürmer freuen.

Minerva ist ein Programm zum Erfassen, Verwalten und Ausgeben von Literaturangaben aller Art. Sie können mit dem Programm problemlos Literaturlisten in einem frei wählbaren bibliographischen Formaten erzeugen, drucken und in ein Textprogramm übernehmen. Eine Vielzahl an Funktionen helfen beim Verwalten der Literatur und beim Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten.

In diesem Programm trägt man eine Literaturangabe in die verschiedenen Eingabefelder ein. Eine Literaturangabe ist zur besseren Ausgabe im bibliographischen Format in verschiedene Datenfelder aufgespalten. Diese Teile entsprechen den verschiedenen Elementen aus denen die Literaturangabe besteht: Autor, Titel, Ort, Erscheinungsjahr, Nummer der Auflage, Quellenangabe bei Aufsätzen, Band- bzw. Jahrgangsnummer und Heftnummer bei Zeitschriften und die Seitenangabe.

Diese Aufteilung ist nötig, weil nur so das Programm die einzelnen Datensätze im bibliographischen Format ausgeben kann.

Die Aufteilung in Datenfelder hat noch einen weiteren Vorteil: der Aufbau der Literaturausgabe kann selbst bestimmt werden. Des weiteren sind auch Felder für die Angabe von Schlüsselbegriffe, Exzerpten, Inhaltsangaben, Bibli-



othekssignaturen und Zitate vorgehen.

Die Dimensionen richten sich nach den Anforderungen der Praxis. So ist es zum Beispiel möglich, für ein Exzerpt einen beliebig langen Text zu speichern.

INFO

Minerva

preisgünstiges und geniales Literaturverwaltungssystem

Hersteller/Vertrieb:
bhv/Konrad

Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 229,-

CD-ROMs TOP 10

Verkaufshitliste

(22. Kalenderwoche 1999)

- 1 Teleinfo '99 Tele Info
- 2 Klicktel '99 Klicksoft
- 3 Power Info - D-Telefonauskunft G-Data
- 4 Power Info & Route G-Data
- 5 Quicken 2000 Deluxe Intuit
- 6 Telefonbuch für Deutschland 99 ... DeTe-Medien
- 7 Quicken 2000 Intuit
- 8 Loewenzahn 3 Terzio
- 9 Cosmopolitan - Virtual Makeover . TLC
- 10 Linux 6.0 S.U.S.E

Quelle: GfK

PC-Grundlagen

Auf dieser CD-ROM finden Sie wichtige Informationen, um Ihren PC selbst aufzurüsten. In ausführlichen Videos wird hier Schritt für Schritt gezeigt, wie man den Speicher seines PC er-



weitert, wie man eine zweite Festplatte einbaut oder eine Grafikkarte optimiert. Auch Drucker und Scanner-Installation, Modem-Konfiguration und Soundkarteneinbau sind ein Thema. Leicht verständlich und gut strukturiert werden dem User diese



Themen nähergebracht. Auch ein Handbuch mit vielen FAQ's und umfangreichem Referenzteil ist im Umfang enthalten.

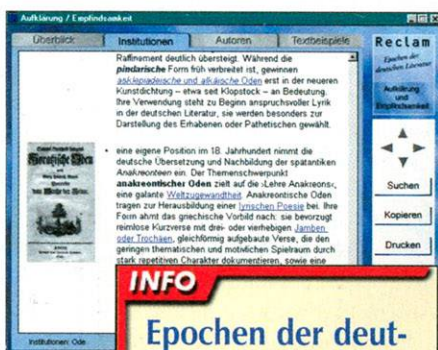
INFO

PC-Grundlagen
Grundlagen rund um PC-Hardware und Komponenten
Hersteller/Vertrieb: Franzis/Konrad
Empf. VK-Preis: DM 29,95/öS 238,-

Epochen der deutschen Literatur

Literaturgeschichte als Hyper-Text-Informationssystem? Die Lesegewohnheiten aus der Bücherwelt werden durch das neue Medium ein wenig gestört. Zwar bietet die CD-ROM eine Möglichkeit, Thema für Thema durchzu- blättern, doch meist werden sich alle Benutzer ihren eigenen Weg durch das Labyrinth des literaturgeschichtlichen Grundwissens aneignen. Damit das dichterische Schaffen auch in Beziehung zum übrigen Zeitgeschehen gesetzt werden kann, werden auch die Grund- und Rahmenbedingungen

der Literaturentwicklung kurz skizziert. (wh)



INFO

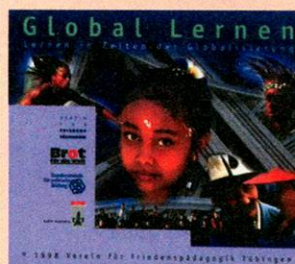
Epochen der deutschen Literatur
Literaturgeschichte und mehr
Hersteller/Vertrieb: Reclam
Empf. VK-Preis: DM 49,95/öS 369,-

555 Corel-Vorlagen Home

Diese Software bietet 555 Gestaltungsvorschläge für den privaten Bereich. Die Vorlagen setzen sich aus 150 Visitenkarten, 100 Briefpapieren, 100 Einladungskarten, 100 Glückwunschkarten, 50 Weihnachtskarten und weiteren Tischkarten und Geschenkanhängern zusammen. Wahlweise kann man diese Vorlagen sofort ausdrucken oder auch noch nach eigenem Geschmack verändern. Die Entwürfe wurden für den Ausdruck auf handelsübliche Papierformate (Zweckform) vorbereitet. Auf der CD ist außerdem eine druckfähige 30 Tage Testversion von CorelDraw, Version 8 enthalten. Vertrieben wird diese CD-ROM von KochMedia zum Preis von DM 19,90/öS 149,-.



Global Lernen



Junge Leute sensibilisieren für die Probleme dieser Welt will dieser Silberling. Die CD-ROM Global-Lernen wurde als didaktisches Mittel für die Bildungsarbeit entwickelt. 12 Themenbereiche werden dabei behandelt - diese reichen vom Problem der Globalisierung über Weltreisen bis hin zur sozialen Wahrnehmung. Erschienen ist diese CD-Rom im Ernst Klett

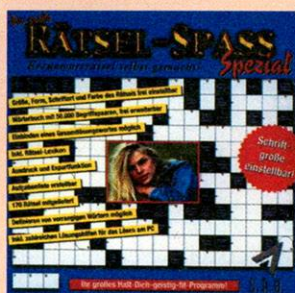
Verlag, der Preis beträgt DM 48,-/ca. öS 350,-.

Musik Kiste

Auf diese CD-ROM wurden elf professionelle Musik-Programme als Vollversionen gepackt. Die Liste der enthaltenen Programme reicht von Cakewalk Professional 5.0, einem professionellen MIDI Sequenzer mit Notenausdruck und Timescratching bis hin zum Audio Brenner Deluxe. Dies Programmsammlung ist zum attraktiven Preis von DM 29,95/öS 219,- über KochMedia zu beziehen.



Rätsel-Spaß



Kreuzworträtsel Fans werden sich freuen - denn mit diesem Programm kann man in wenigen einfachen Arbeitsschritten schnell und bequem sein eigenes Rätsel erstellen. Man muß nur die Größe des Rätsels auswählen, Farben definieren, vorrangige Wörter auswählen und, wenn man will, ein Gesamtlösungswort bestimmen und schließlich die Form des Rätsels festlegen. Das Rätsel wird dann vom Computer generiert - und schon kann der Spaß beginnen. Das Programm wird von Koch zum Preis von DM 14,90/öS 99,- vertrieben. (wh)

TurboZip

Mit diesem Zip-Programm kann man schnell und einfach platzsparende ZIP und CAB Dateien anlegen. Die Programmoberfläche ist einfach zu bedienen und man kann sofort, ohne sich



erst lange einarbeiten zu müssen, loslegen. Damit auch alle Funktionen ausgenutzt werden können, illustriert ein Lernprogramm, wie einfach die Benutzung ist. TurboZip ist mit allen ZIP- und CAB-Archivprogrammen kompatibel und hält sich an internationale Standards. Somit können auch im Internet gezippte Dateien verschickt oder empfangen werden



und das unabhängig davon, ob die Gegenseite das gleiche Programm hat. Besondere Features sind die Möglichkeit, Zip- und CAB-Archive zu erstellen, welche sich über mehrere Datenträger erstrecken, und die Möglichkeit, ZIP-Archive mit einem Paßwort zu schützen.

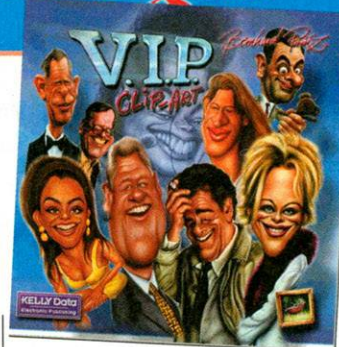
V.I.P. Clip-Art

Einzigartige Karikaturen von Prominenten aus Politik und Showbiz findet man auf dieser CD-ROM. Die Cliparts stammen von Bernhard Prinz. Der junge



Graphiker veröffentlichte seine Werke bisher in bekannten Zeitschriften wie Focus, Playboy und hat gerade *Strip-Show*, das Comic-Buch zur Lindenstraße, herausgebracht.

Um die zahlreichen bunten Clip-Arts dieser Sammlung ordentlich verwalten zu können, wurde auf diese CD-ROM eine Testversion von ThumbsPlus gepackt.



Von diesem Programm aus kann auch die Diashow gestartet werden. Der VIP-Bildschirmschoner lädt dazu ein, den Computeralltag ein wenig aufzulockern.

Auch fertige Vorlagen für Microsoft Word und CorelDRAW für Glückwunschkarten, Urkunden und Einladungen finden sich auf dieser Scheibe.



Zahlen, Daten, Fakten

Hier erfahren Sie alles, was Sie schon immer wissen wollten - kurz und knapp - in Zahlen, Daten, Fakten. Bei über 80.000 Ein-



rische Auflistung der zum Suchbegriff vorhandenen Informationen. Hier findet man unter anderem Fakten zu Chemie, Mathematik, zu Deutschland, zu Europa und zur UNO. Auch alle Nobelpreisträger und Olympiasieger sind hier verzeichnet. Sogar der Basiswortschatz einiger Sprachen ist enthalten.

1. **Einleitung**
 2. **Grundlagen**
 3. **Methoden**
 4. **Ergebnisse**
 5. **Diskussion**
 6. **Fazit**
 7. **Literaturverzeichnis**
 8. **Anhang**
 9. **Index**
 10. **Abbildung**
 11. **Tabelle**
 12. **Formel**
 13. **Diagramm**
 14. **Skizze**
 15. **Zeichnung**
 16. **Photographie**
 17. **Video**
 18. **Audio**
 19. **Simulation**
 20. **Experiment**
 21. **Rechnung**
 22. **Modell**
 23. **Diagramm**
 24. **Skizze**
 25. **Zeichnung**
 26. **Photographie**
 27. **Video**
 28. **Audio**
 29. **Simulation**
 30. **Experiment**
 31. **Rechnung**
 32. **Modell**
 33. **Diagramm**
 34. **Skizze**
 35. **Zeichnung**
 36. **Photographie**
 37. **Video**
 38. **Audio**
 39. **Simulation**
 40. **Experiment**
 41. **Rechnung**
 42. **Modell**
 43. **Diagramm**
 44. **Skizze**
 45. **Zeichnung**
 46. **Photographie**
 47. **Video**
 48. **Audio**
 49. **Simulation**
 50. **Experiment**
 51. **Rechnung**
 52. **Modell**
 53. **Diagramm**
 54. **Skizze**
 55. **Zeichnung**
 56. **Photographie**
 57. **Video**
 58. **Audio**
 59. **Simulation**
 60. **Experiment**
 61. **Rechnung**
 62. **Modell**
 63. **Diagramm**
 64. **Skizze**
 65. **Zeichnung**
 66. **Photographie**
 67. **Video**
 68. **Audio**
 69. **Simulation**
 70. **Experiment**
 71. **Rechnung**
 72. **Modell**
 73. **Diagramm**
 74. **Skizze**
 75. **Zeichnung**
 76. **Photographie**
 77. **Video**
 78. **Audio**
 79. **Simulation**
 80. **Experiment**
 81. **Rechnung**
 82. **Modell**
 83. **Diagramm**
 84. **Skizze**
 85. **Zeichnung**
 86. **Photographie**
 87. **Video**
 88. **Audio**
 89. **Simulation**
 90. **Experiment**
 91. **Rechnung**
 92. **Modell**
 93. **Diagramm**
 94. **Skizze**
 95. **Zeichnung**
 96. **Photographie**
 97. **Video**
 98. **Audio**
 99. **Simulation**
 100. **Experiment**
 101. **Rechnung**
 102. **Modell**
 103. **Diagramm**
 104. **Skizze**
 105. **Zeichnung**
 106. **Photographie**
 107. **Video**
 108. **Audio**
 109. **Simulation**
 110. **Experiment**
 111. **Rechnung**
 112. **Modell**
 113. **Diagramm**
 114. **Skizze**
 115. **Zeichnung**
 116. **Photographie**
 117. **Video**
 118. **Audio**
 119. **Simulation**
 120. **Experiment**
 121. **Rechnung**
 122. **Modell**
 123. **Diagramm**
 124. **Skizze**
 125. **Zeichnung**
 126. **Photographie**
 127. **Video**
 128. **Audio**
 129. **Simulation**
 130. **Experiment**
 131. **Rechnung**
 132. **Modell**
 133. **Diagramm**
 134. **Skizze**
 135. **Zeichnung**
 136. **Photographie**
 137. **Video**
 138. **Audio**
 139. **Simulation**
 140. **Experiment**
 141. **Rechnung**
 142. **Modell**
 143. **Diagramm**
 144. **Skizze**
 145. **Zeichnung**
 146. **Photographie**
 147. **Video**
 148. **Audio**
 149. **Simulation**
 150. **Experiment**
 151. **Rechnung**
 152. **Modell**
 153. **Diagramm**
 154. **Skizze**
 155. **Zeichnung**
 156. **Photographie**
 157. **Video**
 158. **Audio**
 159. **Simulation**
 160. **Experiment**
 161. **Rechnung**
 162. **Modell**
 163. **Diagramm**
 164. **Skizze**
 165. **Zeichnung**
 166. **Photographie**
 167. **Video**
 168. **Audio**
 169. **Simulation**
 170. **Experiment**
 171. **Rechnung**
 172. **Modell**
 173. **Diagramm**
 174. **Skizze**
 175. **Zeichnung**
 176. **Photographie**
 177. **Video**
 178. **Audio**
 179. **Simulation**
 180. **Experiment**
 181. **Rechnung**
 182. **Modell**
 183. **Diagramm**
 184. **Skizze**
 185. **Zeichnung**
 186. **Photographie**
 187. **Video**
 188. **Audio**
 189. **Simulation**
 190. **Experiment**
 191. **Rechnung**
 192. **Modell**
 193. **Diagramm**
 194. **Skizze**
 195. **Zeichnung**
 196. **Photographie**
 197. **Video**
 198. **Audio**
 199. **Simulation**
 200. **Experiment**
 201. **Rechnung**
 202. **Modell**
 203. **Diagramm**
 204. **Skizze**
 205. **Zeichnung**
 206. **Photographie**
 207. **Video**
 208. **Audio**
 209. **Simulation**
 210. **Experiment**
 211. **Rechnung**
 212. **Modell**
 213. **Diagramm**
 214. **Skizze**
 215. **Zeichnung**
 216. **Photographie**
 217. **Video**
 218. **Audio**
 219. **Simulation**
 220. **Experiment**
 221. **Rechnung**
 222. **Modell**
 223. **Diagramm**
 224. **Skizze**
 225. **Zeichnung**
 226. **Photographie**
 227. **Video**
 228. **Audio**
 229. **Simulation**
 230. **Experiment**
 231. **Rechnung**
 232. **Modell**
 233. **Diagramm**
 234. **Skizze**
 235. **Zeichnung**
 236. **Photographie**
 237. **Video**
 238. **Audio**
 239. **Simulation**
 240. **Experiment**
 241. **Rechnung**
 242. **Modell**
 243. **Diagramm**
 244. **Skizze**
 245. **Zeichnung**
 246. <

zelfakten bleibt nahezu keine Frage mehr[®] offen. Basierend auf einer riesigen Datenbank ist diese CD-ROM eine wahre Wissens-Fundgrube. Im Inhaltsverzeichnis können Sie das gesuchte Thema auswählen und erhalten eine tabella-

Zahlen, Daten, Fakten

Hersteller/Vertrieb:
Franzis Verlag/Konrad
Empf. VK-Preis:
je DM 29,95/öS 219,-

Print Shop

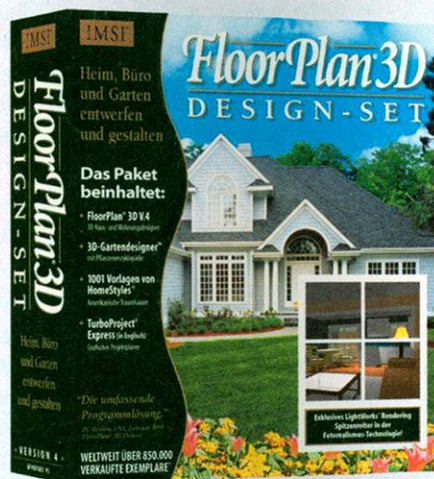
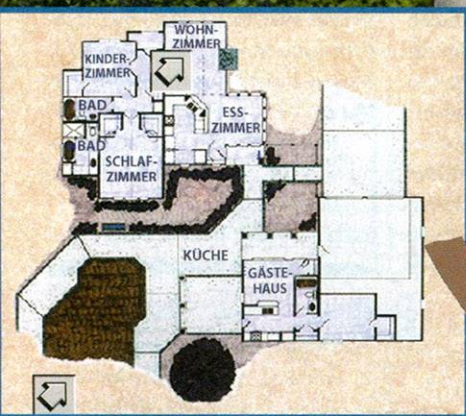
Dieses Programm bietet viele interessante Funktionen und eine Benutzeroberfläche, mit der die Erstellung professioneller Dokumente leicht fällt. Print Shop bietet mehr als 400 editierbare Briefpapier-, Briefumschlags- und Visitenkartenvorlagen für die Erstellung individueller Grußkarten für jeden Anlaß. Die Vorlagen können an die individuellen Bedürfnisse angepaßt werden. Darüber hinaus hat der User die Möglichkeit, aus einzelnen Stilelementen und Muster ganz einfach eigene Entwürfe zu gestalten.



Print Shop

Neuaufgabe des bekannten Druck-
und Designprogrammes
Hersteller/Vertrieb:
The Learning Company
Empf. VK-Preis:
je DM 29,95/öS 219,-

IHR TRAUM WIRD WAHR!



DM 129⁹⁵

Mit FloorPlan® 3D Design-Set erhalten Sie alles, was Sie benötigen, um ein Bau- oder Landschaftsprojekt von Anfang bis zum Ende durchzuführen. Einfach zu verwendende Werkzeuge ermöglichen Ihnen, Ihre Entwurfsideen mittels Rendering in atemberaubende foto-realistische 3D-Bilder umzuwandeln. Ob Sie nun ein Haus entwerfen, ein Büro umbauen oder einen Garten neu gestalten möchten, FloorPlan® 3D Design-Set hat wirklich alles, was Sie benötigen.

FloorPlan® 3D Design-Set enthält:

- ✓ FloorPlan® 3D V.4
- ✓ 3D Gartendesigner™
- ✓ HomeStyles® Grundrisse
- ✓ Preisgekröntes LightWorks™-Rendering
- ✓ TurboProject® Express
- ✓ Heim- und Bürosymbole
- ✓ Funktionen für Materialkostenvoranschläge



IMSI™

IMSI GmbH

Hans-Pinsel-Str. 4, D-85540 Haar bei München
Tel: +49 (0)89-460093-0 - Fax: +49 (0)89-460093-93

Fordern Sie die Gesamtübersicht der
IMSI-Produkte auf einer kostenlosen Demo-CD an;
telefonisch oder per E-mail unter service@imsi.de,
oder fragen Sie uns nach einem Fachhändler in Ihrer Nähe!



Photo Artist

Professionelle Bildbearbeitung am PC ist entgegen anderslautenden Werbeslogans kaum von einem Tag auf den anderen erlernbar. Andererseits benötigt auch nicht jeder gleich ein High-End Bildbearbeitungsprogramm um simple Bildfehler wie etwa unschöne Blitzlicht-Pupillenrötungen von der Bildfläche zu entfernen. Wer nach unkomplizierten Softwarelösungen für komplexe Bildbearbeitungsaufgaben sucht, findet in Sierra's Photo Artist ein einfach zu bedienendes und dennoch leistungsfähiges Werkzeug zur

Verwaltung und Bearbeitung seines Bildbestandes!

Der Kontrast zu konventionellen Bildbearbeitungen springt sofort ins Auge: Die Benutzeroberfläche von Photo Artist orientiert sich eher an der Ästhetik von Multimediaproduktionen als an Microsoft's herkömmlichem Windowslook. Sämtliche Programmfunktionen sind übersichtlich in unterschiedlichen Leisten untergebracht.

Die wesentlichen Features von Photo Artist:

- ⇒ Zahlreiche Bildbearbeitungsmöglichkeiten wie z.B. Kontrast- und Farbmanipulationen, Schärferegulierung und Spezialeffekte
- ⇒ Bildverwaltung in digitalen Alben
- ⇒ Schnittstellen zu Twain-kompatiblen Scannern und Digitalkameras

- ⇒ Bildimport von CD-ROM, Disketten und HTML-Seiten
- ⇒ Weiterverwendung des vorhandenen Bildmaterials in eigenen (Druck-)Projekten sowie Zuordnung und Aufnahme von Soundeffekten
- ⇒ Druckfunktionen für Windows-kompatible Farb-, Tintenstrahl- und Laserdrucker

Zur Erstellung von Projekten steht ein eigener Arbeitsbereich zur Verfügung. Es können Urkunden und Auszeichnungen, Handzettel, Rahmen und Photoabzüge, Grußkarten, Sammelalben und Aufkleber nach vorhandenen Schablonen und eigenen Vorstellungen gestaltet werden.

Wer seine Bilder gerne an Freunde oder Verwandte weitergeben möchte, versendet im Arbeitsbereich „Ausgabe“ seine Projekte per e-mail, erzeugt Multimedia- und Internet-Diashows oder druckt die vorhandenen Bilder ganz einfach aus. Selbstverständlich hängt das dabei erzielbare Resultat ganz entscheidend von



den Qualitäten des verfügbaren Druckers ab. Photoähnliche Ergebnisse sind nur bei den speziell für diesen Zweck konstruierten Vertretern der Spezies zu erwarten!

Photo Artist ist ein Programm für all jene, die rasch, einfach und bequem vorzeigbare Resultate in Sachen Photobearbeitung und -druck erzielen möchten! (ws)

Photo Studio für Einsteiger

Sollten Sie nicht zu jenen gehören, die mit der (Nach-) Bearbeitung von Fotos am PC und der entspre-

schauen. Das Softwarepaket besteht aus fünf Einzelapplikationen, deren Funktionen unter einer gemeinsamen, intuitiv be-

lassen sich mit Photo Suite II Fotos retuschieren und nachbearbeiten, drehen und beschneiden, Fotomontagen vornehmen, umfangreiche Druckprojekte erstellen und sogar (bildbasierende) Webseiten erstellen.

Anders als bei Standardbildbearbeitungsprogrammen stehen nicht die Werkzeuge der Software im Vordergrund sondern deren Funktion. So öffnet sich nach einem Klick auf „Retuschieren & Verformen“ ein weiteres Menü, in dem man zwischen „Rote Augen entfernen“, „Retuschieren“, „Verzerren“ oder „Spezialeffekte“ wählen kann - einfacher geht es wirklich nicht. Ein „Auto-Modus“ erzeugt bei der Anpassung falsch belichteter Fotos ansehnliche Ergebnisse. Sämtliche am Bild vorgenommene Änderungen lassen sich leicht wieder zurückneh-

men. 25 Spezialeffekte stehen zur Verfügung und lassen sich schnell auf Bilder anwenden. Effekte wie in Photo

Soap oder ähnlichen Programmen werden hier noch einmal übertroffen. Auch eine Option zum Archivieren der fertigen Bilder fehlt nicht. Mit dem „Foto Album“ und der „Foto Show“ lassen sich Fotos in elektronischen Fotoalben verwalten. Effiziente Suchfunktionen und umfangreiche Beschriftungsmöglichkeiten sorgen für schnellen Zugriff auf im Album abgelegte Objekte. Die Foto Show sorgt für eine multimediale Präsentation der einzelnen Fotoalben. Professionelle Überblendeffekte stehen hier genauso zur Verfügung wie ansprechender Sound und Musik. Mit dem Internet Assistenten lassen sich Bilder aus dem WWW per Drag & Drop in ein Album verfrachten. Mit Photo Suite II erwirbt der Benutzer einen kostenlosen Zugriff auf Lycos Pictures and Sounds. Alleine in diesem Archiv stehen mehr als 40.000 Fotos und Sound Clips zum Download zur



chenden Software bestens vertraut sind, sollten Sie sich die Photo Suite II aus dem Hause MGI Software einmal näher an-

dienbaren Benutzeroberfläche zur Verfügung stehen. So



INFO

Photo Artist

- preiswerte Bildbearbeitung* ansprechende Oberfläche
- unterschiedliche Benutzerführung zu Print Artist

Hersteller/Vertrieb:
Sierra/Dynamic Systems
Empf. VK-Preis:
DM 49,95/öS 369,-

Verfügung.

Besonderen Wert haben die Entwickler auf eine stets einfache Bedienbarkeit gelegt. Statt einer wenig aussagekräftigen Werkzeugleiste finden sich auf der übersichtlichen Oberfläche daher Piktogramme und kleine Fotos, die die jeweilige Funktion eines Werkzeugs oder eines Programmpunkts erklären. Jeder Menüpunkt verfügt außerdem über eine (bis zu zehn Zeilen umfassende) Popup-Hilfe. Damit sind auch absolute Bildbearbeitungslaien in der Lage, binnen kürzester Zeit zu brauchbaren Ergebnissen zu kommen. (tz)

INFO

PhotoSuite II

- intuitiv bedienbar* gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- wenig leistungsfähige Funktionen für die Erstellung von Webseiten

Hersteller/Vertrieb:
MGI Software/Koch
Empf. VK-Preis:
DM 49,95/öS 369,-

TurboCAD Designer V 5.0

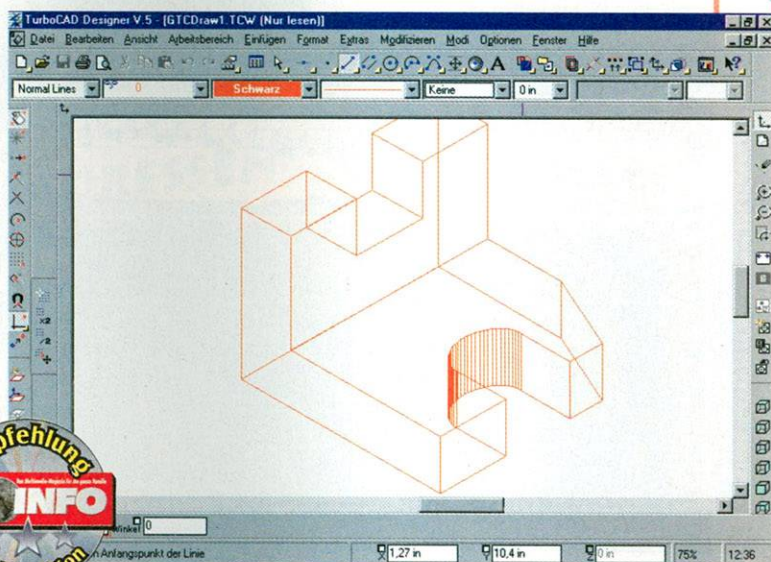
Seit Mitte der Achtziger ist TurboCAD nun schon auf dem Markt. In dieser beachtlichen Zeitspanne hat sich das Programm zu einem der gefragtesten CAD-Programme im LowCost-Segment entwickelt!

Entwurf und Lernen als Einheit ist eines der wesentlichen Konzepte die dieses Programm ausmachen. Vom CAD-Führer bis zu einer umfangreichen Reihe von Funktionen hält TurboCAD alles bereit, was zum Erlernen und Verwenden von CAD benötigt wird. In zahlreichen (leider nur in englischer Sprache verfügbaren) Multimedia-Übungen wird das CAD-Entwerfen Schritt für Schritt demonstriert.

Die wichtigsten Features in Kürze:

- ⇒ Führer zum Erlernen und Verwenden von CAD
- ⇒ Internetanbindung in Englisch (Tips, Tricks und Hilfe)
- ⇒ Zwei- und dreidimensionale Entwürfe sind möglich
- ⇒ 3D-Rendering-Funktionen
- ⇒ Repertoire von mehr als 1000 editierbaren Hausplänen
- ⇒ ca. 8000 fertige CAD-Symbole, per Drag&Drop anwendbar
- ⇒ AutoCAD-Kompatibilität DWG/DXF bis R14
- ⇒ Über 90 Zeichen-, Ansichts- und Bearbeitungswerkzeuge
- ⇒ Internet-Updates

Neben den bereits erwähnten Hilfen enthält die Packung mit der CD-ROM ein umfangreiches Handbuch, das auf hervorragende Weise alle wichtigen Bereiche des Entwerfens und Zeichnens mit TurboCAD behandelt. Von grundlegenden Zeichentechniken angefangen über Bemassung bis hin zum Druck mit Standarddruckern und Plottern wird alles



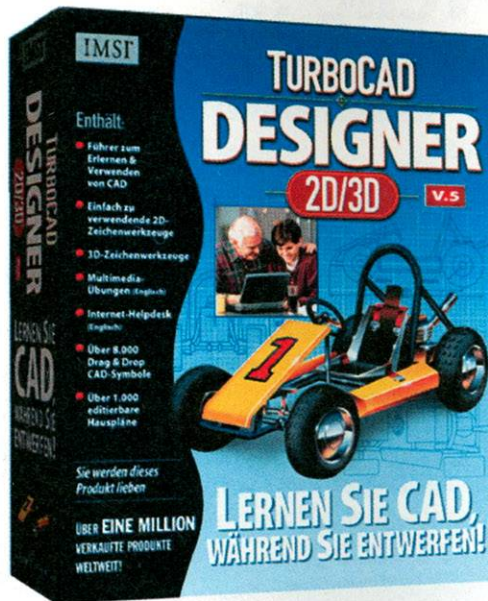
beschrieben, was man als angehender Techniker benötigt.

Abschließend enthält das Handbuch noch zahlreiche Hinweise und Richtlinien zur Produktivitätssteigerung, sodaß letztlich ein sehr effektives Arbeiten mit dem Programm möglich wird.

warten, die bekanntermaßen besonders Neueinsteigern das Leben beträchtlich erleichtern. Das jeweilige Aussehen des Designer-Desktops ist von der aktuellen Bildschirmauflösung abhängig - am Aufgeräumtesten wirkt er unserer Meinung nach in einer Größe von 1024x768 Bildpunkten.

Fazit

Viel Programm für wenig Geld könnte man abschließend sagen! Leider sind die Multimedia-Übungen und Online-Ressourcen nur in englischer Sprache verfügbar, das Preis/Leistungsverhältnis ist dennoch hervorragend! (ws)



Die Microsoft-Office kompatible Benutzeroberfläche entspricht dem neuesten Stand der Programmtechnik und kann mit verschiedenen Assistenten auf-

INFO

TurboCAD Designer 2D/3D V.5

- CAD lernen und anwenden besonders einfach gemacht* großer Funktionsumfang
- Lernprogramm nur in Englisch

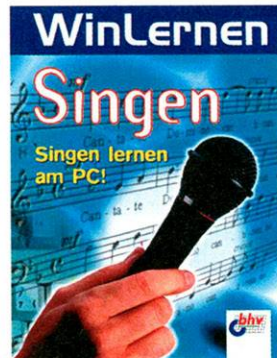
Hersteller/Vertrieb:
IMSI
Empf. VK-Preis:
DM 99,95/öS 699,-

Singen lernen am PC!

Kein Geld für einen Gesangslehrer und dennoch von den eigenen vokalen Talenten restlos überzeugt? Vielleicht sollten Sie es diesbezüglich einmal mit dem PC als Lehrmeister versu-

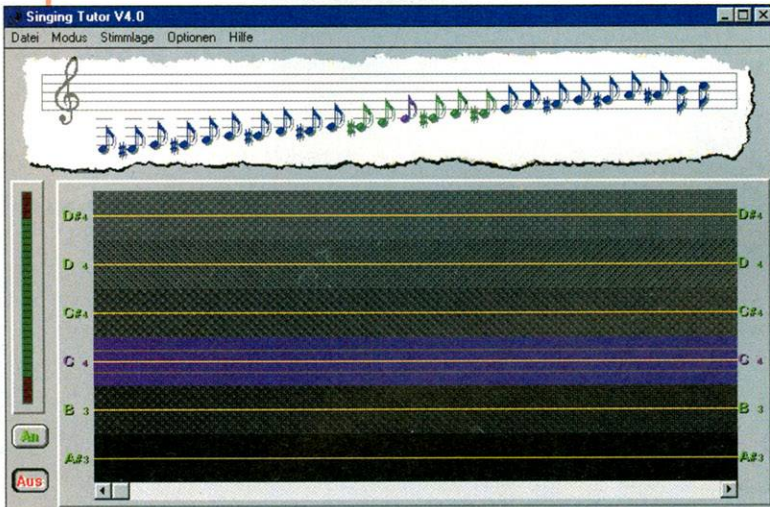
rie! Ob Sie allerdings mit dem vorliegenden Programm zum zweiten Caruso werden ist fraglich - starten Sie ganz einfach einen Versuch!

Das Prinzip von „Singen lernen



Einige Features im Überblick

- Melodien-Vorgabe mit Stimmenanalyse in Echtzeit
- die einzelnen Noten werden grafisch dargestellt
- verschiedene Optionen zur exakten Einstufung der eigenen Stimme



werbende Mikrophon nachgesungen. Nach einer Analyse des tonalen Inputs werden die wesentlichen Abweichungen gegenüber der Vorlage vom Programm grafisch dargestellt.

Zur Erklärung: Jede Note hat ihre eigene Tonhöhe und Frequenz - höhere Töne besitzen demnach hohe Frequenzen, tiefe Töne niedrige. Das Programm ist in der Lage, die Tonhöhe der über das Mikrophon empfangenen Schallwellen exakt festzustellen. Die vollzogene Messung wird mit der Tonhöhe der Referenznote verglichen und in Echtzeit grafisch aufbereitet.

Nebenbei kann auch ein einfaches und exaktes Stimmen von Instrumenten durch „Singen lernen am PC“ durchgeführt werden.

Obwohl die Möglichkeiten des Programmes insgesamt eher bescheiden wirken, und keinesfalls ein Gesangslehrer ersetzt wird, ist der im Programm enthaltene didaktische Ansatz durchaus interessant! (ws)

Schlummern auch in Ihnen verborgene Gesangstalente, die gefördert werden sollten?

chen! Stets gut gelaunt und grenzenlos geduldig sorgt der digitale Professor vom ersten Tag an für die stetige Zunahme Ihrer gesanglichen Fähigkeiten - so die Theo-

am PC“, das sich als „Singing Tutor V4.0“ installiert, ist rasch erklärt: Akustisch und visuell werden Melodien vorgegeben und über das zusätzlich zum Programm zu er-

INFO ★ ★ ★ ★ ★

Singen Lernen am PC

- + interessanter Ansatz* günstiger Preis
- Meistersinger werden Sie hier bestimmt keiner.

Hersteller/Vertrieb:
bhv Verlag/Konrad

Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 229,-

Goldene Welle ...

... hat nichts mit Surfern, Radiosendern und Elvislocken zu tun. Es ist einer der bekanntesten Musikedatoren für WAV-Files!

Bereits seit vielen Jahren führen die Gold Wave Sound-Editoren die Shareware-Chartlisten immer wieder an. Jetzt ist die neueste deutsche Version auch auf CD-ROM erhältlich.

Gründe für diesen Erfolg sind die hervorragende Funktionalität und schnelle Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Einsatz von Effekten. Außerdem ist Gold Wave übersichtlich und schnell zugänglich. Die Oberfläche besteht im wesentlichen aus drei Fenstern: Haupt-, Geräte- und Soundfenster.

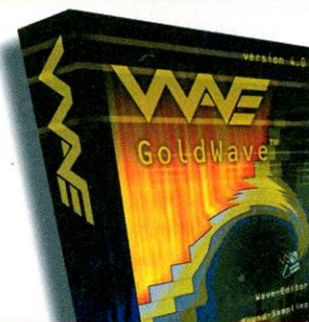
Das Hauptfenster erscheint in typischem Windowslook mit Menü- und Symbolleiste. Im Soundfenster wird das geladene oder aufgezeichnete Musikstück grafisch als Wellenkurve an einer Zeitachse dargestellt. Und die Gerätefenster schließlich können je nach Bedarf ein- und ausgeblendet oder verschoben werden. Zu diesen Geräten zählen ein Abspiel-

und Aufzeichnungsmodul ebenso wie Mixer, Equalizer u.a.

Besonders gut eignet sich Gold Wave, um eigene Audio-CDs zusammen zu stellen. Sie können ganz einfach Tracks auslesen oder Musikstücke selber aufnehmen. Mit den Bearbeitungsfunktionen lassen sich per Mausklick Pegel anpassen, Störungen entfernen, Effekte einfügen und Sounds mischen. Einzelne Files bis zu 1 GB-Größe (!) lassen sich verwalten. Somit kann eine Audio-CD auch als Einzeltrack ohne die störenden Pausen erstellt werden.

Neben dem WAV-Format unterstützt GoldWave 4.0 noch zahlreiche weitere Dateitypen wie beispielsweise IFF, SND, MAT, VOC, AU und sogar MP3.

Wer ein gutes, schnelles Audio-Bearbeitungstool braucht, ist mit diesem Programm bestens beraten, zumal auch das Handbuch ausführlich und leicht verständlich ist. (ak)



Auf der Heft-CD finden Sie eine Demoversion von Gold Wave 4.0!

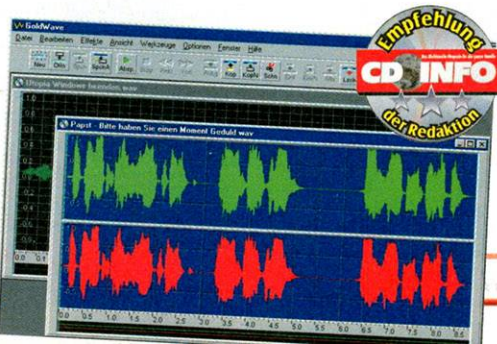
INFO ★ ★ ★ ★ ★

Gold Wave 4.0

- + großer Funktionsumfang* schnell* übersichtlich
- keine Beispielsounds mitgeliefert

Hersteller/Vertrieb:
Kelly Data

Empf. VK-Preis:
DM 89,95/öS 649,-



Adressverwaltung: Schlau gemacht!

Funktioniert einfach.



GS-ADRESSEN erledigt Ihren kompletten Schriftverkehr. Ihr perfektes Büro in einer Software. Einfach zu bedienen. Das beweisen mehr als 120.000 Anwender in über 350.000 Installationen der GS-Software.

Gandke & Schubert. Kaufmännische Softwarelösungen, die passen.

Per Post oder Fax ... und auch Sie schaffen den problemlosen Schnelleinstieg. Fax: (01805) 94 80 81 Fon: (01805) 94 80 89



- ☐ Ja, schicken Sie mir die 90-Tage-Vollversion GS-ADRESSEN zum kostenlosen Test!*
- ☐ Ja, schicken Sie mir die uneingeschränkte Vollversion GS-ADRESSEN für nur DM 199,-.*
- ☐ Ja, ich will gewinnen. Jeder zehnte Einsender gewinnt das komplette Orts- und Straßenverzeichnis für Deutschland, Österreich und die Schweiz im Wert von DM 99,-.

Systemvoraussetzungen:
PC PENTIUM 166,
32 MB RAM,
CD-ROM-Laufwerk,
WINDOWS 3.x/95™/98™/NT™

Gandke & Schubert GmbH & Co KG
Postfach 20 04 29
41204 Mönchengladbach
Fon: (01805) 94 80 89
Fax: (01805) 94 80 81
Internet: <http://www.gsn.de>

* alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten.

Anschrift

Firma / Name

Ansprechpartner

Straße

PLZ / Ort

Fon / Fax

e-Mail

Ort / Datum

Unterschrift

Was ist Intelligenz?

Ist man intelligent, wenn man alle amerikanischen Präsidenten der Reihe nach aufzählen kann? Ist es intelligent, die Quadratwurzel von 15.876 im Kopf zu rechnen, oder ist es intelligenter, dazu einen Taschenrechner zu verwenden? Ist es intelligent, wenn man einen vor Wochen gesehenen Film noch bis ins letzte Detail nacherzählen kann? Ist ein Bankräuber intelligent, wenn er bei seine Straftat nicht erwischt wird?

Wie Sie aus diesen Fragen erkennen können, ist es gar nicht so einfach, den Begriff Intelligenz zu definieren. Seit Jahrhunderten suchen Wissenschaftler und Psychologen nach einer plausiblen Definition. Eine ganz einfache Definition lautet: Intelligenz ist das, was ein IQ-Test mißt? Und genau darum geht es bei dieser Software von TLC.

Das Programm beinhaltet eine kurze Einführung, einen Übungsmodus, den eigentlichen IQ-Test, eine Ergebnisseite und einen ausführlichen Anhang über Intelligenz. Bevor das Gehirn so richtig auf Touren kommt, muß man sich

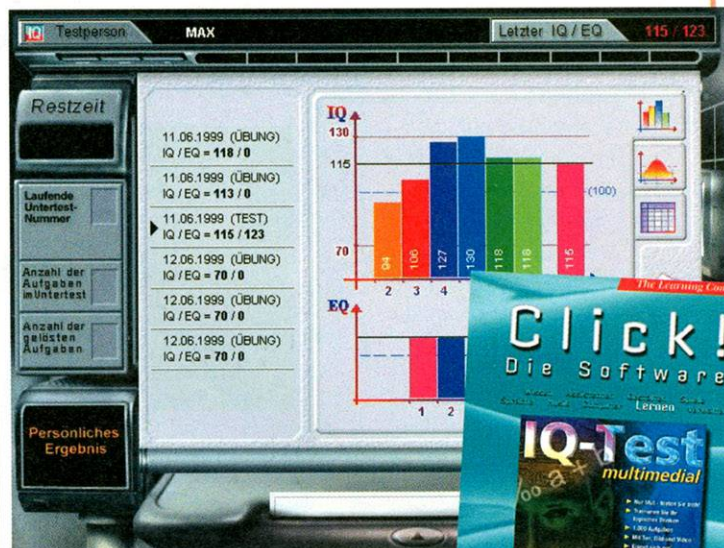
mit einem Namen und einem Paßwort anmelden. So kann keiner Ihre persönlichen Testergebnisse begutachten.

Der Test gliedert sich in acht Bereiche. Beim „Gedächtnistest“ werden der Testperson Fakten über sechs Familienmitglieder vorgesetzt. In einer Minute sollte man die Daten einer Person „gespeichert“ haben, so daß man am Ende des Tests (also fast eine Stunde später) Fragen zur Familie beantworten kann.

Beim Test „Allgemeinwissen“ geht es darum, Fragen aus den verschiedensten Lebensbereichen zu beantworten. Die Fragen sind meist multimedial aufbereitet.

Der Test „Logisches Denken“ ist in die Bereiche „verbal“ (Erkennen von Ähnlichkeiten in Begriffspaaren), „numerisch“ (in einer Zahlenreihe, welche einer mathematischen Gesetzmäßigkeit folgt, ist eine Zahl zu ergänzen) und „figural“ (Figurenreihen müssen fortgesetzt werden) gegliedert.

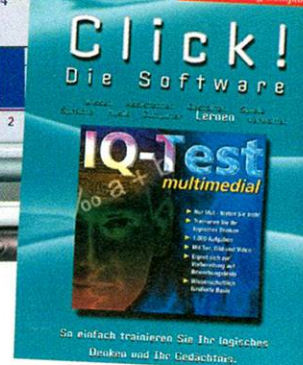
Der letzte Teil des eigentlichen IQ-Tests befaßt sich mit dem räumlichen Vorstellungsvermögen.



gen. Unterschiedliche Gegenstände müssen im Geiste zweimal in die angegebene Richtung gedreht werden.

Zusätzlich zum IQ-Test gibt es noch einen sogenannten EQ-Test, bei dem Emotionen entweder im Gesichtsausdruck oder in gesprochenen Sätzen erkannt werden müssen.

Die Auswertung des Tests ist vorbildlich umgesetzt, da zusätzlich zum Gesamtergebnis der IQ-Wert der einzelnen Bereiche grafisch und in Tabellenform ausgegeben werden kann. (mr)



INFO ★ ★ ★ ★ ★

IQ-Test multimedia

- gute Auswertung
- Antwortmöglichkeiten nicht immer eindeutig

Hersteller/Vertrieb:
TLC/Dynamic Systems
Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 229,-

Poster-Druckerei

Wenn es Sie immer schon gestört hat, mit Ihrem Drucker maximal A4 große Bilder ausdrucken zu können, dann kann Ihnen die Poster-Druckerei gute Dienste leisten. Hiermit können Sie Poster und Plakate in praktisch jeder Größe ausdrucken.

Zu diesem Zweck lassen sich Motive entweder einscannen, oder als bereits digitalisierte Dateien importieren. Unterstützt werden zahlreiche Da-

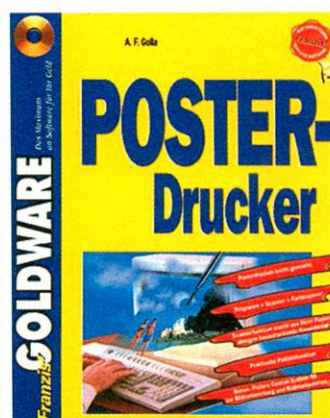
teiformate (BMP, JPG, TIF, ...), allerdings keine PhotoCD-Bilder (PCD), die sich aufgrund ihrer Größe hier besonders gut eignen würden.

Die Plakatgröße wird durch Aufsplitten in verschiedene einzelne A4-Seiten erreicht, die separat ausgedruckt und anschließend zusammen geklebt werden können. Dabei berücksichtigt das Programm sowohl den vom Drucker nicht bedruckbaren Bereich einer Seite, als auch die Kleberänder, die zur Überlagerung nötig sind. Alle diese Werte lassen sich exakt festlegen.

Das Programm verfügt auch über ganz grundlegende Bildbearbeitungsfunktionen wie Helligkeits- und Kontrastkorrekturen, Spiegelung etc. Allerdings

wird auf die tatsächliche Dateigröße des Bildes nicht hingewiesen. Bei einem großen Poster kann es daher zu Problemen kommen, wenn man ein qualitativ zu minderwertiges Motiv wählt. Positiv fällt auf, daß das Programm sehr kompakt und schnell ist. Allerdings hätte man durchaus einige Motive und Bilder auf der CD begeben können, weil in der jetzigen Form nur gut 1,5 MB der ganzen Scheibe belegt sind - also Platz genug gewesen wäre.

Von der Funktionalität her hätte sich die Poster-Druckerei (Poster-Printer 2.0) eine höhere Wertung verdient, was aber durch die nachlässige Konfektion relativiert wird. Kein Autostart, mitunter Bugs bei der Installation, keine DeInstall-Routine und ein dünnes Begleitheftchen, das mit billigstem Papier und in schlecht lesbarem blau gedruckt ist. Etwas mehr Engagement hätte hier sicher nicht geschadet. (ak)



INFO ★ ★ ★ ★ ★

Poster-Druckerei

- kompakt * funktionell * interessante Details
- Schlampigkeiten * Begleitheft schlecht lesbar

Hersteller/Vertrieb:
Franzis/Konrad
Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 238,-



Strecken- und Tourenplanung, das digitale Kartenmaterial und die Zusatzinformationen sind im Gegensatz zu den klassischen Routenplanern speziell auf die Bedürfnisse der Zweiradfahrer abgestimmt: Mit bis zu 50 Wegstationen optimiert der auf dem bewährten *Marco Polo Reiseplaner* basierende Tourenplaner die Bikerstrecke, berücksichtigt landschaftlich schöne Reiserouten und plant Tankpausen automatisch ein.

Die integrierte Datenbank enthält etwa 120 Streckensperren und macht auf mögliche Durchfahrtsverbote aufmerksam. Damit alle Informationen auch unterwegs leicht im

Born to be wild

Bekanntlich ist der kürzeste Weg nicht immer auch der schönste! „Routingprofi“ CAS Software hat aus diesem Grund mit dem „Motorrad Tourenplaner 2000“ ein speziell für Biker interessantes Routenplanerpaket geschnürt.

Zugriff sind, stellt der Motorrad Tourenplaner 2000 tankrucksackgerechte Kartenausdrucke und Weglisten mit Abbiegekarten im Roadbookformat bereit. Der Druck der Routenkarte erfolgt - in mehreren Abschnitten der Route folgend - quasi als „Abreißkalender“. Wer seine Tour nicht von „A nach B“ selbst planen möch-

te, kann auf knapp einhundert Tourenvorschläge für landschaftlich reizvolle Strecken wie beispielsweise durch die Eifel oder in mehreren Teilstücken von der Ostsee an die Alpen zurückgreifen. Ganz nach dem Motto: „Zeugen der Vergangenheit“ stehen außerdem fünf Touren entlang der ehemaligen DDR-Grenze zur Verfügung.

Der Motorrad Tourenplaner enthält außerdem viele nützliche Reise- und Freizeitdaten sowie ein Verzeichnis mit ca. 700 motorradfreundlichen Hotels und mehr als 4.000 Touristinfos/Sehenswür-

digkeiten sowie eintausend Motorrad-Campingplätze. Für alle Fälle finden sich auf der CD außerdem die Adressen von über zweitausend Motorradhändlern und größeren Zubehörhändlern - man kann ja nie wissen. (tz)

INFO

Motorrad Tourenplaner 2000

- über 100 Tourenvorschläge bereits enthalten
- läuft trotz Vollinstallation nur mit eingelegter CD-ROM

Hersteller/Vertrieb:
CAS Software/Koch
Empf. VK-Preis:
DM 79,80/öS 559,-

Der Motorrad Tourenplaner 2000 enthält bereits 101 Motorradrouten von landschaftlich reizvollen Strecken

Begegnung mit den Alpen

Unter dem Motto „3D Alpen und Routenplaner“ hat United Soft Media zwei CD-ROMs gebündelt, die speziell Besuchern des Alpenraumes zugute kommen sollen. Bei den enthaltenen CDs handelt es sich um den von USM selbst produzierten Titel „3D Alpen Kosmos“ und eine Europa-Version des populären Routenplaners von *and*.

Der Routenplaner ist professionell, von durchschnittlicher Genauigkeit (450.000 Ortspunkte) und bietet fast alle Funktionen, die man sich von einem solchen Produkt vorstellt. Der Datenstand ist allerdings nicht mehr ganz aktuell (Frühjahr '98) und bezieht sich nicht nur

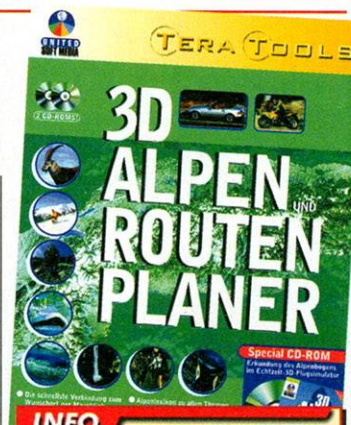
- wie man meinen könnte - auf den Alpenraum, sondern ganz Europa.

Die zweite CD-ROM „3D Alpen Kosmos“ lässt sich dem Genre Infotainment zuordnen. Hier erfahren Sie Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung der Alpen. Auch über Klima und Umwelt, Brauchtum und Wirtschaft in der Alpenregion wird man informiert. Während dieser Bereich für den Anwender eher etwas trocken aufbereitet ist - Texte neben Bil-

dern - wird auch ein dreidimensionaler Flug durch die Alpentäler und über die Gipfel angeboten.

Dabei kann man, fast wie in einem Flugsimulator, die Landschaft von oben bewundern, näherzoomen und auch bestimmte Orte direkt anwählen. Diese Funktion ist ganz annehmbar umgesetzt, aber selbst bei einer Vollinstallation der CD noch relativ langsam, weil nicht auf die Möglichkeiten von 3D-Grafikbeschleunigern zurückgegriffen wird.

Alles in allem ist das Bundle zwar preiswert, aber nicht sonderlich spektakulär. Routenplaner gibt es inzwischen bessere. Das Infotainment-Programm zur Alpenregion kann aber beispielsweise in Schulen zur Auflockerung des Unterrichts gut eingesetzt werden. (ak)

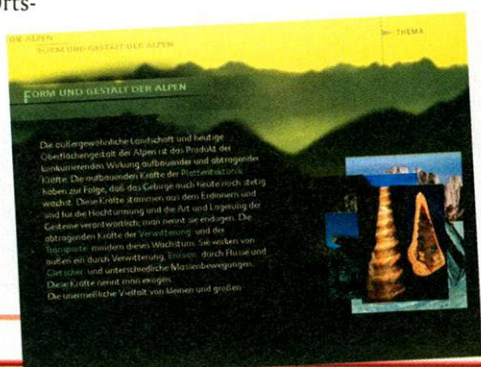


INFO

3D Alpen und Routenplaner

- günstiger Preis * interessante geographische Infos
- Routenplaner nicht aktuell * Präsentation eher durchschnittlich

Hersteller/Vertrieb:
USM/Koch Media
Empf. VK-Preis:
DM 49,90/öS 389,-



Blick aus dem All



Satellitenbilder für den PC gibt es bereits seit einiger Zeit. Eine Software, die die gelieferten Bilder sinnvoll mit Informationen kombiniert, war bisher eher selten. „Deutschland aus dem All“ lässt sich dank seiner Funktionsvielfalt als brauchbarer Deutschland / Europa - Atlas einsetzen.

Den Erfolg prolongieren

Alljährlich liefern sich die Hersteller von Telefon-CDs für Deutschland einen beinhalten Wettkampf um Kunden und Marktpositionen. Eine führende Stellung hat dabei TopWare mit der „D-Info“ inne. Aber längst reicht es nicht mehr, lediglich Suchfunktionen für die Teilnehmerdaten bereitzustellen.

Auf der Suche nach Telefonanschlüssen können Sie eine ganze Reihe von Kriterien einsetzen. Beispielsweise nach Orten, Postleitzahlen, Vorwahlen oder Branchen suchen. Sie erhalten immer eine Liste mit Übereinstimmungen, die umso kleiner wird, je mehr Kriterien Sie verwenden. Daraus ergibt sich der Vorteil, daß eine Meldung wie „Teilnehmer nicht vorhanden“ eher selten vorkommt. Das garantiert schon alleine der aktuelle Datenbestand (5/99) mit über 36 Millionen Teilnehmerdaten. Sie können auch ein persönliches Telefonbuch mit eigenen Einträgen einrichten.

Die D-Info kann aber noch mehr: Ein integrierter Routenplaner ermittelt automatisch die beste Strecke zum ausgewählten Teilnehmer. Der Routenplaner ist, angesichts der Tatsache, daß er nur eine Funktion der Telefon-CD darstellt, erstaunlich genau und leistungsfähig.

Wer gerne preiswerter telefonieren möchte, aber den Tarifdschungel nicht durchschaut, kann sich vom Tarifmanager beraten lassen. Allerdings müssen die aktuellen Preise der Anbieter erstmal selber eingegeben werden. Modem- oder ISDN-Nutzer können zudem SMS-Nachrichten versenden. Die D-Info von TopWare kostet DM 49,95.

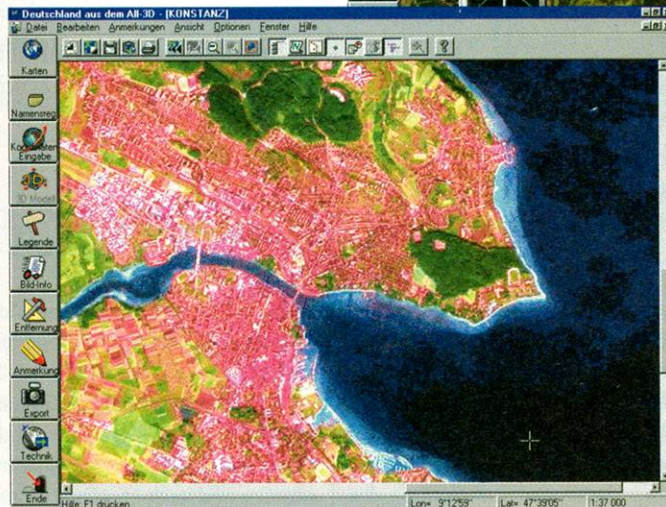
Zur Verfügung stehen fünf unterschiedliche Kartenansichten: Deutschland, Europa, Welt, Städte und Landschaften. In der Deutschlandkarte kann das gewünschte Zielgebiet entweder per Mausklick oder durch die Eingabe der geographischen Längen- und Breitengrade angesprochen werden. Alternativ ist auch die Eingabe eines Ortes in einem separaten Fenster möglich. Dieser wird dann auf dem Satellitenbild mit einem „Ortsschild“ gekennzeichnet.

In der Städteauswahl stehen

von Gibraltar ist, diese Funktion macht's möglich.

Die Europakarte zeigt den europäischen Kontinent mit einer Auflösung von 1 km pro Bildpunkt - das Erkennen von Städten ist bei

Ebenfalls sehr gelungen ist der 3D-Landschaftsmodus. Hier lassen sich neun deutsche Regionen als dreidimensionales Relief in jede beliebige Richtung drehen und kippen. Wer die Satellitenbilder auf dem PC



13 deutsche Städte in einer Genauigkeit von ca. 10 m pro Pixel zur Verfügung. Das entspricht einem Maßstab von etwa 1:100.000 und taugt damit gerade einmal zur genauen Identifizierung größerer Objekte wie z. B. Autobahnen, Flughäfen und Industriegebiete. Mit der Funktion „Entfernungsmessung“, lassen sich (Luftlinien) Entfernungen ziemlich genau erfassen. Wer also schon immer mal wissen wollte, wie lang die Rollbahn des Frankfurter Flughafens oder wie breit die Straße

dieser Auflösung nur Wetterexperten oder dem Geheimdienst möglich. Wer ganz genau hinsieht, kann auf der Weltkarte im Idealfall noch den Himalaya und die chinesische Mauer entdecken - zu mehr reicht die Darstellung im Maßstab 1:15 Mill. nicht aus. Dafür paßt das komplette Kartenmaterial auf eine einzige CD-ROM - der bei anderen Produkten übliche ständige CD-Wechsel entfällt.

Überrascht hat auch die Geschwindigkeit des Bildaufbaus beim Zoomen von Detailsichten.

für eigene Zwecke weiterverarbeiten möchte, kann sich über eine hervorragende Exportfunktion freuen. Mit dieser kann per Mausklick zwischen einem Export in die Zwischenablage, ein .BMP Bild oder auf den Drucker gewählt werden.

(tz)

INFO

Deutschland aus dem All 3D

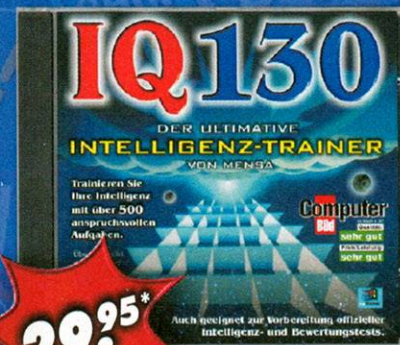
- + alle Bilddaten auf einer CD* gute Exportfunktionen der Bildausschnitte
- nur 13 Städte in der Detailsicht

Hersteller/Vertrieb:
Herold/Koch Media
Empf. VK-Preis:
DM 39,95/öS 299,-

TOPOS



Ausgezeichnete Preissträger



* unverbindliche Preisempfehlung in DM

TOPOS Verlag & Marketing GmbH - Daimlerstr. 11 - D-41564 Kaarst
Tel.: 02131/79549-0 - Fax: 02131/79549-29 - www.topos-verlag.de

Gott spielen, oder doch nur tüfteln?

Strategie-
games

Für viele Menschen ist es offenbar sehr attraktiv, einmal Chef zu sein. Für den Freizeitboß am Computer werden viele Spiele angeboten, in denen eine Gruppe von Spielfiguren, eine ganze Armee oder gar ein ganzes Volk zu lenken sind. Hier geben wir einen Überblick über die verschiedenen Typen solcher Spiele und ihre Entwicklung in den letzten Jahren.

Nicht nur im HOMO LUDENS wird die These vertreten, daß Menschen schon immer gern gespielt haben und daß das Spielen für die Entwicklung der Menschheit durchaus wichtig ist. Zu den bekannte-

Jürgen Maaß

sten Legenden über das Spielen gehört jene über die Erfindung des Schachspiels: Ein weiser Berater eines grausamen indischen Fürsten soll das Schachspiel erfunden haben, um seinem Herrscher beizubringen, daß auch die Bauern wichtig sind. Über das „GO-Spiel“ als zweites ebenfalls sehr altes und noch immer sehr populäres Strategiespiel ist keine vergleichbare Legende bekannt. Die Grundelemente dieser beiden Spiele finden sich in fast allen Strategiespielen am Computer wieder.

Wie beim Schach

Im Schachspiel symbolisieren ver-

schiedene Spielfiguren unterschiedliche Armee-Einheiten mit ihren Eigenschaften: König, Dame, Turm, Läufer, Springer, Bauer. Die Bewegungsmöglichkeiten der Figuren bestimmen ihren Wert - wenn sie richtig genutzt werden. Jede Figur kann jede gegnerische Figur schlagen, wenn diese auf einem Feld steht, das die Figur in einem Zug erreichen kann. Die geschlagene Armee (Figur) ist vollständig besiegt - sie wird vom Spielfeld genommen. Die unterschiedliche Bewertung der Figuren (Damen sind „stärker“ als Türme oder Läufer) resultiert nicht aus höheren Werten für Angriff und Verteidigung, größeren Kanonen oder einem dickeren Panzer, sondern aus größerer Beweglichkeit: Damen können mehr Felder gleichzeitig erreichen, weil sie sich gradlinig und diagonal fortbewegen können. Das Schlachtfeld ist ein sehr einfach gestaltetes Spielbrett: 64 quadratische Felder sind im Quadrat angeordnet. Es gibt nur zwei Typen von Feldern

(schwarz und weiß), d.h. keine weiteren Differenzierungen in Land, Wasser, Stadt, Berg, Wald, ...

Während des gesamten Spiels sind alle Felder einsehbar - es gibt keine entdeckende Komponente, keinen Ortungsschutz (Verstecken von Einheiten) oder ähnliches. Ein gewisser Einfluß der Landkarte auf das Spielgeschehen ist vorhanden: z.B. können Läufer nur schwarze oder weiße Felder betreten. Kampfkraft, Angriffs- oder Verteidigungswerte der einzelnen Figuren hängen nicht von den Farben des Feldes ab, auf dem sie sich befinden, wohl aber von der „Stellung“, d.h. der Position aller anderen Figuren auf dem Feld. Eine Besonderheit sind Bauern, die die gegnerische Grundlinie erreichen: Sie können aufgewertet (gegen andere Figuren mit Ausnahme des Königs) getauscht werden.

Rundenbasierende Taktik

Gespielt wird rundenweise: Jede Partei zieht abwechselnd genau eine Figur. Für jede Figur gibt es

genaue und eindeutige Vorschriften dafür, welche Bewegungen (Züge auf andere Felder) unter bestimmten Umständen zulässig sind. Schachfiguren brauchen weder Nahrung noch Munition, es gibt im Schachspiel keine Versorgungseinheiten. Neue Einheiten können während des Spiels nicht produziert werden; nur Bauern können umgetauscht werden, wenn sie die gegnerische Grundlinie erreichen. Schachfiguren brauchen keinen Lohn.

Das Thema Geld bezieht sich auf Profi-SchachspielerInnen, nicht auf die Figuren im Spiel. Gewonnen hat, wer den gegnerischen König schlagen kann (matt setzt). Es gibt keine Zusatzpunkte für die Anzahl der geschlagenen Figuren, eine minimale Zuganzahl oder gar die Ästhetik (gelungene Zugfolgen) der Partie (wohl aber Schönheitspreise für Partien in Turnieren).

Das 2. „Ur“-Spiel: GO

Als zweites Vorbild für Grundideen von Computerstrategiespielen kann GO gelten. Aus dem GO-Spiel entlehnt ist die Idee, daß Gebiete erobert und verteidigt werden. Beim GO ist die Landkarte undifferenziert und nicht realitätsnah: Es gibt z.B. keine Städte, Flüsse oder Gebirge, die Einfluß auf Angriff und Verteidigung ausüben. Auch im GO gibt es keine prozentuellen Verluste wie im Computerspiel: Zum Ende des Spiels ist eindeutig entschieden, ob eine Einheit „lebt“ oder nicht. Es gibt nur einen Typ von Spielfigur, gleichsam eine Standard Armee-Einheit. Die Armeen der beiden Spieler unterscheiden sich nur durch ihre Farbe. Beide Parteien (es gibt zwei Spieler) haben gleich viele Armeen (Spielsteine), die zu Beginn des Spiels außerhalb des Feldes auf ihren Einsatz warten. Die Einheiten sammeln keine Erfahrung (hoffentlich aber der Spieler, der sie zieht), ihre Kampfkraft hängt nicht davon ab, welche Kämpfe sie bisher erfolgreich überstanden haben.

Das „Territorium“

Die Landkarte, ein schlichtes Gitternetz von 19 mal 19 Linien, hat Einfluß auf das Spielgeschehen:

Strategiespiele am Computer

Jeder Stein kann auf jeden Gitterpunkt gesetzt werden, wenn dieser nicht bereits besetzt ist. Kampfkraft, Angriffs- oder Verteidigungswerte der einzelnen Figuren hängen nicht von den Eigenschaften des Feldes ab, auf dem sie sich befinden, wohl aber von der „Stellung“, d.h. der Position aller anderen Steine auf dem Feld. Nebeneinander liegende Steine bilden Ketten, die sich gegenseitig schützen bzw. gemeinsam eine Kette feindlicher Steine so umschließen, daß sie keine zwei freien Augen (unbesetzte von eigenen Steinen umgebene Gitterpunkte) mehr hat.

Von den Spielbrettern in den PC

Ein dritter Typ von Spiel war Vorbild für Computerspiele, nämlich moderne Brettspiele wie *Risiko* oder *Diplomacy* oder einige sehr viel komplexere Spiele, die in den USA bekannt sind, wie das Brettspiel *Civilization*.

Hier spielen mehrere Spieler auf einer realistischen (wenngleich stark vereinfachten) Landkarte der Erde um den Sieg. In *Risiko* kommt durch den Würfel und die Spielkarten das Glück ins Spiel, das sich in vielen Computerspielen als Zufallsgenerator bei Trefferwahrscheinlichkeiten, Position von Einheiten, zufällig erzeugten Landkarten etc. wiederfindet.

In *Diplomacy* sind Bündnisse, Absprachen und das Zusammenwirken mehrerer Einheiten wichtig. In *Risiko* und *Diplomacy* kommt ein Grundelement vor, das für viele Strategiespiele am Computer wichtig ist, nämlich Ressourcen für den Bau, Erwerb oder Unterhalt neuer Einheiten. Die Grundregel ist einfach: Wer mehr Land (bzw. Rohstoffquellen) hat, kann besser und schneller rüsten.

Abschließend sei zum Thema „Vorbilder“ noch erwähnt, daß die Simulation von Krieg auf der Landkarte, im Sandkasten bzw. heutzutage im Computer beim Militär einen wichtigen Bestandteil der Ausbildung von Soldaten ausmacht. Immer wieder wird sogar von Wechselwirkungen zwischen militärischen Ausbildungsprogrammen am Computer und Computerspielen berichtet.

Der Spieler wird in die Position eines Feldherren versetzt, der eine Armee aus unterschiedlichen Einheiten befehligt. Die zentrale Aktivität des Spielers ist es, Befehle an seine Armee zu geben: Gehe dorthin, greife dort an, beziehe dort Stellung, verteidige jenen Ort, bewache diesen Ort, erkunde in dieser Richtung ...

Mit wachsender Komplexität der Spiele sind zu diesen Kernfunktionen des Befehlshabers immer mehr andere Tätigkeiten hinzugekommen: Wirtschaftliche Aspekte (Finanzierung der Armee durch Steuern, Kauf oder Produktion neuer Einheiten...), Ausbildung und Training der neuen Einheiten, Versorgung und Nachschub (Lebensmittel, Treibstoff, Munition), Schaffung von Infrastruktur (Ausbau von Städten, Wegen, Planetenbasen etc.), Forschung für neue Waffen und Ausrüstungen.

Infolge der wachsenden Komplexität der Spiele sind Grenzlinien zu anderen Typen von Spielen nicht leicht zu ziehen - häufig werden Elemente anderer Typen eingebaut: So werden etwa die Eigenschaften eines Befehlshabers

einer Armeegruppe wie in einem Rollenspiel bestimmt und verbessert, Kämpfe zwischen feindlichen Armeen in einem „Taktik-Modus“ in Echtzeit oder rollenspielähnlich (jede Einheit hat pro Runde eine bestimmte Anzahl von Aktionspunkten, die auf Bewegung und Kampf verteilt werden können) ausgetragen, eine Folge von Schlachten in einzelnen Szenarien wird durch eine Rahmenhandlung verbunden oder die wirtschaftlichen und strukturentwickelnden Elemente dominieren das Spielgeschehen dergestalt, daß aus dem Spiel eher eine Staatssimulation wird.

Wachsende Computerkapazität erlaubte auch eine immer größere Differenziertheit (der Kartendarstellung) der Landschaft, in der gespielt wird, feiner ausgefeilte Regeln für Bewegung und Kampf, eine immer größere Vielfalt von unterschiedlichen Spielfiguren (Einheiten) mit sehr verschiedenen Eigenschaften (Parameter für Bewegung, Angriff, Verteidigung, Erfahrung,...), immer größere Spielpläne, mehr Computergegner (die aber häufig nur durch bessere Ausgangsposi-



Battle Isle III



Anno 1602



Star Craft

Entwicklungslinien: Am Anfang war das Empire

Im Jahre 1978, also schon bald nach dem Bau der ersten Microcomputer und dem Erscheinen der ersten Videospiele, entstand die erste Version von *Empire*. Im April 1988 entstand die Version 2.03 für den ATARI ST und den Commodore Amiga. Im Jahre 1993 erschien eine „Deluxe“-Version für IBM und kompatible PC's - *Empire II* als komplett verbesserte Version für den PC kam im Jahre 1996 heraus.

Zum erfolgreichen Klassiker, dem beispielgebenden Vorbild für viele andere Spiele wurde *Empire* aus drei Gründen:

- *Ausgewogenes Verhältnis der Eigenschaften der Einheiten hinsichtlich Kampfkraft, Produktionszeit, Beweglichkeit etc.*
- *Sehr große Variationsbreite der Spiele durch viele einstellbare Parameter, zufällig erzeugte Karten, einen Editor, mit dem selbst Karten erzeugt werden können (in vielen Sammlungen wurden besonders interessante Empire-Karten bzw. Szenarien angeboten).*
- *Starke Computergegner (die Parameter konnten so*

eingestellt werden, daß die Computergegner auch für Experten kaum zu schlagen waren).

Kurzbeschreibung

Empire basiert auf den Waffen des zweiten Weltkrieges: Infanterie, Panzer, Jagdflugzeuge, Bomber, Schlachtschiffe, Kreuzer, Zerstörer, Flugzeugträger und Truppentransporter werden als Symbole auf dem Schirm dargestellt. Die einzelnen Einheiten müssen in Städten hergestellt werden, bevor sie eingesetzt werden können.

Wer viele Städte besitzt, kann mehr Einheiten produzieren und einsetzen. Deshalb ist das Spielziel die Eroberung der feindlichen Städte (bis zu 3 Parteien kämpfen um den Sieg). Die Kämpfe zwischen feindlichen Einheiten werden symbolisch dargestellt: Treffen zwei Einheiten aufeinander, blinken beide, bis eine verschwindet - sie ist vernichtet worden. Starke Einheiten gewinnen mit einer höheren Wahrscheinlichkeit, können aber auch verlieren. Dann versenkt z.B. ein Zerstörer einen Kreuzer.

Besuchen Sie uns im Internet!



- **Heft- und CD-ROM-Inhalte**
- **Vollversionen-Download**
- **Gewinnspiele**
- **Archiv uvm.**

<http://www.cda-verlag.com>



Zwei der derzeit populärsten Strategiespiele: „Die Völker“ (links) und „Die Siedler III“ - beide sind nicht ganz eindeutig einer Gruppe dieses Genres zuzuweisen, weil sie sehr viele strategische Elemente vereinen.

tionen und materielle Übermacht, nicht aber durch „intelligente“ Züge/Aktivitäten bedrohlich sind) und schließlich auch - über einen Mehrspielermodus (über ein Netzwerk) den Kampf gegen andere menschliche Befehlshaber. Nicht zuletzt wird die Story, der Rahmen der Spielhandlung, ausgeweitet: Vom altertümlichen Schlachtfeld über das Mittelalter und die Neuzeit (Waffentypen aus dem zweiten Weltkrieg angelehnte Szenarien sind häufig) reicht der Bogen nun auch in Fantasy-Umgebungen und Weltraum-Kriege.

Abgrenzungen

Bisher verlief die Entwicklung der Computerspiele so, daß sie jede einmal vorgenommene Einteilung in Typen von Spielen mehr oder weniger schnell überholte. Immer häufiger werden neue Spiele programmiert, die Elemente bisher unterschiedlicher Typen vereinigen. Grund dafür ist auf der technischen Seite die wachsende Kapazität und Leistung der Rechner und auf der ökonomischen Seite die Konkurrenz. Aus diesem Grund muß an dieser Stelle angemerkt werden, daß auch die Gruppe „Computerstrategiespiele“ nicht eindeutig definiert ist und auch in Zukunft nicht eindeutig eingrenzbar sein wird. Um die diesem Beitrag zugrunde liegenden Vorstellungen davon, was ein Computerstrategiespiel heute, im Jahre 1999 ist, etwas deutlicher zu machen, werden sie im folgenden gegen zwei andere Typen von Spielen abgegrenzt, in denen auch strategische Komponenten

enthalten sein können bzw. sind.

Echtzeitsimulationen von Kriegsgeräten

Wesentliches Kennzeichen einer ECHTZEIT-Simulation wie etwa in einer Kriegsschiffsimulation (Jütland, Burning Steel, Silent Hunter und Nachfolgeprogramme) ist, daß die Kampfhandlung ununterbrochen simuliert wird: Jedes Kriegsschiff bewegt sich auf dem vorgegebenen Kurs solange weiter, bis es einen neuen Steuerbefehl erhält oder vernichtet ist. Auch wenn der Spieler nichts tut, agieren die vom Computer gesteuerten gegnerischen Einheiten. Bei „schnelleren“ Kriegsgeräten wie Fliegern oder Panzern tritt das strategische Element noch mehr in den Hintergrund. Wenn nur ein Soldat oder eine kleine Gruppe von Kämpfern (etwa bei Commandos oder Dunkle Manöver) gesteuert wird, steht eher die Taktik im Vordergrund.

Wirtschaftssimulationen

Die Traumkarriere vom Tellerwäscher zum Millionär ist Vorbild für einen Typ von Computerspielen, der „Wirtschaftssimulation“ heißt. Das Grundmuster ist in diesen Spielen immer ähnlich: Man startet - nur etwas besser als der Tellerwäscher ausgestattet - mit wenig Grundkapital und muß sich gegen die Konkurrenz von anderen Mitbewerbern bzw. gegen den Computer durchsetzen. Bisweilen haben Wirtschaftssimulationen strategische Elemente, die über die strategische Pla-

Was macht ein Strategiespiel zu einem HIT?

- ★ Ein wichtiger Punkt ist eine gute Bedienbarkeit - je größer die Schachteltiefe der Bedienungs-menüs, je unbeliebter wird das Spiel.
- ★ Komplexität und Konzentration auf das Wesentliche in der Bedienung: Das Einbeziehen z.B. von Nachschub oder Infrastruktur ins Spielgeschehen kann den Reiz des Spiels wesentlich erhöhen. Der Reiz geht schnell verloren, wenn jede militärische Einheit mit (extern gesprochen) 25 oder mehr verschiedenen Gütern versorgt werden muß, die mit 25 verschiedenen Typen von Versorgungseinheiten „von Hand“ (also ohne Programmhilfe) bewegt werden müssen.

Ähnliches gilt für die Produktion von Einheiten: Wenn ich meine Spiel-Zeit fast ausschließlich damit verbringe, routinemäßig Rohstoffe zu Fabriken zu transportieren, ist die Motivation schnell dahin.

- ★ Ausgewogenheit und Zusammenspiel der Einheiten: Nutzlose Einheiten sind ebenso störend wie unbesiegbare Supereinheiten. Spannend wird es, wenn sich verschiedene Einheiten sinnvoll ergänzen, etwa Artillerie sowie Fußtruppen und Fliegerabwehr zu ihrem Schutz, Panzer und Flieger im koordinierten schnellen Angriff, Zauberer und Schwertkämpfer, große und kampfkraftige Raumschiffe und schnelle Erkunder etc.
- ★ Die innere Logik (eventuell auch Realitätsnähe) muß einleuchten und passen: Ein Fußsoldat, der seinen Speer mit tödlicher Wirkung über das ganze Spielfeld auf ein Bombenflugzeug wirft, ist ebenso störend wie ein Zufallsgenerator, der unbeeinflussbar ganze Planeten aus dem Kosmos schmeißt.

Genauer: Ein wesentlicher Teil des Reizes eines Spieles liegt darin, zu lernen, wie das Programm geschrieben ist, um die Reaktionen des Computergegners möglichst genau vorherzusagen zu können. Wenn das Programm nicht die selben Regeln wie der Spieler für die Bewegung, Kampfkraft etc. seiner Figuren hat, sondern einfach zufällig oder mit unfairer Vorteil Schaden anrichtet, leidet die Spielfreude - aus dem Spiel wird eine stete Speicherübung, da der Zufall durch häufiges Speichern und Laden weitgehend ausgeschaltet werden kann.

- ★ Nicht zuletzt: Die Qualität („Intelligenz“) des Computergegners: Schachprogramme spielen stark, weil die Algorithmen sehr gut sind. Schachprogramme erreichen ihre Überlegenheit nicht dadurch, daß sie mit zwei Damen oder 10 Türmen spielen. Leider kann man ähnliches von nur sehr wenigen Computerstrategiespielen behaupten. Die meisten Computergegner sind stark, weil sie materiell deutlich überlegen sind; häufig ziehen sie ihre vielen Einheiten jedoch recht sinnlos durch die Gegend.

Bei Echtzeit-Strategiespielen ist immer mit der meisten Action zu rechnen! Alles kreucht, fleucht, wuselt und kämpft nahezu unaufhaltsam vor sich hin. Bild: Command & Conquer 3 - Tiberium Sun.



nung einer Unternehmensführung hinausgehen, etwa dann, wenn die Konkurrenz auch mit Gewalt ausgetragen wird, wenn in Handelssimulationen gegen Piraten gekämpft wird etc. Bei einigen Spielen ist es schwer zu entscheiden, ob sie eine Wirtschaftssimulation mit starken strategischen Elementen oder ein Strategiespiel mit starken Anteilen einer Wirtschaftssimulation sind (etwa *ANNO 1602*, *Die Siedler*, *Die Völker*, *Knights & Merchants*). In einigen Fällen mag dies sogar davon abhängen, wie ein Spieler die im Spiel vorprogrammierten Möglichkeiten nutzt. *Civilization* kann z.B. sehr wirtschaftsorientiert und sehr kämpferisch gespielt werden.

Rundenweise oder in Echtzeit?

Wenn alle Einheiten der Reihe nach ihre Befehle erhalten, die strategischen und wirtschaftlichen Aspekte in Ruhe durchdacht und geregelt werden können und erst dann mit dem Befehl „Runde beenden“ der Computer dazu aufgefordert wird, für die anderen Parteien zu ziehen, ist die Spielsituation „Schach“ oder „Go“ ähnlich. Die Rechenkapazität des Computers kann dafür genutzt werden, gute Strategien zu berechnen, komplizierte Buchhaltungen zu führen (welche Rohstoffe befinden sich nach dem Zug in welchem Verarbeitungszustand an welchen Orten?) usw. Ein Schachprogramm im Turniermodus braucht für 40 Züge 2 Stunden Bedenkzeit und nutzt die Spielzeit des Gegners mit. Mit wenigen Ausnahmen (der „Universal Military Simulator“ rechnete schon mal 10 Minuten für einen Zug) ziehen die Computergegner in Strategiespielen viel schneller. Mit anderen Worten: Um den als ungeduldig wartend eingeschätzten Spieler nicht zu verärgern, wird lieber schnell als gut (gut im Sinne von viele Varianten genau durchrechnend) gezogen.

In Echtzeitspielen wird ein großer Teil der Rechenkapazität dafür verbraucht, Einheiten und Ereignisse darzustellen und die Bewegungen der Einheiten mit ihren Konsequenzen zu berechnen. Man klickt einen Panzer an und befiehlt ihm, von der Fabrik zu einem bestimmten Punkt auf der Karte zu fahren,

etwa zu einem Gebirgspass oder einer Brücke, die man verteidigen will. Das Programm muß nun einen Weg dorthin berechnen und schickt den Panzer auf die Fahrt. Während der Fahrt muß immer wieder geprüft werden, ob ein Hindernis auftaucht, etwa eine verbündete oder feindliche Einheit. Viele verbündete Einheiten vor einem Engpaß, etwa einem Tor im Festungswall, können ein kaum entwirrbares Knäuel bilden. Die angeschlagenen Einheiten auf dem Weg zur Reperatur wollen hinein, die neuen Einheiten hinaus und die Nachschubeinheiten strömen in beide Richtungen. Oft hilft hier nur ein breiteres Tor oder ein Management im Detail: Der Feldherr entwirrt das Knäuel persönlich. Wenn der Panzer auf seinem Weg nach vorn in die Nähe einer feindlichen Einheit kommt, muß das Programm selbst Prioritäten setzen oder vom Spieler vorab gesetzte Befehle ausführen. Wird diese feindliche Einheit angegriffen oder ignoriert?

Für den Computer viel schwieriger zu „sehen“ als für den menschlichen Spieler ist gerade auf großen Spielkarten mit mehreren feindlichen Stellungen, welcher Weg nach vorn immer wieder an feindlichen Stellungen vorbei führt. Wenn eine Route gefunden wird, die schnell aber gefährlich ist, freut sich der Spieler nicht immer über den Weg, den seine Einheiten nehmen. Berüchtigt sind z.B. Erntemaschinen in *Command & Conquer*, die ohne Furcht in die feindliche Basis fahren, um den direkten Weg nach Hause zu nehmen.

Als Abhilfe gegen solche Ärgernisse dienen Wegpunkte, die vom Spieler gesetzt werden können. Er befiehlt dann dem Panzer nicht nur das Ziel, sondern auch die Route dorthin. Offensichtlich ist, daß in Echtzeit die Spieltiefe geringer ist. Komplizierte Nachschuborganisationen oder Städtebaumenüs rauben in Echtzeitkämpfen Zeit und Nerv. In einigen Spielen kann deshalb die Geschwindigkeit des Spieles verändert werden, von ganz langsam oder „Stop“ bis ganz schnell (Zeitraffer). Etwa in *Pax Imperium II* gelingt es so, Echtzeitspannung mit Planungstiefe zu verbinden.



Civilization - Ein Spiel kennzeichnet einen Typus, wie kein anderes

Von dem Zeitpunkt, an dem ein Nomadenstamm sesshaft wird, bis zu jenem, an dem eine Gruppe von Siedlern einen anderen Stern (Alpha Centauri) erreicht, kann ein Spieler die Geschicke seines Stammes lenken. In diesem Spiel müssen dazu Kultur, Handwerkskunst, Technik und Wissenschaft entwickelt werden. Ebenso notwendig ist es, sich mit Konkurrenten auseinanderzusetzen. Das Spiel bietet die Option zu eher friedlich-wirtschaftlichen Strategien (mit Aussicht auf Handel und Wohlstand) oder Krieg (mit Aussicht auf Beute).

Während der militärische Teil des Spiels an *Empire* erinnert (Sid Meier, der Autor, hat dies in Interviews bestätigt), waren die Aspekte Stadtentwicklung und Staatslenkung sowie Forschung neu und beispielgebend für viele Nachfolgeprogramme. Je nach Forschungsstand können in einer Stadt verschiedene Gebäude errichtet oder Einheiten gebaut werden. Bestimmte Gebäude erhöhen die Wirtschaftsleistung (Marktplatz, Bank), andere die Forschungsleistung (Bibliothek, Universität), andere beugen Unruhen vor (Tempel, Kirche, Kaserne), wieder andere (Aquädukt) sind Voraussetzung für das Wachstum der Stadt über eine bestimmte Größe hinaus usw. Erwähnenswert sind auch die nicht-militärischen Einheiten „Siedler“ und „Diplomat“. Siedler schaffen Infrastruktur (Wege, Bewässerung etc.) und gründen neue Städte, Diplomaten stellen Kontakte her, können aber

auch feindliche Einheiten bestechen oder - wenn genügend Geld vorhanden ist - ganze feindliche Städte kaufen. Diese Städte werden unversehrt übernommen, während eroberte Städte oft weitgehend zerstört sind. Die PC-Version von *Civ I* erschien im Jahre 1991. Seither sind neben *Colonization* und *Civ II*, *Alpha Centauri* und *Civilisation - Call to Power* als Nachfolgespiele erschienen.

Viele ähnliche Spiele versuchen, an den Erfolg anzuknüpfen. Unter den ganz wenigen, die von Spielern als gleichwertig geschätzt werden, befinden sich die beiden Versionen von *Master of Orion*. Auch für sie gilt das Motto „oft kopiert - nie erreicht“.

Das Sechseckschlachtfeld: Battle Isle und Panzergeneral

Weit weniger komplex, aber in bezug auf die koordinierte Lenkung der einzelnen Einheiten im Kampf weitaus anspruchsvoller sind die Spiele auf dem Sechseckfeld. Eine mehr oder weniger realistische Landkarte wird in sechseckige Felder (bei einigen Spielen dieses Types auch in quadratische Felder) aufgeteilt. Aus diesen Feldern kämpfen die Einheiten um den Sieg. Im deutschen Sprachraum wurde dieser Spieltyp vor allem durch die *Battle Isle* Serie bekannt, die mittlerweile jedoch nicht mehr fortgesetzt wird. Derzeit domiert die Firma SSI mit der „General“-Serie diesen Spieltyp.

Die „Battle Isle“-Serie

Auf dem Planeten Cromos hat sich ein Computernetzwerk (Titan-

Net) selbständig gemacht und droht, die Bewohner des Planeten, die Drulls, auszurotten. Die Drulls engagieren einen - hoffentlich - fähigen Strategen von der Erde namens Walter Harris (später Val Haris), der die drullischen Armeen zum Sieg führen soll. Diese Hintergrundstory zieht sich mit verschiedenen Fortsetzungen vom ersten Teil „*Battle Isle I*“, der im Oktober 1991 erschienen ist, über eine Datendiskette zum ersten Teil (Mai 1992), eine verbesserte Version des ersten Teils mit neuen Szenarien (April 1993 - *Der Mond von Chromos*), Teil II (März 1994), eine Szenarien-CD zum Teil II (August 1994 - *Die Erben des Titan*) bis zum 1995 erschienen Teil III: *Schatten des Imperiums*. Mit einer verbesserten Version von *Battle Isle I* wurde zudem ein in der Zeit des ersten Weltkrieges angesiedeltes

Struktur, z.B. Brückenbau) und Stützpunkten (das Hauptquartier, Fabriken, Häfen, Flughäfen und Depots). Von Szenario zu Szenario wird es schwieriger, mit den vorhandenen Mitteln zu gewinnen. Wer es schafft, erhält das Paßwort für das nächste Level.

Die Einheiten werden auf der Spielfläche, die vollständig in Sechsecke eingeteilt ist, mit der Maus bewegt (Windows-Oberfläche). Dabei sind feindliche Einheiten und Geländebesonderheiten (Meer, Berge usw.) zu beachten. Die Kämpfe können in kurzen animierten Szenen dargestellt werden. Neben einer gründlichen Lektüre des Handbuchs sind einige Spielerfahrungen notwendig, um einschätzen zu können, wie die verschiedenen Einheiten am besten eingesetzt und koordiniert werden können.



Spiel erstellt: *History Line 1914 - 1918*. Das Spiel *Inkubation* von der Firma Blue Byte nutzte die bekannte Hintergrundstory, um einen etwas anderen, eher taktisch orientierten Spieltyp einzuführen.

Kurzbeschreibung Battle Isle III: In diesem Strategiespiel soll der ganze Planet der Drull erobert werden. Dies geschieht in einzelnen Szenarien: Die Ausgangssituation ist dabei jeweils fest vorgegeben: Bis zu 6 Parteien (Computer oder Mensch) haben eine bestimmte Anzahl von militärischen Einheiten (Infanterie, viele Sorten Panzer, Flugzeuge, Schiffe, Raketen, Versorgungseinheiten, Einheiten zur Veränderung der Infra-

Master of Magic
Von den vielen Versuchen, ein Strategiespiel in einer Fantasy-Umgebung anzusiedeln, war *Master of Magic* (1994 erschienen) für lange Zeit der gelungenste und komplexeste. Erst in jüngerer Zeit sind mit *Lords of Magic*, *Lords of the Realm II* und den *Heroes of Might and Magic* ernste Konkurrenten für den Spitzenplatz programmiert worden.

Kurzbeschreibung: In der Doppelwelt Arcanus und Myrror wird der neue Herrscher gesucht. Da es sich um eine magische Welt (Tolkien läßt grüßen) handelt, in der eine Vielzahl von Fantasy-Wesen von Elfen bis zu

Drachen und von Riesen bis zu Geistern leben, heißt der neue Chef: Meister der Magie. Der Startpunkt der Karriere in diesem Strategiespiel ist die Herrschaft über ein kleines Dorf, ein wenig Gold, eine kleine Armee und ein wenig Mana (die Basissubstanz für magisches Wirken).

In der Stadt werden nun - wie im Spiel *Civilization* - Gebäude errichtet, die die Herstellung von Nahrungsmitteln, Gold, Mana und besseren Truppen ermöglichen. Armeen, Ingenieure und Siedler werden ausgeschiedt, um die Doppelwelt zu erkunden, zu besiedeln und zu erobern. Wichtige Plätze in der Welt (Tempel,

Ruinen, Magiequellen, magische Tore zwischen Arcanus und Myrror etc.) werden von mächtigen Wesen bewacht, die besiegt werden müssen, ehe Beute (Gold, Zauberkristalle, Zaubersprüche, besondere Waffen etc.) gemacht werden kann. Und irgendwo in der Welt verfolgen mehrere und (je nach einstellbarem Schwierigkeitsgrad) mächtige Computergegner dasselbe Ziel - auch sie wollen Meister der Magie werden. Mit ihnen kann verhandelt oder gekämpft werden. Für Kämpfe gibt es einen eigenen Taktik-Modus zur Steuerung der Armeen (Bewegung auf erreichbare Felder, Einsatz von Waffen und Zaubersprüchen). Der Kampf kann aber auch einer Automatik überlassen werden.

Im Unterschied zu *Battle Isle* - wo es fix vorgegebene Szenarien gibt - wird in *Master of Magic* jedesmal vor Spielbeginn die Landkarte per Zufallsgenerator neu erzeugt, auf der gespielt wird. Dabei können gewisse Vorgaben gemacht werden (leicht/schwer, viel Land, wenig Land, starke Magiequellen etc.). Zu Beginn des Spiels kann die Landkarte in beiden Spielen nicht gesehen werden - die Erkundung wird so eine wichtige und interessante Aufgabe im Spiel.

Science Fiction Strategiespiele

Der Rahmen „Science Fiction“ wird in Computerspielen oft verwendet. Schon die allerersten Ballerspiele, bei denen ein Geschütz am unteren Bildschirmrand auf von oben herabfallende Aliens geschossen hat und dabei ihren Bomben ausweichen mußte, hatten einen schwachen Science-



Star Trek - Birth of Federation

Fiction-Hintergrund.

Deutlicher ausgeprägt wurde dieser Handlungsrahmen in Action-Spielen, die auf die Star-Wars-Filme folgten. Insbesondere jene Filmszene, in der ein kleines Kampfflugzeug durch einen Graben auf dem Todesstern gesteuert werden muß, um einen Torpedo an eine empfindliche Stelle abschießen zu können, und dabei von stationären Abwehrgeschützen und feindlichen Fliegern attackiert wird, ist vielfach in Computerspielen nachgestellt worden. *Wing Commander* und andere Spiele knüpfen noch heute an diese Filme an, haben aber eine wesentlich größere Komplexität sowohl in der Echtzeitsteuerung der Kampfflieger als auch in der Rahmenhandlung.

Spiele wie *Elite* eröffneten eine neue Dimension, eine Verbindung von erzählter bzw. erspielter Geschichte, Handel, Erkundung und Kampf. Schon vor 20 Jahren entstanden vor dem Hintergrund der Star Trek-Fernsehserie auch erste Strategie- bzw. Taktikspiele, also solche, die nicht durch Action-Kampf bzw. die direkte Echtzeit-Steuerung eines Raumschiffes dominiert waren. So lief auf dem Apple II ein Spiel namens *Star Trek*, in dem die Enterprise einen sehr

mathematischen Kampf gegen Klingonen geführt hat. Der Welt-raum war in Sektoren (Quadrate mit 10 mal 10 Feldern) eingeteilt, Torpedos konnten mit Hilfe der Vektorrechnung ins Ziel gelenkt werden (unter welchem Winkel ist ein Torpedo von der Koordinate (3; 4) abzuschießen, damit er ein Klingonenschiff auf (7; 9) trifft?) und die Energiebilanz (Phaser, Schirme, Antrieb) folgte leicht nachrechenbaren Algorithmen.

Spaceward HO! ist der Ausgangspunkt für die meisten Welt-raum - Strategiespiele. Das Grundmuster von *Spaceward HO!* wurde z.B. in *Pax Imperium I* und *II* oder *Master of Orion I* und *II* erweitert und verfeinert: Ausgehend von einer Kolonie auf einem Planeten (der Einfachheit halber identifiziert mit dem Stern selbst), einem kleinen Startkapital, wenig Forschungskenntnissen und einer schwachen Raumflotte heißt das Ziel: Expansion. Je nach Größe der per Zufallsgenerator erschaffenen Spielgalaxis und nach Anzahl der anderen Rassen trifft man früher oder später auf die Konkurrenz.



Master of Orion

Nun kann man verhandeln oder kämpfen. Beim Kampf entscheidet der Forschungsstand (Qualität der Bewaffnung) und die Anzahl der Schiffe (Quantität), die wiederum vom Rüstungspotential, also der Anzahl der bereits besiedelten Welten und ihrer Wirtschaftsleistung abhängt. Diese wiederum hängt von entsprechenden Infrastrukturinvestitionen und der Qualität der Infrastruktur ab - die Qualität wiederum steigt ebenfalls mit wachsendem Forschungserfolg. Kämpfe und Planeteninvasionen werden vom Computer ausgerechnet oder auf einem

Taktikschirm in der Art eines Rollenspiels ausgetragen.

Kurzbeschreibung

Master of Orion:

Zu Beginn von *Master of Orion* schafft sich der Spieler ein kleines Universum seiner Wahl: groß oder klein, mit vielen und wenigen Völkern. Dann ist es sein Ziel, dieses Universum zu erobern (auf vielen Planeten Kolonien zu gründen und die anderen Völker zu besiegen).

Ausgangsbasis sind ein Stern (pro Stern gibt es maximal eine Kolonie), ein wenig schlechte Ausrüstung und wenig Wissen. Die anfangs sehr knappen Mittel müssen eingesetzt werden, um die anderen Sterne zu erkunden, Forschung zu betreiben und Raumschiffe zu bauen. Erforscht werden kann die Basis für militärische Ausrüstung (Schutzschirme, Waffen, Raumschiffantriebe etc.) ebenso wie Wege zur Umgestaltung lebensfeindlicher Planeten oder zur Vermeidung von ökologischen Schäden durch die Industrie. Mit den anderen Rassen kann auch verhandelt und gehandelt werden; ebenso sind Friedensverträge und Spionage möglich. Das Hauptproblem des Strategen ist der richtige Einsatz der sehr knappen Mittel: In welcher Situation ist es wichtiger, Geld für Forschung oder für Rüstung oder für andere Zwecke auszugeben? Für Kämpfe gibt es einen eigenen Taktik-Modus zur Steuerung der Raumschiffe (Bewegung auf erreichbare Felder, Einsatz von Waffen und Spezialausrüstungen). Der Kampf kann aber auch einer Automatik überlassen werden.

Echtzeitspiele: Dune II, Command & Conquer und Nachfolger

Die Romanserie über den Wüstenplanet „Dune“ von F. Herbert gehört zu den bekanntesten SF Romanen überhaupt. Ein Spiel mit dem Namen *Dune* kann schon deshalb mit großer Aufmerksamkeit rechnen. Wie in Buch und Film werden Erntemaschinen ausgesandt, um das Spice aus der Wüste zu holen. Bedroht werden diese Maschinen und alle anderen Einheiten dabei von den giganti-

schen Sandwürmern.

Wenn die Erntemaschine eine Ladung Spice zur Fabrik bringt, kann es verkauft werden. Mit dem Geld lassen sich Gebäude errichten und Einheiten bauen, die in den Kampf gegen die Konkurrenz geschickt werden. Das alles geschieht in Echtzeit. Ein neuer Typ von Strategiespiel war geboren. Mit dem überragenden Erfolg von *Command & Conquer*, das die Grundideen von *Dune II* aufnahm und die einzelnen Szenarien in eine spannende Rahmenga-

terstützen will. Von dieser Seite erhält er dann eine Reihe von Aufgaben. So entstehen zwei Campaignen von 15 bzw. 13 Szenarios, in denen jeweils eine per Video genau beschriebene Aufgabe zu lösen ist. In der Regel sollen alle feindlichen Einheiten und Gebäude vernichtet werden, bisweilen aber „nur“ eine bestimmte Person (ein feindlicher Wissenschaftler) oder ein Gebäude. Nach jedem Szenario gibt es eine statistische Auswertung und eine Punktezahl als Rückmeldung - und zur Eintra-



Einer der Klassiker unter den Echtzeitstrategiespielen ist *Dune II* - das Bild zeigt die Nachfolgeversion *Dune 2000*.

schichte integrierte, wurde der noch immer anhaltende Boom solcher Spiele eingeleitet. Mittlerweile gibt es neben *Dune 2000*, *C&C 2* (3 ist für den Herbst angekündigt) auch viele erfolgreiche Konkurrenzwerke wie *Dark Reign* oder - ganz aktuell - *Warzone 2100*. Über die Vielzahl der weniger guten Nachahmer schweigen wir lieber. Weshalb sind sie weniger gut? Typische Mängel sind eine schlechte Steuerung der Einheiten, ein simples Gewinnmuster (einfach möglichst viele Einheiten vom stärksten Typ produzieren und loswalzen lassen), keine regulierbare Spielgeschwindigkeit (mit der Folge, daß abwechselnd Langeweile und Hektik herrscht) und zu viele optische Spielereien.

Kurzworstellung

Command & Conquer:

Die „Guten“ (GDI wie Global Defense Initiative) und die „Bösen“ (die Brotherhood of NOD) kämpfen um die Weltherrschaft. Der Spieler wählt zu Beginn, welche Seite er als Befehlshaber un-

terstützen will. Obwohl die Echtzeitstimmung dazu verleitet, schnell zu spielen, sofort anzugreifen etc., erweist es sich in vielen Szenarien als notwendig, lange Zeit zu warten, Gebäude und Verteidigungslinien zu errichten, viele Truppen auszurüsten und erst dann langsam vorzurücken und anzugreifen. Außerdem ist es wegen der Übersichtlichkeit sehr sinnvoll, nur so vorzugehen, daß an einer Stelle des Spielplans gleichzeitig etwas geschieht (eine Erkundung des anfangs unbekannten und abgedunkelten Geländes, ein Gefecht, die Eroberung eines Gebäudes etc.). Der Computergegner ist (in den späteren Szenarien) hauptsächlich wegen seiner viel besseren Ausgangsposition gefährlich, nicht aber wegen einer besonders cleveren Strategie.

MACHEN
SIE SICH
BEREIT
ZUM ANGRIFF
MECHWARRIOR

MMR
PRESSEDIENST
TOP GAME

GAMES
ZONE
award

AWARD
1999

88
GOLD
PC Player

HT
PC Hit & Scan

GameStar
MechWarrior 3

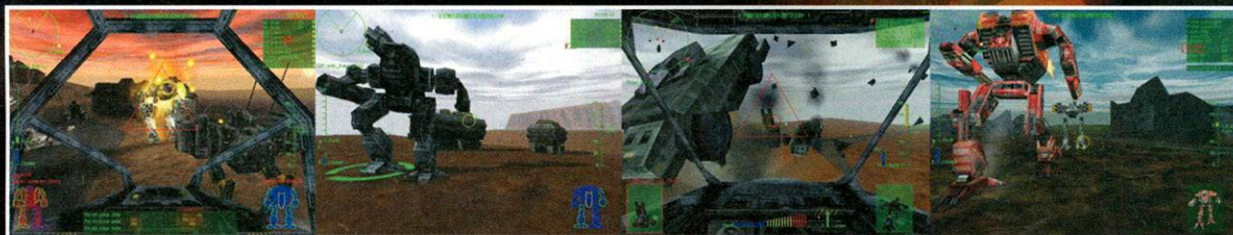
SuperGames
E Hit

GAMESMANIA
award
EXCELLENCE
1999

PRESTIGE
AWARD
1999

MECHWARRIOR 3

Kampf auf den Schlachtfeldern des 31. Jahrhunderts!



Ihr Auftrag: Führen Sie einen vernichtenden Kommandoangriff auf dem Planeten Tranquil aus, und ebnen Sie die Oberfläche - inklusive Gebäuden, feindlichen Mechs und Panzern - ein. Der Clan der Nebelparder verdient nur den Tod!

MICRO PROSE
www.mechwarrior3.de

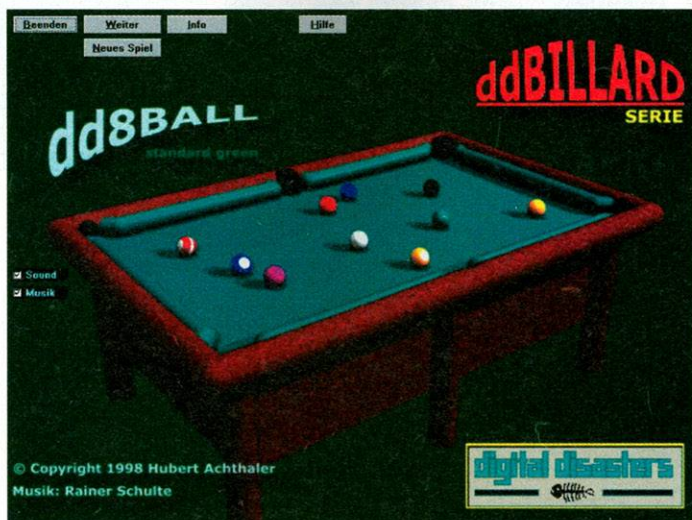
FASA
CORPORATION

Microsoft

ZIPPER
INTERACTIVE

© 1999 Hasbro Interactive, Inc. Alle Rechte vorbehalten. MicroProse ist eine Tochter von Hasbro Interactive. BattleTech-Material © 1999 FASA Corporation. MechWarrior, BattleTech, BattleMech und Mech sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von FASA Corporation und Microsoft Corporations. Alle Rechte vorbehalten. Verwendet unter Lizenz. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HASBRO
Interactive



Spielfieber Billard

Auf dieser CD sind gleich zwei unterschiedliche Billard-Simulationen enthalten. Beide sind punkto Spieloberfläche und Benutzerführung fast identisch, setzen aber andere Spielregeln voraus.

Das erste Spiel heißt Blue Eyes. Dabei geht es nicht darum, welche Kugel man versenkt, sondern in welches Loch man die mit einem Auge gekennzeichneten Kugel spielt. Jeder der beiden Spieler hat also ein eigenes Loch, in dem er so viele Kugeln wie möglich versenkt. Gelingt es nicht, eine Kugel ins eigene Loch zu spielen oder fällt eine Kugel in das Loch des Gegners, so ist der andere Spieler am Zug. Gewonnen hat derjenige Spieler, der als erster sieben Kugeln im richtigen Loch versenkt hat. Zusätzlich gibt es noch eine Zeitbombenkugel und eine Önk'sche Säule, die für etwas Abwechslung sorgen.

Beim zweiten Spiel, 8-Ball genannt, handelt es sich um eine etwas bekanntere Form des Billardspiels. Gespielt wird mit 15 Kugeln, 7 volle, 7 ganze und eine weiße. Jedem der beiden Spieler wird eine Gruppe von Kugeln (also entweder Volle oder Halbe) zugeteilt. Solange man eine Kugel der eigenen Gruppe versenkt, bleibt man am Zug. Wird keine Kugel, eine Kugel des Gegners oder die weiße Kugel versenkt, ist der Gegner an der Reihe. Gewonnen hat jener Spieler, der als erster alle Kugeln seiner Gruppe und an-

schließend noch die schwarze Kugel einlocht.

Das war nur eine Version wie man dieses 8-Ball-Spiel spielen kann. Da das Programm aber weder Spielregeln noch Spielerwechsel überwacht, kann man sehr viele unterschiedliche Variationen spielen und sich seine Regeln selber ausmachen. Dieses Faktum muß man allerdings nicht gerade als Vorteil sehen, denn es ist ziemlich lästig nach jeder gestoßenen Kugel zu überprüfen, wer jetzt eigentlich an der Reihe ist. Positiv zu erwähnen: Bei beiden Spielen können die Kugeln mit Effet gestoßen werden.

„Wirklich gute Billard-Simulationen haben echten Seltenheitswert“ - so steht es auf der Verpackung des Spiels. Nach dem Test dieser Simulation haben wir einen Eindruck davon, was der Autor dieser Aussage gemeint haben dürfte.

(mr)

INFO

Spielfieber Billard

Sprache: Deutsch
Genre: Sport-Simulation
Grafik: ★
Sound: ★
Idee: ★★
Handling: ★

Hersteller/Vertrieb:
DMV Software/Konrad
Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 229,-

Vollversionen (fast) zum Nulltarif



Pepper Pack 2

Die „Green Pepper“-Serie von Novitas ist für hochwertige Vollversionen zu günstigen Preisen bekannt. Zum zweiten Mal bundelt man jetzt gleich mehrere Spiele. Dies sind: *Interstate 76*, *Shanghai Große Momente*, *Pitfall: Das Maya-Abenteuer*, *Fire Fight* und *Minigolf*.

Die Auswahl läßt schon erkennen, daß hier keine bestimmte Zielgruppe angesprochen wird, sondern jeder, der gerne ein Spielchen am Computer wagt. Positiv: Ein deutsches Begleitheft - allerdings nicht sehr umfangreich.

INFO

Pepper Pack 2

Fünf Klassiker in einem preiswerten Bundle

Hersteller/Vertrieb:
Novitas/Darius
Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 229,-



Viel Spiel! Vol. 2

Gelegentlich wagt man sich auch beim Sybex-Verlag auf das glatte Terrain der Spielereizen. Die zweite Ausgabe von „Viel Spiel“ enthält insgesamt zehn mehr oder weniger wahllos zusammengewürfelte Spiele von Puzzles, über Rätseladventures bis zu Action-Arcadegames.

Vorbildlich ist, daß alle Spiele direkt von der CD startbar sind. So kann man sie auch risikolos antesten. Gefällt das Game, kann es zur schnelleren Ausführung auf die Festplatte kopiert werden. Mickrig ist hingegen das Booklet!

INFO

Viel Spiel Vol. 2

Kunterbunte Auswahl von 10 Spielen. Direkt startbar.

Hersteller/Vertrieb:
Sybex Verlag
Empf. VK-Preis:
DM 29,95/öS 228,-

PC-Games TOP 10

Verkaufshitliste

(18. Kalenderwoche 1999)

- 1 Star Trek - Birth of the Federation . Microprose
- 2 C&C 1 - Tiberium Conflict Electronic Arts
- 3 Star Wars - Die dunkle Bedrohung Lucas Arts
- 4 Game Gallery Swing Entertainm.
- 5 Official Formula 1 Racing Eidos
- 6 Jagged Alliance 2 TopWare
- 7 Die Völker JoWood
- 8 Rollercoaster Tycoon Microprose
- 9 Civilization - Call to Power Activision
- 10 DSF Fußball Manager 98/99 Sierra

Quelle: GfK

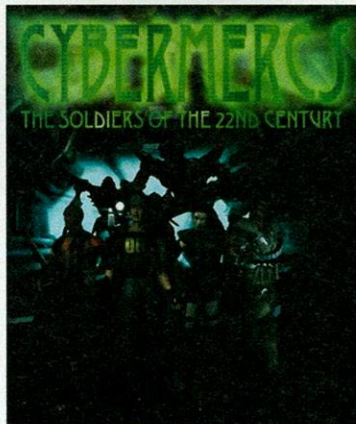
Cybermerc

Geklonte Supersoldaten sind an und für sich heutzutage ein Schreckenszenario. Aber im 22. Jahrhundert sind sie die letzte Hoffnung für die Menschheit. Mit einigen dieser Superkämpfer nehmen Sie die Jagd auf eingedrungene Mutationsaliens auf.

Diese wurmartigen Außerirdischen ergreifen Besitz von Körpern, töten den Menschen in ihnen, und stellen eine enorme Bedrohung für alle Lebewesen dar. Viel mehr wissen Sie allerdings zu Beginn der ersten Mission noch nicht. Woher kamen sie? Warum greifen Sie an? Welche Arten gibt es? Das alles werden Sie vielleicht früher feststellen, als Ihnen lieb ist.

Zum Teil gilt es aber auch Spezialaufgaben, wie das Auslegen von Sprengstoff oder das Auffinden von Computerterminals, zu lösen.

Ihr Charakter lebt hauptsächlich von Geld, das er als Söldner für erfolgreiche Aufträge bekommt. Damit kann er neue Waffen, Munition und nützliches Zubehör (z.B. Sprengstoff, Erste Hilfe-Kit, ...) kaufen. Auch ausrüstungsmäßig lässt sich höher-



Fazit

Eher actionlastiges Rollenspiel mit nicht allzu großer Spieltiefe. Wer sich aber jetzt schon als Held des 22. Jahrhunderts versuchen will, kann diesem zweifelhaften Vergnügen in Cybermerc gut frönen.

(ak)

INFO

Cybermerc

Sprache: Englisch/Deutsch
Genre: Action-/Rollenspiel
Grafik: ★ ★ ★
Sound: ★ ★ ★
Idee: ★ ★ ★
Handling: ★ ★ ★

Hersteller/Vertrieb:
Lomax/Koch Media
Empf. VK-Preis:
DM 69,95/öS 519,-

+ preview + preview + pre

Dark Reign 2 im Web

Die Veröffentlichung von Dark Reign 2 ist für den Winter 99 geplant - deshalb eröffneten Activision und die Pandemic Studios eine Website, die PC-Spieler mit den neuesten Informationen zum Stand des Prequels zu Dark Reign, einem der beliebtesten Echtzeitstrategie-Titel des Jahres 1998, versorgt.

Auf der Dark-Reign-2-Site www.activision.de/games/Strategy/dr2 sind Neuigkeiten, Screen-



shots, Team-Informationen und Downloads zu finden sowie besondere Features, darunter Interviews mit den Teammitgliedern von Dark Reign 2 und eigene Sites zu den an Dark Reign 2 beteiligten Streitkräften, der JVB und den Sprawlern.



Cybermerc erinnert von der Spielidee und -konzeption an „Diablo“. Allerdings ist die Welt hier in der Zukunft angesiedelt und die Spieltiefe längst nicht so hoch. Sie agieren mit einem von vier Charakteren, die auch selbst erschaffen werden können, in insgesamt 15 Missionen, deren Umgebung wechselt und der Schwierigkeitsgrad steigt. Die Level hängen allerdings nicht direkt zusammen. Es gilt vielmehr, eine Mission nach der anderen erfolgreich zu bestehen. „Erfolgreich“ heißt meist, daß alle Feinde den Tod finden müssen.

wertiges Equipment kaufen (Uniformen, Stiefel, Helm, ...).

Gespielt wird in einer isometrischen 3D-Ansicht in Echtzeit. Eine kleine Zusatzkarte erleichtert die Übersicht und zeigt die Positionen der Gegner. Die Grafik ist durchschnittlich (640 x 480 Pixel) und schafft ganz ansehnliche Feuer- und Lichteffekte. Der hämmende Sound von Schußwaffen kommt gut.

Leider ist das Spiel selbst nur in Englisch und die Dokumentation eher spärlich, dafür aber in Deutsch gehalten.

Corum II - Dark Lord

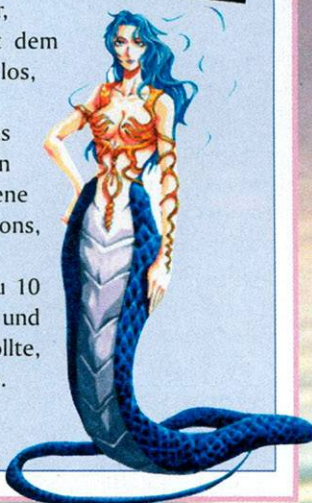
Corum ist eine kleine Provinz am Ende der Welt, deren Bewohner friedlich ihrem Tagwerk nachgehen. Doch der Schein trügt. Mysteriöse Ereignisse werfen ihre dunklen Schatten voraus. Zunächst erkennt niemand die Gefahr.

Schon bald merkt der Krieger Paulker, daß etwas nicht stimmt und zieht mit dem Schwert in der Hand und Magie im Geist los, um das Böse zu besiegen.

Ein mystisches Rollenspielabenteuer, das in atmosphärischen, handgezeichneten Landschaften spielt und 20 verschiedene Umweltszenarien bietet (Wüsten, Dungeons, Wälder ...).

In harten Zweikämpfen gegen bis zu 10 Gegner zeigt sich, wer sich als Held eignet und wer besser anderen den Vortritt lassen sollte, damit diesen Ruhm und Ehre widerfahren.

Infos: <http://www.software2000.de>



Dem Traum vom Fliegen einen Schritt näher kommen:

Pro Pilot '99

Der Traum vom Fliegen begeistert schon seit jeher die Menschen. Noch nie war es einfacher als heutzutage, sich den Wunsch der unbegrenzten Freiheit zumindest virtuell zu erfüllen. Zahlreiche Softwarehäuser bieten Flugsimulatoren für den PC an, an denen sich Hobby-piloten in den fliegenden Kisten versuchen können.



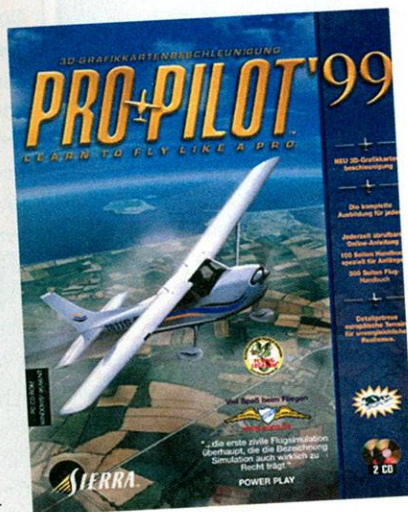
Die Einschränkung bisher war lediglich, daß der Pilot einen gewissen Hang zur militärischen Luftfahrt haben mußte, da sich das Angebot im zivilen Bereich eher in Grenzen hielt. Hier galt bis jetzt der „Flight Simulator 98“ von Microsoft als Referenz. Zwar brachte Sierra auch schon letztes Jahr eine Simulation auf den Markt, den „Pro Pilot“, der konnte aber bei weitem nicht das Softwarepaket aus dem Hause Microsoft über treffen. Ja, man könnte eher sagen, daß der Schuß nach hinten los ging. Viele Bugs und schlechte Grafik überwo-gen die realistische Funktio-nalität.

Anders präsentiert sich der neue „Pro Pilot '99“. Natürlich wurden die gut gelungenen Features der vorherigen Version beibehalten und ver-sucht, Fehler ausmerzen. So sind der Sound, die Handha-bung, die Gestaltung der Cock-pits und die Navigation sehr realistisch ausgefallen, jedoch hapert es noch bei der Grafik. Die Darstellung der Wolken und Lichtreflexionen ist dank 3D-Beschleunigerunterstützung zwar erste Sahne, leider wurde aber auf die grafische Ausführung der Landschaft weniger Wert gelegt. So dienen Flüsse und Straßen eher der Navigation und Orientierung und nicht als Augenschmaus. Fairerweise sollte aber erwähnt werden, daß 35 Städte und Umgebungen in photorealistischer Dar-stellung präsentiert werden.

Ein weiteres Manko ist, daß

nur „Voodoo“-Grafikchips unter-stützt werden. Also werden zum Beispiel Besitzer einer „Riva-TNT“-Grafikkarte nicht in den vollen Genuß der 3D-Beschleunigung kommen. Da bleibt nur zu hoffen, daß die Jungs von Sierra mal einen Patch nachliefern.

Ganz anders präsentiert sich die akustische Gestaltung der un-terschiedlichen Flugzeugtypen. Diese ist



sehr gut realisiert und verdient, als Pluspunkt angeführt zu werden.

Eine sehr lobenswerte Neue-rung ist der riesige befliegbare Luftraum und die 4.300 Flughäfen. Sind die meisten Flugsimula-tionen auf die Vereinigten Staaten fixiert, so liefert Sierra zusätzlich Teile von Kanada, nämlich Mont-real und Toronto, und Westeuro-pa. Nach wie vor stehen dem Hobbypiloten die schon aus der Vor-gängerversion bekannten Flug-zeugtypen „Cessna Skyhawk 172P“, „Beechcraft Bonanza V35“,

„Beechcraft Baron B58“, „Beech-craft Super King Air B200“ und „Cessna CitationJet 525“ zur Aus-wahl. Neu hinzugekommen bei dieser Simulation ist die „Cessna Skyhawk 172R“. Also wird mit die-sen Flugzeugen vom Anfänger-mo-dell bis zur Expertenmaschine alles geboten.

Dem Piloten wird mit einer individuellen Ausbildung gelehrt, wie ein Profi zu fliegen. Zur Unter-stützung gibt es auf der CD ein spezielles Anfängerhandbuch und ein komplettes Pilotenhandbuch, welche jederzeit interaktiv aufge-rufen werden können. Die Cock-pits sind realistisch dargestellt und gut überblickbar. Wie auch bei anderen Programmen dieser Art, können hier individuelle Perspektiven gewählt werden. So gibt es neben den Cockpitan-sichten mit Voll- und Teilin-strumentierung noch den Blick über die „Motorhaube“ und die gesamte Landschaftsansicht. Natürlich dürfen Außenansich-ten aufs Flugzeug nicht fehlen, und geben einen sehr guten op-tischen Eindruck ab. Die Start-prozeduren verlaufen wie in Wirk-lichkeit: Man muß streng nach ei-ner Checkliste vorgehen, um den „Vogel“ in die Luft zu bringen.

Dank der Zusammenarbeit von Sierra mit der amerikanischen Fluglehrervereinigung NAFI (Natio-nal Association of Flight Instructors), wird dem Piloten ein sehr realisti-sches Gefühl vom Fliegen vermit-telt. Der Simulator wird teilweise sogar für Schulungen eingesetzt. Die Steuerung erfolgt entweder über die Tastatur oder über Joy-

stick und Ruderpedale, welche für einen Flugsimulator klarerweise die bessere Möglichkeit darstel-len. Je nach Flugzeugtyp gibt es aber dennoch mehrere Funktio-nen, die per Tastendruck aktiviert werden müssen. Es ist also viel Übung angesagt, bis man die Tastenbelegung intus hat.

Fazit

Was das Team von Sierra mit dem „Pro-Pilot '99“ abgeliefert hat, ist ein harter Konkurrent zum „Micro-soft Flight Simulator 98“. Die mei-sten Fehler der 98er Version wur-den behoben und alle guten Fea-tures wurden beibehalten oder ver-bessert. An der ausführlichen Do-kumentation könnten sich so man-che andere Hersteller ein Scheib-chen abschneiden. Leider wurde aber wieder einmal der Anschluß an die 3D-Beschleunigergene-ration verabsäumt, da wie gesagt nur 3dfx-Chips unterstützt wer-den. Ansonsten ist es ein toller Flugsimulator, der dem Hobby-piloten ein sehr reales Fluggefühl vermittelt.

(gf)

INFO

Pro Pilot '99

Sprache: Deutsch/Englisch
Genre: Flugsimulation
Grafik: ★ ★ ★ ★
Sound: ★ ★ ★ ★
Idee: ★ ★ ★ ★
Handling: ★ ★ ★ ★

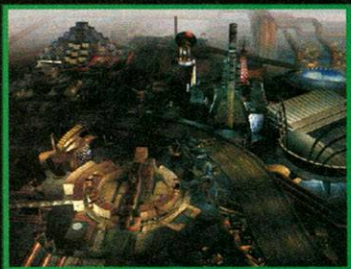
Hersteller/Vertrieb:
Sierra/Dynamic Systems
Empf. VK-Preis:
DM 99,-/öS 749,-

CYBERMERCOS

THE SOLDIERS OF THE 22ND CENTURY



US SOFTWARE - DEUTSCHES BOOKLET



Exklusiv-Vertrieb von



Lomax Software
Ketteler Str. 27
48485 Neuenkirchen
Germany
www.lomax-online.com

CYBERMERCOS

Diesen und weitere Artikel von Lomax Software erhalten Sie im gutsortierten Fachhandel, oder direkt im **LOMAX-MAIL-ORDER-SHOP** unter Telefon: 0 59 73 - 60 00 82 Telefax: 0 59 73 - 60 00 83. Weitere Infos erhalten Sie gerne via Email an "Lomaxsoft@aol.com". Wiederverkäufer wenden sich bitte an 0 59 73 - 57 24. Weitere Angebote und Online-Bestellung im Internet!



Wet Attack - Lula is back!

Nach dem enormen Erfolg von Wet - The Sexy Empire haben viele Fans von Lula schon sehnstüchtigst auf die Fortsetzung gewartet. Mit Wet Attack - The Empire Cums Back erhoffen sich die Hersteller, nahtlos an den Erfolg anknüpfen zu können und setzen dabei auf die Kombination von Adventure, 3D-Shooter und Wirtschaftssimulation.

Ging es im ersten Teil noch darum, als Lulas Manager ein Sex-Imperium auf der Erde zu gründen, so hat sich in der Zwischenzeit einiges getan. Lula ist zur Karrierefrau avanciert und verwaltet erfolgreich den Stern „Pleasure 6“.

Das Leben auf diesem Planeten wäre so angenehm, gäbe es da nicht den üblen „Pimperator“, der im ganzen Universum die Libido ausrotten möchte. Also sendet Lula einen Hilferuf quer durchs Universum. Dieser wird zufällig von dem mickrigen Taxifahrer „Bug“ aufgefangen. Betört von Lulas Schönheit (der Hilferuf war glücklicherweise holographisch) macht er sich auf den Weg nach „Pleasure 6“.

In der Rolle des Helden „Bug“ besteht Ihre erste Aufgabe darin, ein Raumschiff aus einem gut bewachten Raumhafen zu stehlen. Das klingt schwieriger als es ist, denn in diesem Adventure-Modus gibt es nicht allzu viele Gegenstände und Objekte, die Sie verwenden können. Leider haben Sie keine große Auswahl, und so müssen Sie mit einem kleinen Raumschiff des Typs „Startit“ vorliebnehmen.

Gleich nach dem Start wird Bug von einem Polizeischiff verfolgt. Dieses wird nun im zweiten Spielmodus, etwas übertrieben als 3D-Shooter bezeichnet, be-

kämpft. Dabei sitzen Sie in einem Gefechtsstand und ballern entweder mit Joystick oder Tastatur auf die feindlichen Raumschiffe. Vorerst haben Sie nur ein Waffensystem, dennoch sind die Gegner meist einfach zu bezwingen. Die Grafik und die Attraktivität dieses 3D-Shooters kann man jedoch nicht gerade als Highlight des Spiels bezeichnen.

Ist die Polizei einmal besiegt, steht nichts mehr im Weg und Bug kann die erste Galaxie besuchen. Jetzt erst wird das Spiel zu einer richtigen Wirtschaftssimulation. Damit Sie die ganze Arbeit nicht immer alleine machen müssen, können Sie Schiffspersonal, bestehend aus 1. Offizier, Kommunikationsoffizier, Ärztin, Kanonierinnen, Lageristin, Maschinistin und Gigolos, anheuern. Personal kostet Geld, also muß schleunigst das Lustdeck auf Vordermann gebracht werden. In der Grundversion des Raumschiffs besteht das Lustdeck lediglich aus vier Räumen, welche individuell eingerichtet werden können. Dabei ist darauf zu achten, daß die eingesetzten Möbel für die gewünschten Rassen und Sexrichtungen passen. Nun fehlt eigentlich nur noch das Lustdeckpersonal. Diese „Leichten Damen“ aller Rassen können in jeder Planetenbar angeheuert werden.

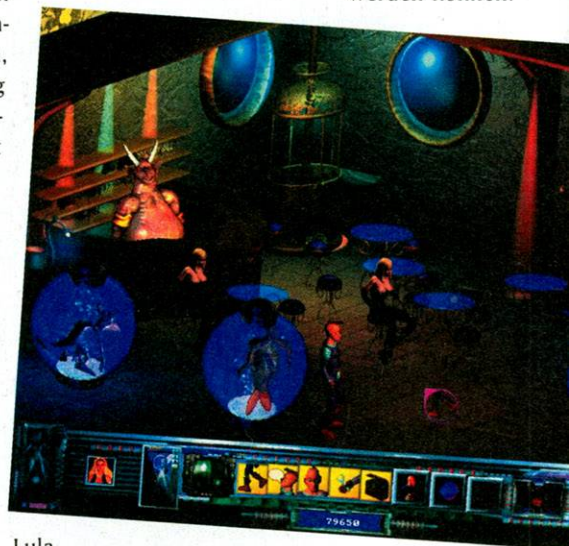
Sind die Bewohner des Planeten mit Ihren Räumlichkeiten und dem Personal zufrieden, werden sie rasch das Lustdeck stürmen und viele Credits, die Währung in diesem Spiel, zurücklassen. Mit einem guten Analysetool können Sie stets das wilde Treiben auf dem Lustdeck verfolgen. Gesundheitszustand der Girls, Zufriedenheit der Kunden, Verschmutzung und Besucheranzahl können mit einem Blick überprüft werden.

Eine weitere Einnahmequelle ist der intergalaktische Handel. Handelsgüter sind Wet PC-Games, Batterien, Gold, Erotik-Magazine, Platin, Salz, Silber, Vibratoren, Lula-Sex-Videos und Wasser. Diese Güter werden im Trade-Center, welches auf jedem bewohnten Planeten vorhanden ist, gehandelt.

Manchmal hat man das Glück und trifft in der Planetenbar einen Geheimagenten. Von ihm kann man Spezialmissionen annehmen. Diese bestehen lediglich darin, Waren zu einem anderen Planeten

zu bringen - also leicht verdiente Credits.

Wenn man genügend Credits gesammelt hat, kann man endlich sein Raumschiff mit verbessertem Antrieb und weiteren Waffensystemen ausstatten. Auch das Schiff selbst muß ausgebaut werden, damit weitere Galaxien erreicht werden können.



Je größer das Schiff, desto größer natürlich auch der organisatorische Aufwand um das Lustdeck zu führen. Hat man zu Beginn nur 4 Räume zu überwachen, so werden es später 24 Räume und einige zusätzliche Attraktionen wie Spielcasinos und Stripbars.

Zwischenzeitlich kann es immer wieder vorkommen, daß man



Drei neue Spiele mit der blonden Lula - alles Geschmackssache!

von Piraten angegriffen wird. Sie können dann entscheiden, ob Sie selbst in den Gefechtsstand steigen oder die Verteidigung des Schiffes den Kanonierinnen überlassen. Auch wenn der 3D-Shooter-Modus nicht besonders gut ist, sorgt er doch für Abwechslung in diesem Spiel.

Es kann auch immer wieder sein, daß man Raumschiffwracks findet. Diese werden im Adventure-Modus erforscht und sorgen auch für ein paar Credits.

Fazit

Aus einer Mischung von Adventure, 3D-Shooter und Wirtschaftssimulation erhofft man sich eigentlich mehr, als das was in Wet Attack geboten wird. Am besten gelungen ist sicherlich die Wirtschaftssimulation, wobei es auch hier manchmal nicht viel mehr zu tun gibt, als den durchaus lustig gezeichneten Aliens bei ihren ungewöhnlichen Sexpraktiken zuzusehen und zu warten, bis sich der Kontostand erhöht.

(mr)

INFO

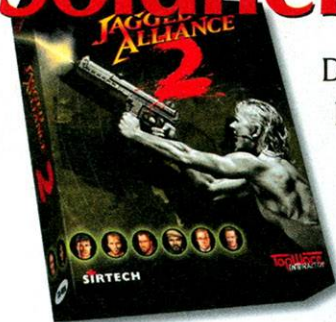
Wet Attack

Sprache: Deutsch
Genre: Strategiespiel
Grafik: ★ ★ ★ ★
Sound: ★ ★ ★ ★
Idee: ★ ★ ★ ★
Handling: ★ ★ ★ ★

Hersteller/Vertrieb:
CDV/Dynamic Systems
Empf. VK-Preis:
DM 109,-/öS 799,-

Jagged Alliance 2:

Söldner im Einsatz



Das kleine Land Arulco wird von einer bösen Diktatorin namens Deidranna Reitmann beherrscht. Ein Söldnerchef wird angeheuert, um mit seiner Truppe das Land zu befreien. Dabei wird er teilweise von Rebellen im Land unterstützt.

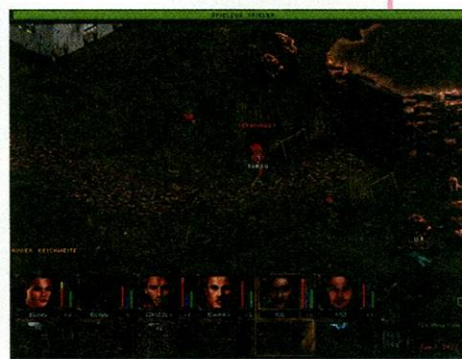
Zu Spielbeginn ist Wahlzeit: Welche Eigenschaften soll der Chef der Truppe haben? Welche Söldner bzw. Söldnerinnen sollen angeworben werden? Mit welchem Schwierigkeitsgrad soll gespielt werden? Dann geht es los: Mit dem Hubschrauber wird die Truppe nach Omerta geflogen, wo es nach einem ersten kleinen Gefecht gelingt, Kontakt mit den örtlichen Rebellen aufzunehmen. Die Rebellen brauchen dringend mehr Verpflegung. Also zieht der Söldnertrupp ostwärts nach Drassen. Gelingt es, die „Bad Boys“ in dieser Stadt zu besiegen, erobert man nicht nur den Lebensmittelnachschub, sondern auch einen kleinen Flughafen, über den Waffen und Munition importiert werden können. Fast noch wichtiger ist die Edelmetallmine in Drassen: Sie sichert jenes Einkommen, das man braucht, um Söldner und Ausrüstung zu bezahlen. Danach kann man etwas freier planen: Eine Übersichtskarte zeigt, wo weitere Städte und Minen sind, wo Feinde vermutet werden etc. Selbstverständlich sind Städte und Minen gut bewacht. Außerdem schickt die verärgerte Diktatorin ihrerseits Truppen aus, um die lästigen Söldner auszuschalten. 10 Städte und 6 Minen sind auf der Karte verteilt, die immerhin 16 mal 16 Felder hat.

Die Truppe (bzw. die Truppen) nach einiger Zeit hat man genügend Geld, um mehrere Söldnertruppen gleichzeitig zu führen) mit maximal 6 Mitgliedern bewegt sich in Echtzeit von Feld zu Feld auf der Übersichtskarte. Immer dann, wenn ein Söldner(trupp) ein neues

Feld betritt, zeigt sich sofort, ob es hier Feinde gibt. Falls das der Fall ist, schaltet das Spiel in den Augenblick von Echtzeit auf einen Rundenmodus um, in dem der erste Feind in Sicht ist bzw. die eigenen Leute angreift. Im Rundenmodus hat jeder Kämpfer pro Runde eine gewisse Anzahl Aktionspunkte, die von seinen Fähigkeiten, seiner Gesundheit und seinem Erschöpfungszustand sowie seiner Belastung mit Ausrüstungsgegenständen abhängt. Die Aktionspunkte können für Bewegung oder Kampf eingesetzt bzw. für Reaktionen auf Züge des Gegners aufgespart werden. Spätestens wenn alle Gegner ausgeschaltet sind, wird auf dem Schlachtfeld nach nützlichen Gegenständen gesucht (etwa Waffen und Munition). Außerdem werden Kontakte zu nicht kämpfenden Personen geknüpft. Diese haben oft nicht nur wertvolle Informationen, sondern treiben auch etwas Handel.

Beim Kämpfen spielen die Bewaffnung der Truppe (etwa Pistole oder Gewehr), ihre Zielgenauigkeit und die Taktik eine Rolle. Taktisch wichtig ist wie stets in solchen Spielen der koordinierte Einsatz. Einzelkämpfer haben schlechte Chancen! Wenn aber alle sechs Söldner einen Feind von mehreren Seiten angreifen, gewinnen sie sicher. Wenn trotzdem einmal ein „böser“ Feind einen „guten“ Söldner trifft oder gar tötet, ist zu entscheiden, ob auf den letzten gespeicherten Spielstand zurückgegriffen werden soll. Mit anderen Worten: Oft speichern ist sehr wichtig! Verwunde-

te können auch gepflegt (Erste Hilfe) und sogar geheilt werden. Ein Söldner mit medizinischen Fähigkeiten wird zum Doktor abkommandiert, der Verwundete zum Patient.



Fazit: Strategie und Taktik für Profis!

SIRTECH/Topware haben ein Spiel entwickelt, das Strategie und Taktik anspruchsvoll verbindet. Weil das Programm sehr realistische Darstellungen zeigt (etwa eine Blutlache unter einem Toten) und die Söldner auch den Tod sehr „cool“ kommentieren, ist es für Abenteurer unter 16 nicht zu empfehlen

(jm)

INFO

Jagged Alliance 2

Sprache: Deutsch
Genre: Strategiespiel
Grafik: ★ ★ ★ ★
Sound: ★ ★ ★ ★
Idee: ★ ★ ★ ★
Handling: ★ ★ ★ ★

Hersteller/Vertrieb:
TopWare Int./Dynamic
Empf. VK-Preis:
DM 89,-/öS 599,-

HiFi Test TV·VIDEO

- HiFi
- TV
- Satelliten-empfang
- Video
- Car Hifi
- Dolby-Surround-Systeme etc.

HiFi Test
gibt es alle
2 Monate neu
am Kiosk.

HiFi Test
TV·VIDEO
Nr. 4/99 K3565F
Schweiz sfr. 3,80 - Österreich öS 29,00 - Spanien pta 460,00 - Italien Litra 6.000,00 - Belgien Bfr 82,00 - Holland flk 4,50 - Luxemburg lfr 82,00 - Polen zł 10,40

Filmen wie die Hollywood-Profis
Die neuesten Digital-Camcorder im Urlaubstest
Tips und Tricks zur Nachbearbeitung
Workshop: Das perfekte Ferienvideo

MiniDisc
Was bringen die pfiffigen Musikzwerge daheim und unterwegs?
Aktuelle Player im Vergleichstest

66 Tests

- Lautsprecher um 2.000 Mark
- 5 MiniDisc Portis ab 400 Mark
- 4 MiniDisc Recorder bis 600 Mark
- 13 Camcorder bis 4.000 Mark
- Preisknüller: Dolby Digital Receiver 700 Mark

DVD-News
Das Heft im Heft

Die schärfste Röhre aller Zeiten
Neue TV-Referenz von JVC

3,80 DM

Jetzt 100 Seiten!
NEU!
NUR 3,80 DM

Schon für Sie getestet!
Exklusiv in HiFi Test
Geheim!
10 brandaktuelle Weltneuheiten

6 Lautsprecher - 13 MiniDisc-Player - 13 Camcorder - 4 Videorecorder - 3 Fernseher - 4 Videorecorder - Surroundlautsprecher-Set

**HiFi
Test**
TV·VIDEO

testet: Verstärker, Receiver, Tuner, Lautsprecher, Cassetten-recorder, Mini- und Microanlagen, Fernseher, Dolby-Surround, Videorecorder, Camcorder, Satelliten-Receiver und alle Komponenten für die Surround-Anlage.

**HiFi
Test**
TV·VIDEO

stellt neue Geräte vor, zeigt Einbaulösungen für Ihre Car-HiFi-Anlage, verrät Tips und Tricks zu allen Themen aus HiFi, TV und Video.

**HiFi
Test**
TV·VIDEO

präsentiert Plattenkritiken und Wissenswertes aus der Branche, berichtet aktuell von Messen, Trends und technischen Neuerungen.

Möchten Sie jetzt **HiFi Test** kennenlernen?

Greif zu! 7
CD-ROM-Vollversion: Vom richtigen Zeitpunkt

Greif zu!

VOLLVERSIONEN

7

DM 14,90

ÖS 119,- / sFr 14,90 / Fr: 300,-

JOHANNA PAUNGER
THOMAS POPPE

CD-ROM

Vom richtigen Zeitpunkt

Leben im Einklang
mit den Mondrhythmen

**ab sofort überall
im Zeitschriftenhandel
erhältlich!**


NAVIGO

CD-ROM FÜR PC

Neu auf CD-ROM



Tierischer Tiger x 2

Der Tandem Verlag hat sich die Veröffentlichungsrechte an zwei bekannten „Janosch“-Kinder-Software-Titeln gesichert und bietet diese jetzt besonders preiswert an.

In der „kleinen Tigerschule“ unternehmen Tiger und Bär gemeinsam mit den Kindern vor dem Bildschirm die ersten Schritte in Deutsch und Mathe. Der Bär erklärt dabei die Buchstaben des Alphabets und übt mit den Kindern und der Tiger befaßt sich mit der Welt der Zahlen. Zählen ist gar nicht so schwer und die ersten Rechenaufgaben sind auch gleich gelöst.

Zusätzlich gibt es einfache Logikspiele wie Memory, Puzzles, Bastelvorlagen uvm.

„Tiger und Bär im Straßenverkehr“ sind immer sehr vorsichtig und erklären wie man sich hier richtig verhält. Mit lustigen Gags, humorvollen Reimen und jede Menge Spaß werden Verkehrsschilder kennengelernt und die Grundlage für das Erlernen des Schulweges vermittelt.

Auch bei diesem Spiel gibt's Denksport für Kinder in Form von Rätseln, Verkehrslernspielen, Puzzles usw.

Jeder dieser Titel des Tandem Verlages ist im Fachhandel erhältlich und kostet DM 29,95/öS 219,-.

Geschichten aus Natur, Umwelt und Technik:

Löwenzahn 3

Bereits in der dritten Folge erscheint die neue CD der Reihe Löwenzahn, von terzio in Zusammenarbeit mit dem ZDF produziert. Es gibt wieder viele tolle Dinge zum Anschauen und Selbermachen, ein Lexikon, ein Bastelbuch, sowie einige neue Spiele. Thema der CD diesmal: Ritter und Burgen, Hasen, Kaninchen, Igel, Wald und Pilze ...

In Peter Lustigs Bauwagen gibt es jede Menge interessante Sachen zum Herumstöbern und Anklicken. Unter anderem findet man ein Puppentheater, diverse Magnete und Uhren, sowie manch Interessantes rund um den Wald. In einem seltsamen Automaten namens Videomat kann man Peter Lustigs neuesetetes Schattenspiel bewundern. Auf der CD finden sich praktischerweise auch gleich einige Schattenfiguren zum Ausdrucken, die in der Folge in eigenen Theatervorstellungen verwendet werden können.

Man lernt auch wichtiges zum Thema Umwelt, z.B. daß man die Löwenzahnschachtel nicht einfach wegwirft, sondern sie für eigene Zwecke hervorragend weiterverwenden kann. Schritt für Schritt wird sie mit Hilfe von Bleistift, Lineal, Schere und Teppichmesser in ein ultramodernes Schachtel-Schattentheater verwandelt. Zur Erzeugung der Schattenumrisse kann jede beliebige Schreibtischlampe herangezogen werden.

Überhaupt wird Kreativität in der Serie Löwenzahn groß geschrieben. Wer beim letzten Mal, wie vorgeschlagen, ein Bild von Peter Lustig gemalt und eingeschickt hat, kann sein Kunstwerk jetzt möglicherweise in der multimedialen CD-ROM Gemädegalerie bewundern. Wenn man, im Gegensatz dazu, seine Talente eher im musikalischen Bereich wähnt sollte man versuchen, mit dem Themenklavier seine ganz

persönlichen Löwenzahn-Songs aus verschiedenen Geräuschen heraus zu komponieren.

Wer kennt sich eigentlich gut mit den verschiedenen Pilzen der heimischen Wälder aus? Voraus-

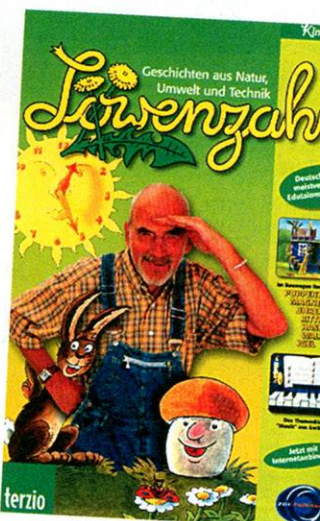
medienpädagogische Hinweise von Prof. Dr. Stefan Aufenanger. Wer die Möglichkeit dazu hat, kann direkt über die Löwenzahn-Programmgruppe die Löwenzahn-Suite im Internet besuchen. Hier



gibt es Monat für Monat neue Lexikonseiten, sowie Bastel- und Spielanleitungen! (ws)

gesetzt man beantwortet im Pilzquiz genügend Fragen richtig, dann erhält man einige wertvolle Pilzchips für das Spiel „Vier-gewinnt“. Jeder der bei der Frage nach dem Unterschied zwischen Hasen und Kaninchen nur hilflos mit den Achseln zuckt, wird durch die international anerkannten Experten Hans Hase und Kunibert Kaninchen über den tatsächlichen Sachverhalt hinlänglich aufgeklärt.

Eltern und Pädagogen finden im Lexikon der CD ein paar



INFO

Löwenzahn 3

Edutainment für Kinder ab 6

- + kreativitätsfordernd
- Umwelt- und Naturthemen
- ➔ durchschnittliche Grafik

Hersteller/Vertrieb:
terzio/Konrad

Empf. VK-Preis:
DM 49,95/öS 369,-

Rugrats der Film

6 freche Spiele

Wer die Rugrats Gang bislang noch nicht kennt, bei dem klafft mit Sicherheit eine beachtliche Bildungslücke! Mit der neuen CD der Learning Company kann dieser Makel jedoch umgehend beseitigt werden, enthält sie doch gleich 6 verschiedene Games, bei denen die Akteure Tommy, Chuckie, Phil, Lil und Dil die Hauptrollen spielen. Tommy's neues Brüderchen Dil und Stu, das Reptar-Mobil, geben Anlaß zu neuen Abenteuern!

Im Zentrum der einfach zu bedienenden Benutzeroberfläche steht die große Auswahlkarte, wo für jedes der 6 Spiele ein Sinnbild zu finden ist. Nach Klick auf ein Icon erscheint ein Spielmenü, das anhand einer Münze auch gleich die jeweilige Spielstufe anzeigt. Außerdem kann man hier die Bestenliste einsehen, die Liste der Mitwirkenden betrachten, Hilfe anfordern oder das Spiel verlassen.

Im Spiel mit dem Schwimm-Reptar, einem Nessi ähnlichen Blechmonstergefährt, geht es darum, das schwimmende Ungetüm geschickt einen wilden Fluß entlang zu steuern, um schließlich den kleinen Dil erfolgreich aus den Händen einer wilden Affenhorde zu befreien. Leider bekommt das geniale Fortbewegungsmittel wegen der häufig stattfindenden Zusammenstöße mit Hindernissen am laufenden Band Löcher in seiner nicht allzu dicken Blechhaut, sodaß man zu sehen muß, die Öffnungen schleunigst wieder mit Heftpflastern zu flicken.

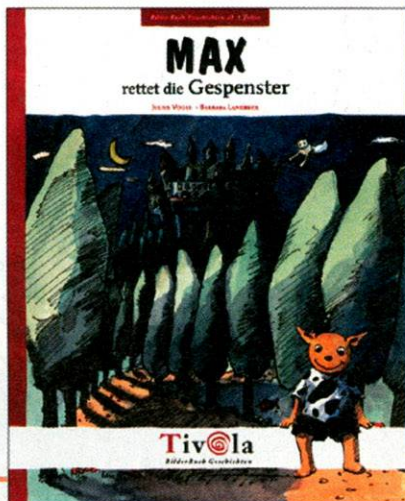
Obwohl die dreisten Entführer-Affen einem namhaften Zirkus entstammen, haben sie ihre gute Kinderstube total vergessen und sich u.a. der gesamten verfügbaren Babynahrung bemächtigt. Tommy und Chuckie müssen nun versuchen, den entwendeten Vorrat zurückzuholen und damit auch Dil zu befreien. Dabei ist die sachgerechte Anwendung einer

Sprungwippe äußerst gefragt!

Als echtes Allroundgerät fährt das Reptar-Mobil mühelos auf Eisenbahngleisen herkömmlicher Machart. Der Clou dabei: Die Trasse ist durch puzzleartiges Umher-schieben von quadratischen Teilstücken so anzuordnen, daß beim Umherfahren mit dem hochtechnisierten Fahrzeug möglichst viele verlorengegangene Rugrats eingesammelt werden können. Auch gilt es, während der Fahrt die Weichen so zu stellen, daß das Reptar-Mobil zum nächsten Spielbildschirm gelangen kann.

Wer genügend Frust angesammelt hat, kann sich zwischendurch mit dem nicht ganz astreinen Reptar-Rhythmus-Spiel die Zeit destruktiv vertreiben. Worum es dabei geht? Na ja, man soll dem Reptar-Monster ganz einfach dabei helfen, die nahegelegene Stadt zu zerstören!

Bei den restlichen beiden Spielen gilt es einerseits, im Straßen-



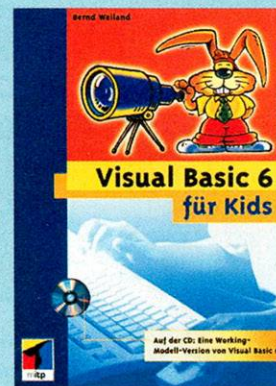
Max rettet die Gespenster

Der Berliner Tivola-Verlag konnte schon viele internationale Auszeichnungen für seine Kinder-CD-ROMs erringen. Jetzt gibt es die Abenteuer von Max, Oscar und anderen auch als Bilderbuch-Geschichten.

Inhaltlich und optisch knüpft man dabei an die CD-ROM-Produktionen an. Wobei vor allem die liebevollen, großen Illustrationen auffallen, die es auch kleinen Kindern ab 3 Jahren ermöglichen, den Geschichten zu folgen.

In „Max rettet die Gespenster“ muß der Held seinen Freunden, den Geistern, helfen einem Schurken, der ein Gruselhotel betreibt, das Handwerk zu legen.

Das Tivola-Buch kostet DM 24,80/öS 189,-



Visual Basic 6 für Kids

Aller Anfang ist schwer, besonders beim Programmieren. Die Flut der Befehle und deren Zusammenhänge scheinen für Laien fast undurchschaubar. Umso erstaunlicher ist es, daß sogar Kinder ab 8 Jahren jetzt schon den Einstieg in Visual Basic 6 wagen können.

In diesem Buch vom MITP-Verlag beschreibt der Autor Bernd Weiland Schritt für Schritt die ersten Gehversuche in dieser Programmiersprache. Auf der beigelegten CD-ROM findet man ein Working Model von Visual Basic 6, damit die beschriebenen Funktionen und Routinen gleich nachvollzogen werden können. So werden dann die ersten Programmzeilen und Funktionen schnell zu einer lauffähigen Anwendung.

Das Buch ist übersichtlich strukturiert, aber nur schwarz-weiß. Es eignet sich aber nicht nur für Kinder, sondern alle, die den Einstieg in eine Programmiersprache wagen wollen. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt DM 39,90/öS 291,-

TOPOS

Großer Name... kleiner Preis

19⁹⁵

Unverbindliche Preis-
empfehlung in DM



Ab 26. 4. 1999
die CD-ROM
„Welt der Wunder“
auch am Kiosk, im
Bahnhofsbuchhandel
und Zeitschriften-
handel erhältlich!



TOPOS Verlag & Marketing GmbH

Daimlerstr. 11 - D-41564 Kaarst - Tel.: 02131/79549-0 - Fax: 02131/79549-29 - www.topos-verlag.de

* unverbindliche Preisempfehlung in DM

Daihatsu Sirion jetzt auch mit Allradantrieb

Seit Sommer 99 wird das Modell Daihatsu Sirion auch mit Allradantrieb ausgeliefert. Nach den guten Ergebnissen, die man mit dem allradgetriebenen Terios macht, ist man bei Daihatsu auch vom Erfolg des Sirion 4WD überzeugt.

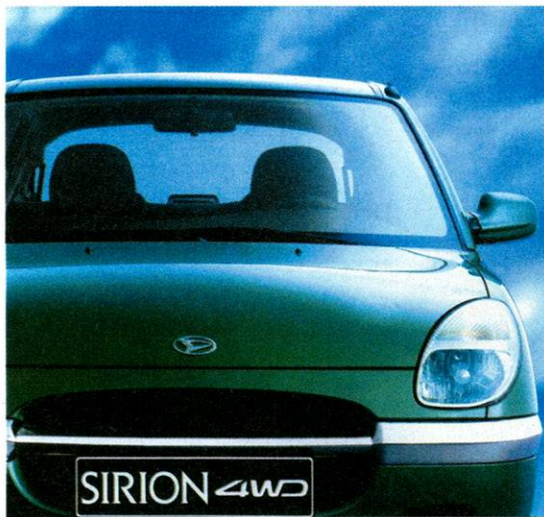
Beim Sirion 4WD handelt es sich um einen permanenten Allradantrieb „mit selbstregulierender Kraftverteilung“ (durch Viscokupplung): Der Allrad ist im-

legt (bis zu 50%)

Zur Optimierung des Wirkungsgrades in Verbindung mit Allradantrieb wurde auch das ABS grundlegend verändert und mit einem G-Sensor (Verzögerungssensor) ausgestattet. Darüber hinaus sind noch weitere Verbesserungen, wie etwa ein besseres Handling für die Hecktür (Innengriff), in die Produktion eingeflossen.

Selbstverständlich unbeeinflusst davon blieb die reichhaltige Ausstattung des Sirion, der sich trotz kompakter Abmessungen nach wie vor sehr geräumig präsentiert. Airbags für Fahrer und Beifahrer, Servolenkung, Zen-

tralverriegelung sowie die elektrisch bedienbaren Fensterheber und Außenspiegel sind nur einige Details einer Komfortausstattung, die manchem Mittelklassewagen zur Ehre gereichen würde.



mer im Eingriff; auf trockener Fahrbahn werden zu gut 90 Prozent die Vorderräder angetrieben, bei Nässe, Schnee und Eis wird automatisch, ohne daß der Fahrer etwas zu tun braucht, mehr Antriebskraft auf die Hinterräder ver-

Neues von der E-Klasse

Nach vier Jahren Produktionszeit und einer Million verkaufter Modelle hat Mercedes Benz das Design der E-Klasse verfeinert und ihre Technik durch den Einsatz neuer CDI-Dieselmotoren, serienmäßiger Window-Bags sowie moderner elektronische Assistenz-Systeme weiter perfektioniert. Insgesamt wurden über 1800 Bauteile verbessert. Ab Ende Juli 1999 wird die E-Klasse in ihrer neuesten Version bei den Nieder-

lassungen und Vertriebspartnern erscheinen. Das markante Vier-Augen-Gesicht, mit dem die E-Klasse bereits 1995 Design-Trends setzte, präsentiert sich jetzt in neuem, weiterentwickeltem Design. Es verstärkt den dynamischen Auftritt von Limousine und T-Modell durch die um rund zwei Zentimeter abgesenkte Frontpartie mit neugestalteter Motorhaube, Kühlermaske und Stoßfänger, die jetzt nahtlos in die Karosserie integriert ist.

Für die Diesel- und Benzin-

Modelle bis 2,8 Liter Hubraum hat Mercedes ein neues Sechsgang-Schaltgetriebe entwickelt, das zur Serienausstattung gehört. Der sechste Gang ist als „Schongang“ ausgelegt und senkt das Drehzahl-niveau des Motors bei Autobahn-fahrten deutlich. So können Auto-fahrer je nach Fahrweise, Strecke und Motortyp um bis zu 0,5 Liter Kraftstoff je 100 Kilometer sparen.

Zum neuartigen Bedien- und Anzeige-konzept der E-Klasse ge-



hört auch das übersichtliche Zentral-Display im Kombi-Instrument. Es informiert den Autofahrer nicht nur über die Funktion des serien-mäßigen Stereo-Autoradios, des Autotelefons und anderer Systeme, sondern bietet ihm auch die Möglichkeit, mittels Tastendrucks am Lenkrad individuelle Einstellungen zu programmieren.

Kunststoff Recycling in permanentem Kreislauf

Nissan hat unlängst einen Recycling-Kreislauf von Kunststoffteilen für einen neuen Kleinstwagen mit Elektroantrieb präsentiert. Eine völlig neuartige Technologie ermöglicht es, Kunststoffteile aus Wracks zu separieren und so aufzubereiten, daß immer wieder die selben Teile daraus hergestellt werden können.

Die neuartige Recycling-Tech-

nologie wird bei vier Gruppen von Teilen angewandt: Stoßstangen, Instrumententräger, Ventilatoren und Fahrzeuteppichen. Erstmals im größeren Rahmen zum Einsatz gelangt das Verfahren in einem neuen Ultra-Kompakt Kleinwagen mit Elektroantrieb, der im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Die neue, von Nissan entwickelte Technologie gewährleistet

einen hohen Qualitätsstandard, der die Altstoffe zurückführt und danach so aufbereiten, daß damit immer wieder die gleichen Teile hergestellt werden können.

Nissan Österreich Ges.m.b.H. Hbf. 10, A-1020 Schweden, Tulln Business Park 1



Mit Auto Pilot von Navigon dem Puls der Zeit folgen:

Der Weg ist das Ziel



Automatische Navigationssysteme für Fahrzeuge erfreuen sich immer regerer Beliebtheit. Auch wenn die Preise für fix installierte Systeme noch relativ hoch sind, steht der Nutzen eines elektronischen „Pfadfinders“ außer Frage. Kein Umherirren in unbekannten Städten und optimale Routenplanung über Land sind hilfreiche Fähigkeiten, die Vielfahrer zu schätzen wissen. All jenen, die ihr Auto mit geringem Mehraufwand aber besser gleich zu einem mobilen Büro umfunktionieren wollen, bietet Navigon mit dem Auto Pilot-Paket eine interessante Alternative.

Die Hardware

Dieses System kann im Prinzip mit jedem neueren Notebook verwendet werden. In der Praxis hat sich aber vor allem das kleinste und leichteste Gerät auf dem Markt, der Libretto 110CT von Toshiba, als ideale Lösung herauskristallisiert. Er ist kompakt, leicht und leistungstark ausgerüstet, so daß neben den Navigationsfunktionen auch fast alle Aufgaben des täglichen Bürobedarfs damit ausgeführt werden können. Außerdem verfügt er über ein gut ablesbares 7,1-Zoll (18 cm) großes Farbdisplay.

Aufgrund dieser Tatsachen wurde speziell für den Libretto ein Halterungssystem entwickelt, das die Befestigung am Armaturenbrett des Fahrzeuges ermöglicht. Haltevorrichtungen sind für so gut wie alle Autos und auch die meisten LKW-Typen lieferbar - entweder als „Schwanenhals“ oder „Car-Klip“ zum Aufstecken. Das Kugelgelenk der Halteplattform ermöglicht die individuelle Feineinstellung für den besten Blick des Fahrers auf die Anzeige. Kostenpunkt für die Librettohalterung knapp 200 Mark/1.400 Schilling und für den Adapter ab ca. 40,- DM/öS 280,-.

Das Auto Pilot-Package

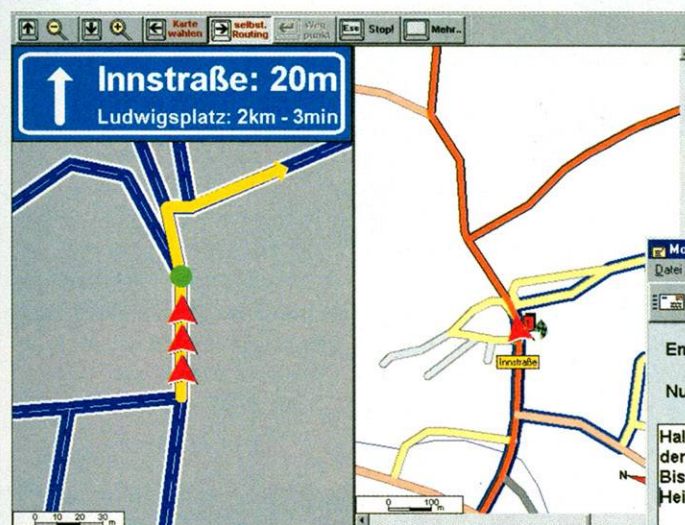
Was Sie nun noch brauchen ist klarerweise das „Auto Pilot“-Package. Es enthält neben der Routenplaner- und Navigations-

Software einen 12-Kanal-GPS-Empfänger und ein „Mobile Office“ genanntes Kommunikationspaket. Der GPS-Empfänger wird vorzugsweise an der Windschutzscheibe befestigt und mit zwei Anschlüssen (15-polig seriell und PS/2) am Libretto angeschlossen. Der ganze Einbau ist also in wenigen Minuten geschafft.

zur Verfügung hat.

Wie findet man nun den richtigen Weg? Basis dieser Software ist der ebenfalls von Navigon entwickelte StreetPilot, der als CD-ROM-Version überall erhältlich ist. Für die Auto Pilot-Variante wurde einerseits das genaueste derzeit verfügbare Kartenmaterial integriert und andererseits die Navi-

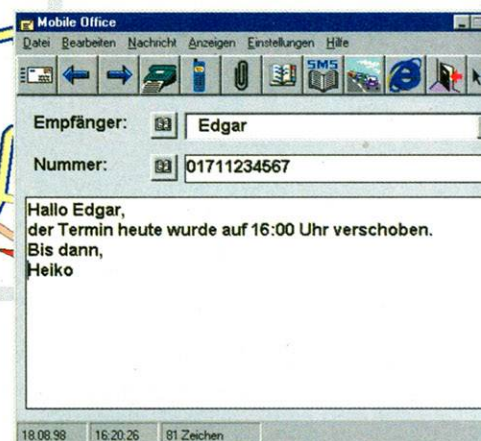
in den Navigationsmodus einsteigen. Mit Hilfe des GPS-Signals wird ihr aktueller Standort jederzeit auf 20 Meter genau erkannt. Vom Standort ausgehend reicht es, einen Zielpunkt - eventuell auch mit Zwischenstationen - einzugeben und schon können Sie losfahren. Die Bildschirmanzeige wechselt sofort in den Navigationsmodus, wo sie einen Kartenausschnitt sehen auf dem die derzeitige Position und Fahrtrichtung ersichtlich ist. Daneben erscheint ein Fenster mit Navigationsbefehlen wie beispielsweise „in 300 m links abbiegen“ oder „an der nächsten Kreuzung rechts“.



Im linken Fenster des Navigators erhält der Fahrer spezifische Informationen und eine detaillierte Kartenansicht. Rechts daneben befindet sich die Übersichtskarte - ebenfalls mit der aktuellen Position des Fahrzeugs.

Die Software bekommt man beim Kauf eines Kompletts (Libretto inkl. Auto Pilot) auf Wunsch meist vorinstalliert, ansonsten ist das Setup problemlos durchzuführen, wenn man ein externes CD-ROM-Laufwerk für den Libretto

gationssoftware mit deren Hilfe die Fahrer ans Ziel gelotet werden. Sie können nun entweder vor Fahrtantritt eine komplette Route berechnen und sich komplett ans Ziel leiten lassen, oder unterwegs



Mit dem Mobile Office können Sie sogar e-mails und Fax-Nachrichten versenden!

zung rechts“. Diese Befehle werden schriftlich, visuell mit großen Pfeilen und akustisch über den internen Lautsprecher des Libret-



to als gesprochene Anweisungen wiedergegeben. Damit ist gewährleistet, daß Sie als Fahrer minimalst abgelenkt werden. Zusätzlich werden bei Kreuzungen, Abzweigungen etc. die Kartenausschnitte und der Fahrzeugstandort nochmals in stark vergrößerter Ansicht dargestellt. Sie können sich also zurücklehnen und entspannt den Anweisungen des Autopiloten lauschen und folgen. Haben Sie eventuell eine Ausfahrt dennoch übersehen, dann lotst Sie der Autopilot automatisch auf der nächstbesten Route, die er selbständig berechnet, zum Ziel. Bei der Streckenplanung kann man sich außerdem für die optimale, schnellste oder kürzeste entscheiden.

Das Standard-Kartenmaterial umfaßt die kompletten Straßennetze von Deutschland, Österreich und der Schweiz mit ca.

680.000 km, 2.100 Stadtplänen, 74.000 Ortsmittelpunkten und 34 Ballungszentren. Das ist zwar gut, aber keineswegs erstklassig. Viele kleinere Städte können damit nicht exakt befahren werden, ebenso wie Nebenstraßen in ländlichen Bereichen. Leider gibt es keine Möglichkeit noch genauere Karten für einzelne Regionen nachzubestellen. Als Ergänzung gibt es aber ein Kartenset der Beneluxstaaten (ca. DM 349,-/öS 2.500,-), jedoch derzeit keine Verzeichnisse für andere europäische Länder.

Was passiert nun, wenn Sie den kartographierten Bereich verlassen? Nichts gutes. Befinden Sie sich beispielsweise auf einer unbekannten Nebenstraße, so kann es vorkommen, daß der Autopilot Sie auf einer in der Nähe gelegenen Hauptstraße wähnt und völlig falsche Kommandos gibt.



Zur Montage der Libretto-Halterung und des GPS-Empfängers sind nur wenige Handgriffe notwendig

Optimierte Fahrt mit Mobile Office

Wenn Sie an den Libretto zusätzlich eine mobile Kommunikationseinrichtung anschließen, beispielsweise ein Nokia Card-Phone, dann ergeben sich bedeutende Vorteile. Sie können nahezu alle vom Büro bekannten Möglichkeiten der Datenübertragung wie Faxen, Internet-Zugang, e-mails versenden usw. nutzen. Möglich macht das die Software „Mobile Office“, die im Lieferumfang von Auto Pilot enthalten ist. Besonders nützlich ist dabei die Möglichkeit Verbindung mit dem Verkehrsdienst PASSO von Mannesmann aufnehmen zu können. Über dieses Hilfsmittel bekommt das Navigationsprogramm Informationen zum Straßengeschehen und kann Sie an Staus oder Sperren vorbei führen. Funktioniert allerdings derzeit nur bei D2- oder D1-Kartenverträgen von debitel.

Preise und Verfügbarkeit

Das Auto Pilot-Package ist bei allen Toshiba-Vertragshändlern erhältlich, kann aber auch von den meisten

Fachhändlern direkt über Navigon bezogen werden. Es kostet etwa DM 1.760,-/öS 11.290,-. Libretto, Halterung und Zubehör sind ebenfalls bei allen diesen Händlern erhältlich oder bestellbar.

Fazit

Der Libretto ist ein vollwertiges Notebook, das mit der Auto Pilot-Software, dem GPS-Empfänger und dem Card Phone Ihnen auch im Auto oder LKW ein fast vollwertiges Büro zur Verfügung stellt. Aufgrund der praktischen Halterung können Sie das Gerät mit einem Handgriff abziehen und zur nächsten Besprechung mitnehmen, um es danach wieder im Auto als Navigationshilfe einzusetzen.

(ak)

Infos: www.navigon.de

Technische Daten - Libretto 110CT

Prozessor:	Pentium MMX 233 MHz
Festplatte:	4,3 GB
RAM:	32 MB (erweiterbar auf 64)
Display:	7,1" TFT (18 cm)
	800 x 480 Pixel, 16,7 Mio. Farben
Größe:	210 x 132 x 35 mm
Gewicht:	1.060 g
Akkulaufzeit:	max. 4 Stunden

Empf. Vk-Preis:
DM 4.690,-/öS 32.900,-

Sekräterinnenschleuder auf der Überholspur



VW engagiert sich erfolgreich in der Förderung von Nachwuchstalenten im Rennsport. Der Lupo Cup, der New Beetle Cup und die Formel König gelten als Sprungbrett für eine Rennfahrer-karriere. Der Bora R-TDI mischt dagegen die Konkurrenz in der Supertourenwagen-Meisterschaft auf.

ADAC VW Lupo Cup geht in seine zweite Saison

Nach der überaus erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht der ADAC VW Lupo Cup 1999 in seine zweite Saison. Alle zehn Läufe des Markenpokals werden erneut im Rahmen der Deutschen Supertourenwagen-Meisterschaft (STW) ausgetragen. Gegenüber dem Vorjahr wurde das Starterfeld von 20 auf 24 Fahrzeuge aufgestockt. Neu ist dieses Jahr auch der 1,6-Liter-Motor mit 120 PS Leistung und einem nutzbaren Drehzahlband von 2000 bis 6800 Touren.

Dieser Markenpokal soll vor allem den Nachwuchs fördern. Deshalb dürfen auch schon

weiterer förderungswürdiger Pilot erhalten als Prämie im Jahr 2000 eine Rennsaison im ADAC VW New Beetle Cup, der nächsten Sprosse in der Karriereleiter von Volkswagen Motorsport.

Die Kosten für die ersten Rennerfahrungen halten sich dabei in Grenzen. Die Fahrzeuge werden nicht verkauft, sondern gegen eine kostengünstige Pauschale von DM 41.500,- plus Mehrwertsteuer vermietet werden. Die 24 Autos sind technisch absolut identisch, die Nachwuchsfahrer dürfen lediglich mit dem Luftdruck der Reifen arbeiten.

Die Neulinge im Motorsport werden dabei auch professionell betreut. Das beschränkt sich nicht nur auf die Vermittlung von Fahrphysik, Renntaktik oder Kurvengeometrie, sondern auch auf Fitneß, Umgang mit den Medien oder Fremdsprachentraining.

Das Punktesystem ist ebenfalls auf die Förderung von jungen Talenten ausgelegt. Um die Chancengleichheit zwischen den Neulingen und jenen Piloten, die schon im vergangenen Jahr am Start waren, zu vergrößern, wird bei den ersten beiden Veranstaltungen nur die halbe Punktzahl vergeben. Erst ab dem dritten Rennen gibt es volle 60 Punkte für den Sieger. Bis dahin sollten sich auch die Neueinsteiger auf den VW Lupo eingeschossen haben.

Für jene Fahrer, die ihre zweite Saison im ADAC VW Lupo Cup absolvieren, organisiert VW

Motorsport im Sommer Testfahrten mit dem New Beetle. Das Reglement der Nachwuchsseriensieht nämlich eine maximale Teilnahme von zwei Jahren vor.

ADAC VW New Beetle Cup

Bei allen zehn Veranstaltungen der STW ist auch der neue ADAC VW New Beetle Cup mit von der Partie. Die 204 PS starken VW New Beetle werden zentral von Volkswagen Motorsport in Hannover vorbereitet und eingesetzt. *Damit sprechen wir vor allem jene Fahrer an, die keine Zeit haben, ein eigenes Team aufzubauen*, erklärt André van der Watt, Leiter von Volkswagen Motorsport. 100.000 Mark (plus Mehrwertsteuer) kostet eine Saison im ADAC VW New Beetle Cup, der mit einer halben Million Mark Preisgeld fürstlich dotiert ist. Die Fahrer erhalten einen Fullservice und können sich fühlen wie in der Formel 1, denn es wird ihnen vom Team alles abgenommen.

Weil viele Länder bereits in diesem Jahr selbst gerne einen VW New Beetle Cup ausgeschrieben hätten, die Techniker von Volkswagen Motorsport aber alle Hände voll zu tun hatten, die Autos für die deutsche Rennserie vorzubereiten, erhält der ADAC VW New Beetle Cup 1999 einen internationalen Anstrich: VW Importeure, die in ihren Ländern über eigene Teams verfügen, dürfen bei jedem der zehn Rennen einen Gastfahrer benennen.

Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen sich drei Fahrer, die im vergangenen Jahr im VW Lupo unterwegs waren: Erik Schwarz und Patrick Michels, die im VW ADAC Touring Junior Cup 1998 die beiden ersten Plätze belegten,



Für reichlich Vortrieb sorgt bei der Rennversion des Beetle ein 204 PS starker 2,8-Liter-Sechszylinder-Motor, der gegenüber der Serie nicht verändert wurde.

17jährige Talente ans Steuer der nunmehr 120 PS starken Rennversion des VW Lupo. Die Hälfte der insgesamt 24 jungen Fahrer und Fahrerinnen, die 1999 an den Start gehen, sind Neulinge. Für sie geht es nicht nur um 100.000 Mark Preisgeld. Der Gesamtsieger der Serie und ein

erhalten im Rahmen des Förderprogramms von ADAC und Volkswagen Motorsport eine kostenlose Saison im Beetle Cockpit. Und mit Nicole Lütkecke ist auch die schnellste Dame aus der vergangenen Lupo-Saison mit von der Partie.

Die Formel König - powered by Volkswagen

Auch die Formel König steht ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. 1988 als private Rennserie gegründet, gilt die Formel König seit vielen Jahren als ideale Einstiegerserie vom Kartsport in die Formel 3. Dank einer speziellen Lizenz dürfen hier Jugendliche schon ab 16 Jahren an den Start gehen. Diese Rennserie umfaßt zehn Wertungsläufe, die in Deutschland, Österreich und Belgien ausgetragen werden.

VW stattet die Fahrzeuge mit VW Polo 1,4 l 16V-Motoren aus. Um Chancengleichheit zu wahren, werden die identischen serienmäßigen Motoren verplombt ausgeliefert. Aufgrund der identischen Motorleistung müssen die Fahrer lernen, ihren Wagen perfekt abzustimmen und sich so einen Vorteil zu verschaffen - ein Wissen, das sie auch in weiterführenden Serien gut gebrauchen können. VW sorgt neben



Der VW Bora R-TDI ist in der Rennversion mit einem sequentiellen Sechs-Gang-Getriebe ausgerüstet. Der neue 2,5-Liter Diesel-Direkteinspritzer leistet rund 250 PS und verfügt über ein Drehmoment von ca. 500 Newtonmeter.

dem Kofferraumdeckel montiert werden kann. Beim zweivolumigen Golf würde ein entsprechender Spoiler auf dem Dach nicht dem Reglement entsprechen, da der Spoiler nicht höher als der höchste Punkt des Fahrzeugs sein darf. Der Kofferraum hat noch einen zweiten wesentlichen Vorteil, da das Reglement eine Trennung zwischen Tank und Fahrgastraum vorschreibt. Beim Golf waren aufwendige Umbauarbeiten notwendig, während beim Bora mit einfachen Mitteln eine Wand zwischen Koffer- und Innenraum eingezogen wurde.

Durch die im Reglement vorgeschriebene Reduzierung des maximalen Tankvolumens auf 100 l und die gleichzeitige Beschränkung der Fahrzeit auf 130 min, ist der Dieselvorteil auf die kürzeren Tankzeiten beschränkt, weil für die maximale Fahrzeit nicht das gesamte Tankvolumen benötigt wird.

Bei der Wahl der Piloten wurde nichts dem Zufall überlassen. Sieben absolute Nordschleifen-Spezialisten werden sich in den Cockpits der beiden VW Bora TDI abwechseln. Und mit dem Dänen Kris Nissen hat Volkswagen einen Piloten, der 1991 bereits das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewinnen konnte. Zusammen mit dem Belgier Jean-Francois Hemroulle, dem Österreicher Raimund Baumschlager und Jörg Seidel aus Weilerswist wird Nissen am Volant des von Volkswagen Motorsport Deutschland eingesetzten VW Bora TDI Platz nehmen.

Termine

Lupo Cup, Beetle Cup

8. August	Misano (I)
22. August	Nürburgring (D)
5. September	Salzburgring (A)
19. September	Oschersleben (D)
3. Oktober	Hockenheim (D)
17. Oktober	Nürburgring (D)

Formel König

25. Juli	Spa (B)
15. August	Nürburgring (D)
29. August	Siegerland (D)
12. September	Oschersleben (D)

Technik

Lupo

Motor	4-Zylinder-Reihe
Hubraum	1600 ccm
Leistung	88 kW (120 PS)
Max. Drehmoment	140 Nm
Kraftstoff	Super Plus bleifrei
Getriebe	5-Gang-Serien
Kupplung	Serienkupplung
Reifen	Pirelli 185/565-15
Länge/Breite/Höhe	3527/1637/1385 mm
Spurweite	1402(v)/1388(h) mm
Radstand	2300 mm
Gewicht	840 kg + 80 kg Fahrer

Beetle

Motor	V6
Hubraum	2800 ccm
Leistung	150 kW (204 PS)
Max. Drehmoment	270 Nm
Kraftstoff	Super Plus bleifrei
Getriebe	6-Gang-Serien
Kupplung	Serienkupplung
Reifen	Pirelli 235/625-18
Länge/Breite/Höhe	4081/1770/1450 mm
Spurweite	1550(v)/1540(h) mm
Radstand	2500 mm
Gewicht	1200 kg

VW Bora R-TDI

Motor	5 Zylinder, 2V
Hubraum	2500 ccm
Leistung	> 185 KW (> 250 PS)
Max. Drehmoment	> 500 Nm
Kraftstoff	Diesel
Getriebe	6-Gang sequentiell
Kupplung	3-Scheiben-Carbon
Reifen	210/65 R19
Länge/Breite/Höhe	4081/1754/1450 mm
Spurweite	1542 (v)/1512 (h) mm
Radstand	2522 mm
Gewicht	1050 kg

Weiter Informationen finden Sie auf der Internetseite von VW-Motorsport:

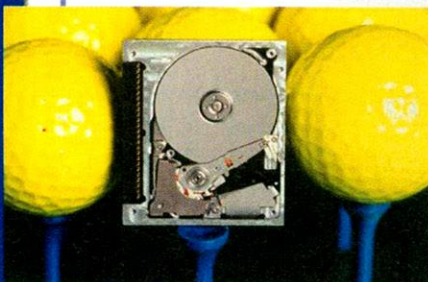
www.vw-motorsport.de



Die 415 kg schweren Renner der Formel König sind mit einem Polo 1,4 l 16 V Motor ausgestattet.

Preisgeldern in Höhe von 200.000,- DM auch für eine regelmäßige TV-Berichterstattung und eine intensive Pressebetreuung.

Bevor es zum ersten Mal ernst wird, werden die jungen Piloten auf die Anforderungen einer Rennfahrerkarriere vorbereitet. Dazu gehört eine einwöchige Testwoche im französischen Val-de-Vienne, bei der Neueinsteiger zugleich einen Lizenzlehrgang absolvieren können. Hier lernen sie das Arbeiten mit dem Fahrzeug und ihrem Team, das Verhalten auf der Rennstrecke und viel Wissenswertes über den Rennsport, seinen Organen und Regeln.



Mini-Festplatte von IBM

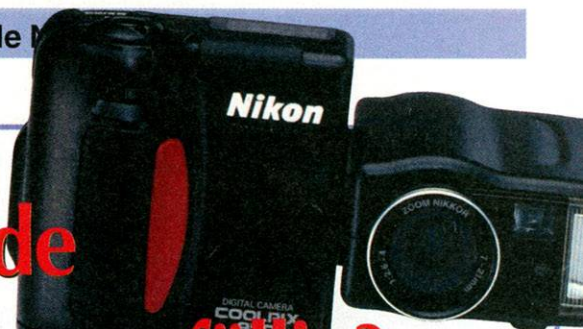
IBM hat mit der Auslieferung der kleinsten Festplatte der Welt begonnen. Einsetzen lässt sich das kleine Speicherwunder in digitalen Kameras, MP3-Playern, Handheld-Computern, Navigationssystemen und als mobile Speichererweiterung mit Notebooks.

Konzipiert wurde die Mini-Platte für sogenannte 'Pervasive Computing'-Lösungen, also den Einsatz von Computertechnologie in alltäglichen Lebensbereichen. Mit den Abmessungen 42,8 mal 36,4 auf 5,0 Millimeter bietet das Gerät eine Speicherkapazität von bis zu 340 MB. Damit lassen sich beispielsweise bis zu 1.000 digitale Fotos in komprimierter Form oder bis zu sechs Stunden Audio-Aufnahmen in CD-ähnlicher Qualität abspeichern. Das kleine Ding nutzt erprobte IBM Hochleistungs-Festplattentechnologien und bietet ein wesentlich günstigeres Preis-/Leistungsverhältnis pro Megabyte als alternative kleinformatige Speichertechnologien.

Infos: <http://www.ibm.com/storage/microdrive>

Nikon Coolpix 950:

Hochauflösende Schnappschüsse gefällig?



Digitalkameras sind in den unterschiedlichsten Ausführungen und fast allen Preisklassen erhältlich. Es gibt kaum mehr schlechte Kameras aber es gibt auch einige, die als „sehr gut“ eingestuft werden können. Eine Kamera dieser professionellen Sparte ist die „Coolpix 950“ von Nikon.

Die Coolpix 950 erlaubt mit dem 1/2" CCD Bildwandler Aufnahmen mit bis zu 2,11 Millionen Pixel bei einer Bildgröße von 1.600 x 1.200 Bildpunkten. Für klassische Verwendungen der Bilder aus Digitalkameras wie dem electronic Publishing ist das mehr als ausreichend.

Damit schnell der richtige Bildausschnitt gewählt werden kann, findet man in dieser Kamera ein motorisch gesteuertes Dreifach-Zoom. Ein zusätzliches Digital-Zoom ermöglicht darüber hinaus Vergrößerungen um den Faktor 1,25 - 2,5. Für die richtige Belichtung sorgt die Matrixmessung mit 256 Bildpunkten und intelligenter interner Verarbeitung. Mit dieser Kamera sollen durchaus nicht nur Laien angesprochen werden. Die Verschlusszeit, Blende

und Entfernung können wahlweise automatisch oder manuell eingestellt werden. Somit ist die Kamera auch für engagierte Amateure und für semi-professionelle Anwendungen einsetzbar.

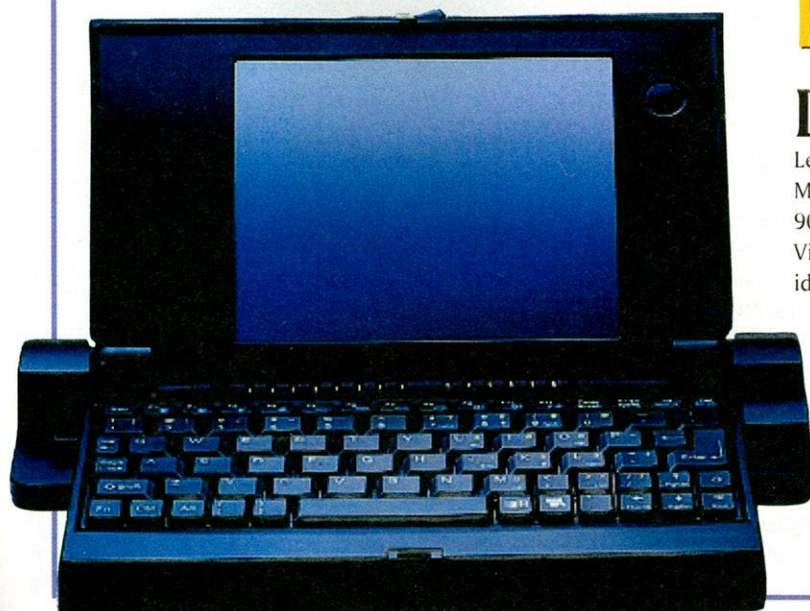
Ein interner Pufferspeicher ermöglicht schnelle Serienaufnahmen (ca. 10 Aufnahmen bei einer Auflösung von 1.600 x 1200 Pixel). Der LCD Monitor bietet eine kontinuierliche Vorschau während der Aufnahme und ermöglicht die Überprüfung von Bildausschnitt und Einstellungen. Die Bilder können auch jeweils nach der Aufnahme wiedergegeben werden, und der Fotograf kann innerhalb von 10 Sekunden entscheiden, ob sie gespeichert oder gelöscht werden sollen. Damit spart man Speicherressourcen, denn auf der Flashcard ist nur Platz für 36 Aufnahmen in norma-

ler Auflösung. Batterienschonend kann man den Bildausschnitt auch über den optischen Sucher mit Dioptrienausgleich festlegen. Die Bedienung ist den konventionellen Nikon Kameras ähnlich und ziemlich schnell erlernbar. Um sich die mit der Coolpix-Kamera aufgenommenen Bilder anzusehen, gibt es drei Möglichkeiten. Wenn Sie auf die Compact-Flash-Memory-Karte mit Hilfe eines Kartenlesegeräts oder eines PCMCIA-Adapters vom Computer aus zugreifen, können Sie die Bilddaten direkt von der Speicherkarte öffnen. Über den seriellen Anschluß läßt sich die Kamera direkt mit Ihrem Computer verbinden.

Mit der beigelegten Software lassen sich die Bilder bequem in den Computer laden. Für die Weiterverarbeitung der Bilder ist die LE-Version 5 von Adobe's Photoshop beigelegt. Auch am Fernseher lassen sich die Bilder mit dem beigelegten Videokabel betrachten.

Empf. Vk-Preis:
DM 2.190,- /öS 15.490,-

Infos: <http://www.nikon.com>



Palmax Mini-Notebook

Das PALMAX Mini Notebook PD-1000 Plus vereint höchste Leistungsfähigkeit mit maximaler Mobilität. Mit einem Gewicht von 900 Gramm und der Größe einer Videokassette ist der PD-1000 das ideale Gerät für den Einsatz außer Haus.

Es verfügt über einen Cyrix Media GXi-Prozessor mit 166 MHz, 32 MB RAM und eine 2,1 GB Festplatte. Das Touchscreen-TFT-Display ist 6,1" groß und bewältigt eine maximale Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten und stellt 256 Far-

ben dar.

Die Stiftbedienung des drucksensiblen LCD Displays ermöglicht eine einfache und sehr effektive Bedienung der Windows 98-Oberfläche. Und die integrierte Handschrifterkennung des PD-1000 bietet die Möglichkeit einer elektronischen Unterschrift. Über den mitgelieferten Port Replicator kann ganz einfach auf externe Geräte (CD-ROM, Diskettenlaufwerk, Drucker oder Bildschirm) zugegriffen werden.

Infos: <http://www.molltech.com>

Terratec XRate Pro - Soundkarte für Gamer:

„Nicht mehr orientierungslos!“

Als Weiterentwicklung der XRate-Soundkarte bietet Terratec nun die „Pro“-Variante speziell für Computerspieler an.

Zum Einsatz kommt hier der Vortex-2-PCI-Audio-Chip von Aureal, dessen besondere Fähigkeit die Unterstützung des A3D 2.0 Soundstandards ist. Mit A3D wird die direkte Berechnung räumlicher Klänge von der Soundkarte aus möglich und Spieler können damit eine weitaus realistischere Soundkulisse erwarten.

In der weiterentwickelten Version von A3D 1.0 wird die Simulation von bis zu 16 frei im Raum positionierbarer Soundquellen möglich. Zusätzlich lassen sich über die WaveTracing-Simulation bis maximal 64 Reflektoren in Echtzeit direkt über den Soundchip berechnen. Die unterschiedlichen Reflektoren z.B. glatte und raue Oberflächen, Metall- oder Holzwände etc. sorgen für realistischere Wiedergabe und erzeugen detailliertere Klangnuancen als man sie mit herkömmlichen Wiedergabeverfahren erreichen kann. Die Soundeffekte werden in jeder Spielszene an Ort und Stelle neu berechnet und sorgen nicht nur für ein unglaubliches Klangerlebnis, sondern helfen den Spieler auch bei der Orientierung, weil auch die Richtung und Entfernung von Echos und Reflexionen exakt hörbar sind. Für die hochwertige MIDI-Ausgabe zeichnet ein 320-stimmiges Wavetable-Modul (4 MB) verantwortlich, das den DLS 1.0-Standard unterstützt und daher auch mit eigenen Sample-Sets bestückt werden kann.

Die XRate Pro verfügt über zwei „Line-Out“-Ausgänge, die den Anschluß von bis zu vier Lautsprechern ermöglichen. Mit der richtigen Positionierung der Boxen kann somit das räumliche

Klangerlebnis noch verstärkt werden. Weiterhin verfügt die Karte über einen MIDI-Port, Mikrofon- und Line-Eingang, Joystick-Anschluß und sogar einen optischen Digitalausgang (bis 48 kHz) zum Anschluß eines CD-Players oder DAT-Rekorders. Bemerkenswert ist auch der hohe Signalrauschabstand von 97 dB!

Zum Lieferumfang gehören neben der Karte ein Stereo-Audiokabel und ein ausreichend umfangreiches Handbuch, das aber nicht durch besondere Übersichtlichkeit glänzt. Treiber für Windows 9x und Windows NT werden mitgeliefert und sind problemlos zu installieren. Ansonsten ist die Software-Ausstattung eher



bescheiden und beschränkt sich auf Sounddemos, diverse Sharewareprogramme aus dem Audibereich u.ä. Gut ist der integrierte 10-Band-Equalizer, der über einige Voreinstellungen verfügt aber auch individuelle Konfigurationsmöglichkeiten bietet. (ak)

Empf. Vk-Preis:
DM 179,-/öS 1.390,-
Infos: <http://www.terratec.de>

HP FotoScanner S20:

Exakte Abbilder erschaffen

Flachbettscanner sind längst kein Luxus mehr und finden sich auch schon auf den Schreibtischen vieler Heimanwender wieder. Auflösungen bis 1.200 dpi reichen für die meisten Anwendungen aus und einige Geräte können sogar mit Durchlichtaufsätzen zum Scannen von Dias aufgerüstet werden. Wer aber besonders oft Dias einscannet und diese eventuell auch für Druckwerke verwenden will, der wird mit einem Flachbettscanner auf Dauer nicht glücklich. In diesem Fall empfiehlt sich ein spezieller Photoscanner, wie der neue S20 von Hewlett Packard.

Zum Unterschied von Flach-

bettscannern, wird nicht die Abtasteinheit bewegt, sondern das Motiv.

Der S20 unterstützt drei Arten von Vorlagen: Fotos bis zu einer Größe von 13 x 18 cm, gerahmte 35 mm-Dias und 35 mm-Negativstreifen.

Dias und Negativfilme können mit einer Auflösung von max. 2.400 dpi gescannt werden, Fotos mit 300 dpi - jeweils mit 36 Bit Farbtiefe. Besonders hervorzuheben ist die Scanqualität und Echtheit der erzielbaren Ergebnisse. Übergänge, Kontraste und Farben werden dank der Automatikkalibrierung exakt im digitalen Ab-



bild wiedergegeben. Ein Manko ist allerdings die extrem langsame Scangeschwindigkeit. Speziell bei voller Auflösung kann das Warten auf den fertigen Diascan zum Geduldspiel werden. Positiv ist die einfache Installation des USB-Gerätes und die professionelle Scansoftware. (ak)

Empf. Vk-Preis:
DM 1.090,-/öS 7.990,-

Infos: <http://www.hp.com>

Tintenstrahldrucker - die bessere Alternative?

Mit dem Einzug der Farbtintenstrahldrucker in das unterste Preissegment der Low-Cost-Geräte kam endlich etwas mehr Farbe ins Spiel. Daß diese Geräte jedoch nicht für jeden Anwendungszweck gleich gut geeignet sind, wird beim Betrachten beeindruckender Ausdrücke auf Hochglanzpapier schnell vergessen bzw. gar nicht erwähnt.

Die Möglichkeiten, die heutzutage ein Farbtintenstrahldrucker bietet, lassen die Leistungsfähigkeit eines Laserdruckers immer mehr verblassen. Zudem erscheinen die Inkjet-Printer auf den ersten Blick die günstigere Alternative bei zugleich umfangreicheren Leistungsangebot zu sein. So ist man nicht

Mike Klaffenböck

mehr auf S/W-Ausdrücke beschränkt - Farbe bringt mehr Leben ins Bild bzw. den Ausdruck. Die anfänglich geringeren Kosten werden aber schnell relativiert, wenn man einiges bedenkt.

Während die Lebensdauer von einer Toner-/Entwickler - Einheit eines Laserdruckers meist bei 3.000 bis 30.000 Seiten liegt, reicht eine schwarze Tintenpatrone meist nur für 300 bis 1.500 Seiten. Bei der Farbtinte schränkt sich die Lebensdauer bei gleichmäßiger Farbnutzung von 15 bis 30 % Gesamtfarbabdeckung pro Seite auf 100 bis max. 500 Seiten ein. Und selbst dieser Wert kann in der Praxis meist nie erreicht werden. Noch schlechter sieht es aus, wenn mit der Farbpatrone Text gedruckt werden soll. Dann muß die schwarze Textfarbe aus den einzelnen Grundfarben Cyan, Magenta und Gelb zusammengemischt werden. Dies ergibt dann meist nur ein unzufriedenstellendes dunkles Grau. Darum ist auch bei den meisten Geräten eine eigene schwarze

Tintenpatrone samt Druckkopf eingebaut, um dem eher höheren Verbrauch an Schwarz gerecht zu werden.

Zudem treiben enorm teure Spezialpapiere, die bis zu DM 4,-/öS 30,- pro Blatt kosten und spezielle, meist optional erhältliche Foto-Tintenpatronen die Kosten enorm in die Höhe. Andererseits sind damit Ausdrücke möglich, die früher nicht möglich waren und heute in einer guten Präsentation nicht mehr fehlen dürfen.

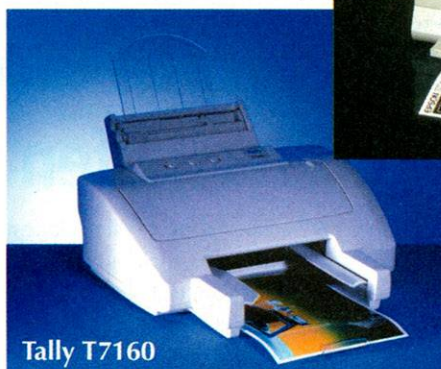
Wer viel Text oder Schwarzweißgrafiken druckt, kommt in der Regel mit einem Laserdrucker günstiger davon, sollten jedoch auch mal farbige Ausdrücke gefragt sein, dann ist man mit einem Farbtintenstrahldrucker besser beraten. Die Anschaffung zweier Geräte wäre die beste Alternative, jedoch auch mit enorm hohen Kosten verbunden und nur bei hoher Druckleistung gerechtfertigt. Ob man eher S/W- oder Farbausdrücke als Hauptaufgabengebiet seines Druckers sieht, ob Geschwindigkeit oder eher der Preis ausschlaggebend sein soll - eine Kaufentscheidung kann man nur nach den eigenen Wertungsmaßstäben treffen.

Im folgenden sind die Vor- und Nachteile einiger Tintenstrahldrucker in einem vergleichenden Testbericht angeführt. Daraus sollte man einen guten Überblick über den derzeit herrschenden Stand der Technik bekommen, der bei der Auswahl eines Druckers helfen soll.

Canon
BJC-2000



HP DeskJet
710C



Tally T7160



Epson Stylus Color 640

Olivetti Artjet 20



Lexmark Z11

Tally 7160: geringer Preis und akzeptable Leistung - ein Modell für Einsteiger



Tally T7160 - günstige Mittelklasse

Auch diesmal findet sich ein Drucker von Tally im untersten Preissegment. Daß dies aber nicht unbedingt mit schlechter Druckqualität gleichzusetzen ist, zeigt der, für den Einsteigerbereich konzipierte, Tintenstrahler aus dem Hause Tally eindrucksvoll.

Hier und da müssen jedoch punkto Leistungsfähigkeit Abstriche gemacht werden. Daß man aber trotz dieser Einschränkungen mit dem Tally durchaus auskommen kann, wird sich im folgenden zeigen.

Einen etwas klobigen Eindruck macht der T7160 mit seinen stattlichen Maßen von 460 x 465 x 223mm (B x T x H), was sich schon an der Verpackung errahnen läßt. Mit seinem Gewicht von 4,5 kg liegt er im Mittelfeld der getesteten Drucker. Da er mit einem Geräuschpegel von 49 dB nicht gerade leise ist, und seine Konkurrenten bei weitem übertönt, sollte er nicht in unmittelbarer Nähe des Users plziert werden. Dies ist jedoch nur bei einer hohen Druckerleistung ausschlaggebend, bei gelegentlichem Einsatz sind die störenden Geräusche tolerierbar. Dafür bietet Tally eine Fünf-Farb-Technologie mit dem Einsatz von zwei unterschiedlichen schwarzen Tinten. Ein spezielles Grafikschwarz sorgt für stufenlose Verläufe und höchsten Kontrast, die Schrift wird hingegen mit einem separaten Druckkopf mit Hilfe eines speziellen Textschwarzes mit größtmöglicher Randschärfe ge-

druckt. Dieser Drucker unterstützt zwei verschiedene Druckkopffarten: Den Druckkopf mit austauschbaren Tintenpartonen (bei dem nur die Tintenpatrone getauscht wird) und den Einweg-Druckkopf. Bei diesem ist die Tintenpartone fest mit dem Druckkopf verbunden und muß so jedesmal getauscht werden.

Positiv ist die Tatsache, daß kein externes Netzteil benötigt wird und die Stromversorgung über ein beiliegendes Netzkabel erfolgt. Ein Drucker kabel sucht man jedoch (wie bei fast allen Druckern) vergebens. Die Installation gestaltet sich angesichts der deutschen Anleitung problemlos. Für den 10-seitigen Textdruck im schnelleren Modus benötigt der Tally knapp über 5 Minuten; damit liegt er genau im Mittelfeld. Die Ausdrucksqualität kann sich mit einem Laserdrucker nicht vergleichen und ist auch unter den Testkandidaten nicht die beste. Mit einem speziellen Tintenstrahlpapier läßt sich die Qualität verbessern, in der Praxis wird jedoch häufig einfaches Kopierpapier benutzt. Für die normale Korrespondenz reicht die Qualität jedoch auch auf einfachem Papier aus.

Überrascht hat hingegen der Ausdruck eines

Lexmark Z11: winzig, sehr preiswert, aber auch ziemlich langsam.

eingescannten Fotos mit einer Größe von über 11 MB. Nach ca. 12 Minuten lag das Ergebnis auf Fotopapier gedruckt im Ausgabefach. Die geringe Auflösung von 600 x 600 dpi ist zwar bei genauer Begutachtung erkennbar, doch vor allem das satte Schwarz und die durchaus gute Qualität waren bei einem so billigen Gerät nicht zu erwarten.

Fazit

Für den Gelegenheitsdrucker mit geringer Druckleistung bietet der Tally T7160 einen kostengünstigen Einstieg in die bunte Druckerwelt. Trotz störender Druckgeräusche und der geringen Auflösung überzeugt der Drucker dank seines guten Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Empf. VK-Preis:
DM 289,-/öS 1990,-

Infos: <http://www.tally.com>

**Lexmark Z11
Color Jetprinter -
Grafik ja, Text naja**

Mit Maßen von 328 x 373 x 213 mm (B x H x T) bei gerade nur 1,8 kg Gewicht erscheint der „neue Kleine“ von Lexmark zwar sehr zierlich - aufgrund seiner frontseitigen Papierablage relativiert sich jedoch der geringe Platzbedarf wieder.

Auffallend ist am Z11, daß dieser mit nur einer farbigen Tintenpatrone bestückt ist! Warum auf den Einsatz einer eingebauten schwarzen Patrone verzichtet wurde, ist fraglich, wohl aber auch ein Kostenfaktor. Somit muß man sich entscheiden, ob man eher Text oder eher farbige Grafiken und Fotos drucken möchte. Text-

druck mit der Farbpatrone ergibt nur einen sehr unzufriedenstellenden Ausdruck. Schade ist,



Bemerkung zum Testverfahren

Weil die Druckgeschwindigkeit auch vom jeweiligen System und der Komplexität des gedruckten Dokumentes abhängt, ist der folgende Test als eine Gegenüberstellung unter gleichen Bedingungen zu sehen.

Die Druckzeiten können natürlich an einem anderen Computer von den angegebenen Werten variieren. Die Gegenüberstellung zeigt jedoch schon einen großen Unterschied der getesteten Geräte betreffend Geschwindigkeit an.

Da der Großteil der Heim-anwender noch nicht das Glück hat, eine Wundermaschine der Pentium III-Serie zu besitzen und auch die getesteten Drucker eher dem niedrigen Preissegment entsprechen, wurde bei diesem Testverfahren ein Pentium 133 mit 32 MB RAM und einer für die damaligen Verhältnisse durchschnittlichen schnellen Festplatte verwendet.

Getestet wurden sowohl Text-, Grafik- als auch Photoausdrucke in den unterschiedlichsten Formaten und Auflösungen. Im wesentlichen wurden die vom jeweiligen Druckertreiber angebotenen Grundeinstellungen übernommen, eine manuelle Korrektur könnte zwar zu einer Verbesserung des Druckergebnisses führen, doch wird dies von den meisten Anwendern ohnedies unterlassen.

Besondere Beachtung fand die Druckqualität auf Normalpapier, da dieses trotz des zunehmenden Angebots kostengünstiger Tintenstrahlpapiere noch immer am häufigsten verwendet wird.

Die hier ermittelten Druckzeiten können also bei einer besseren Hardwareausstattung sicherlich unterboten werden und sind somit eher als Obergrenze zu sehen.

daß sich im Lieferumfang keine Schwarzpatrone findet. Bei häufigem Textdruck führt an der Anschaffung einer solchen Patrone kein Weg vorbei. An die ständige Verwendung von zwei Patronen wurde jedoch gedacht, so kann am Gehäuse ein beiliegender Patronenhalter montiert werden.

Auch muß man sich damit abfinden, ein weiteres klobiges Netzteil herumliegen zu haben, da dies im Gehäuse keinen Platz mehr gefunden hat. Dürftig ist auch die Bedienungsanleitung, die nur in Englisch beigelegt war. Dank der hervorragenden Bilder ist die Inbetriebnahme jedoch auch für einen Analphabeten ohne Schwierigkeiten möglich. Die Druckqualität des Z11 liegt bei maximalen 1200 x 1200 dpi. Überraschend leise (unter 41 dB) erfolgt der Ausdruck. Beim Textausdruck sollte auf die Einstellung „normal“ verzichtet und lieber „fast“ gewählt werden. Das verkürzt die Zeit des 10-Seiten Textausdrucks von nahezu unvorstellbaren 15 auf richtig schnelle 9 Minuten. Damit liegt der Lexmark punkto Geschwindigkeit auf dem absolut letzten Platz.

Das 11 MB große Foto wurde in 14 Minuten ausgegeben. Positiv überrascht hat jedoch die Grafikqualität. Schon auf Normalpapier erhält man durchaus überzeugende Ausdrücke. Nur der Epson Stylus Color 640 und der HP DeskJet 710C konnten eine bessere Qualität zu Papier bringen. Auch auf Fotopapier läßt die Qualität nicht zu wünschen übrig und wird jeder Hobbyanwendung gerecht. Zudem arbeitet der Z11 im Vergleich zu anderen Geräten sehr leise und kann damit in unmittelbarer Umgebung aufgestellt werden. Dies liegt wahrscheinlich auch an der langsamen Druckgeschwindigkeit. Die automatische Papierzuführung faßt bis zu 100 Blatt. Als empfohlenes Papiergewicht wird 80 bis 272 g/m² angegeben.

Fazit

Eilig scheint es der Z11 von Lexmark nicht zu haben. Mit Abstand ist hier das langsamste (aber auch das billigste) Gerät zu finden. Seine Stärken liegen im Grafik- und

Fotodruck. Hier erreicht er schon bei 600 dpi Auflösung gute Ergebnisse. Für den häufigen Textdruck muß eine optionale Schwarzpatrone erworben werden. Häufiges Wechseln der Patronen wird mit der Zeit zu einer nervenaufreibenden Tätigkeit und ist sicherlich für die Druckermechanik nicht lebensverlängernd. Für einen derart niedrigen Preis (!) wird jedoch enorm viel geboten.

Empf. VK-Preis:
DM 189,-/öS 1.290.-

Infos: <http://www.lexmark.com>

CANON BJC-2000 - auch zum Scannen geeignet

Mit dem EasyPrinter BJC-2000 stellt Canon einen Home/Hobby-Drucker vor, der bei einem sehr attraktiven Preis die Vorzüge neuester Drucktechnologie genießen läßt.

Standardmäßig ausge-



Mit einem optional erhältlichen Lesekopf kann der Canon-Drucker sogar zu einem Einzugs scanner umfunktioniert werden.

liefert wird der Canon mit einem Vierfarb-Druckkopf. Bei diesem lassen sich der Farb- und Schwarzweißtank separat vom Druckkopf austauschen. Wird jedoch hauptsächlich Text gedruckt, kann diese kombinierte Einheit aus Schwarz- und Farbtank gegen einen S/W-Druckkopf mit höherer Kapazität getauscht werden. Außerdem kann man den BJC-2000 auch mit einem Neonfarbkopf oder einer speziellen Fotopatrone bestücken. Die jeweils nicht benutzte Druckeinheit kann in einem beigelegten

Druckkopfbehälter zwischengelagert werden. Wer den BJC-2000 in einen vollwertigen Farbscanner verwandeln will, kann ganz einfach den Druckkopf gegen den optionalen Farbscankopf IS-22 austauschen. Das spart die Investition in ein weiteres Gerät. Der Scankopf erreicht eine maximale Auflösung von 360 dpi in 24 Bit Farbtiefe. Er wird in einem Scankit ausgeliefert, das außerdem eine Scanvorlagen-Halterung, die Scansoftware und ein Kalibrierungsblatt zum Weißabgleich enthält.

Mit dem ausgelieferten Kombi-Druckkopf erreicht der BJC-2000 eine Ausgabezeit von 3 Minuten und 45 Sekunden für das 10 seitige Word Textdokument. Dies allerdings

lität schon nach 9 Minuten 30 Sekunden in der Ablage. Wären die großflächig schwarzen Stellen nicht eher ein dunkles Blau, dann würde man sich fast fragen, was der spezielle Fotokopf noch besser machen könnte. Für eine maximal erreichbare Auflösung von 720 x 360 dpi ist die Wiedergabequalität erstaunlich gut.

Während des Drucks erzeugt der Canon einen Geräuschpegel von 45 dB, der jedoch nicht als überaus störend empfunden wird. Kompakt im Design (370 x 191 x 161mm) und nur 2,4 kg schwer, spart er wertvollen Platz auf dem Schreibtisch zu Hause. Positiv ist, daß trotz des kleinen Gehäuses, das Netzteil noch im Inneren Platz gefunden hat.

Mit einem Verbrauch von 2 Watt im Standby-Betrieb und 30 Watt beim Druck zählt er nicht zu den sparsamen Druckern. Außerdem ist der Anwender angehalten, auf den Verbrauch zu achten. So wird die Kapazität der Standard-Tintenpatrone mit 100 Seiten bei 7,5% Farbdeckung angegeben, beim optionalen Fotodruckkopf gar nur mit 50 Seiten.

Fazit

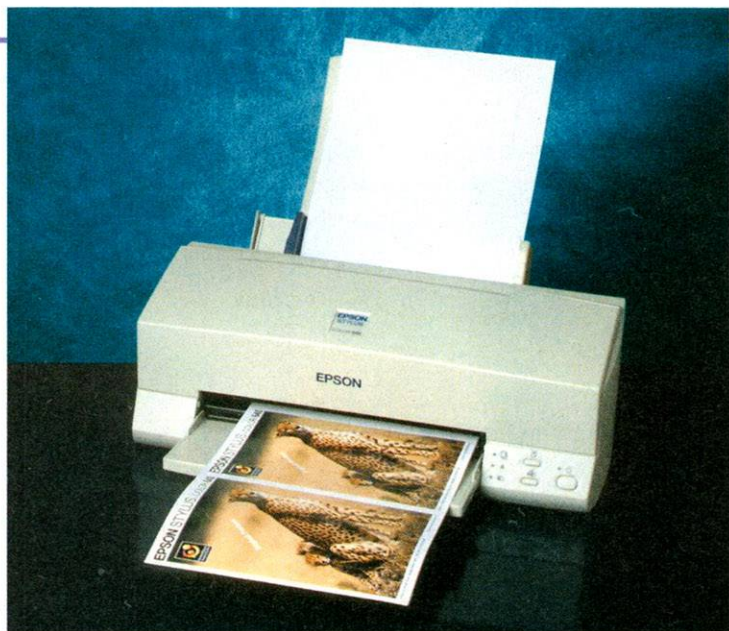
Durch die Vielseitigkeit von verschiedenen Druckköpfen ist der BJC-2000 in allen Anwendungsbereichen einsetzbar. Das Fehlen einer weiteren Einzugsvorrichtung sowie die Verarbeitungsfähigkeit von Papier bis maximal 105g/m² schränken die Leistungsfähigkeit in Anbetracht des geringen Preises nur unwesentlich ein.

Empf. VK-Preis:
DM 189,-/öS 1.990.-

Infos: <http://www.canon.de>

EPSON STYLUS COLOR 640 - die goldene Mitte

Die Auswahl an Druckern aus dem Hause EPSON ist schon so groß, daß mit dem STYLUS COLOR 640 ein Drucker getestet wurde, der sich mit den Produkten der Konkurrenz am ehesten vergleichen läßt. Der als „Home-Printer“ konzipierte und damit nicht für Dauerbetrieb ausgelegte Drucker kann hier, auf Kosten eines höheren Anschaffungspreises, schon etwas bessere Druckqualität als



Epson Stylus Color 640 - solides Mittelklassemodell zu einem akzeptablen Preis.

manch Billigprodukt bieten.

Bei einer maximalen Druckauflösung von 1440 x 720 dpi werden in allem Fotos und Grafiken mit einer deutlich besseren Qualität wiedergegeben. Den Testdruck unter Word von 10 Seiten Text bewältigt der Epson zwar nur in der selben Zeit wie der Tally (ca. 5 Minuten), der Ausdruck wies aber schon auf Normalpapier deutlich mehr Schärfe auf.

Selbstverständlich kann auch Text mit maximaler Auflösung gedruckt werden. Der Ausdruck gewinnt dadurch zwar an Qualität, dafür benötigt er mit knappen 15 Minuten dreimal so lange. Bei häufigem Einsatz als Textdrucker wird dies die eigenen Nerven ordentlich strapazieren. Ein sich beim Drucken ergebender Geräuschpegel war leider nicht in Erfahrung zu bringen, generell kann aber gesagt werden, daß der Druck selbst sehr leise erfolgt. Das beim Papiertransport von sich gegebene Geräusch unterbricht jedoch die an sich angenehme Stille auf eine unerfreuliche Art.

Die Maße von 429 x 602 x 295 mm ergeben sich dadurch, daß die bedruckte Seite zur Gänze vor dem Gerät abgelegt wird. An sich wäre der Drucker trotz seiner 5,2 kg und eingebautem Netzteil kompakt gebaut, an benötigter Stellfläche ist er jedoch nicht bescheiden. Dafür benötigt er im Betrieb nur 16 Watt Leistungsaufnahme und 5 Watt im Standby-

Modus.

Die Ausdrucksqualität bei Fotos kann sich sehen lassen. Für das 11 MB große Bild benötigt der Stylus Color 640 ganze 12 Minuten. Auffallend ist, daß er auch auf Normalpapier eine deutlich bessere Qualität bietet. Damit entfallen für die meisten Anwendungen die Anschaffungskosten für teures Spezialpapier. Das Gerät ist übersichtlich verpackt und eine deutsche Installationshilfe bzw. ein Benutzerhandbuch liegen bei. Damit dürften auch für einen Einsteiger keine Schwierigkeiten auftreten. Leider fand sich auch hier kein Druckerkabel im Lieferumfang. Als Ausgleich erhält man ein Softwarepaket (Corel Print House Magic und Print Adventure) und ein Media-Pack, welches einige Spezialpapiere für Druckertests enthält (Photo Papier, Photo Sticker,...). Trotz des Eindrucks der geringen Druckkapazität der schwarzen Tintenpatrone wird sie laut Hersteller mit 540 Seiten (A4, Text, 360dpi) angegeben. Die Farbpatrone dürfte für maximal 300 Seiten (A4, 360 dpi, 5 % Druckausfüllung je Farbe) reichen. Bei reinem Fotodruck wird dieser Wert in der Praxis jedoch bei weitem nicht erreicht.

Fazit

Der Epson Stylus Color 640 überzeugt sowohl beim Text- als auch beim Grafik- und Fotodruck und das sogar auf Normalpapier. Ledig-

lich der Geräuschpegel und die Druckgeschwindigkeit könnten dem Preis entsprechend angepaßt werden.

Empf. VK-Preis:
DM 469,-/öS 3.290.-

Infos: <http://www.epson.com>

OLIVETTI ARTJET 20 - klein aber fein

Der neue Olivetti Inkjet Printer Artjet 20 wurde für den professionellen Office-Anwender konzipiert. Besonders auffallend ist dabei das geschwungene Design, das nicht nur optische Zwecke erfüllen soll. Durch die eigenwillige Konstruktion ist er der erste Drucker, der sich den Kundenwünschen anpassen kann.

Das bedeutet, daß der Drucker je nach Platzverhältnissen entweder hoch oder quer positioniert werden kann. Somit kann der Artjet 20 je nach Lust und Laune und vor allem je nach Kundenanforderung mit horizontaler oder vertikaler Lage der drei Papierzuführungen betrieben werden. Möglich macht dies die SSTA-Technik (Space Saving Turn Around-System).

Mit seinen 436 x 210 x 170 mm bei einem Gewicht von 6 kg sollte er wirklich auf jedem Tisch

seinen Platz finden. Die relativ große Kapazität des ersten Haupteinzuges erlaubt eine Bestückung mit bis zu 150 Blatt (80g/m²) Normalpapier oder bis zu 25 Umschläge. Durch einen weiteren Einzug erhöht sich die Kapazität um weitere 10 Blatt bzw. 3 Umschläge. Selbstverständlich findet sich auch ein Einzelblatteinzug. Das verarbeitbare Papiergewicht liegt dabei zwischen 60 und 200 g/m². Als Druckauflösung stehen bis zu 1200 x 1200 dpi zur Verfügung.

Beim Ausdruck eines Fotos (mit über 11 MB) verlängert sich die Druckzeit jedoch von knappen sechs Minuten (bei 600 dpi) auf über eine halbe Stunde bei maximaler Auflösung. Die Qualität wird zwar dadurch merklich besser, ob der um einiges längere Zeitaufwand gerechtfertigt ist, bleibt fraglich, da auch hierbei der Ausdruck noch immer etwas zu hell erscheint. Vor allem wird kein sattes Schwarz wiedergegeben. Auf Normalpapier fällt einem der blasse Ausdruck im Vergleich zur Konkurrenz nicht auf. Zudem sind beim Ausdruck mit geringer Qualität vereinzelt störende Horizontalstreifen sichtbar.

Unschlagbar hingegen ist die Leistung des Artjet bei Textdruck. Das 10seitige Testdokument lag



Der Artjet 20 von Olivetti glänzt nicht nur durch ein außergewöhnliches Design und gute Funktionalität, auch Druckgeschwindigkeit und -qualität sind mehr als überzeugend. Dafür ist er aber auch teurer als die Konkurrenz und spielt eigentlich in einer anderen Liga.



Maxi Flatspeaker 2.0

Lautsprecher müssen nicht zwangsläufig voluminös sein, um gute Klänge wiedergeben zu können! Die Maxi Flatspeaker 2.0 sind mit direkten Abstrahl-Membranen ausgestattet, die Klang durch Vibration ihrer Flachmembranen erzeugen, der dann nach vorne und hinten abgestrahlt wird. Diese Schwingung erzeugt einen komplexen Schallwellen-"Wirbel" auf der Oberfläche der Flachmembranen, welcher den Klang in zirkularen Mustern von der Flachmembran abstrahlen lässt. Dadurch wird der einheitliche Natural 3D® Klang stark verbessert und die Lautstärke ist auch über größere Hördistanzen noch einheitlich.

Die Maxi Flatspeaker 2.0 sind sehr benutzerfreundlich und können durch ihr geringes Gewicht und ihre Form leicht an jede Wand gehängt werden. Die Flatspeaker 2.0 werden zusätzlich mit einer kompakten Verstärker- und Steuerinheit geliefert, über die die Lautstärke, Bässe und Höhen leichter geregelt werden können. Infos: www.guillemot.com

140 W Titan

Das Topmodell der InterAct-Lautsprecherreihe nennt sich bescheiden Titan und bietet PMPO-Leistung von 140 W. Lautstärke-, Höhen- und Bassregler gehören ebenso zur Ausstattung wie eine Surroundfunktion und ein Kopfhöreranschluß. Das Netzteil ist günstigerweise integriert.

Wer gerne mit großen Kästen neben dem Monitor klotzt und auch die Nachbarn am Spielgeschehen teilhaben lassen will ist mit diesem Boxenset (DM 89,95/öS 649,-) gut beraten. Infos: www.interact-europe.de

schon nach 3 Minuten 13 Sekunden im Ausgabefach, im Sparmodus benötigte er gar noch eine Minute weniger. Damit zieht er, knapp gefolgt vom HP, den Mitstreitern um Minuten davon. Das Geräusch beim Papiereinzug könnte jedoch auch hier wesentlich geringer ausfallen, der Geräuschpegel wird mit < 47 dB angegeben. Positiv ist dafür der geringe Stromverbrauch. Wird beim Druck noch 20 Watt Leistung benötigt, so reduziert sich dieser Wert auf 2 Watt im Standby-Modus und gar nur 1 Watt im ausgeschalteten Zustand.

Für endloses Druckvergnügen sorgen die mit Jumbo-Patronen bestückten Druckköpfe, die im Gegensatz zu den Normalpatronen doppelt so viel Tinte, bei nur geringen Mehrkosten enthalten. Zum Lieferumfang gehören neben der beige packten Design-CDs (Windows Draw, Picture Publisher und Media Manager) außerdem ein Spezialpapiermuster für erste Druckertests auf hochwertigem Papier.

Fazit

Unter den getesteten Geräten ist der Olivetti Artjet 20 sowohl im Grafik- als auch im Textdruck der Schnellste. Lediglich im Fotodruck wird der gute Gesamteindruck durch ein nicht sattes Schwarz getrübt, das jedoch nur bei großflächig dunklen Stellen erkennbar wird. Allerdings ist er auch fast drei Mal so teuer wie der preiswerteste Drucker in diesem Vergleich!

Empf. VK-Preis:

DM 519,-/öS 3.690,-

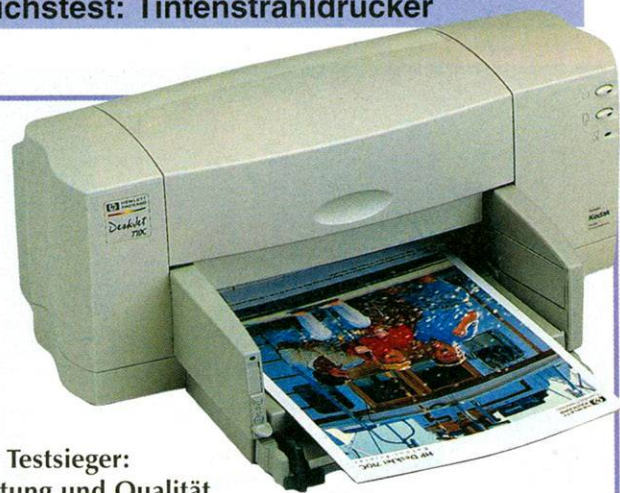
Infos: <http://www.olivettilexikon.com>

HP DeskJet 710C - hinterläßt besten Gesamteindruck

Mit dem DeskJet 710C präsentiert HP den kleinen Bruder des 720C, der bei gleicher Druckqualität nur eine etwas geringere Geschwindigkeit zu bieten hat.

Wie vom Hause Hewlett Packard gewohnt, erhält man ein ausgereiftes Produkt, das sauber verarbeitet ist, und bei der gebotenen Leistung ein ausgewogenes Preis-/Leistungs-Verhältnis bietet.

Mit seinen 446 x 185 x 355mm



Der Testsieger:

Leistung und Qualität

sind beachtlich. Der Preis ist interessant.

bei ca. 5,5 kg Gewicht zählt er zwar nicht unbedingt zu den kleinsten Druckern, doch ist dies wohl nur ein kleiner Schönheitsfehler verglichen mit seinen übrigen hervorragenden Leistungen.

Vielleicht etwas zu kurz geraten ist die Papierablage, was sich vor allem bei schweren Papiersorten bemerkbar macht. Die maximal erreichbare Druckauflösung von gerade mal 600 x 600 dpi erscheint zwar auf den ersten Blick nicht berauschend, der Ausdruck bei dieser Qualität ist jedoch fabelhaft und braucht sich nicht vor denen von hochauflösenden Druckern zu verstecken. Auf Normalpapier brachte er das beste Ergebnis zustande und auch bei speziellem Fotopapier konnte er von keinem Konkurrenten geschlagen werden.

Für das eingescannte Foto benötigte er gar nur knappe 10 Minuten. Damit wurde er nur vom Olivetti Artjet 20 geschlagen, der jedoch eine geringere Qualität zustande brachte. Erstaunlich angenehm ist auch das sonst bei Tintenstrahlern übliche, meist störende Druckergeräusch, das mit unter 42 dB angegeben wurde. Lob muß man der Druckerschmiede auch für deren hervorragende deutsche Anleitung geben, die dank zahlreicher Bilder und einer guten Übersichtlichkeit keine Fragen offen läßt. Gerade für Einsteiger ist dies eine unerläßliche Hilfe. Manche Hersteller sollten sich an dieser Anleitung ein Beispiel nehmen!

Auch beim Textdruck konnte der HP überzeugen. Für die 10 Seiten Text benötigt der DeskJet 710C 3 Minuten und 30 Sekunden, in Entwurfsqualität um eine Minu-

te weniger. Auch hierbei wurde er nur vom Olivetti geschlagen. Etwas komfortabler könnte hingegen der Druckertreiber gestaltet sein. So sucht man nach einer Füllstandsanzeige für die beiden Druckköpfe genauso vergebens wie nach einer Fortschrittsanzeige.

Daß dieser Drucker auch für höhere Beanspruchung noch geeignet ist, ergibt sich aus der angegebenen Leistungskapazität, die mit 1000 Seiten pro Monat für den Heimanwender bei weitem ausreichen dürfte. Der DeskJet 710C kann mit bis zu 100 Blätter bestückt werden und kann Papier mit einem Gewicht von 60 bis 200 g/m² verarbeiten. Etwas sparsamer könnte er auch bei der Leistungsaufnahme sein. Während des Betriebes benötigt er 30 Watt, im Standby-Modus und im ausgeschalteten Zustand verbraucht er immerhin noch fünf Watt.

Schade, daß man es nicht geschafft hat, das externe Netzteil im Gehäuse zu integrieren. Doch mit diesen kleinen Einschränkungen kann man durchaus leben.

Fazit

Trotz der auf den ersten Blick etwas geringen Auflösung von maximal 600 x 600 dpi ist seine Ausdrucksqualität kaum zu schlagen. Die zudem hohe Druckgeschwindigkeit und der angenehm niedrige Geräuschpegel tragen dazu bei, daß man für diesen Preis den DeskJet 710C nur wärmstens empfehlen kann.

Empf. VK-Preis:

DM 419,-/öS 2990,-

Infos: <http://www.hp.com>

"Die Welt auf CD-ROM"

WWW.MEDIAGLOBE.ORG

Kostenlos
0800-3383473
Bestellhotline

Baufinanz '98



29,90 DM

Rotgeber Baufinanzierung
CD-ROM für PC
Sie erhalten viele Tipps und Infos, die Ihnen bei dem Entschluss, eine Immobilie anzuschaffen oder selbst zu erstellen, helfen werden. Sie können alle dafür wichtigen Kalkulationen durchführen, mit diversen Finanzierungsplänen Ihre monatliche Belastung und Steuerersparnis errechnen. Desweiteren erhalten Sie die Prüfliste, mit der Sie ein Objekt nach verschiedenen Kriterien sorgfältig überprüfen können. Sie finden Entwürfe für Vertragsformulare und ein Lexikon für die wichtigsten Begriffe zu diesem Thema.
Art-Nr.: 70-205K

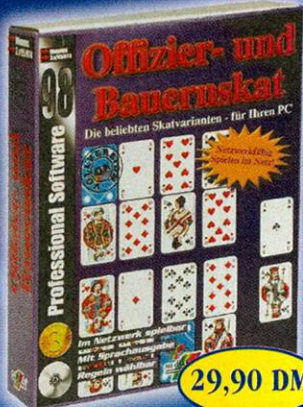
Großes Wörterbuch Osteuropa

Tschechisch/Polnisch/Russisch/Deutsch
CD-ROM für PC
Alle wichtigen Osteuropasprachen komfortabel unter einer Oberfläche! Pro Sprache sind ca. 40.000 Wörter enthalten. Übersetzungen sind auch zwischen den Fremdsprachen möglich. Viele nützliche Funktionen, wie das Anlegen von eigenen Kommentaren zu jedem Eintrag, die unsichere Suche, eine Volltextsuche und kontextsensitive Erklärungen machen dieses Wörterbuch zu einem unverzichtbaren Helfer für Schule, Studium und Beruf. Makros für Winword 6.0 und 7.0 sind enthalten! Das Vokabular ist jederzeit selbst erweiterbar.
Art-Nr.: 32-050K



49,00 DM

Offizier- und Bauernskat

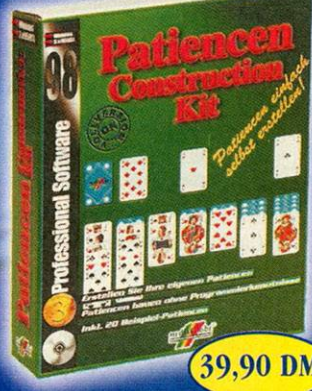


29,90 DM

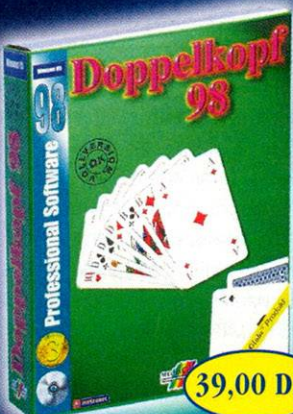
Die beliebtesten Skatvarianten für Windows
CD-ROM für PC
Auf dieser CD finden Sie die zwei Skatspiele - Bauernskat u. Offizierskat. Beide Spiele können Sie mit verschiedenen Regeln ausstatten, um so zu spielen, wie Sie es wünschen. Sie können wahlweise im Netz spielen oder gegen den Computer, wobei Spielstärke u. Spielgeschwindigkeit einstellbar sind. Die Partien lassen sich laden u. speichern. Sprachausgabe (1 Mann, 1 Frau) u. Soundunterstützung vorhanden.
Art-Nr.: 61-049

Patiencen Construction Kit

Patiencen erstellen ohne Programmierung
CD-ROM für PC
Wollen Sie schon immer mit Ihrer eigenen Patience erstellen oder eine Patience, die Sie gerne spielen nach eigenen Wünschen abändern? Mit diesem Programm können Sie ganz ohne Programmierkenntnisse Ihre eigenen Patience erstellen. Mit Soundunterstützung oder Sprachausgabe, mit eigenem Regelwerk, einstellbarem Gewinn- und Verlustpunkt, Spiel auf Zeit usw. Die vielen einstellbaren Möglichkeiten erlauben Ihnen, Ihren Patience einen ganz individuellen Stil zu geben.
Art-Nr.: 61-059K inkl. Handbuch



39,90 DM

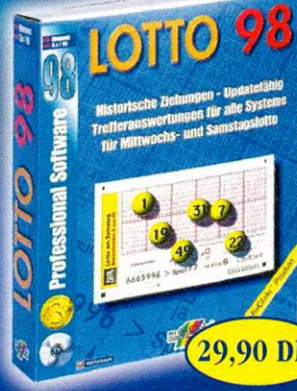


39,00 DM

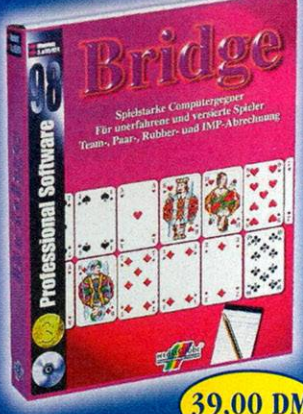
Kartenspiel
CD-ROM für PC, Windows 95
Mit Doppelkopf '98 erhalten Sie eines der beliebtesten Kartenspiele, das nicht nur alle offiziellen Regeln sondern auch viele Sonder- und Kneipenregeln enthält. (Highlights u.a.: Spiel ohne 9en, alle Soli, Pflichtsolis, Bockspiele, erste oder zweite Dame, Limits, Kontra, Re, Sub, Seemann, Fisches, Kopfen Müller, Schweinchen, Armut, Schenken, Schweinchen). Spielen Sie allein gegen den Computer oder im Netz gegen andere Spieler. Die Stärke des Computergegners ist einstellbar. Sprachausgabe mit 4 Spielerstimmen. Der Clou: Das Spiel ist im Netz spielbar. Dabei werden die jeweils fehlenden menschlichen Gegner durch Computergegner ersetzt.
Art-Nr.: 61-001K

Lotto

Trefferauswertung, historische Ziehungen
CD-ROM für PC
Das ultimative Lotto-Programm mit allen notwendigen Statistiken und Auswertungen. Historische Ziehungen sind bereits enthalten, dazu alle Gewinnquoten. Die aktuellen Zahlen sind im Internet verfügbar bzw. können auf Diskette angefordert und zum vorhandenen Datenbestand addiert werden. Gewinnermittlungen und Analysen für alle Spielarten, auch Systemspiele können schnell und einfach durchgeführt werden. Sie haben alle Voraussetzungen zu Lotto-Millionär, aber wie immer: Ohne Gewähr!
Art-Nr.: 18-202K



29,90 DM

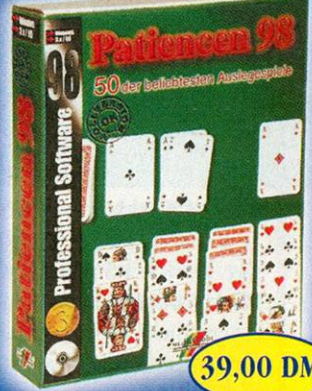


39,00 DM

Vollversion für Anfänger und Profis
CD-ROM für PC
Eine der wenigen deutschen Umsetzungen dieses beliebten Kartenspiels! Besondere Highlights: Bidsystem - Runder-Oberfarben-System, Team-Paar-, Rubber- und IMP-Abrechnung möglich, direkter Aufruf von Blattnummern, Wiederholung der ganzen Richtung, Mosele kann eingestellt werden, umfangreiche Hilfe, usw. 11 Dieses Spiel bietet dem Einsteiger eine leicht verständliche Einführung und dem Profi einen spielstarken Gegner.
Art-Nr.: 61-100K

Patiencen

50 beliebte Patiencen
CD-ROM für PC
Diese Sammlung von 50 verschiedenen Patiencen ist für jeden Patience- (Solitär-) Spieler eine Herausforderung. Schaffen Sie es, alle Patiencen zu lösen? Auf jeden Fall gibt es als Unterstützung zu jeder Patience eine Anleitung. Sie können zwischen unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wählen und erhalten zu jeder Patience Statistiken und Anleitung. Als Bonus sind mehr als 10 andere Kartenspiele als Shareware-Version enthalten.
Art-Nr.: 61-043



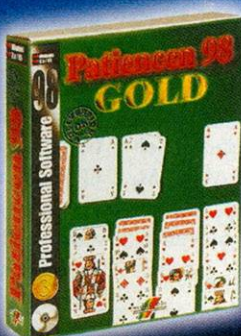
39,00 DM



Jetzt kostenlos
Gesamtkatalog anfordern!



mediaGlobe GmbH
54 568 Gerolstein
Tel: 06591-98 50 18
Fax: 06591-98 50 19
eMail: info@mediaGlobe.org
WWW.MEDIAGLOBE.ORG



Patiencen Gold

Patiencen Sammlung der Superlative
CD-ROM für PC
156 Patiencen - eine der größten Patience-Sammlungen für den PC überhaupt!
Teilweise sind die Patiencen mit einer Trainingsfunktion ausgestattet.
Hiermit läßt sich der nächste Zug für eine Patience vorschlagen. So können Sie einfach und effektiv üben.
156 Kartepatiencen garantieren monatelangen Spielspaß!
Art-Nr.: 61-110G

129,00 DM

Hardwaretuning & - upgrade

Teil 2

Teil 1: BIOS, BIOS-Tuning, Treiber und Treibersuche

Teil 2: Analysesoftware, Benchmarks, Speichertypen und Speicherupgrades

Teil 3: Informationen über Festplattencontroller (ISA und SCSI), BIOS- und Betriebssystembeschränkungen, Problemhandling

Teil 4: Busarchitekturen (ISA, PCI, AGP) und Erweiterungskarten

Diesen zweiten Teil des Workshops beginnen wir mit einer Vorstellung der verschiedenen Speichertypen.

Cache-Speicher

Als erstes widmen wir uns dem Cache-Speicher, weil er ein sehr wichtiger Bestandteil des Computers ist und die Performance wesentlich bestimmt. Cache-Speicher sind sehr schnelle Zwischenspeicher. Man unterscheidet zwischen sogenanntem Level 1- (innerhalb der CPU, nicht erweiterbar) und Level 2-Cache (extern, zwischen CPU und dem Hauptspeicher).

Die Performance eines Rechners wird vom Cache sehr wesentlich beeinflusst. Schalten Sie testweise mal den Cache-Speicher aus (s. Hardwareworkshop, Teil 1).

Für den L2-Cache können verschiedene Größen und Typen Gebrauch finden. Auf einem Sockel-7 Motherboard waren 256 kB Cache Speicher Standard. Etwa ab 1997 waren die meisten Motherboards mit 512 kB ausgerü-

Ein weiterer „Cachespeicher“ ist Ihre Festplatte. Ein modernes Betriebssystem (Win98/98, NT, Linux, OS/2) nutzt einen Teil der Harddisk als Cache - manchmal auch als Swapbereich bezeichnet. Alle Informationen, welche im Hauptspeicher nicht mehr untergebracht werden können, werden auf die Festplatte ausgelagert und bei Bedarf wieder zurückgeholt. Hier kann man deutlich sehen, wie sich die Geschwindigkeit auf verschiedene Teile des PCs verteilt.

Der Hauptspeicher (RAM)

In Zeiten des 286er-Prozessors waren einzelne Speicher-ICs (integrated circuit) geläufig. Für einen Hauptspeicherausbau besorgte man sich im Elektronikladen sündteure Speicherbausteine - die Zugriffszeiten lagen über 100 ns. Und dennoch waren spürbare Performanceverbesserungen erzielbar.

Der 386er verwendete schon sogenannten SIP-Module (SIP=Single Inline Package). Aus den SIP-Bausteinen wurden sehr schnell die SIMMs (Single Inline Memory Module) - im Prinzip gleicher Aufbau, nur hatten SIMMs keine Beinchen, sondern eine 30-polige Kontaktleiste. Zugriffszeit 80ns oder bessere 70 ns, Datenzugriff in 8-bit. Da der 486er Prozessor einen 32-bit-Datenbus hatte, mußten immer vier gleichartige Module verwendet werden.

Spätere 486er und die Pentium-Serie verwendeten auch noch SIMM-Module, allerdings in einer 72-poligen Ausführung. Bei den Typen unterscheidet man zwischen FP („Fast Page“) oder EDO („Enhanced Data Output“). Der Datenzugriff wurde in 32-bit realisiert, daher konnte man für 486er-Prozessoren zum Teil (chipsatzabhängig!) ein Modul, für Pentiums-PCs immer nur zwei gleiche Module verwenden. Die Zugriffszeit beträgt bei den FP-Modulen meist 70 ns, bei EDOs 60 ns.

Einen weiteren Generationssprung stellten dann DIMMs („Dual Inline Memory Modul“) dar. Diese Module sind nur ein klein wenig länger als ein 72-poliges SIMM, haben aber wesentlich

mehr Kontakte - 168 an der Zahl. Vorder- und Rückseite des Moduls sind nicht mehr wie bisher gleich, sondern unterschiedlich belegt. Beim PC 66-Modul beträgt die Zugriffszeit 10-15 ns. Die PC 100-Module sind für die schnelleren Pentium II-Prozessoren konzipiert. Deren Zugriffszeit beträgt nur noch ca. 8 ns. DIM-Module sind 64 bit breit. Es kann daher auch ein einziges Modul zum Betrieb des PC eingesetzt werden.

Sämtliche Speicher in Modulform unterscheiden sich in der Anzahl der darauf befindlichen Speicherchips (normalerweise 2,4 oder 8), mit Paritychip oder ohne, einseitig bestückt oder doppelseitig oder bei den DIMMs mit oder ohne EEprom (dem „SPD“-Baustein). Unglücklicherweise kommt es immer wieder zu Inkompatibilitäten. Eine Speicheraufrüstung kann schon mal zu einem kleinen Speißrutenlauf werden, wenn das benötigte Modul beim „Händler ums Eck“ nicht verfügbar ist. Meist verrät auch das Handbuch nicht, welche Module genau passen. Hier denkt man zwangsweise an die Schlagworte der Werbung „Plug and Play“ oder „100% kompatibel“ ...

Speicherupgrade

Für den Heim- oder Büro-PC mit einer Tabellenkalkulation, einer Textverarbeitung und einem Terminkalender werden 32 oder 64 Megabyte RAM ausreichend sein. Wenn Sie auch professionelle Grafikprogramme verwenden, wirken sich 128 MB Hauptspeicher positiv aus. Ein kleiner Server wird mit 128 MB RAM ausgeliefert, ein Datenbank- oder Applikationsserver, sollte schon 512 MB oder gar 1024 MB Speicher besitzen. Generell gilt je mehr, umso besser - aber das ist natürlich auch eine Preisfrage. Achten Sie beim Speicherupgrade aber immer darauf, wieviel Hauptspeicher der Chipsatz ihres Motherboards cachen kann.

Am besten nehmen Sie das Motherboard-Handbuch Ihres PCs zum Händler mit, damit Sie auch wirklich mit den passenden Modulen versorgt werden. Nachdem Sie die gewünschten Speicherbausteine haben, müssen Sie sich noch ein klein wenig handwerklich betätigen.

Doch Vorsicht! Im Inneren Ihres PCs befinden sich empfindliche elektronische Bauteile, denen vor allem statische Aufladung sehr schaden kann. Achten Sie deshalb immer darauf, vor dem Berühren eines Bauteiles den Metallrahmen des PC-Gehäuses anzufassen. Sie befinden sich dann auf dem selben elektrischen Potential. Man kann sich angewöhnen immer immer mit der rechten Hand zu arbeiten und



8 MB DIMM-Speichermodule von Kingston

stet. Zum Teil findet man Motherboards mit 1024 kB oder sogar 2048 kB. Der Performanceunterschied ist allerdings für Standardanwendungen im Vergleich zum Preis nicht interessant. Die Cachelmodule sind meist direkt am Motherboard angelötet - kurzzeitig gab es steckbare (und damit auswechselbare) Cachelmodule.

In Abhängigkeit vom Chipsatz kann man mit 256kB Cachespeicher 64 MB Hauptspeicher cachen, mit 512 kB Cache 128 MB RAM. Deshalb kann es passieren, daß der Rechner mit 64 MB schneller war als nach der Aufrüstung mit 128 MB - eben weil der „Mehr“-Hauptspeicher nicht mehr cachebar ist.

mit der linken den Metallrahmen zu halten, um Schäden vorzubeugen.

Zum Öffnen des PCs ziehen Sie dazu bitte alle Stecker ab. Das klingt zwar logisch, wird aber leider oft übersehen! Öffnen Sie die Gehäuseschrauben (meist hinten), ziehen Sie den Deckel komplett ab und legen Sie ihn zur Seite. Entfernen Sie eventuell störende Kabel. Achtung: Merken Sie sich die Position und auch die Polarisierung - machen Sie sich Notizen!

Die Position der Speichersockel können Sie im Mainboard-Handbuch nachschlagen. Zum Einbau des SIMM-Bausteines setzen Sie diesen von schräg hinten in den Sockel. Wenden Sie keine Gewalt an - wenn das Modul nicht paßt, probieren Sie es anders herum. SIMMs haben eine Markierung an der Unterseite, die die Verpolung verhindert. Anschließend klappen Sie das Modul nach vorne bis es auf beiden Seiten in den Haltebügeln einrastet.

DIMM: Achten Sie auch hier auf die Einkerbungen an der Unterseite des Modules. Setzen Sie das Modul vorsichtig ein - das Motherboard sollte sich beim Einsetzen nicht zuviel durchbiegen. Die Halteklammern an der Seite müssen sich in der Einkerbung einhaken lassen.

Machen Sie nochmals eine Sichtkontrolle, stecken Sie eventuell abgezogene Flachbandkabel wieder an (richtige Polarisierung!). Die externen Kabel für Monitor, Tastatur und Netzversorgung können nun wieder verbunden werden. Schalten Sie den Rechner ein. Jetzt sollte der PC wie gewohnt booten. Die neue Speichergröße muß nun während des Bootvorganges richtig erkannt und angezeigt werden. Bei manchen PCs müssen Sie die neue Speichergröße allerdings erst im BIOS quittieren.

Wenn der PC piepst, der Monitor finster bleibt ist Speichermodul falsch eingebaut, defekt oder eines der Flachbandkabel verkehrt herum angesteckt bzw. hat es sich vielleicht während der Einbauarbeiten gelöst.

Wenn der PC nicht stabil läuft: falsche BIOS-Einstellung („Load Setup Defaults“ ausführen) -> falsches Speichermodul.

Erst wenn der PC wieder „rund“ läuft, können Sie das Gehäuse wieder aufsetzen, verschrauben und alle Steckverbindungen (Maus, Soundkarte, Scanner,...) wieder herstellen. Noch ein Tip: Ziehen Sie die Schrauben nur leicht an (mit Daumen und Zeigefinger). Ihr PC wird ver-



Auf der Heft-CD finden Sie eine Sharewareversion von Sandra 99!

mutlich nicht mit den Kabeln an die Wand gehängt! Die Verschraubungen sind nur lediglich zur Sicherheit da, damit sich die Kabelverbindungen nicht versehentlich lösen.

Analyseprogramme

Was wäre der Mensch, wenn er nicht alles hinterfragen und erforschen können möchte? Im PC-Bereich gibt es zu diesem Zweck glücklicherweise eine Vielzahl von Analyseprogrammen.

Mit Windows 3.x bzw. MS-DOS wurde das Programm *msd.exe* (Microsoft Diagnose) ausgeliefert. Es zeigt allgemeine Informationen über den PC wie den Prozessortyp, die Speichergrößen, Laufwerke, Schnittstellen usw. Als grobe Auskunftsmöglichkeit ist das Programm allemal tauglich.

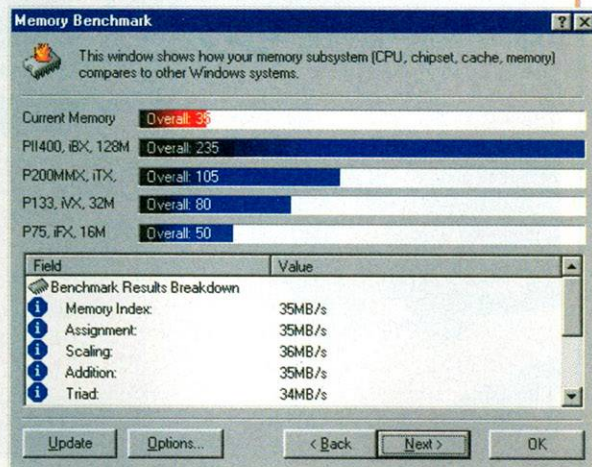
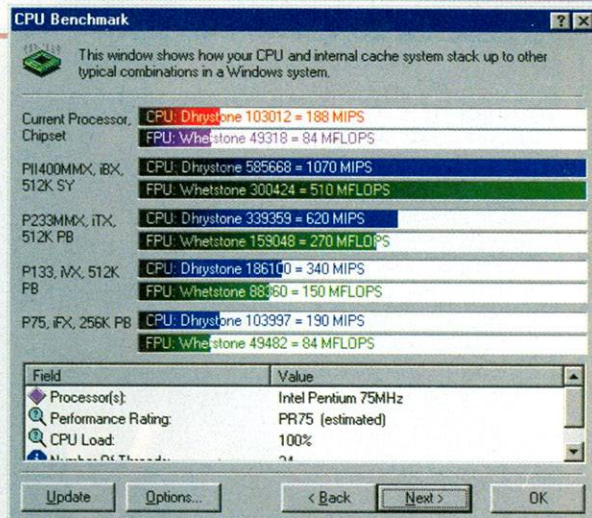
Auch Checkit bringt einen Überblick über die verwendete Hardware. Checkit kann außerdem serielle und parallele Schnittstellen überprüfen. Man benötigt dazu Prüfstecker, sog. Loopbackstecker.

Benchmarks

Was bringt der neue Hauptspeicher oder die neue Festplatte? Wieviele MIPS (Millions Instructions per second) oder MFLOPS (Millions of Floating Point Operations per Second) schafft die CPU bzw. der „Co-Prozessor“?

Um das herauszufinden, besorgt man sich am besten eines der unzähligen Benchmark-Programme. Ganze Websites widmen sich diesem Thema. Eine sehr gute Sammlung von Shareware und Freewareprogrammen zum Geschwindigkeitsmessen finden Sie beispielsweise unter <http://www.winfiles.com>. Die meisten Festplattenhersteller bieten auf Ihren Webseiten Programme zur Messung des Datendurchsatzes an.

Ein sehr gutes Analyse- und Benchmarkprogramm ist *SiSoft Sandra 99*. Neben den



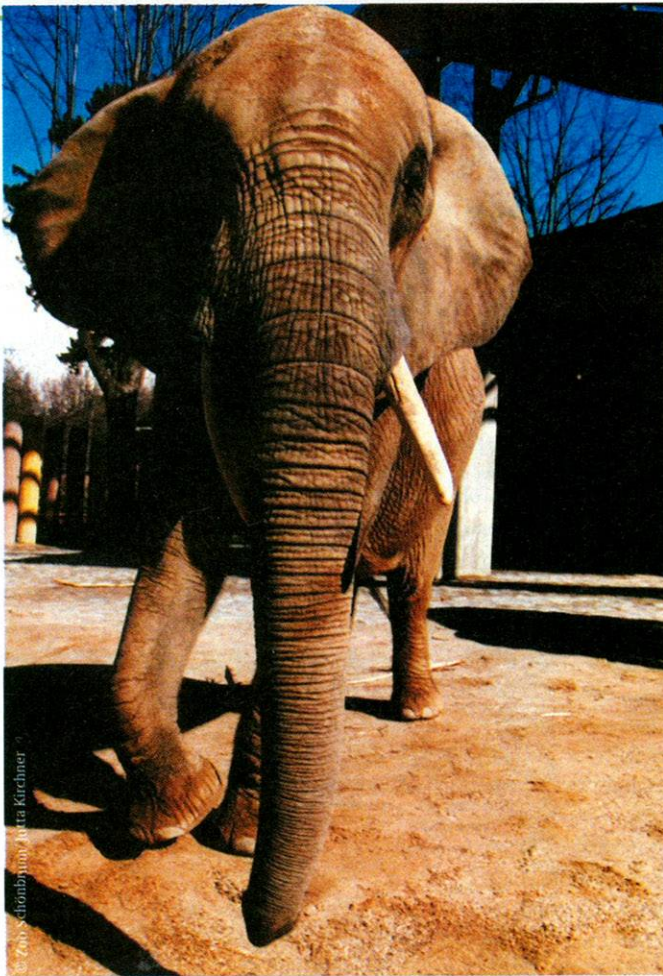
Mit Sandra 99 lassen sich u.a. aussagekräftige Leistungstests (Benchmarks) für verschiedene Komponenten Ihres PCs durchführen

Norton Utilities, den Quarterdeck Tools und vielen anderen gehört Sandra 99 zu einem der professionelleren Programme, das auch nachvollziehbare Ergebnisse liefert. Man „sieht“ mit den Analyseprogrammen die Innereien seines PCs sehr detailliert und bekommt eine Vielzahl nützlicher Auskünfte. Auch an versteckte Informationen kommt man mit der übersichtlichen grafischen Oberfläche ran.

Für die Benchmark-Freaks ist SiSoft Sandra99 auch ein guter Griff: Es lassen sich die Standardtests durchführen und in einem Vergleich mit Referenzsystemen darstellen.

Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich viel Spaß beim Austesten der Rechnerhardware. Im nächsten Teil unsere Hardwareworkshops behandeln wir Festplatten und die dazugehörigen Probleme.

CPU	486DX4	Pentium	Pentium Pro	Pentium II	Pentium II
Taktfrequenz (MHz)	100	233	200	333	450
Zugriffszeit L1 (ns)	10	4	5	3	2
L1 Takt (MHz)	100	233	200	333	450
Zugriffszeit L2 (ns)	30	15	5	6	4
L2 Takt (MHz)	33	66	200	167	225
ext. Bustakt (MHz)	33	66	66	66	100
Simm/Dimm Zugriffszeit (ns)	60	60	60	15	10
Typ	SIMM	SIMM	SIMM	DIMM (PC 66)	DIMM (PC 100)



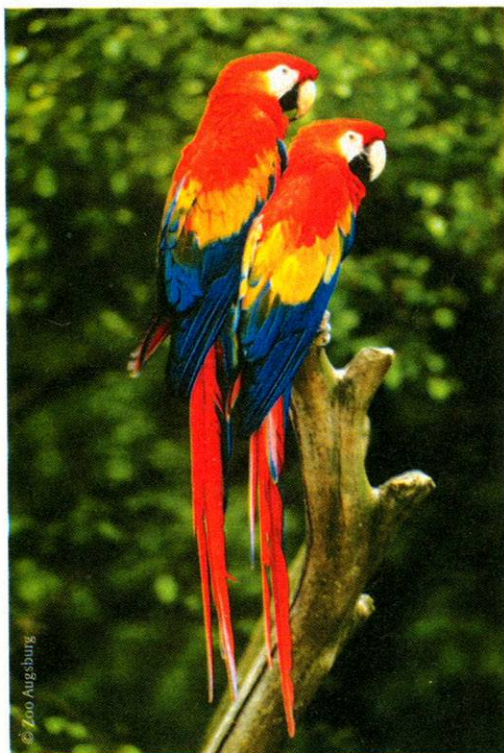
Treffpunkt Tiergarten

Einen „Notausgang zur Natur“ nannte der berühmte Zoodirektor Heini Hedinger die zoologischen Gärten. Sie bieten eine einzigartige Möglichkeit, Tiere aus nächster Nähe kennenzulernen und zu erleben. Der Zoobesucher sieht, hört und riecht nicht nur lebende Tiere, er kann auch ihr Verhalten im Familienverband beobachten. Im Zoo nimmt der Besucher also Tiere nicht nur mit dem Auge, sondern auch mit den Ohren, der Nase und dem Herzen wahr.

Wir haben auf diesen Seiten Impressionen gesammelt und stellen Ihnen einige der schönsten Zoos vor.

Zoo Augsburg

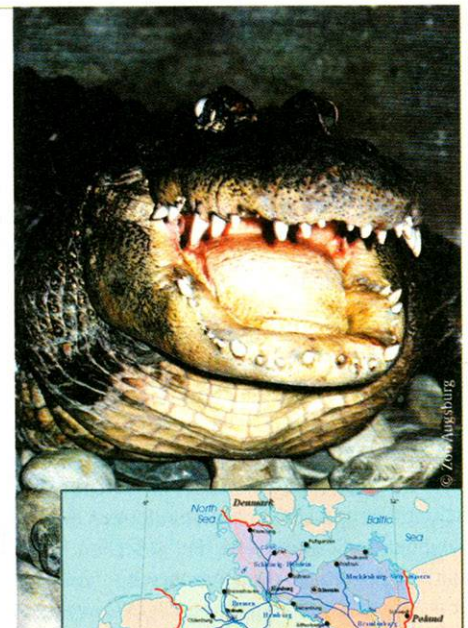
Auf über 22 Hektar schafft dieser Zoo Platz für jährlich 650.000 Besucher und mehr als 2.000 Tiere. Die ca. 380 Arten



führen in die faszinierende Faunawelt der ganzen Erde ein, vom Mississippi-Alligator bis zum Breitmaulnashorn, vom Kolibri bis zur Baringo-Giraffe. Der Garten wird ständig ausgebaut, und Neues im Tierbestand finden Sie immer auf einer großen Hinweistafel.

fel.

Ein Streichelzoo mit einem Spielplatz und einem kleinem Erlebnispark schafft auch für Kinder ein passendes Rahmenprogramm und hilft Berührungsgängste zwischen Mensch und Tier schon im Kindheitsalter abzubauen.



Zoo Augsburg

Brehmplatz 1
86161 Augsburg
Tel.: +49/821/55 50 31

ganzjährig geöffnet
8.30-17/18 Uhr

Ew. 9 DM, Kinder 4,50 DM,
verschiedene Ermäßigungen



Zoo Frankfurt

Der Zoo in Frankfurt wurde 1858 eröffnet und nach dem Zweiten Weltkrieg von Professor Grimek wieder aufgebaut. Heute ist er eine Oase der Ruhe im Her-

Erholung und Information der Besucher sowie der zoologischen und tiermedizinischen Forschung gehört die Zucht und Wiederansiedelung bedrohter Tierarten

zu den vorrangigen Zielen. So leben goldgelbe Löwenäffchen und Mhorrgazellen aus dem Zoo Frankfurt und das junge Spitzmaulnashorn Akura heute wieder in ihrer südamerikanischen bzw. afrikanischen Heimat.

Artgerechte Lebensräume sind ein wichtiges Anliegen des Frankfurter Zoos. In großzügigen Anlagen und Freisichtgehegen leben die Tiere in natürlichen Gruppen zusammen, von den Besuchern oft nur durch einen

Wasser- oder Trockengraben getrennt, mit ausreichender Bewegungsfreiheit und steckmöglichkeiten, wie es ihrem natürlichen Lebensraum entspricht.

Im Exoterrarium erwartet den Besucher eine spannende Weltreise vom Polarmeer bis zum Amazonas. Pinguine tauchen um die Wette, während gleich gegenüber in einer tropischen Flußlandschaft farbenprächige Vögel das Ufer beleben und sich Süßwasserrochen im Wasser tümpeln.



© Zoo Frankfurt

Zoologischer Garten der Stadt Frankfurt
Alfred-Brehm-Platz 16
60316 Frankfurt/Main
+49/69/212-33729

ganzjährig geöffnet: 9 - 19 Uhr (Winter 10 - 17 Uhr)

V e r -



© 1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507/2508/2509/2510/2511/2512/2513/2514/2515/2516/2517/2518/2519/2520/2521/2522/2523/2524/2525/2526/2527/2528/2529/2530/2531/2532/2533/2534/2535/2536/2537/2538/2539/2540/2541/2542/2543/2544/2545/2546/2547/2548/2549/2550/2551/2552/2553/2554/2555/2556/2557/2558/2559/2560/2561/2562/2563/2564/2565/2566/2567/2568/2569/2570/2571/2572/2573/2574/2575/2576/2577/2578/2579/2580/2581/2582/2583/2584/2585/2586/2587/2588/2589/2590/2591/2592/2593/2594/2595/2596/2597/2598/2599/2600/2601/2602/2603/2604/2605/2606/2607/2608/2609/2610/2611/2612/2613/2614/2615/2616/2617/2618/2619/2620/2621/2622/2623/2624/2625/2626/2627/2628/2629/2630/2631/2632/2633/2634/2635/2636/2637/2638/2639/2640/2641/2642/2643/2644/2645/2646/2647/2648/2649/2650/2651/2652/2653/2654/2655/2656/2657/2658/2659/2660/2661/2662/2663/2664/2665/2666/2667/2668/2669/2670/2671/2672/2673/2674/2675/2676/2677/2678/2679/2680/2681/2682/2683/2684/2685/2686/2687/2688/2689/2690/2691/2692/2693/2694/2695/2696/2697/2698/2699/2700/2701/2702/2703/2704/2705/2706/2707/2708/2709/2710/2711/2712/2713/2714/2715/2716/2717/2718/2719/2720/2721/2722/2723/2724/2725/2726/2727/2728/2729/2730/2731/2732/2733/2734/2735/2736/2737/2738/2739/2740/2741/2742/2743/2744/2745/2746/2747/2748/2749/2750/2751/2752/2753/2754/2755/2756/2757/2758/2759/2760/2761/2762/2763/2764/2765/2766/2767/2768/2769/2770/2771/2772/2773/2774/2775/2776/2777/2778/2779/2780/2781/2782/2783/2784/2785/2786/2787/2788/2789/2790/2791/2792/2793/2794/2795/2796/2797/2798/2799/2800/2801/2802/2803/2804/2805/2806/2807/2808/2809/2810/2811/2812/2813/2814/2815/2816/2817/2818/2819/2820/2821/2822/2823/2824/2825/2826/2827/2828/2829/2830/2831/2832/2833/2834/2835/2836/2837/2838/2839/2840/2841/2842/2843/2844/2845/2846/2847/2848/2849/2850/2851/2852/2853/2854/2855/2856/2857/2858/2859/2860/2861/2862/2863/2864/2865/2866/2867/2868/2869/2870/2871/2872/2873/2874/2875/2876/2877/2878/2879/2880/2881/2882/2883/2884/2885/2886/2887/2888/2889/2890/2891/2892/2893/2894/2895/2896/2897/2898/2899/2900/2901/2902/2903/2904/2905/2906/2907/2908/2909/2910/2911/2912/2913/2914/2915/2916/2917/2918/2919/2920/2921/2922/2923/2924/2925/2926/2927/2928/2929/2930/2931/2932/2933/2934/2935/2936/2937/2938/2939/2940/2941/2942/2943/2944/2945/2946/2947/2948/2949/2950/2951/2952/2953/2954/2955/2956/2957/2958/2959/2960/2961/2962/2963/2964/2965/2966/2967/2968/2969/2970/2971/2972/2973/2974/2975/2976/2977/2978/2979/2980/2981/2982/2983/2984/2985/2986/2987/2988/2989/2990/2991/2992/2993/2994/2995/2996/2997/2998/2999/3000/3001/3002/3003/3004/3005/3006/3007/3008/3009/3010/3011/3012/3013/3014/3015/3016/3017/3018/3019/3020/3021/3022/3023/3024/3025/3026/3027/3028/3029/3030/3031/3032/3033/3034/3035/3036/3037/3038/3039/3040/3041/3042/3043/3044/3045/3046/3047/3048/3049/3050/3051/3052/3053/3054/3055/3056/3057/3058/3059/3060/3061/3062/3063/3064/3065/3066/3067/3068/3069/3070/3071/3072/3073/3074/3075/3076/3077/3078/3079/3080/3081/3082/3083/3084/3085/3086/3087/3088/3089/3090/3091/3092/3093/3094/3095/3096/3097/3098/3099/3100/3101/3102/3103/3104/3105/3106/3107/3108/3109/3110/3111/3112/3113/3114/3115/3116/3117/3118/3119/3120/3121/3122/3123/3124/3125/3126/3127/3128/3129/3130/3131/3132/3133/3134/3135/3136/3137/3138/3139/3140/3141/3142/3143/3144/3145/3146/3147/3148/3149/3150/3151/3152/3153/3154/3155/3156/3157/3158/3159/3160/3161/3162/3163/3164/3165/3166/3167/3168/3169/3170/3171/3172/3173/3174/3175/3176/3177/3178/3179/3180/3181/3182/3183/3184/3185/3186/3187/3188/3189/3190/3191/3192/3193/3194/3195/3196/3197/3198/3199/3200/3201/3202/3203/3204/3205/3206/3207/3208/3209/3210/3211/3212/3213/3214/3215/3216/3217/3218/3219/3220/3221/3222/3223/3224/3225/3226/3227/3228/3229/3230/3231/3232/3233/3234/3235/3236/3237/3238/3239/3240/3241/3242/3243/3244/3245/3246/3247/3248/3249/3250/3251/3252/3253/3254/3255/3256/3257/3258/3259/3260/3261/3262/3263/3264/3265/3266/3267/3268/3269/3270/3271/3272/3273/3274/3275/3276/3277/3278/3279/3280/3281/3282/3283/3284/3285/3286/3287/3288/3289/3290/3291/3292/3293/3294/3295/3296/3297/3298/3299/3300/3301/3302/3303/3304/3305/3306/3307/3308/3309/3310/3311/3312/3313/3314/3315/3316/3317/3318/3319/3320/3321/3322/3323/3324/3325/3326/3327/3328/3329/3330/3331/3332/3333/3334/3335/3336/3337/3338/3339/3340/3341/3342/3343/3344/3345/3346/3347/3348/3349/3350/3351/3352/3353/3354/3355/3356/3357/3358/3359/3360/3361/3362/3363/3364/3365/3366/3367/3368/3369/3370/3371/3372/3373/3374/3375/3376/3377/3378/3379/3380/3381/3382/3383/3384/3385/3386/3387/3388/3389/3390/3391/3392/3393/3394/3395/3396/3397/3398/3399/3400/3401/3402/3403/3404/3405/3406/3407/3408/3409/3410/3411/3412/3413/3414/3415/3416/3417/3418/3419/3420/3421/3422/3423/3424/3425/3426/3427/3428/3429/3430/3431/3432/3433/3434/3435/3436/3437/3438/3439/3440/3441/3442/3443/3444/3445/3446/3447/3448/3449/3450/3451/3452/3453/3454/3455/3456/3457/3458/3459/3460/3461/3462/3463/3464/3465/3466/3467/3468/3469/3470/3471/3472/3473/3474/3475/3476/3477/3478/3479/3480/3481/3482/3483/3484/3485/3486/3487/3488/3489/3490/3491/3492/3493/3494/3495/3496/3497/3498/3499/3500/3501/3502/3503/3504/3505/3506/3507/3508/3509/3510/3511/3512/3513/3514/3515/3516/3517/3518/3519/3520/3521/3522/3523/3524/3525/3526/3527/3528/3529/3530/3531/3532/3533/3534/3535/3536/3537/3538/3539/3540/3541/3542/3543/3544/3545/3546/3547/3548/3549/3550/3551/3552/3553/3554/3555/3556/3557/3558/3559/3560/3561/3562/3563/3564/3565/3566/3567/3568/3569/3570/3571/3572/3573/3574/3575/3576/3577/3578/3579/3580/3581/3582/3583/3584/3585/3586/3587/3588/3589/3590/3591/3592/3593/3594/3595/3596/3597/3598/3599/3600/3601/3602/3603/3604/3605/3606/3607/3608/3609/3610/3611/3612/3613/3614/3615/3616/3617/3618/3619/3620/3621/3622/3623/3624/3625/3626/3627/3628/3629/3630/3631/3632/3633/3634/3635/3636/3637/3638/3639/3640/3641/3642/3643/3644/3645/3646/3647/3648/3649/3650/3651/3652/3653/3654/3655/3656/3657/3658/3659/3660/3661/3662/3663/3664/3665/3666/3667/3668/3669/3670/3671/3672/3673/3674/3675/3676/3677/3678/3679/3680/3681/3682/3683/3684/3685/3686/3687/3688/3689/3690/3691/3692/3693/3694/3695/3696/3697/3698/3699/3700/3701/3702/3703/3704/3705/3706/3707/3708/3709/3710/3711/3712/3713/3714/3715/3716/3717/3718/3719/3720/3721/3722/3723/3724/3725/3726/3727/3728/3729/3730/3731/3732/3733/3734/3735/3736/3737/3738/3739/3740/3741/3742/3743/3744/3745/3746/3747/3748/3749/3750/3751/3752/3753/3754/3755/3756/3757/3758/3759/3760/3761/3762/3763/3764/3765/3766/3767/3768/3769/3770/3771/3772/3773/3774/3775/3776/3777/3778/3779/3780/3781/3782/3783/3784/3785/3786/3787/3788/3789/3790/3791/3792/3793/3794/3795/3796/3797/3798/3799/3800/3801/3802/3803/3804/3805/3806/3807/3808/3809/3810/3811/3812/3813/3814/3815/3816/3817/3818/3819/3820/3821/3822/3823/3824/3825/3826/3827/3828/3829/3830/3831/3832/3833/3834/3835/3836/3837/3838/3839/3840/3841/3842/3843/3844/3845/3846/3847/3848/3849/3850/3851/3852/3853/3854/3855/3856/3857/3858/3859/3860/3861/3862/3863/3864/3865/3866/3867/3868/3869/3870/3871/3872/3873/3874/3875/3876/3877/3878/3879/3880/3881/3882/3883/3884/3885/3886/3887/3888/3889/3890/3891/3892/3893/3894/3895/3896/3897/3898/3899/3900/3901/3902/3903/3904/3905/3906/3907/3908/3909/3910/3911/3912/3913/3914/3915/3916/3917/3918/3919/3920/3921/3922/3923/3924/3925/3926/3927/3928/3929/3930/3931/3932/3933/3934/3935/3936/3937/3938/3939/3940/3941/3942/3943/3944/3945/3946/3947/3948/3949/3950/3951/3952/3953/3954/3955/3956/3957/3958/3959/3960/3961/3962/3963/3964/3965/3966/3967/3968/3969/3970/3971/3972/3973/3974/3975/3976/3977/3978/3979/3980/3981/3982/3983/3984/3985/3986/3987/3988/3989/3990/3991/3992/3993/3994/3995/3996/3997/3998/3999/4000/4001/4002/4003/4004/4005/4006/4007/4008/4009/4010/4011/4012/4013/4014/4015/4016/4017/4018/4019/4020/4021/4022/4023/4024/4025/4026/4027/4028/4029/4030/4031/4032/4033/4034/4035/4036/4037/4038/4039/4040/4041/4042/4043/4044/4045/4046/4047/4048/4049/4050/4051/4052/4053/4054/4055/4056/4057/4058/4059/4060/4061/4062/4063/4064/4065/4066/4067/4068/4069/4070/4071/4072/4073/4074/4075/4076/4077/4078/4079/4080/4081/4082/4083/4084/4085/4086/4087/4088/4089/4090/4091/4092/4093/4094/4095/4096/4097/4098/4099/4100/4101/4102/4103/4104/4105/4106/4107/4108/4109/4110/4111/4112/4113/4114/4115/4116/4117/4118/4119/4120/4121/4122/4123/4124/4125/4126/4127/4128/4129/4130/4131/4132/4133/4134/4135/4136/4137/4138/4139/4140/4141/4142/4143/4144/4145/4146/4147/4148/4149/4150/4151/4152/4153/4154/4155/4156/4157/4158/4159/4160/4161/4162/4163/4164/4165/4166/4167/4168/4169/4170/4171/4172/4173/4174/4175/4176/4177/4178/4179/4180/4181/4182/4183/4184/4185/4186/4187/4188/4189/4190/4191/4192/4193/4194/4195/4196/4197/4198/4199/4200/4201/4202/4203/4204/4205/4206/4207/4208/4209/4210/4211/4212/4213/4214/4215/4216/4217/4218/4219/4220/4221/4222/4223/4224/4225/4226/4227/4228/4229/4230/4231/4232/4233/4234/4235/4236/4237/4238/4239/4240/4241/4242/4243/4244/4245/4246/4247/4248/4249/4250/4251/4252/4253/4254/4255/4256/4257/4258/4259/4260/4261/4262/4263/4264/4265/4266/4267/4268/4269/4270/4271/4272/4273/4274/4275/4276/4277/4278/4279/4280/4281/42

Deutsche und Österreichische Zoos

Zoo Dresden	Tiergartenstraße 1 01219 Dresden	+49/351/47 80/60	ganzjährig geöffnet 8.30-16.30/18.30 Uhr
Zoologischer Garten der Stadt Berlin	Hadenbergplatz 8 10787 Berlin	+49/30/25 40 10	ganzjährig geöffnet 9 bis max 18.30 Einzelkarte ab DM 9,-/öS 65,-
Zoologischer Garten Eberswald	Am Wasserfall 16225 Eberswald	+49/3334/22733	ganzjährig geöffnet 9/10-16/18 Uhr Erw. DM 5,-/öS 35,-, Kinder/Schüler DM 2,50/öS 20,-
Zoo Rostock	Rennbahnallee 21 18059 Rostock	+49/381/20820	ganzjährig geöffnet 9-17/18 Uhr Erw. DM 9,-/öS 65,-, Kinder DM 5,-/öS 35,-
Zoologischer Garten Schwerin	Waldschulenweg 1 19230 Schwerin	+49/385/39551/0	ganzjährig geöffnet 9-16/18 Uhr Erw. DM 8,-/öS 60,-, Ermäßigt DM 5,-/öS 35,-
Babyzoo Wingst	Am Olymp 1 21789 Wingst	+49/4778/255	ganzjährig geöffnet ab 10 Uhr
Zoo Arche Noah Grämitz	Mühlenstraße 32 23743 Grämitz	+49/4562/56 60	ganzjährig geöffnet täglich 9-18 Uhr
Löbbecke Museum und Aquazoo	Kaiserwertherstraße 380 40200 Düsseldorf	+49/221/89-96150	ganzjährig geöffnet von 10-18Uhr Erw. DM 10,-/öS 70,-, Schüler DM 6,-/öS 50,-
Zoologischer Garten der Stadt Wuppertal	Hubertusallee 30 42117 Wuppertal	+49/202/56 35 666	ganzjährig geöffnet 8.30-17/18Uhr Erw. DM 10,-/öS 70,-, Kinder DM 5,-/öS 35,-
Allwetter Zoo Münster	Sentruper Straße 315 48161 Münster	+49/251/89 04/0	ganzjährig geöffnet 9-17/19 Uhr Erw. DM 13,-/öS 95, bis 17Jahre DM 6,5/öS 45,-
Der Naturzoo - Tierpark Rheine	Salinstraße 150 48432 Rheine	+49/5971/51 04 9	ganzjährig geöffnet von 9 bis 18 Uhr Erw. DM 8,-/öS 60,-, Kinder DM 4,-/öS 30,-
Zoologischer Garten Köln	Riehler Straße 173 50735 Köln	+49/221/7785/0	Ganzjährig öffnen, täglich 9-17/18 Uhr Erw DM 16,-/öS 120,-, Kinder DM 8,-/öS 60,-
Zoologischer Garten der Stadt Frankfurt	Alfred-Brehm-Platz 16 60316 Frankfurt/Main	+49/69/212-33729	ganzjährig geöffnet 9/10-17/19 Uhr
Zoo Saarbrücken	Graf-Stauffenberg-Straße 66212 Saarbrücken	+49/681/98044/0	ganzjährig geöffnet 8.30-17/18 Uhr Erw. DM 7,-/öS 50,-, Kinder DM 3,-/öS 21,-
Neunkirchner Zoologischer Garten	Zoostraße 25 66538 Neunkirchen	+49/6821/218 53	ganzjährig geöffnet 8.30-17/18Uhr Erw. DM 5,-/öS 35,-, Schüler DM 3,-/öS 21,-
Tiergarten Heidelberg	Tiergartenstraße 3 69120 Heidelberg	+49/6221/645 950/11	April - Oktober 9-18Uhr Erw. DM 7,-/öS 50,-, Kinder DM 3,-/öS 21,-
Zoologisch-Botanischer Garten Wilhema	Neckartalstraße / Postfach 501 227 70376 Stuttgart	+49/711/54 02/0	ganzjährig geöffnet 8.15-17/18 Uhr Erw. DM 14,-/öS 95,-, Kinder DM 7,-/öS 50,-
Zoologischer Garten Karlsruhe	Ettlinger Straße 6 76137 Karlsruhe	+49/721/1336809	ganzjährig geöffnet 8/9-17.30/18.30
Münchner Tierpark Hellabrunn	Tierparkstraße 30 81543 München	+49/89/62 50 80	ganzjährig geöffnet 9-17/18 Uhr Erw. DM 10,-/öS 70,-, Kinder DM 5,-/öS 35,-
Zoo Augsburg	Brehmplatz 1 86161 Augsburg	+49/821/55 50 31	ganzjährig geöffnet 8.30-17/18 Uhr Erw. DM 9,-/öS 65,-, Kinder DM 4,50/öS 35,-
Zoologischer Garten Hof	Am Theresienstein 95028 Hof	+49/96281/85429	ganzjährig geöffnet 9-16/18 Uhr Erw. DM 4,-/öS 30,-, Kinder DM 2,-/öS 15,-
Zoo Schönbrunn	Maxingerstraße 13b A-1130 Wien	+43/1/877 92 94	ganzjährig geöffnet 9 - 16.30/18.30 Erw. DM 14,-/öS 95,-, Schüler DM 6,5/öS 45,-
Salzburger Tiergarten Hellbrunn	A-5081 Anif	+43/662/820 176	Mai bis September 8.30 - 20Uhr

Wer nach Griechenland will, muß bis 10 zählen können.

Die 10 schönsten Inseln der Ägäis. Jetzt im aktuellen Heft
von abenteuer und reisen.

+ spannende Reportagen + faszinierende Bilder + die schönsten Arts & Events der Welt
+ wertvolle Insidertips mit jeder Menge Infos und Service zum Geldsparen + Info-Guide und aktuelle Karten zum Tourenplanen +

www.abenteuer-reisen.de



Außerdem im
aktuellen Heft:

großer City-Guide
für Sydney, Night-
Clubbing in Israel,
Strand und mehr
auf den Philippinen,
unterwegs in Nord-
Wales, Kajakfahren
in Norwegen.

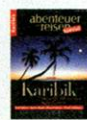
Jetzt im
Zeitschriften-
und Bahnhofs-
buchhandel

abenteuer und reisen

Hier können Sie was erleben

abenteuer und reisen gibt's auch im Mini-Abo.

X Ja, ich möchte abenteuer und reisen im Mini-Abo für 19,80 DM
(Schweiz 19,80 sfr.; sonstiges Ausland 22,20 DM) testen und erhalte
dazu ein Sonderheft meiner Wahl!



Sonderhefte:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Australien | <input type="checkbox"/> Karibik |
| <input type="checkbox"/> Südl. Afrika | <input type="checkbox"/> USA Südwesten |
| <input type="checkbox"/> Kanada | |

(gewünschtes Heft bitte ankreuzen)

Erst wenn ich 10 Tage nach Erhalt des 3. Heftes nicht schriftlich „Nein Danke“ sage, möchte ich abenteuer und reisen weiterhin für nur DM 73,- (Schweiz sfr. 73,-; sonstiges Ausland DM 83,-) 10 x im Jahr weiterbeziehen. Ich kann das Jahres-Abo jederzeit kündigen.

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Datum, 1. Unterschrift

Einfach faxen 071 32/959-5209 oder schicken an: abenteuer und reisen Abonentenservice, D-74168 Neckarsulm

Widerrufsrecht: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn ich nicht innerhalb von 10 Tagen beim abenteuer und reisen Abonentenservice, D-74168 Neckarsulm, schriftlich widerrufe. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum, 2. Unterschrift

PC Magazin – das müssen Sie wissen.



Profi-Knowhow zur PC-Hardware: Damit kann Ihnen keiner mehr was vormachen

Vollversion des professionellen Boot-Manager-Utilities „Boot Magic 4.0“

Die besten E-Mail-Programme kostenlos auf der CD-ROM im Heft

32seitige Bonus-Beilage für Abonnenten zum Thema „Windows 95/98 Troubleshooting“

Alles über E-Mail: Grundlagen, Vergleichstests, Gratis-Software, Tips&Tricks

Die neue Generation der Disk Imager: Festplatten kopieren mit allen Schikanen

Gratis-Tools und Tricks, die dem Absturz Ihres PC vorbeugen und im Notfall helfen

und außerdem: preisgünstige Internet-Zugänge ohne Anmeldung, Web-Browser-Plugins, Tips&Tricks etc.

Ab 12.7.99 an Ihrem Kiosk

www.pc-magazin.de

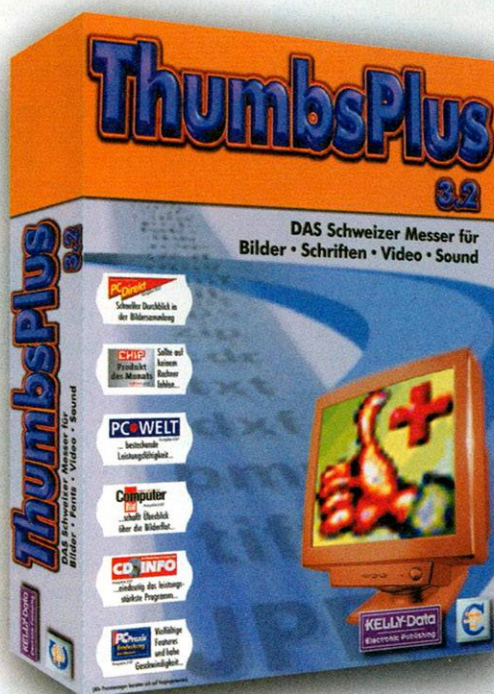
Das Original ...



Das Schweizer
Taschenmesser der Firma
Victorinox AG. Das Universalwerk-
zeug für alle Fälle. Seit über 100 Jahren
unentbehrlicher Begleiter der Schweizer
Armeesoldaten. Leider nicht PC-kompatibel.

... für Ihre Bilder!

ThumbsPlus ist DAS „Schweizer Taschenmesser“ für Ihren PC! Diese Software verwaltet Bilder, Cliparts, Schriften, Animationen, Zeichnungen, Videos, Sounds aus über 100 Formaten nahezu automatisch! Sie ist dabei so einfach zu bedienen wie der Windows® Explorer. Für jede erkannte Datei wird ein Vorschaubild (Thumbnail) erzeugt. Neue Formate können über Filter und OLE-Links problemlos eingebunden werden.



Mit Doppelklick wird jedes Thumbnail mit dem Viewer oder einem anderen Programm (z.B. zur Bearbeitung) geöffnet. Als echtes „Universalwerkzeug“ bietet ThumbsPlus über 1.000 Funktionen; beispielsweise eine konfigurierbare Diaschau (mit Soundunterstützung), einen Batch-Konverter (Stapelverarbeitung), Bildkatalog-Druck, Kontaktabzüge (Erstellung von Indexbildern) oder TWAIN-Interface. Wirklich unverzichtbar für Web-Designer und Digitalkamera-Besitzer.

Ja, bitte schicken Sie mir eine Vollversion von ThumbsPlus 3.21 (CD-ROM inklusive Handbuch) zum Preis von 129,80 DM zzgl. 6,00 DM Versandkosten. Ich bezahle per Lastschrift:

Name der Bank

Kontonummer

BLZ

Datum und Unterschrift

Holen Sie sich Ihre kostenlose Testversion direkt aus dem Internet: „www.kellydata.de“. Oder rufen Sie uns an: (49) 089/895626-0, Fax: 089/895626-99.

KELLY Data
Electronic Publishing

Gewonnen wird im Kopf.

Bitte ausschneiden und mit Lieferanschrift an
ReadMe Publications, Reutterstraße 75, D-80689 München.

Thailand - Das Land des Lächelns

Im März dieses Jahres haben meine Freundin Verena und ich uns entschlossen, anlässlich ihres Studienabschlusses, eine Reise ins Land des Lächelns anzutreten. Am 29. März ging es dann los. Wir flogen mit der Alitalia von München via Mailand nach Bangkok. Über 9.000 Kilometer werden in knapp 12 Stunden Flugzeit bewältigt.

In Bangkok angekommen, mußten wir erst mal mit der Hitze und der schlechten Luft zurechtkommen. Es war gerade Trockenzeit in Thailand und es

Helmut Froschauer

herrschten Temperaturen von teilweise über 35° Celsius bei einer Luftfeuchtigkeit von knapp 90 Prozent vor. Daran mußte man sich erst mal gewöhnen, hatte es doch bei uns zu dieser Zeit kühle 10 Grad. Dazu kommt noch, daß der extrem starke Straßenverkehr die Luft beeinträchtigt. Die etwa 10 Millionen Menschen die im Großraum Bangkok leben, kennen

ein schlichtes aber sauberes Doppelzimmer etwa 100-300 Baht, das sind etwa 4 - 15 DM/30-100 öS. Ein einfaches thailändische Essen kostet etwa 1,5-3 DM/10-20 öS, westliche Küche und Bier sind etwas teurer.

Aufgrund der schlechten Luft-situation entschlossen wir uns, nur solange als nötig in der Hauptstadt des Landes zu verweilen und uns nur die wichtigsten der zahlreichen Sehenswürdigkeiten anzusehen. Wegen der Hitze vermeidet man es zu Mittag und am frühen Nachmittag im Freien herumzulaufen und steht deshalb schon sehr früh auf und legt dann ein Mittagsschläfchen ein. Um einen

Thailand. Es gibt noch ein Reihe weiterer buddhistischer Tempel wie den Wat Pho, Wat Arun, Wat Saket mit Golden Mount von dem man einen schönen Blick auf die Stadt hat, um die wichtigsten zu nennen. Was man weiterhin nicht ver-säumen sollte, ist eine Boots-fahrt am Cha Phraya Fluß und den zahl-reichen Klongs, den Kanälen. Man bekommt hier einen ganz anderen Eindruck von der Stadt, alles ist viel ruhiger und idyllischer. Man glaubt kaum, daß man sich in einer Weltmetropole befindet. Ein weiteres Muß ist auch der Besuch des großen Weekendmarkets in Bangkok, der jedes Wochenende am Stadtrand stattfindet. Man kann auf diesem riesigen Markt alles kaufen, angefangen von der Blue-Jean über eine neue Möb-einrichtung bis hin zu Haustieren wie Singvögel oder Zierfische.

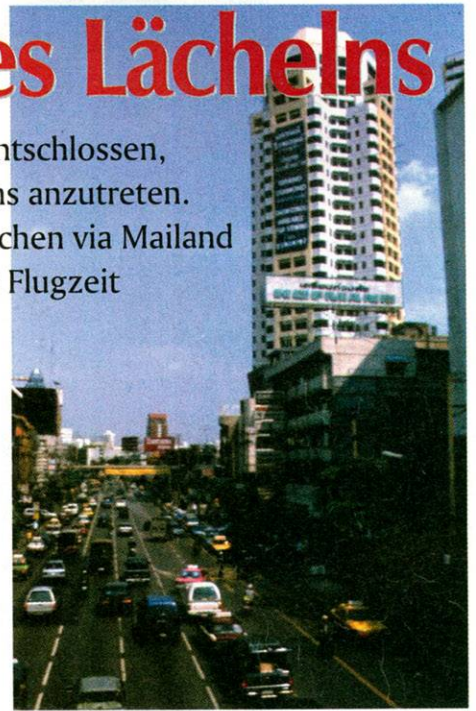
Nach vier Tagen verließen wir schließlich die Hauptstadt und fuhren Richtung Norden weiter, nach Ayutthaya, einer alten Hauptstadt. Die kleine Stadt ist heute nur mehr historisch von Interesse. Der „Historical Park“ liegt aber trotzdem über das ganze Stadtgebiet verstreut und deshalb mieteten wir uns ein Tuk-Tuk, das ist ein dreirädriges, motorisiertes Gefährt, ähnlich den Rikschas in

Indien. Der Guide führte uns zu den wichtigsten Sights der Stadt und erklärte uns einiges über die Kultur des Landes. Sprachlich gibt es eigentlich überhaupt keine Probleme, denn die meisten Thai sprechen ganz gut Englisch. Man braucht erst gar nicht zu versuchen, Thai zu lernen, denn um sich halbwegs verständlich machen zu können, würde man Jahre brauchen.

Am späten Nachmittag verließen wir auch schon wieder dieses nette Städtchen und fuhren weiter nordwärts nach Phitsanulok. In einem total vollen Zug, in dem alle Fenster und auch Türen offen waren, ging's etwa 5 Stunden auf einem unbeque-

men Sitzplatz durch das Land - das zehrt an der Substanz.

In Phitsanulok nahmen wir das erstbeste Hotel das wir kriegen konnten. Da wir ja ohnehin nur eine Nacht bleiben und am nächsten Tag weiter fahren wollten, mußte es nicht komfortabel sein.



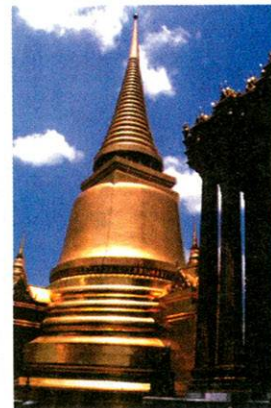
Ein charakteristisches Verkehrsmittel in Thailand:
Das Tuk-Tuk

keine U-Bahn und auch keine Straßenbahn. Es gibt allerdings ein, anfangs zwar undurchschaubares, aber trotzdem sehr effizientes Bussystem, vorausgesetzt man fährt nicht zu den Hauptverkehrszeiten. (9-10 Uhr vormittags und 4-6 Uhr nachmittags).

Das Preisniveau ist zwar generell schon sehr niedrig in Thailand, aber aufgrund der Wirtschaftskrise in Südostasien ist die Situation für die Touristen natürlich noch günstiger geworden. Man zahlt für

Überblick über die Geschichte und Kultur der Thai zu erhalten, gingen wir erst einmal ins Nationalmuseum, das für diesen Zweck optimal geeignet ist.

Ausgehend von unserem kleinen aber sauberen Zimmer im Zentrum der Altstadt, in Bang Lamphu, unternahmen wir die ersten paar Tage kleine Ausflüge zu den großen Tempeln in Bangkok, allen voran der Grand Palace. Dies ist die größte und zweifellos der prunkvollste Tempelanlage in



Die Fortsetzung und weitere
Informationen finden Sie auf
unserer Heft CD-ROM

Die 100 Top-Models!

**Alle Fotos,
alle Links:**
die erotischsten
Frauen im Netz.

Deutschlands große INTERNET-Illustrierte

8/99 DM 5,-

Mf 120, Mf 6,50 Hf 120, ÖS 40,-, ab 5,- Lit 7000,- Preis 600,- C 47576



4 394757 605004

Exklusiv:
Der Online-
Viren-Killer

Business:
Jobs aus dem
Internet

**Die 100
schönsten
Frauen
im Internet**

Supermodel
Heidi Klum:
kann gut lachen

TOMORROW

www.tomorrow.de

Neue Serie:
Das Internet-
ABC für Einsteiger
und Profis

Plus Extraheft:
Die 666 besten Erotik-
Adressen im Internet.

TOMORROW-TV!
Jetzt von Mo-Sa
bei n-tv.

Ab 29. Juli am Kiosk!
Nur 5 DM.



Mit Extraheft

Entwurf zum Online-Shopping

Das Bonner Justizministerium hat einen Gesetzentwurf vorgelegt, der Online-Shoppingkunden besser stellt und rigoroser mit Werbemails (Spam) umgeht als die EU-Vorlage. E-Commerce-Kunden erhalten darin ähnliche Rechte wie bei Versand- und Haustürgeschäften. Demnach wäre innerhalb von sieben Werktagen und ohne Angabe von Gründen ein Kauf rückgängig zu machen, und die Verbraucher müssten klar und verständlich über die wesentlichen Eigenschaften eines Angebotes, den Preis und eventuelle Versandkosten informiert werden.

Bisherige Umtausch- und Rücktrittsregelungen der Online-Versandhändler waren rein freiwilliger Natur, hier soll das 'Fernabsatzgesetz' die Rechte des Verbrauchers stärken. Die Regelung

gen der Fernabsatzrichtlinie betreffen die grundsätzliche Informationspflicht des Anbieters, das Widerrufsrecht des Verbrauchers binnen sieben Werktagen, die Erfüllung des Vertrages binnen 30 Tagen, den Schutz vor mißbräuchlicher Verwendung von Kredit- bzw. EC-Karten und den Schutz vor unbestellten Waren und Dienstleistungen sowie unangeforderter Werbung.

Der Gesetzentwurf geht somit über die europäische Richtlinie hinaus und stärkt die laufende Rechtssprechung, die die unverlangte Einsendung von Werbung an private e-Mail Adressen zu meist als wettbewerbswidrig ansieht. Der Gesetzentwurf steht hier zum Download zur Verfügung: <http://www.bmj.bund.de/download/fernag.pdf>

(pte)

Millionenwerbung für Autobörse

Über 6 Mio. DM investiert die deutsche Online-Gebrauchtwagenbörse AutoScout24.de noch heuer in TV-, Print- und Online-Werbung. Ziel ist die Bekanntmachung der Marke, der Ausbau der Marktführerschaft sowie die Differenzierung zu den Konkurrenten. Den Zuschlag für das Millionenbudget haben die Münchner Agenturen For Sale (Full Service) und PlanNet (Online) erhalten. Die 1998 ins Leben gerufene Website von AutoScout24 ist vor kurzem mit Hilfe der Serviceplan-Tochter PlanNet relaunched worden. Bis

Ende 2000 wollen die Gebrauchtwagen-Börsianer allein in Deutschland 30 Millionen D-Mark in Werbe- und PR-Maßnahmen investieren. <http://www.autoscout.de>

Die erst kürzlich auf dem Media-Markt herausgelöste Agentur For Sale, München, hat die Kampagne für Autoscout 24 bereits gestartet. Das Unternehmen verkauft auf der Webseite Gebrauchtwagen, und zwar europaweit. Die Launchkampagne ist gerade im Fernsehen angelaufen, belegt werden alle bedeutenden privaten Sender. For Sale soll den achteinstelligen Etat zunächst auf Projektbasis betreuen. Doch mit TV allein ist es nicht getan. In der nächsten Zeit wird auch die Printlandschaft mit Anzeigen bombardiert - in ersten Linie Autotitel, Programmzeitschriften und Anzeigenblätter. Autoscout 24 gehört zur Etro-Gesellschaft.

(horizont)

Verein für Onlinesüchtige

Ab nun gibt es für Internetsüchtige und Dauersurfer Hilfe. Im Rheinland wurde ein Verein gegründet, der Onlinesüchtige dabei unterstützen möchte, von ihrer Sucht wegzukommen. Ins Leben gerufen wurde der Verein von der Autorin Gabriele Farke, die sich in ihren Büchern „Sehnsucht Internet“ und „HexenKuss.de“ selbst mit dem Internet beschäftigt hat und selbst

Probleme mit exzessiver Internetnutzung hatte.

Der HSO - Hilfe zur Selbsthilfe für Onlinesüchtige e.V. unter <http://www.onlinesucht.de/> soll mit Hilfe

von Ärzten, Therapeuten, Psychologen, Rechtsanwälten sowie Vertretern der deutschen Krankenkassen und Schuldnerberatungsstellen

Betroffenen und ihren Angehörigen helfen.

(gnn)



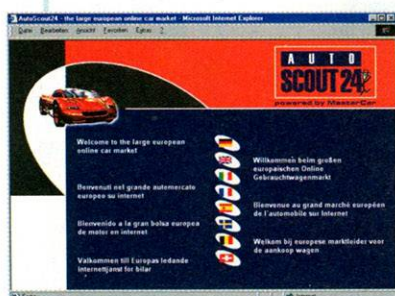
Die Polizei auf Online-Streife

Die deutschen Sicherheitsbehörden wollen das Internet verstärkt auf Straftaten kontrollieren. Hierzu werde im Auftrag des Bonner Innenministeriums beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik eine spezielle Internet-Suchmaschine entwickelt, kündigte der Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Claus Henning Schapper, auf dem 6. Deutschen Kongreß zur Sicherheit in der Informationstechnik an. Dies geschehe in Abstimmung mit dem Bundeskriminalamt. Die Suchmaschine solle es der Polizei erleichtern, strafbare Inhalte festzustellen, Beweise zu sichern sowie Absender und Empfänger zu ermitteln.

„Wir wollen damit zum Beispiel die Verbreitung extremistischer oder - ganz wichtig - kinderpornographischer Inhalte und Bilder über das Internet eindämmen“, sagte Schapper. Die Bandbreite der zu bekämpften Vergehen im Internet reicht laut Schapper von Glücksspielen und Urheberrechtsverletzungen über das Anbieten von Diebes-

gut, Drogen und Waffen und Anleitungen zum Bau von Sprengstoffkörpern bis hin zu extremistischem Gedankengut, gewaltverherrlichenden Schriften und kinderpornographischen Darstellungen. An Bedeutung gewinnen würden auch Straftaten im Bereich der Wirtschaftskriminalität, wie Betrug und Geldwäsche, aber auch Wirtschaftsspionage und Sabotage. (<http://www.bka.de/> Bundeskriminalamt, Tel.: 0049/611/551)

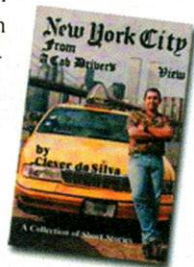
Kreditkartenfirmen und Banken würden den Betrügern häufig in die Hände spielen, erklärte Strube bei der Pressekonferenz seiner Organisation. Verschiedene Kreditinstitute weigerten sich dabei entgegen ihrer Verpflichtung, den Widersprüchen von Kunden nachzugehen und entsprechende Lastschriften zu stoppen. Tatsache sei, daß Kunden Lastschriften innerhalb von sechs Wochen widerrufen können. (<http://www.vz-nrw.de/> Info: 0049/211/38090 (ZDnet)



Taxifahrer als Publikumsliebbling

Im Wagen des New Yorker Taxilenkers Clever da Silva kann die ganze Welt mitfahren. Auf dem Vordersitz liegt ein Notebook, das mit einer kleinen Kamera auf dem Armaturenbrett verbunden ist. Ein Funkmodem überträgt deren Schnappschüsse aus den Schluchten vom Big Apple auf die Website <http://www.NY-Taxi.com/> und dort kann jeder Websurfer einsteigen. „Viele Leute können es sich nicht leisten, nach New York zu kommen“, erklärt da Silva. „Da dachte ich, warum soll ich nicht zu ihnen kommen?“

Daß er mit seiner Idee richtig liegt, beweist der durchschlagende Erfolg: Mehr als eine Million Zugriffe konnte der aus Brasilien Eingewanderte in der ersten Woche auf seiner Homepage verzeichnen. Wer will, kann ihn anrufen oder eine E-Mail schicken. „Die Leute mögen das, weil ich ein



unterhaltsamer Bursche bin“, erzählt da Silva, der viele seiner Fahrgäste wegen seines Akzents und seines Humors an den italienischen Komiker und Oscar-Preisträger Roberto Benigni erinnert.

Sein Taxi läßt sich auch zu einer individuellen Online-Tour buchen: „Da hockt ein New Yorker vielleicht in Florida und hat Sehnsucht nach den Lichtern vom Times Square. Den kann ich sofort hinführen - gegen Bezahlung natürlich“, verrät da Silva. Bis jetzt hat er wenig mit seinem Engagement verdient, hat allerdings schon Ideen für weitere Einnahmequellen: Beispielsweise will er an Kaufhäuser vorbeifahren, deren Web-Adressen mit seiner Homepage verlinkt sind. Außerdem sucht er Partner und träumt von einem Online-Taxi in jeder größeren Stadt.

(SzonNet)

In GB surfen bereits 70 % kostenlos

Laut einer Studie des britischen Marktforschers Fletcher Research <http://www.fletcher.co.uk> bezahlen etwa zwei Drittel der britischen User nichts mehr für ihren Internetzugang. Als Begründung dafür wird angegeben, daß die meisten Anwender inzwischen die Dienste kostenloser Provider nutzen. Seitdem der Internet Provider Freeserve im vergangenen Jahr damit begonnen hatte, kostenlosen Internetzugang anzubieten, hat sich der Markt nach Meinung der Marktforscher drastisch gewandelt. Immer mehr Anbieter sind dazu übergegangen, selbst kostenlosen Zugang anzubieten und Freeserve allein vereint in-

zwischen 31 Prozent des gesamten Marktes der privaten Anwender auf sich. Die Anwender zahlen nur noch Telefongebühren. <http://www.freeserve.co.uk>

Fletcher zufolge zahlen in Großbritannien nur noch 28,3 Prozent der Anwender Gebühren für ihren Internet-Zugang. In Deutschland und Österreich sind es immerhin noch ca. 80 Prozent der privaten Anwender, die über einen eigenen, kostenpflichtigen Zugang verfügen. Online-Dienste wie das Microsoft Network bietet ab diesem Monat kostenlosen Zugang und America Online hat ähnliche Pläne angekündigt.

(pte)

Stenografie fürs Handy

Mobiltelefone des Herstellers Ericsson sollen künftig mit einer intelligenten Textverarbeitung ausgestattet sein, die eine schnellere Eingabe von Nachrichten erlaubt. Die Software T9 Text Input der amerikanischen Firma Tegic soll vor allem den drahtlosen Versand von SMS-Kurztteilungen und E-Mails unterstützen.

Beide Firmen trafen jetzt eine entsprechende Lizenzvereinbarung. Zu den Lizenznehmern von Tegic gehören auch Motorola, Nokia, Philips, Siemens und andere Unternehmen. <http://www.tegic.com>

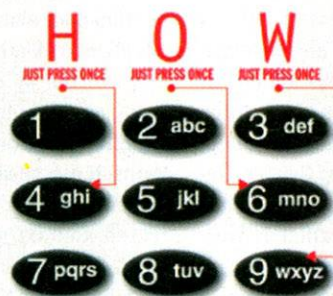
Die Tasten des Telefons kön-

nen nach Angaben von Tegic je nach Kontext des gerade eingetippten Zeichens eine unterschiedliche Bedeutung haben. Beim Drücken der Taste 5 prüft T9 mit Hilfe einer internen Daten-

tenbank, ob wohl am ehesten der Buchstabe J, K oder L gemeint ist. Der Begriff «Call» könne so schon mit viermaligem Tastendruck eingegeben werden, während

nach dem herkömmlichen Verfahren dafür zehn Eingaben erforderlich seien, erklärte die in Seattle ansässige Firma. Die Software ist auch in einer Version für die deutsche Sprache erhältlich.

(pte)



Europäische Websites schlagen sich gut

Ein von der London School of Economics <http://www.lse.ac.uk> veröffentlichter Vergleich von Firmen-Websites kommt zu dem Ergebnis, daß sechs der zehn besten Sites von europäischen Unternehmen betrieben werden. Für die Untersuchung wurden die Websites von 120 der 500 erfolgreichsten Unternehmen der Welt ausgewertet und nach Qualität und Geschäftswert geordnet.

Von den 30 besten Unternehmen haben 17 ihren Sitz in den Vereinigten Staaten, elf in Europa und zwei in Asien. Die Deutsche Lufthansa <http://www.lufthansa.de> kam auf Platz eins, gefolgt von den britischen Firmen Tesco <http://www.tesco.co.uk> und British Telecommunications. <http://www.bt.com>

[com](http://www.com) Die Plätze vier bis zehn gingen an IBM, British Airways, WalMart, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, Comcast und Walt Disney.

Auf Platz 17 wurde die Site von Japan Airlines als bester Internet-Auftritt eines asiatischen Unternehmens gewertet. Nach Ansicht von Stephan Davis von der Firma Novell, die die Untersuchung finanziert hat, zeigen die Ergebnisse, daß der elektronische Handel langsam auch in Europa Fuß faßt. Die International Data Corporation schätzt, daß der Markt für den elektronischen Handel 2002 nahezu sieben Billionen Schilling schwer sein wird. <http://www.idc.com>

(Financial Times)

Datenbank für Singles

W eit über 10 Millionen Singles leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Und eine Vielzahl davon sucht ihren „Traumpartner“ über verschiedene Wege (Partneranzeigen, Single-Parties, Internet-Chat, Partnerinstitute, etc.), oft verbunden mit hohen Kosten. Die HPS Werbeagentur hat jetzt mit „SINGLE direct“ eine neue Datenbank ins Internet gestellt, in der man PIN-Code-geschützt selbständig auf „Partnersuche“ gehen kann. Durch diverse Vorgaben, wie z.B. PLZ-Gebiet, Land, Alter, Größe, Gewicht und Raucher/Nichtraucher kann die Suche spezifiziert werden. (<http://www.single-direct.de> oder <http://www.hp-service.com>)

Ein erheblicher Vorteil für die suchenden Singles ist sicher die Selbstdarstellung mit Details zur Person und ein Foto (das max. 1 Jahr alt sein darf). Dadurch sollen Enttäuschungen und Peinlichkeiten beim ersten Treffen vermieden werden. Die lizenzierten Agen-

turen (SINGLE Werbeagenturen - Partner werden noch gesucht) übernehmen die Beratung und Betreuung der Klienten, um so eine objektive und seriöse Darstellung der partnersuchenden Singles zu erreichen.

Ein sehr wesentliches Detail ist der geschützte Zugang auf die HPS-Datenbank. Nur wer Kunde bei HPS oder einer SINGLE Werbeagentur ist, kann sich über zwei Kennwörter in das HPS-System „einloggen“ (Agenturen geben Hilfestellung). Frauen wird auf Wunsch ein zusätzlicher Service gewährt. Möchte „Sie“ keinen direkten Kontakt per Telefon, Fax, eMail, Postfach, kann die Kontaktaufnahme über HPS erfolgen.

(pte)



Geschwindigkeitsrekorde übers Netz

Der Internet-Zugang übers Stromkabel verspricht mehr zu sein als eine Alternative zur Telefonleitung. Die US-Firma Media Fusion stellt eine Technik mit Durchsatzraten von bis zu 1 Trillion Bit pro Sekunde in Aussicht - allerdings nicht sofort. Noch in diesem Jahr startet das Unternehmen ein Pilotprojekt mit 1.500 Teilnehmern: Für diese Phase garantiert es eine Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 2,5 Gigabit pro Sekunde. <http://mediafusioncorp.net/technology.htm>

Der Deutschen Telekom ist es als erstem Unternehmen gelungen, in ihrem Glasfasernetz (Standardeinmodemfasern) eine Übertragungsgeschwindigkeit von 40 GBit pro Sekunde über eine 186 km lange Strecke - ohne elektronische Signalverarbeitung - zu erreichen. Das entspricht einer Übertragungskapazität von 50 CD-ROMs pro Sekunde oder 625.000 Telefongesprächen gleich-

zeitig. Bei diesem Feldversuch mit nur einer einzigen Trägerlichtwellenlänge wurden rein optische Verstärker eingesetzt.

Das von der Deutschen Telekom <http://www.telekom.de/> und ihren Projektpartnern erprobte Verfahren kann mit der bereits eingeführten Wellenlängen-

multiplex-technik kombiniert werden. Bei diesem Verfahren werden parallel unter-



schiedliche Farben durch die Glasfaser geschickt. Das Ergebnis ist dann eine weitere Vervielfachung der Übertragungskapazität ohne kostspielige Neuverlegung von Kabeln.

(pte)

Kids als neue Zielgruppe des e-Commerce

Kinder und Jugendliche sind keine feste Zielgruppe für die Anbieter von e-Commerce. Mit einer neuen Studie dazu hat das Marktforschungsunternehmen Jupiter Communications seine Konferenz „Digital Kids '99“ in San Francisco eröffnet. <http://www.jup.com/events/forums/kids/> Darin prognostiziert Jupiter, daß diese Gruppe im Jahr 2002 gut 1,3 Milliarden Dollar für Online-Shopping ausgeben wird. Für die Untersuchung hat das Unternehmen 600 US-Jugendliche und -Kinder befragt.

Die „postmodernen Kinder“,

<http://www.uni-ulm.de/~keim/moderne.html> gemeint sind die Teenager zwischen 13 und 18 sowie die „Kids“ zwischen fünf und zwölf Jahren, werden von den Anbietern werbetechnisch direkt angesprochen, so Jupiter. „Ähnlich wie im Offline-Markt haben die Kids und Teens großen Einfluß auf die Kaufentscheidung im Internet. Die heutigen Heranwachsenden sind erfahren und betrachten das Internet als ihr bevorzugtes Werkzeug, um Informationen einzuholen. „Der (elektronische) Handel ist da nur folgerichtig“, kommentierte die Jupiter-Analystin Anya

Sacharow die Studie.

Heranwachsende sind das am schnellsten wachsende Segment der Online-Bevölkerung. http://www.nua.ie/surveys/how_many_online/index.html 1998 waren schätzungsweise 8,6 Millionen Kinder und 8,4 Millionen Jugendliche im Netz, im Jahr 2002 werden es voraussichtlich 21,9 Millionen Kinder und 16,6 Millionen Teenager sein. Trotzdem werden sie mit 1,3 Milliarden Dollar nicht einmal fünf Prozent zum e-Commerce-Umsatz 2002 beitragen, so Jupiter.

(ZDnet)

Sammelklage in den USA gescheitert

Eine Sammelklage der Porsche Cars North America, Atlanta, auf Unterlassung des Namens Porsche in Internetadressen ist vor dem US-Bundesgericht Virginia abgewiesen worden. Der Autohersteller war gerichtlich gegen 138 Internet-Adressen vorgegangen, die den Firmennamen verwendet hatten. Das Gericht entschied allerdings, Porsche müsse gegen jede Adresse einzeln vorgehen.

Laut Porsche hätten sich bereits 50 der 138 Namen bereit erklärt, ihre Registrierung aufzugeben, viele seien jedoch hinter fiktiven Namen und Adressen versteckt und deshalb nicht auffindbar. Jetzt dürfte es wohl noch schwerer werden, den selbsternannten Porsche-Freunden an die Wäsche zu kommen. http://biz.yahoo.com/prnews/990610/ga_porsche_1.html

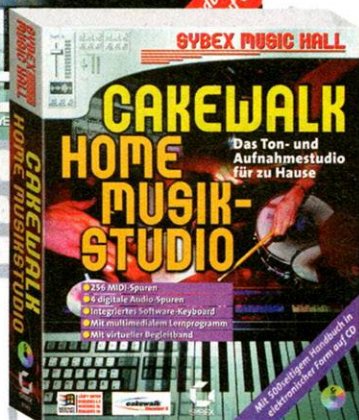
Hitverdächtig



Cakewalk Profi Musikstudio

Sie wollten schon immer Musiker werden? Kein Problem! Cakewalk Profi Musikstudio stammt aus dem berühmten Hause Cakewalk und ist in Musikerkreisen wohl bekannt. Schließen Sie Ihr Keyboard an die Soundkarte via Midi-Schnittstelle an und komponieren Sie heiße Hits, gute Grooves und coole Vibes... Das Profi Musikstudio bietet: Zahlreiche Quantisierungsfunktionen, 256 MIDI-Spuren, 4 digitale Audio-Spuren, integrierte Mehrspur-MIDI- und Digital-Audio-Aufnahmen, Synchronisation von MIDI- und Digital-Audio-Spuren, Notendruck und -bearbeitung mit Gitarrengriffbildern und Liedtexten, SMPTE, Computer-Tastaturkürzel und Fernbedienung vom MIDI-Keyboard, Echtzeitbearbeitung während der Aufnahme und Wiedergabe, Virtual Piano auf dem Bildschirm, virtuelle Begleitband durch Jammer® Hit Session, Cakewalk Application Language CAL. CD-ROM + 8 Seiten, ISBN 3-8155-9743-9 DM 179,- / öS 1307,- / sFr 158,- (Unverbindl. Preisempf.)

Cakewalk Home Musikstudio
Wer nicht gerade ein Profi werden will, ist auch mit dem günstigeren Home Musikstudio bestens bedient.
CD-ROM + 8 Seiten
ISBN 3-8155-9745-5
DM 89,95 / öS 684,- / sFr 78,-
(Unverbindl. Preisempf.)



MUSIK INFO PRO 99 PARTY MIX

Suchen, Singen, Staunen! So lautet das Motto der Sommerausgabe von Musik Info Pro. Dieses Paket enthält alles, um jede Grillparty, jede Feier und jedes Fest zu einem garantierten Erfolg werden zu lassen, zumindest musikalisch.

Suchen: Musik Info hilft Ihnen mit seinen rund 1.200.000 verzeichneten Titeln, mehr als 160.000 top-aktuellen Datensätzen (Stand 3/99), aufgeteilt in ca. 100.000 Pop- und Jazz-CDs und 51.000 Klassik-CDs, die ideale Musik für jede Gelegenheit zu finden.

Singen: Mit SoftKARAOKE können Sie endlich den Karaoke-Spaß auch zu Hause genießen.

Staunen: YAMAHA Softsynthesizer S-Y20 verwandelt jede Soundkarte in ein perfektes MIDI-Abspielgerät.

CD-ROM + 8 Seiten, ISBN 3-8155-9735-8
DM 49,95 / öS 380,- / sFr 45,- (Unverbindl. Preisempf.)



MUSIK INFO 99 SUMMER EDITION

Rund 1.200.000 verzeichnete Titel, mehr als 160.000 topaktuelle Datensätze (Stand 3/99), aufgeteilt in ca. 100.000 Pop- und Jazz-CDs und 51.000 Klassik-CDs, Cover von mehr als 20.000 CDs, in Photoqualität und Vollbildarstellung, ca. 9.000 Videofilme.
CD-ROM + 8 Seiten
ISBN 3-8155-9379-4
DM 29,95 / öS 228,- / sFr 25,-
(Unverbindl. Preisempf.)



Bestell-HOTLINE

EDV-BUCHVERSAND Delf Michel
Tel.: (0) 21 91 - 99 11 00
Fax: (0) 21 91 - 99 11 11
Online: www.sybex.de

Ihr Vorteil bei Direktbestellung

- ✓ **24-Stunden-Lieferservice**
(nach Erhalt der Bestellung und nach Erscheinen der Titel)
- ✓ **Versandkostenfreie Lieferung**
innerhalb Deutschlands



Fotomuseum.de

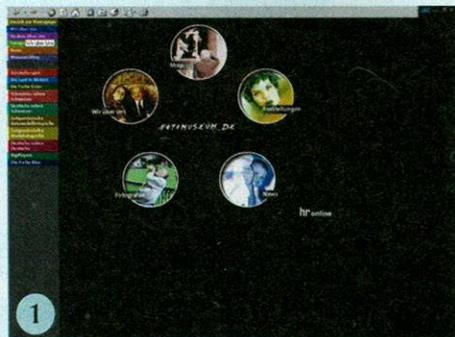
Diese Website versteht sich als ein Forum für die Fotografie im Internet. Das Fotomuseum dokumentiert Fotoausstellungen und Kataloge in Deutschland. Es fördert durch Projekte das Experiment *Fotografie im Internet* und bietet Fotografen die Möglichkeit, das Medium auszuprobieren und diese Proben öffentlich zu machen.

Einerseits zeigt das FOTOMUSEUM.DE Fotoausstellungen, andererseits eine Galerie zeitgenössischer Fotografen, deren Biographien um Selbstdarstellungen bereichert werden. Erst einmal auf Hessen begrenzt, weil vom Hessischen Rundfunk mit der Förderung hessischer Talente zweckgebunden, baut sich ein unkommerzielles Archiv auf, das die klugen Köpfe hinter den klugen Fotos gebührend darstellt.

Träger der Site sind die Deutschen Fototage, ein gemeinnütziges Unternehmen, das aus privater Initiative entstanden ist. Mit dem Angebot im Web will es das Experiment 'Fotografie im Internet' fördern und Fotografen so die Möglichkeit bieten, das Medium zu erkunden und die Ergebnisse zu veröffentlichen.

Auf der Site sind immer verschiedene Ausstellungen zu sehen. Eine Schau zur zeitgenössischen Automobil-Fotografie, zeigt unterschiedliche Ansichten dieser Fahrzeugmodelle. Die Reihe *Deutsche sehen Deutsche* ging aus der Zusammenarbeit mit Geldgebern wie der ARD, Lufthansa oder dem Magazin *stem* hervor: Deutsche waren aufgerufen, eigene Aufnahmen einzuschicken, damit so eine Art Selbstbildnis entsteht.

Die Macher haben die Site als laufendes Projekt konzipiert, das sie regelmäßig erweitern. So soll es etwa in Zukunft ein Online-Bestellsystem geben, das die direkte Anforderung von Bildern als Anschauungsmaterial erlaubt. Wer sich und seine Arbeit vorstellen möchte, muß nur eine e-mail ans Fotomuseum schicken. (1)



Diese Website versteht sich als ein Forum für die Fotografie im Internet und bietet Informationen und Bilder zum Thema. <http://www.fotomuseum.de>

Die schönsten Fotografien im Internet

Fotografien gibt es schon auf beinahe jeder Websites - mal sind sie besser, mal schlechter. Wirklich schöne Fotografie findet man hingegen nicht so leicht. Entdecken Sie hier eine Auswahl meiner Lieblings-Sites.

Bodo Schmitz

Dieser Fotograf macht seine Aufnahmen mit Mittel- oder Großformat. Solche Fotografien besitzen eine höhere Bildqualität als im Kleinbildformatbilder. Es war Schmitz ein Anliegen, diese überragende Bildqualität möglichst auf dieser Seite auch sichtbar wiederzugeben. Die Originale wurden hierzu mit einem höheren technischen Aufwand eingescannt und entsprechend bearbeitet. Trotz guter Komprimierung muß man lange Ladezeiten in Kauf nehmen, doch die Bilder zum Thema Architektur und Nahaufnahmen sind das Warten allemal wert. (2)

Stefan Müller

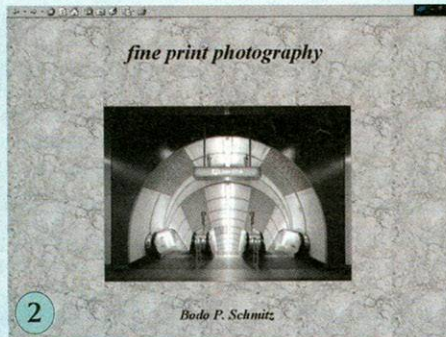
Der engagierte Amateurfotograf beschäftigt sich seit 1995 ernsthaft mit der Fotografie. Seine ersten Ausstellungen in Österreich und der Schweiz hat er schon hinter sich ge-

bracht.

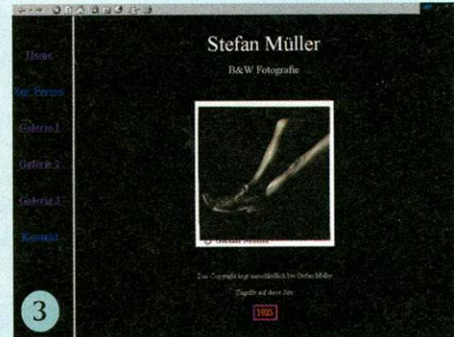
Seine stimmungsvollen und gefühlvollen Schwarzweißaufnahmen erstellte er mit seiner 6x6 Pentacon Six. Er legt großen Wert auf perfekte phototechnische Ausarbeitung und verzichtet auf die Nachbearbeitung der Bilder am PC. (3)

Rolands Fotopage

Nun gut, die Gestaltung dieser Homepage läßt zu wünschen übrig, doch die Fotos die man hier zu sehen kriegt, lassen das schnell vergessen. Denn hier wurde so manches Früchtchen ins rechte Licht gesetzt. Das Ergebnis sind farbenprächtige Bilder von Bananen, Erdbeeren & Co. Wer selbst solche Bilder schießen möchte, findet auf dieser Homepage auch detaillierte Anleitungen zur Lichtführung und bekommt die Tricks, die dahinterstehen, erklärt. (4)



Dem Reiz der Bildqualitäten von Mittelformat- und Großbildfotografien kann man hier nachspüren. <http://www.zonesystem.de>



Stimmungsvolle Schwarzweiß-Bilder findet man auf der Homepage von Stefan Müller. <http://home.ovb.net/~StefanKFD>

Temptation

Zwar deftig aber noch lange nicht derb sind die Fotos auf dieser Website. Der Fotograf ist schon seit seiner Jugend dem Bromsilber verfallen. Fotografie wird hier in erster Linie als Kommunikation von Stimmungen intimer Momente ohne Vorbehalte verstanden. Thomas Marko betätigt sich hauptberuflich als Webdesigner, das merkt man auch dieser richtungsweisend gestalteten Homepage an. Mit dem Brotjob schafft er sich die Freiräume, um seine wahre Leidenschaft, die Fotografie, weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der *Nacht der Leidenschaft* im Januar diesen Jahres hatte er erstmalig die Möglichkeit, seine Fotografien einem breiteren Publikum zu präsentieren. Der Erfolg dieser Veranstaltung und der Ausstellung macht ihm sehr viel Mut für die Zukunft und die vielen Projekte, die er bald umsetzen will. (5)

Karsten Helmke

Der Fotokünstler Karsten Helmke arbeitet seit 1985 in diesem Bereich. Er fotografierte für das Musik-Magazin *Orkus*. Als nächstes Projekt plant er die Veröffentlichung eines Jahreskalender mit dem Titel *Photografien zur Jahrtausendwende*. Dieser Kalender sollte im September im Handel sein. Auf seiner gut gestalteten Homepage findet man Fotos aus den Bereichen Architektur und Porträt. In den *Szene-Fotos* gewinnt man Einblicke in das Leben Jugendlicher. Interessant sind auch seine Friedhofsbilder, in denen er den morbiden Charme von Grabstätten ins rechte Licht setzte. (6)

Porträt, Bewegung, Akt

Die Aktfotografien von 12 verschiedenen Photographen findet man auf dieser Site. Stimmungsvoll wurden hier Frauen und Männerkörper sowohl in Farbe als auch in Schwarz-Weiß abgebildet. Hier kann man einen direkten Vergleich über die verschiedenen Herangehensweisen zu diesem Thema anstellen. Das

ist insofern interessant, als gerade in diesem Bereich der Fotografie die Frage des Geschmacks in den Vordergrund gerückt wird. (7)

Helmut Eichinger

Auf der Homepage von Helmut Eichinger aus München findet man neben guten Bildern viele Informationen zum Thema Fotografie. Er war früher Photojournalist und verdient sich heute seine Brötchen bei einem Kamerahersteller. Mit seiner Homepage möchte er allen die Photoprobleme haben, mit Rat zur Seite stehen.

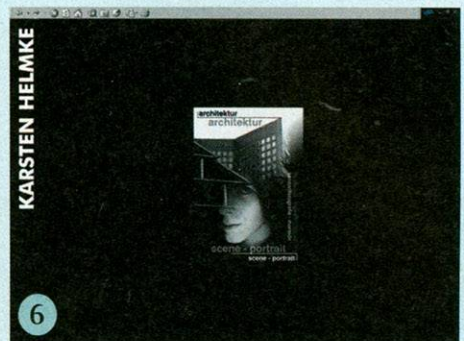
In der Bildergalerie kann jeder seine besten Bilder ausstellen. Wer in diesem Rahmen seine Bilder zeigen möchte muß sich nur melden. Beschränkungen legt er dabei nicht auf. Es ist alles möglich, sowohl Farb- und SW-Bilder als auch Dias. Selbst das Scannen übernimmt Eichinger. Auch eine kleine Fotoschule gibt es auf dieser Seite. Hier bekommt man auf viele Fototechnischen Fragen eine Antwort. (8)

Achim Köpf

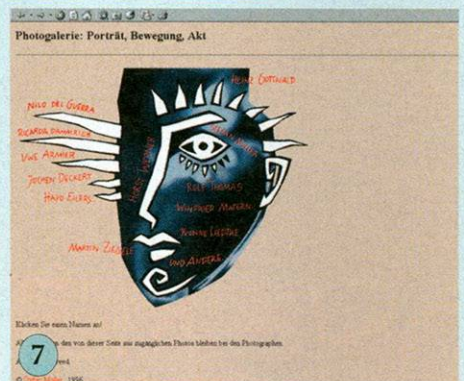
Auf der Homepage von Achim Köpf aus Schwäbisch Hall findet man eine breite Auswahl an Fotos. Angefangen mit experimentellen Langzeitbelichtungen über Macroaufnahmen bis hin zu digital bearbeiteten Bildern kann man sich hier viele Anregungen holen. Natürlich sind hier auch viele Katzenfotos zu bewundern.

Der Katzenfan Köpf arbeitet in der Werbeabteilung eines Schrauben- und Werkzeugvertriebs. Sein Hobby, das Fotografieren, hat ihn dazu gebracht, diese Homepage einzurichten. Über seine Fotografie meint er: *Mit diesem Hobby habe ich die Natur von einer ganz neuen Seite kennengelernt, denn auf der Suche nach neuen Motiven, geht man bewußter durch die Gegend und sieht einfach mehr. Mittlerweile habe ich viele Plätze die ich bei verschiedenen Jahreszeiten besuche - und wie immer einige Filme durchziehe.* (9)

(wh)



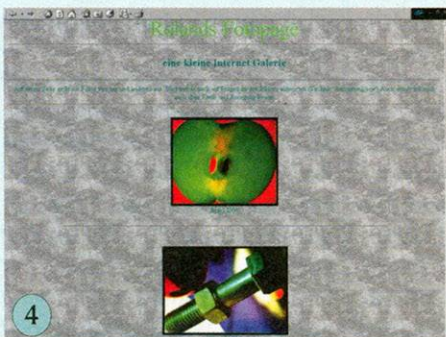
Klein aber fein ist die Homepage des Fotokünstlers Karsten Helmke. <http://www.karsten-helmke.de>



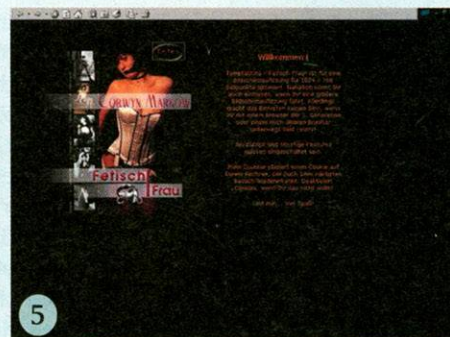
Hier findet man Aktfotografien von 12 Berliner Fotografen. <http://www.icf.de/aka>



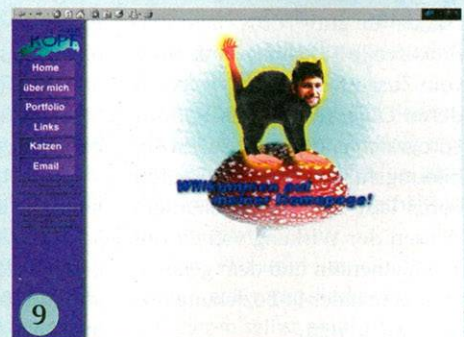
Neben einer Bildergalerie, bei der jeder mitmachen kann, findet man hier auch viele Foto-Tips. <http://homepages.muenchen.org/bm867595/index.html>



Farbenprächtige Aufnahmen findet man auf Rolands Fotoseite. <http://members.vol.at/cornella/foto1.htm>



Deftig aber noch lange nicht derb sind die Aktaufnahmen auf dieser Site. <http://temptations.de/temptations/welcome.htm>



Der Katzenfan Köpf zeigt auf seiner Website seine schönsten Fotografien. <http://home.t-online.de/home/achim.koepf>

Wie mache ich das richtige Foto?



Die Mittel der modernen Fotografie sind so verfeinert, daß es beinahe schon unmöglich ist, ein Objekt so abzubilden, daß dieses nicht erkennbar ist. Allerdings besteht ein großer Unterschied zwischen einem erkennbaren und einem eindrucksvollen Foto desselben Motivs. Dieser Unterschied wird, abgesehen vielleicht von tollen Schnappschüssen, davon rühren, daß der Fotograf seine Kamera beherrscht und daß er elementare Gestaltungsprinzipien der Fotografie versteht. Eines steht fest: der beste Weg, das Fotografieren zu erlernen, führt über die Praxis. Darüber zu lesen ist notwendig, auch das Studium von Fotografien ist empfehlenswert - beides dient aber nur als Vorbereitung für die Praxis.

Um es vorweg zu nehmen: Es gibt kein Patentrezept für gute Fotos. Eine eindrucksvolle Aufnahme lebt immer vom Zusammenspiel der abgebildeten Objekte mit dem Stil des Fotografen und der gewählten Abbildungsform. Ein Weg zu guten Fotos läßt sich jedoch aus dem Wissen der Wirkung von einzelnen Elementen und dem gekonnten Zueinander-in-Beziehung-setzen beschreiben.

Die Elemente, aus denen sich Bilder zusammensetzen kann man auf drei Kategorien reduzieren, nämlich Punkte, Linien und Flächen. Diese Elemente treten sel-

ten alleine auf. Es erhöht die Wirkung eines Bildes, wenn es dem Fotografen gelingt, eines der Elemente besonders hervorzuheben und die Möglichkeiten, die dieses Element für die Bildkomposition bietet, auszunützen.

Der Mensch besitzt ein Harmoniegefühl, das ihn bestimmte Kombinationen von Linien, Punkten und Flächen als schön oder als störend empfinden läßt. Hierfür kann man Regeln aufstellen. Diese Regeln muß man nicht sklavisch befolgen - sie sind aber hilfreich, um ein Gespür für Harmonie zu bekommen und einen *fotografischen Blick* zu entwickeln.

Der Punkt

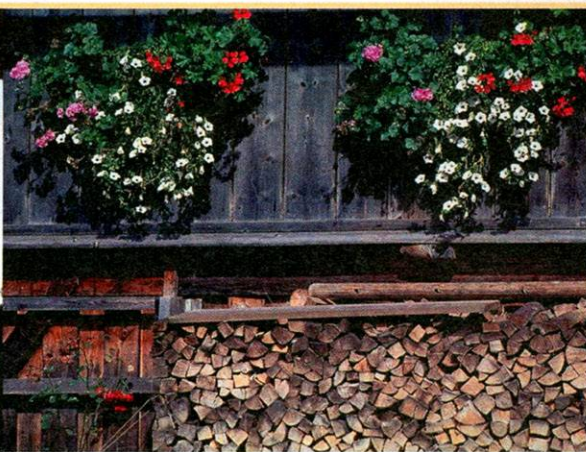
Als Punkt werden jene einzelnen Objekte wahrgenommen, die im Bild einen Akzent setzten. Bei den Beispielen auf der rechten Seite wären das die Lampen oder die Schwimmer des Netzes. Aber auch ein einzelnes Fenster in einer Fassade oder ein Segelboot auf dem See setzt solche Akzente. Ein einzelner Punkt auf einer neutralen Fläche beherrscht diese sofort und zieht den Blick an. Für die Wirkung des Bildes ist es wichtig, den Punkt so zu platzieren, daß er als harmonisch empfunden wird. Das kann im Goldenen Schnitt sein oder an einer an-

deren Stelle, die im Gesamt von Linien und Flächen des gewählten Ausschnitts ein Gleichgewicht herstellt.

Wenn sich zwei oder mehr solcher Akzente auf einem Bild finden, versucht der Betrachter eine Beziehung zwischen den Punkten herzustellen. So vervollständigt der Betrachter diese einzelnen Punkte zu Linien und Flächen. Sie gilt es wiederum harmonisch innerhalb des Bildes zu platzieren.

Die Linie

Linien verlaufen entweder waagrecht, senkrecht, diagonal, schräg, kreisförmig, oval oder in freien



Im Titelbild führt die Linien der Tische den Betrachter in die Bildtiefe. Halt bekommt die Komposition durch die aufrecht stehenden Laternen. Im Bild rechts bilden die zwei Punkte eine Linie, deren Verlängerung eine Diagonale ergibt. Die Komposition oben lebt von der Kontrastierung der streng geometrischen Formen mit den runden Blumenformen und der unregelmäßigen Struktur der Holzstöße.



Fotos: R&T Consulting

Formen. Mit Verlauf und der Anordnung von Linien kann man den Blick des Betrachters führen. Linien wecken aber auch ein Empfinden beim Betrachter.

Eine waagrechte Linie, die sich durch das ganze Bild zieht, erweckt die Vorstellung eines Horizonts. Treten mehrere waagrechte Linien auf, entsteht der Eindruck von Weite und Distanz, weil das Auge gleichsam in die Tiefe des Raumes geführt wird.

Die Horizontale wirkt kalt. Die senkrechte Linie signalisiert Wärme und Nähe. Die Vertikale führt nicht in die Tiefe. Sie steht unmittelbar vor dem Betrachter und wehrt ihm den Blick in den Raum.

Die Diagonale steht im Spannungsfeld zwischen der Horizontalen und Vertikalen. Wenn sie allein stehen, führen sie jedoch das Auge sehr schnell aus dem Bild hinaus. Deshalb braucht die Diagonale eine Bindung durch eine waagerechte oder eine senkrechte Linie, oder auch durch die Gegendiagonale.

Freie Linien fallen immer besonders ins Auge, vor allem, wenn sie im Kontrast zu den geraden Linien stehen. Ihr Charakter hängt von der Art der Linienführung ab. Eckige und winklige Linien wirken strenger als gewellte oder geschwungene Linien. Starke Aufmerksamkeit erregen Linien im Kontrast, etwa weiche

oder bizarre Linien neben streng geometrischen.

Die Fläche

Wenn man es genau nimmt, sind natürlich auch Punkte und Linien schon Flächen, hier soll jedoch von bildbestimmenden Flächen die Rede sein. Die geometrischen Urformen der Fläche sind Dreieck, Rechteck und Kreis. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl freier Formen, wie sie vor allem in der Natur vorkommen.

Das Flächendreieck steht häufig so im Bild, daß die Basis des Dreiecks parallel zum unteren Bildrand verläuft. Meist handelt es sich nämlich um Giebel von Häusern. Dadurch entsteht eine Aufwärtsbewegung. Bei mehreren Dreiecken nebeneinander ergeben sich Gegendreiecke. Es gilt nun, die Hauptdreiecke so dominant zu platzieren, daß sie nicht durch die Gegendreiecke erdrückt werden.

Das Quadrat drückt durch das Gleichmaß der Seiten Ruhe aus. Sie ergeben oft einen beruhigenden Kontrapunkt. Um das Bild aber nicht zu langweilig werden zu lassen, empfiehlt es sich, das Quadrat mit anderen Formen zu kombinieren.

Das Rechteck ist die am häufigsten verwendete geometrische Form. Im Foto wiederholt es das Bildformat und sorgt fast immer für Harmonie im Bild.

Der Kreis ist das Zeichen für Vollkommenheit und Geschlossenheit. Ist er groß im Bild, erzeugt er Spannung, da er in starkem Kontrast steht zu den geraden Linien der Bildbegrenzung. Häufig wird auch der Halb- oder Viertelkreis verwendet. Er ist meist mit einem Rechteck verbunden und erzeugt Bilder von großer Harmonie und Ausgewogenheit.

Die geometrischen Formen sind in der Regel Kulturformen und kommen in der Natur nur selten vor. Naturelemente wie Menschen, Tiere und Pflanzen haben freie Umrisse, die nicht selten von großem ästhetischem Reiz sind. Der Fotograf muß sie aber so ins Bild bringen, daß deutliche Akzente entstehen, die dem Auge einen Fixpunkt bieten.

Kombination der Elemente

Alle genannten Bildelemente kommen zwar gelegentlich allein vor, in vielen Fällen werden sie aber miteinander vermischt auftreten und es gilt, sie zu einem harmonischen Bild zusammen zu komponieren. Werden Punkte, Linien und Flächen miteinander kombiniert, ist die Balance zwischen den Elementen wichtig. Ein Punkt am Fuß einer Senkrechten erhöht deren Standfestigkeit. Ist er dagegen oben, kann das Gleichgewicht gestört sein. Ein Punkt am einen



Auf der Heft-CD finden Sie weitere Fotos von R&T Consulting!

Ende einer waagrechten Linie bringt diese aus dem Gleichgewicht. Ein zweiter Punkt, etwa unter der Linie, kann die Balance vielleicht wieder herstellen.

Der Goldene Schnitt

Die Platzierung des wichtigsten Bildteils im goldenen Schnitt weckt Aufmerksamkeit und entspricht einem natürlichen Harmoniegefühl.

Bei diesem Harmoniegesetz geht es um die Teilung einer Strecke in der Weise, daß sich der kleinere Teil zum größeren so verhält wie der größere Teil zur ganzen Strecke. Man kann danach eine Zahlenreihe erstellen, die aufgerundet folgende Verhältnisse ergibt: 3:5, 5:8, 8:13, 13:21 usw.

Das bedeutet bei der Bildgestaltung beispielsweise, daß ein Bildpunkt auf einer Linie dort platziert wird, wo die Linie im Verhältnis 5:3 geteilt wird.

Das Platzieren im Goldenen Schnitt muß nicht direkt beim Fotografieren selbst passieren. Dem Fotografen geben sich auch bei der Nachbearbeitung durch den Beschnitt noch Möglichkeiten, Feinabstimmungen vorzunehmen.

(wh)

SAT-BIKE for all and everyone!

Das lästige „Sich-in-der-Ge-
gend“ Zurechtfinden hat Gott
sei Dank ein Ende. Mit dem neu-
entwickelten Sat-Bike verfügt je-

Kurt Schiffl

der Radler über ein Know-How,
das alles und die heißen Speichen
überhaupt vergessen läßt.

Absolutes Biker-Lusterlebnis
garantiert die neue Sat-Bike-An-
lage. Sie besteht aus einer hoch-
empfindsamen Sat-Schüssel, ei-
nem ElCeDe-Display mit exorbi-
tanter Auflösung, dem sogenann-
ten Bike-Eye und dem obligatori-
schen Bike schlechthin. Das Bike-
Eye seinerseits nimmt das jeweili-

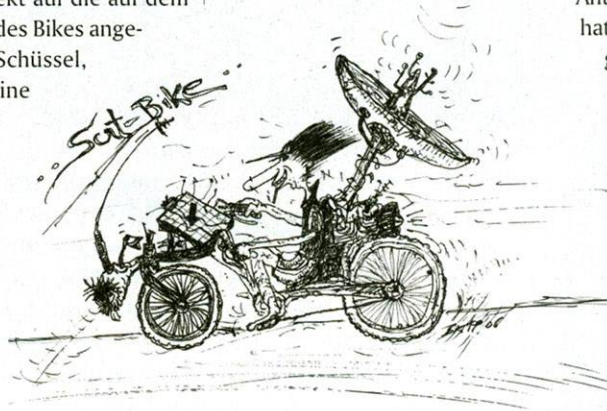
ge aktuelle Straßenstück auf und
sendet dieses ohne Umschweife
über eine Spezialantenne direkt
ins Orbit zum Satelliten. Dieser
vermittelt das aufgenommene Bild
wiederum direkt auf die auf dem
am Hinterteil des Bikes ange-
brachte Sat-Schüssel,
die es über eine
hoch lei-
stungsfähige
kabellose Ver-
kabelung
wiederum di-
rekt an das
auf der Lenk-
stange ange-
brachte Dis-
play transfe-

riert.

Der orientierungsbewußte
Biker sieht auf dem 10 Mio-Far-
ben-Bildschirm den gefahrenen
aktuellen Straßenabschnitt, auf

dem er gerade unterwegs ist mit
der minimalisierten Zeitver-
zögerung von sage und schreibe
einer billiardstel Brechsekunde.
Dadurch, daß der Biker so sein
Antlitz stets zum Display gerichtet
hat, haften auch keine wie immer
gearteten Gegenverkehrs-
lästiginsekten in seinem Ge-
sicht oder zwischen sei-
nen Zähnen, so daß ein
Lustfahrerlebnis der bis-
her nicht gekannten Art
erlebt wird.

SatBike mit ent-
sprechender Anleitung
ist zu beziehen unter:
http://www.a.a.bike.a.prima_bike



Nomen est omen - Namen für Kids der neuen Generation!

It is the „Highest Railway“ now die Namensgebung unserer Kinder
der Computerzeit anzupassen. Die „New Generation of Electronics“
verlangt nach adäquater Namensgebung!

Vorschläge für die Namensgebung
für Buben:

Dosibus
Peceter
Screener
Plotterbua
Scanibus
Subwuffius
Canonball
IBMius forte
Honeywell Buller
Virus
Steckdosibus
Laptopel
Virtuellus
Immel
Hatetepeter
Wewewerus
Wewewerner
Imailtoir
Cederromanuel
Copytor
Transscriptor
Joystickler
Primus Tastaturus
Enteriburschi
Stringustl
Versus
Cederibus
Cosinus
Netwörkurtibus

Vorschläge für die Namensgebung
für Mädchen:

Elektraugusta
MS Dosina
Pecetraudi
Screenica
Mousie
Plottetia
Scania
Documentetia
Dosibanna
Internette
Canonballerina
IBMia
Virianabella
Laptopia
Mediarabella
Virtuangelika
Imelia
Wewewriaurelia
Cederomana
Joysticklydia
Farbpatronika
Tastaturia
Enteria
Stringentia
Versusanna
Hatetepetra
Cosianna
Multimedianna
Netwörkarina

reich	Ent- weihung	Präpo- sition	Stadt im Rhein- land		Kfz- Kennz. für Neu- guinea	20. Buch- stabe im Alphabet	Londoner Bauwerk		Internat. Kfz-Zf. Öster- reich
			2				Zeichen für Tantal		
dt. Münze			Zeichen für Magnesium			mangelnde Aner- kennung	Himmels- richtung (Abk.)		bedeu- tend, bedeutsam
Acker- gerät		Lade- klappe	Ge- schichts- ab- schnitt						
	1				Karo		Lebens- bund		
Fluß- land- schaft			Festland		4			Eulersche Zahl	
Maßein- heit			Hand- arbeit						
parat	3	Volks- gruppe -stamm	Internat. Kfz-Zf.: Spanien	Reini- gungs- gerät, -mittel			Abk. für United States		
						Japan, Staats- mann & Polit.	franz. eins		
Tonbe- zeich- nung			Trop. Kuckuck	früher				5	
Faultier					Kfz- Kennz. für Tett- nang		Internat. Kfz-Zf.: China	Kfz- Kennz. für Uel- zen	Kfz- Kennz. Straubing
Selbst- süchtiger		Mathem. nat. Zahlen (Abk.)		Mathem. Begriff					
						Erdmetall			

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und senden Sie diese
an den CDA-Verlag A-4320 Perg, Tobra 9 oder D-47803 Krefeld,
Weyrhofstraße 71. E-mails mit dem Lösungswort senden Sie bitte an
gewinnspiel@cda-verlag.com. Unter den richtigen Einsendungen wer-
den 3 Jahres-Abos CD Info bzw. CD Austria verlost.

STAR-PARADE

Print Star
Mit über 1800 Cliparts
und über 500 druckfertigen, von Grafikern erstellten Vorlagen!

Office-Pack
Büro-Grundausstattung

Party-Pack
Einladungen, Partykarten, Spielkarten, Geburtstagskarten

Glückwunsch-Pack
Geburts- und Hochzeitskarten, Glückwunschkarten

Home-Pack
Visitenkarten, Briefbogen & Aufkleber

jede CD-ROM 19.95*

MultiLingua
Für Anfänger und Fortgeschrittene

ENGLISCH 1 & 2

FRANZÖSISCH 1 & 2

SPANISCH 1 & 2

ITALIENISCH 1 & 2

PCPraxis
Urteil: **SEHR GUT**
bei Preis: DM 149,- in PC Praxis 7/97

jede Doppel-CD 29.95*

Diese und zahlreiche andere Titel finden Sie im gut sortierten Fachhandel oder direkt bei:

TOPOS

TOPOS Verlag & Marketing GmbH
Daimlerstraße 11 - 41564 Kaarst - Fon 02131 / 79549-0 - Fax 02131 / 79549-29
www.topos-verlag.de

MASTER LINE

FOTO CLIPARTS
Über 700 freigestellte Fotos
und über 200 Hintergrundbilder
19.95*

Money Master
Erfolgreich Kapital anlegen
Umfangreiche Kennzahlen
für Einzelkäufer und Fortgeschrittene
29.95*

Computer Bild
In Heft 2/98
Qualität: gut
Preis/Leistung: gut

3D CLIPARTS
Über 1300 Cliparts
19.95*

ADRESSE Master
+ 22 weitere Archiv- und
Verwaltungsprogramme
Verwalten Sie einfach und
sicher alle Ihre Adressen
Lebzeiten, Flugzeugplatzdaten
19.95*

NEU!

TOP-SKY Mehr Spaß mit dem MS-Flugsimulator!

Euro Airport Collection
Für Microsoft® Flight Simulator™ 98/95
16 Airports kompatibel
29.95*

Visual FSCOM
ZUR ERSCHAFUNG EIGENER FLUGABENTEUER
BONUS: Lambda Air 737-300
Flugzeug - Panel
49.95*

Für Microsoft® Flight Simulator™ 98
mit 50 vorgefertigten Flugplänen

- Erstellung spannender Flugabenteuer
- komplette Flugführung mit Sprachausgabe
- Einsteiger- und Expertenmodus

Diese und zahlreiche andere Titel finden Sie im gut sortierten Fachhandel oder direkt bei:

TOPOS

TOPOS Verlag & Marketing GmbH
Daimlerstraße 11 - 41564 Kaarst - Fon 02131 / 79549-0 - Fax 02131 / 79549-29
www.topos-verlag.de

EDtv



Einen Trailer zu diesem Film finden Sie auf unserer Heft-CD-ROM

Der Kabelsender „True TV“ der NorthWest Broadcasting Company hat im Verlauf von nur zwei Jahren einen dramatischen Rückgang der Einschaltquoten hinnehmen müssen. Einstmals war er berühmt für seine Dokumentarsendungen, jetzt findet sich der Sender in der Beliebtheitskala hinter dem Kanal „Für Haus und Garten“. Das muß die Programmdirektorin Cynthia

Topping (Ellen DeGeneres) beschämt eingestehen.

In einem verzweifelten Versuch, die Einschaltquoten aufzupäppeln und ihren Job beim Sender zu retten, läßt sich Topping etwas einfallen, was es in der Geschichte des Fernsehens noch nie gegeben hat: Das Leben eines ganz normalen Menschen soll rund um die Uhr im Fernsehen ausgestrahlt werden! Im Gegensatz zu der historischen PBS-Dokumentarsendung über die Loud-Familie vor zwanzig Jahren und im Gegensatz zu der beliebten Real World Show im Sender MTV gibt es im Programm von Topping kein Skript, keine Schauspieler, keinen Schnitt. Jede Sekunde ist echt. Kein Buch, kein Schnitt, keine Proben, keine Unterbrechung. Unvorhersehbar. Die Amerika-

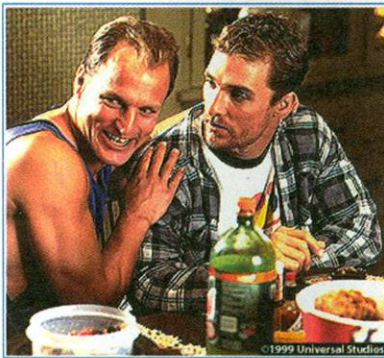
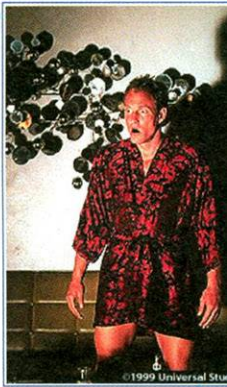
ner werden vor ihren Fernsehern sitzen und diesen Menschen live beobachten!

Zu Anfang genießt Ed noch die ständige Aufmerksamkeit. Wo immer er geht, wird er von einer dreiköpfigen Video-Crew beschattet. In seiner Wohnung zeichnen mehrere Kameras seine gesamte Existenz auf. Während Ed schläft, bringt der Sender die Highlights des vergangenen Tages. Ed muß sein ganzes Privatleben opfern (manche sagen, sogar seine Würde), nur sein Sexualleben ist tabu und bleibt den Zuschauern verborgen.

Ed merkt bald, daß sein Erfolg vor der Kamera aus ihm einen Konsumartikel gemacht hat. Als er sich schließlich nach vier Monaten entscheidet, sein Leben im Rampenlicht zu beenden, kommt heftiger Widerstand von den Chefs des Senders - nicht von Topping,

die sein Fan geworden ist, aber von ihrem Vorgesetzten Whitaker (Rob Reiner).

Ed muß einen Weg finden, seinen Leidensweg zu beenden, „EDtv“ zu verlassen und in das normale Leben zurückzukehren, das er geführt hat, ehe er der berühmte Superstar aller Sendezeiten war.



INFO

EDtv

Regie: Ron Howard

Darsteller: Matthew

McConaughey, Jenna

Elfman, Woody Harrelson

Kinostart: 5. August

Star Wars - Episode I

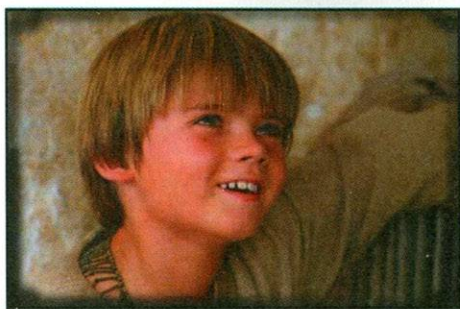
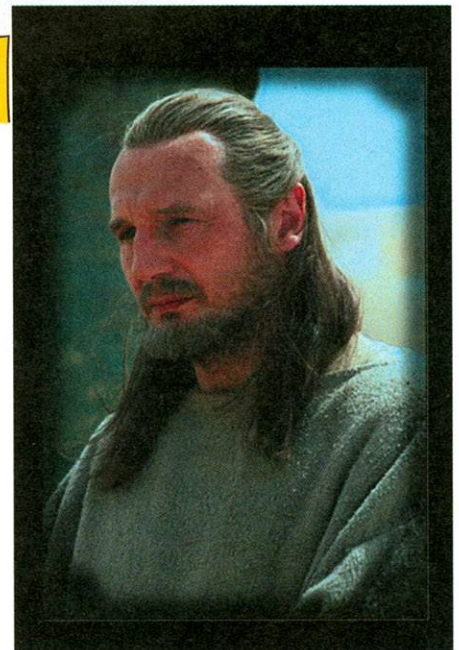
The Phantom Menace

Der neue Film „Krieg der Sterne - Episode I“ trägt den Titel *The Phantom Menace* und schickt die Kinobesucher auf eine Reise in die Vergangenheit, in die Zeit, in der die Star Wars Saga beginnt. Die bisherige Star Wars Trilogie (mit den Episoden IV, V und VI) erzählt die Geschichte von Luke Skywalker, einem Jungen, der auf einer Farm aufwächst und später zum Held im Kampf um das Imperium wird. Bei seinem Bemühen, den grausamen Imperator zu stürzen, wird er

auch mit dessen oberstem Diener Darth Vader konfrontiert, den das Geheimnis um das Schicksal von Lukes Vater umgibt. Die neue Star Wars Trilogie geht eine ganze Generation zurück und erzählt die Geschichte von Anakin Skywalker, dem einst unschuldigen Jungen, der später einmal der gefürchtete Darth Vader sein wird.

In Episode I ist Luke Skywalkers Vater noch ein hoffnungsvoller 9jähriger Junge mit Namen Anakin, der noch nichts von seinem späteren Dasein als finstere Gestalt ahnt. Zu dieser Zeit ist auch Obi-Wan Kenobi noch ein begeisterter junger Jedi Ritter. Sein ehrwürdiger Lehrmeister Qui-Gon Jinn versucht ihm beizubringen, was ein Jedi Ritter wissen muß, als ihre Welt auf ein-

mal durch politische Unruhen aus den Fugen gerät. Episode I entführt die Zuschauer in fantastische Reiche und atemberaubende Abenteuer, vom Wüstenplaneten Tatooine über das galaktische Zentrum Coruscant (mit dem Jedi Tempel) bis zur grünen Welt von Naboo und weiter. Altbekannte Star Wars Charaktere wie Yoda, R2-D2, C-3PO und Jabba the Hutt werden den Zuschauern auf der Reise wiederbegegnet. Das erste Kapitel der Star Wars Saga handelt vom jungen Anakin Skywalker, der inmitten einer von Krisen geschüttelten Galaxis seine Träume verfolgt und mit seinen Ängsten konfrontiert wird.



INFO

Star Wars - Episode I

Buch, Regie: George Lucas

Darsteller: Jake Lloyd, Liam

Neeson, Ewan McGregor,

Natalie Portman

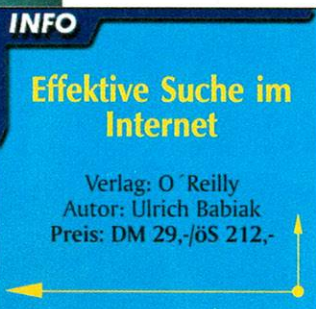
Kinostart: 5. August

Effektive Suche im Internet

Recherchen im Internet sind nicht so simpel, wie die Betreiber von Suchmaschinen oftmals suggerieren. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, braucht man sinnvolle Strategien. Effektive Suche im Internet beschreibt Wege und Werkzeuge zur effektiven Nutzung des Internet als Hilfsmittel zur Informationsbeschaffung.

Das Buch gibt nicht nur Beschreibungen der interessantesten Suchhilfen sowie Anleitungen, wie diese sinnvoll genutzt werden

können, sondern auch wichtige Hinweise zum Aufbau allgemeiner Suchstrategien. Der Überblick über die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Suchhilfen und das grundlegende Verständnis ihrer Funktionsweise helfen dem Leser, die jeweils geeigneten Hilfsmittel auszuwählen und maximalem Nutzen daraus zu ziehen.



Office 2000

Das neue Microsoft Office Paket bietet eine umfassende Funktionsfülle. Wer ohne langes Probieren zielstrebig zu guten Arbeitsergebnissen kommen will, weiß einen kompletten Leitfaden zu schätzen. Dieses Buch informiert Sie umfassend über dieses Paket. Auf über 1.300 Seiten werden alle Aspekte rund um Office erfasst. Es beginnt mit einem Rundgang durch alle neuen Funktionen und zeigt die Unterschiede zur Vorgängerversion auf.

Der Hauptteil beschreibt anschaulich Funktionen der Teilapplikationen Word, Excel, Access, PowerPoint und Outlook. Separate Kapitel behandeln die zentrale Rolle des Internet Explorers 5, den

Datenaustausch zwischen Office-Applikationen und Spezialfunktionen. Weitere Kapitel befassen sich mit den integrierten Internetfunktionen und dem neuen Office Standardformat HTML. Office 2000 bietet zudem neue Assistenten und Wizards - auch diese werden ausführlich beschrieben. Viele Beispiele und Abbildungen illustrieren alle Arbeitsschritte.



Surf doch endlich mal DA wo was los ist!!



**Neu:
Mit Börsenkurs-
Abfrage!!**

www.endemann.de

- Die Internetaktie -

CD INFO

ABO

**12 Ausgaben
Freisprecheinrichtung
nur DM 119,-**



Jahresabo jetzt mit Freisprecheinrichtung!

CD INFO Jahresabo inkl.
portabler Freisprecheinrichtung
für nur

DM 119,-

Portable Freisprechanlage:

- * Hände frei und ungebunden
 - bei Sport und Arbeit
 - im Auto
 - und am Motorrad
- * Automatisches Abheben; vom Handy abhängig
- * Die günstigste Einstiegsmöglichkeit in die Welt des Freisprechens

(Versand nach Eingang des Rechnungsbetrages oder gegen Nachnahme - zzgl. DM 5,50)

Lieferbar für:

Nokia 5110/6110/6150, Nokia 1610/1611/1630/3110/8110/909/8810, Siemens C25/S6/S6 Power/S8/E10, Motorola CD920/930/StarTac/V3688, Panasonic G520/G600, Ericsson 628/688/868/888, Mitsubishi MT30/MTD30, Alcatel One Touch Easy/Pro/Club/View

Genaue Modellbezeichnung bitte bei der Bestellung unbedingt anführen!

CD INFO Kennenlernabo (6 Ausg.) inkl. mobiler Freisprecheinrichtung

Mobile Freisprechanlage:

- * Vollduplex
- * hervorragende Sprachqualität
- * gute Lautstärke
- * 12 - 24 Volt
- * Integrierte Ladeelektronik
- * einfachste Selbstmontage

Bestandteile:

- * Zigarettenanzünderkabel mit integriertem Mikrofon.
- * separate, hochqualitative Elektronikbox mit integriertem Lautsprecher und Lautstärkeregelung (einfache Befestigung auch mit Klettverschluss)
- * Telefon-Systemstecker

Lieferbar für:

Nokia 5110/6110/6150, Nokia 1610/1611/3110/8110/909, Siemens S6/S10/C10/E10, Panasonic G520/G600, Ericsson 628/688/768/788/868/888, Philips SPARK/DIGA, Alcatel One Touch Easy/Pro/Max/Club/View

Genaue Modellbezeichnung bitte bei der Bestellung unbedingt anführen!

DM 139,-



CD INFO

-Jahresabo mit PC-Spiel!

Sie erhalten die Zeitschrift CD Info mit der Powerdrive CD-ROM 12 mal im Jahr neu und dazu ein TOP PC-Spiel (**Rollercoaster Tycoon, Civilization II Multiplayer, Die Siedler III, Addiction Pinball, Game, Net & Match**) für nur

DM 119,-

(Versand des Spieles nach Eingang des Rechnungsbetrages oder gegen Nachnahme - zzgl. DM 7,-)



12 Ausgaben
+ 1 PC-Spiel
nur DM 119,-

CD INFO

-Jahresabo mit TOP-CD-ROMs!

Sie erhalten die Zeitschrift CD INFO mit der Powerdrive CD-ROM 12 mal im Jahr und zusätzlich die Greif zu! Vollversionen 1,2 + 3 mit den Vollversionen von **Knaurs Lexikon, Weltatlas** und **Universal Wörterbuch Englisch** für nur

DM 99,98

12 Ausgaben
+ 3 CD-ROMs
nur DM 99,98

CD INFO

-Testabo mit Bonus-CD!

Universal Wörterbuch Englisch

Sie erhalten die Zeitschrift CD INFO mit der Powerdrive CD-ROM zum Kennenlernen zwei Mal zum Preis von einer und zusätzlich die CD-ROM Universal Wörterbuch Englisch für nur

DM 9,80

2 Ausgaben
Universal Wörterbuch
nur DM 9,80

Ja, ich will

Sie füllen einfach den Abo-Bestellcoupon aus, schneiden ihn aus, und schicken ihn an den CDA-Verlag, Aboverwaltung, D-47803 Krefeld, Weyerhofstr. 71, (FAX 02151/751095). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir für Sie! Sie können Ihr Abo aber auch per E-Mail bestellen! Schreiben Sie an abo@cda-verlag.com

- ☐ ein CD INFO Jahres-Abo (12 Ausg.) +
Portable Freisprecheinrichtung: **nur DM 119,-**

Handy-Marke u. -Modell angeben:

- ☐ ein CD INFO Kennenlernabo (6 Ausg.) +
Mobile Freisprecheinrichtung: **nur DM 139,-**

Handy-Marke u. -Modell angeben:

- ☐ ein Jahresabo (12 Ausgaben)
inkl. dem Spiel
- ☐ Die Siedler III ☐ Addiction Pinball
☐ Rollercoaster Tycoon ☐ Game, Net & Match
☐ Civilization II Multiplayer

nur DM 119,-

- ☐ Jahres-Abo mit Knaurs Lexikon,
Weltatlas und Universal-WB: DM 99,-
☐ Test-Abo mit Universal-WB: DM 9,80

Zahlungsbedingungen: ☐ per Vorkasse (Scheck oder bar)
☐ per Nachnahme (zzgl. DM 5,50)

NAME, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Wohnort

Datum, 1. Unterschrift (ggfs. des Erziehungsberechtigten)

2. Unterschrift

Abo-Bedingung:
Das Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo gilt, wenn nicht anders angegeben, für 1 Jahr und verlängert sich automatisch um jeweils 1 Jahr, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird!
Kündigungspreis: DM 92,-. Die Abo-Bestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein CD-Info-Abo bezogen haben!

CDA-Verlag**Aboverwaltung****Weyerhofstraße 71****D-47803 Krefeld****Fax: 02151/751095**

Handys bald weltweit einsetzbar

Mobilfunk-Teilnehmer werden ihr Handy in wenigen Jahren weltweit einsetzen können. Die Industrie hat sich nun auf gemeinsame technische Standards für die nächste Mobiltelefon-Generation geeinigt. Die vor allem zwischen Europa und den USA bestehenden Differenzen wurden damit ausgeräumt. Der neue Mobilfunkstandard UMTS dürfte vom Jahre 2001 an zur Einführung kommen und allmählich das nun vorherrschende GSM-System ablösen.

Schon vor einem Jahr wurden in Europa Standards für das künftige *Universelle Mobile Telephonie-System* (UMTS) festgelegt, die in Kooperation mit Japan entstanden sind. Die amerikanische Industrie propagierte dagegen ihre eigene technische Lösung. Auf einem Treffen in Toronto haben nun jedoch Mobilfunkbetreiber und Gerätehersteller in der „Operators Harmonisation Group“ gemeinsame internationale Standards auf Basis der sogenannten CDMA-Technik

vereinbart. Der Kompromiß wird der Internationalen Telekommunikations-Union unterbreitet werden, die ihn zum weltweiten Standard erheben soll. Mit dem UMTS-Start wird im Jahr 2001 gerechnet.

Die jetzige Mobilfunktechnik wurde vor allem für das Telefonieren entwickelt und bietet eine entsprechend geringe Übertragungsleistung. Um auch drahtlos eine bessere Datenübermittlung, einen schnellen Internet-Zugang oder hochwertige Multimedia-Anwendungen zu ermöglichen, arbeiten die Hersteller seit langem an einer dritten – nach der analogen und heutigen digitalen – Mobilfunk-Generation.

Im Zusammenhang mit der Übereinkunft von Toronto haben viele Mobilfunkbetreiber und Hersteller auch beschlossen, auf Basis der Internet-Technik einen „Backbone“-Standard für die Vernetzung der Basisstationen sowie die Anbindung an das Festnetz auszuarbeiten.

(SzonNet)

„SkyCar“ läßt den Stau hinter sich

Der Wunschtraum jedes Autofahrers, per Knopfdruck dem Stau durch die Luft zu entfliehen, soll jetzt wirklich werden. Im Juli soll der Jungfernflug eines fliegenden Autos stattfinden. Der amerikanische Konstrukteur Paul Moller, Inhaber der Flugzeugfirma Moller International <http://www.moller.com/> in kalifornischen

Davis nennt seine Erfindung „SkyCar“. Wie das britische Wissenschaftsmagazin „New Scientist“ <http://newscientist.com/> berichtet, arbeitet Moller seit 1963 an diesem Projekt.

Den Durchbruch erzielte er erst, als er einen Motor fand, der klein und stark genug ist, das Himmelsauto in die Lüfte zu erheben. Das SkyCar wird wie jedes andere Auto an der Tankstelle mit Benzin betankt. Es ist mit acht Motoren ausgestattet, die vier Ventilatoromotoren antreiben. Zwei dieser Motoren sind an den

Seiten der Karosserie montiert, zwei an einer Heckflosse eingehängt.

Mit bis zu 6.000 Umdrehungen pro Minute entwickelten sie ausreichend Kraft, um das 1.000 Kilo schwere Fahrzeug in die Luft zu bringen. Das „Skycar“ werde bei seinem Erstflug lediglich in einer Höhe von zwei Metern

schweben. Es sei jedoch konzipiert, um in größeren



ren Höhen zu fliegen. Nach derzeitigem Stand braucht es einen Liter Benzin für acht Kilometer. Die Höchstgeschwindigkeit soll 600 Stundenkilometer betragen. Das fliegende Auto solle von einem Computer gesteuert werden, in den lediglich das Ziel einzugeben ist. Der „Fahrer“ des „Skycars“ könne allerdings auch selbst Höhe, Geschwindigkeit und Flugrichtung bestimmen.

(dradio, rponline)

Biologischer Computer

Die Neuronen von Blutegeln bilden das Herzstück eines simplen biologischen Computers, den Wissenschaftler des Georgia Institute of Technology <http://www.physics.gatech.edu/> und der Emory University <http://calabreselx.biology.emory.edu/> entwickelt haben,

berichtet der britische Sender BBC. http://news.bbc.co.uk/1/hi/english/sci/tech/newsid_358000/358822.stm Bisher ist das Konstrukt nur in der Lage, einfache Additionen auszuführen – auf lange Sicht jedoch sollen nach demselben Prinzip eine neue Generation schneller und flexibler Computer entstehen, die der Arbeitsweise des menschlichen Hirns nachempfunden sind.

„Heutige Computer sind noch so dumm“, klagt Bill Ditto, Professor am GeorgiaTech und Leiter des Projektes. „Sie benötigen für die richtige Antwort stets absolut

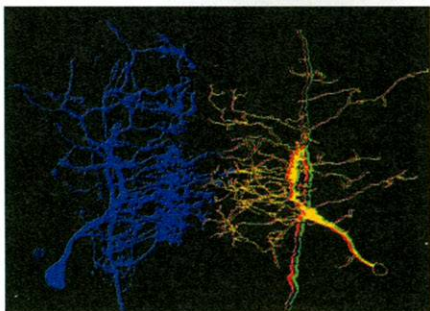
korrekte Informationen. Ein biologischer Computer, hoffen wir, findet die richtige Antwort auch aus Teilm Informationen, indem er die Lücken selbst füllt.“

Dieses „eigenständige Denken“ bringt offenbar auch schon das simple Neuronen-Konstrukt fertig, weil die Blutegel-Neuronen in der Lage sind, untereinander eigene Verbindungen zu bilden – ohne den Programmierer, der sie dazu veranlaßte. Den Neuronen in einer Petrischale sind Mikroelektroden eingeführt. Da jedes Neuron seine eigene elektrische Aktivität und typische Reaktion auf elektrische Reize aufweist, ist es eindeutig zu erkennen und wird als Ziffer definiert. Re-

chenoperationen finden statt, indem man die jeweiligen „Neuronen-Ziffern“ miteinander verknüpft.

Damit arbeitet das Konstrukt wie das menschliche Hirn, nur noch wesentlich vereinfacht, so Ditto. Sein Ziel auf lange Sicht ist ein Roboter-Hirn auf biologischer Basis: „Wir wollen Robotik, Elektronik und diese Art von Computer kombinieren können, um „empfindende“ Roboter zu entwickeln.“ Ziel für die nahe Zukunft ist für das Team allerdings erst einmal, ihrer Neuronen-Schaltung die Multiplikation beizubringen.

(BBC, wsa)



3D-Kamera revolutioniert plastische Chirurgie

Die Operation von Hasenscharten oder den Wiederaufbau einer Brust nach einer Krebsoperation soll eine 3D-Kamera aus Schottland revolutionieren. Wie der britische Sender BBC berichtet, können Ärzte anhand der dreidimensionalen Kamerabilder auf Millimeter genau festlegen, welche Möglichkeiten der sogenannten rekonstruktiven Chirurgie jeweils angebracht sind. http://news.bbc.co.uk/1/health/newsid_347000/347160.stm

Bisher ist die Erfahrung der Ärzte und gekonntes Abschätzen ausschlaggebend für den Operationserfolg. Die Bilder der neuen Kamera, entwickelt an der University of Glasgow <http://www.gla.ac.uk/>, erlauben nun eine wesentlich genauere und effektivere Planung des Eingriffs.

Besonders hilfreich ist ihr Ein-

satz offenbar vor der Operation von Säuglingen, die mit einer Hasenscharte oder Gaumenspalte geboren sind. Innerhalb einer Zehntelsekunde ist ihr Bild erfaßt, was auch die unruhigsten

Kinder kaum verwackeln können. Zudem läßt sich mit Hilfe der Kamera die Mimik festhalten, um bei der späteren Operation einen möglichst natürlichen Gesichtsausdruck zu erzielen.

Derzeit laufen Untersuchungen, ob die Technologie auch in der Lage ist, die ersten Anzeichen von Brustkrebs zu erkennen. Zwar befindet sich die Kamera



noch in der Versuchsphase, in einigen schottischen Kliniken kommt sie jedoch bereits zum Einsatz. In nicht allzu ferner Zukunft werde man ohnehin alle optischen Klinikgeräte auf 3D-Technik umstellen, glaubt Dr. Paul Siebert, Direktor der Faraday Partnership an der Universität Glas-

gow. Damit könnten Ärzte wesentlich besser das Ausmaß geschwollenen Fleisches und Narbengewebes abschätzen. Auch die Entwicklung einer Krankheit lasse sich besser beurteilen und die Diagnosefindung erleichtern.

(wsa)

Ursache für Alzheimer

Eiweißablagerungen in den Gehirnen von Menschen mit Alzheimer setzen Wasserstoffperoxid frei und bilden möglicherweise die Ursache für Alzheimer. Das berichten Wissenschaftler von der Harvard Medical School <http://whitepages.med.harvard.edu/> und der Universität Heidelberg <http://www.uni-heidelberg.de> in der Fach-

zeitschrift „Biochemistry“. <http://www.Biochemistry.org/> Wasserstoffperoxid wirkt als Zellgift und ist als Bleichmittel bekannt.

Es war bisher unklar, ob die Eiweißablagerungen beim Alzheimer, im Fachjargon Plaques genannt, ein Nebenfund sind oder tatsächlich die Ursache der Alzheimersymptome. Nun steht

fest, daß die Plaques selbst das Zellgift Wasserstoffperoxid erzeugen. Das deutet darauf hin, daß die Ursache für den Verlust der Hirnzellen beim Alzheimer in den Plaques liegt. An der Bildung des Wasserstoffperoxids sind Eisen- und Kupferionen beteiligt. Sie übertragen Elektronen auf Sauerstoffmoleküle aus dem Blut. Der so aufgeladene Sauerstoff verbindet sich mit Wasser zu Wasserstoffperoxid.

Aus Laborexperimenten waren diese Reaktionen schon bekannt. Überraschend war, daß sie auch im Gehirn der Alzheimerpatienten stattfinden. Die Wissenschaftler träumen jetzt von einem Medikament, das die Entstehung des Wasserstoffperoxids verhindert. Eine solche Substanz könnte den Verlauf der Krankheit vielleicht aufhalten. Informationen: Dr. Michael Schwarz, Uni Heidelberg, Tel.: 0049/6221/54-2310 & -2311

Computer für Gefühle

Wissenschaftler des Massachusetts Institute of Technology (MIT) <http://www.mit.edu> und von IBM arbeiten derzeit an der Entwicklung sogenannter affektiver Computer, die den emotionalen Zustand des Nutzers erkennen und entsprechend reagieren können. Auf diese Weise soll eine Anpassung an individuelle Vorlieben des Nutzers erfolgen können. Laut Roz Picard vom MIT ist das Projekt von der Überzeugung geleitet, daß sich der Computer dem Menschen anpassen müsse und nicht umgekehrt.

(New Scientist/stern)

Frösche sollen Haftung verbessern

Tropische Baumfrösche sollen Autofahrern schon bald zu besserer Straßenhaftung verhelfen. Wie die schottische Wirtschaftsförderung (LIS) vergangene Woche in München mitteilte, wunderten sich Forscher der Universität Glasgow <http://www.gla.ac.uk/index.html>, daß Baumfrösche aus Trinidad auch kopfüber an einer Glasfläche haften bleiben. Sie entdeckten, daß die Frösche zum einen die Oberflächenspannung eines wässrigen Schleims ausnutzen. Zum anderen weisen ihre Fußflächen ein komplexes Muster aus Rillen und Erhebungen auf, das die Haftung entscheidend verstärkt.

Die Biomimetik-Wissenschaftler wollen nun zusammen mit Reifenherstellern ein Reifenprofil entwickeln, das den Fußflächen der Frösche ähnelt und maximale Bodenhaftung bei minimalem Rollwiderstand aufweist. Biomimetiker hatten schon 1868 den ersten Stacheldraht nach dem Vorbild von Dornen entwickelt. Für die Konstruktion des Eiffelturms diente ein Oberschenkelknochen als Vorbild.

(pte)

Laserstrahlen zur Ortung von Luftlöchern

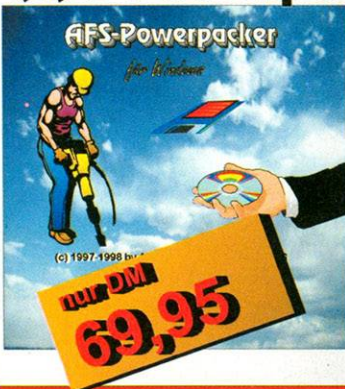
Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt <http://www.dlr.de/> möchte Flugzeuge mit einem Laserblitzer ausstatten, der die Piloten rechtzeitig vor drohenden Turbulenzen warnen soll. Das Gerät sendet Laserpulse aus, die von Molekülen in der Atmosphäre reflektiert werden. Ein Sensor registriert die zurückgeworfenen Strahlen.

Das Gerät kann dann anhand der gemessenen Frequenzen

darüber Auskunft geben, wie die Luft einige Kilometer vor dem Flugzeug beschaffen ist. Bisher war diese Methode nicht genau genug, um sie unter den wackeligen Bedingungen an Bord eines Flugzeugs einzusetzen. Jetzt konnte die Technik aber so verfeinert werden, daß die Geräte auch während eines Fluges präzise Informationen liefern.

(dradio)

AFS-Powerpacker 98 Version 3



Der AFS-Powerpacker kann fast jedes bekannte Komprimierungsverfahren lesen und extrahieren. Die zur Zeit unterstützten Formate sind (ARJ, ARJ sfx, ARC, ARC sfx, BlakHole, BlakHole sfx, CAB, Gzip, HA, LHA, LZH, LZH sfx, PAK, PAK sfx, RAR, RAR sfx, TAR ZIP, ZIP sfx, Zip250, Zip250 sfx und ZOO). Die Möglichkeit, aus verschiedenen Archivtypen (LZH, ZIP, BlakHole, ARJ) sfx-Dateien (EXE) zu erzeugen, rundet den AFS-Powerpacker in seiner Funktionalität ab.

Als weitere Sonderfunktion können Sie beliebig viele Archive gleichzeitig bearbeiten. Die Ansicht der Archive ist genauso wie im Explorer, d.h. Sie sehen die Symbole der gepackten Dateitypen und durch einen Doppelklick wird jede Datei angezeigt (Verknüpfung wird gestartet!).

Der AFS-Powerpacker ist eines der leistungsstärksten Programme in diesem Bereich und das mit voller 32-Bit-Power!

AFS-Office 98 Produkt des Monats: WIN 2/98



Das komplette Officepaket zum Sparpreis

enthält:
- AFS-Textverarbeitung 98
Das komplette Textsystem mit allen Standardfunktionen, Serienbriefassistenten, HTML-Export, Tabellen und viel mehr!
(Computer Bild sagt: gut, PC-Magazin: gut, usw.)

- AFS-Kalkulation 98
Die komplette Tabellenkalkulation (Excel 7 kompatibel) mit HTML-Export, Chartmodul und viel mehr!
(Produkt des Monats WIN 12/97)

- AFS-Timemanager 98
Kompletter Terminplaner mit vielen Zusatzfunktionen, z.B. Termine, Notizen, Adressen, Aufgaben und viel mehr!

- AFS-Formular 98
Druckt Visitenkarten, Aufkleber, Formulare, usw.

- AFS-Scheckbuch 98
Komplette Scheckverwaltung (PC-GO sagt: gut)

AFS-Faktura V4.5 DTP

AFS-Faktura gehört zu den leistungsfähigsten Fakturaprogrammen unter Windows und das zum Sparpreis! Beinhaltet alle Profi-Funktionen wie z.B.: Kunden-, Lieferanten-, Artikel-, Lager-, Auftrags-, offene Posten- und Mitarbeiterverwaltung, usw. Die Software ist voll netzwerkfähig auf allen Netzen!



Artikelverwaltung



DTP-Formulareditor

Neben dem Üblichen bietet AFS-Faktura noch:

- *** Euro und Jahr 2000 fähig ***

- DTP-Formulardesigner erstellt alle Druckerausgaben (Rechnungen, Aufkleber, usw.) mit Logos, Listen, Barcode, Schriften und vielem mehr!
- Listendesigner (erstellen Sie alle Listen nach eigenen Wünschen)
- Adressdateibrowsersuche
- frei definierbare Zusatzfelder, Memofelder
- Stücklistenverwaltung, Inventur
- freier Zusatztext zu jedem Posten
- Vorgangsumwandlung (Angebot -> Rechnung)
- Bestellwesen und Vorschlagslisten
- zahlreiche Statistiken
- Import und Export
- Sonderdruck: Umschläge, Zahlscheine,
- freie Rabatte und Preise
- sechsstufiges automatisches Mahnwesen

Optional:

- Seriennummernverwaltung
- Datenormschnittstelle (Version 3 und 4)
- Aboverwaltung: immer wiederkehrende Aufträge

Pressestimmen:
PC-GO >> sehr gut
PC-Shopping >> top

Preis: 199,- DM

AFS-Kasse V4.5 (Profi-Version)

AFS-Kasse ist ein leistungsfähiges Kassensystem unter Windows. Es beinhaltet drei Kassensysteme (Auftragsbezogen, Barcode und Registrierkasse). Zusätzlich kann voll automatisch in das Kassensystem gebucht werden, direkte Schnittstellenansteuerung für Bondrucker, Barcodeleser und Schubladen sind vorhanden! Die Software ist voll netzwerkfähig auf allen Netzen!



Anschließbare Hardware:
Optional erhältlich!

Leistungsdaten:

- *** Euro und Jahr 2000 fähig ***

- Kassenbuch (auto. Buchungen möglich)
- DTP-Etikettendesigner (mit Barcodedruck)
- Kassenabschluß
- Adressen-, Artikel-, Lager-, Bestellwesen, usw.
- Bondrucker-, Barcodeleser-, und Schubladensteuerung und Kundendisplays
- Anbindung an Faktura möglich (in beiden Programmen die gleichen Daten!)
- Stücklistenverwaltung, Inventur
- Bestellwesen und Vorschlagslisten
- zahlreiche Statistiken
- Import und Export
- freie Rabatte und Preise
- sechsstufiges automatisches Mahnwesen

Optional:

- Datenormschnittstelle (Version 3 und 4)

Preis: 298,- DM

AFS-FIBU 98 für Windows

AFS-Fibu ist eine komplette Finanzbuchhaltung, die eine netzwerkfähige Mandantenverwaltung besitzt! Es werden die wichtigen Kontenrahmen SKR03 und SKR04 nach DateV mitgeliefert, außerdem können Sie Kontenrahmen und auch Buchungen aus anderen Fibu-Programmen importieren, so daß ein reibungsloser Übergang zu AFS-Fibu möglich ist!

Leistungsauszug:

- importieren von Daten aus Fremdprogrammen
- Kassenbuchfunktion
- Buchungsschablonen
- frei definierbare Buchungstexte zum direkten Abruf
- Splittbuchungen
- automatische Umsatz- und MwSt-Verbuchung
- Brutto-/ Nettoeingaben
- Bilanzerstellung
- Gewinn und Verlust - Rechnung
- Umsatzsteuervoranmeldung
- Saldenlisten
- Journale
- AfA Verwaltung
- offene Postenverwaltung
- elect. Banking per DTA
- Jahresabschluß
- Übernahme der Daten aus AFS-Faktura und AFS-Kasse
- und vieles mehr.



AFS-Multimediaprogrammer 98

Der AFS-Multimedia-Programmer ist ein völlig neues Autorensystem mit dem Sie Ihre Programme zeichnen und Aktionen mit der Maus zuordnen können, d.h. Sie erstellen ein Programm ohne eine einzige Zeile tippen zu müssen!



Leistungsdaten:

- alle gängigen Grafikformate: BMP, JPG, TIFF, MWF, PCX, usw.
- alle gängigen Videoformate: AVI, FLI, FLC, DAT, CMV, MOV, MPG, ...
- alle gängigen Soundformate: WAV, MID, RMI, usw.
- Projektassistent, erstellt komplettes Programm mit Install und online Komprimierung (LZH-Format) oder eine komplette CD incl. Autostart!
- Druckfunktionen
- über 30 Effekte (Einblendung)
- und vieles mehr

Pressestimmen:

- PC-Praxis 4/96 >> gut
- CD-Direkt 4/96 >> gut
- CD-Rom Magazin 12/97 >> sehr gut



AFS-Software GmbH & Co.KG

Roßbachstr. 17
D-36272 Niederaula

Tel: 06625/5658 Fax: 06625/5730

Internet: www.afs-software.de

E-Mail: Post@afs-software.de

kaufen Sie öfters die Katze im Sack? Das muß nicht sein! Gehen Sie einfach auf unseren Internetserver und laden Sie sich einfach die neuesten Testversionen! Hier finden Sie auch zahlreiche weitere Angebote!

Paketangebote (Handwerker, usw)

Fibupaket:

enthält AFS-Faktura und AFS-Fibu 98 298,- DM

Handwerkerpaket 2:

enthält AFS-Faktura, AFS-Fibu 98 und AFS-Datanorm 399,- DM
(weitere Pakete auf Anfrage)

Mr. A-Picmaster V1.07

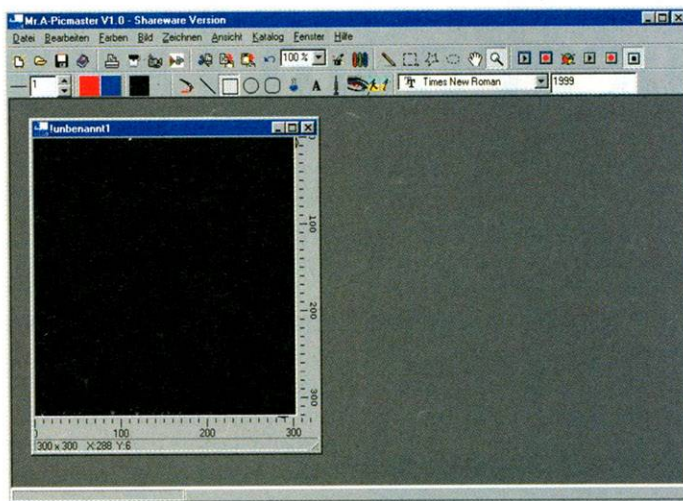
Dieses Programm kann so ziemlich alles was man sich von einem Bildbearbeitungsprogramm um diesen Preis erwarten kann. Nicht nur bestehende Bilder können bearbeitet, sondern auch neue eingescannt, oder in eine Diashow verpackt werden.

Eine besonders interessante Funktion ist *Videobild importieren*. Falls Sie die Möglichkeit haben, eine Kamera an den PC anzuschließen, können Sie mit Picmaster einzelne Bilder importieren. Wählen Sie dazu im Datei-Menü *Videobild importieren*. Ein Dialogfeld erscheint, in dem Sie die Bilder per Knopfdruck in Picmaster kopieren können.

Die fertigen Bilder können Sie

abspeichern, ausdrucken, oder in einer Diashow anzeigen lassen. Im Ausdrucksmenü kann man mit ein

paar speziellen Optionen dem Ausdruck den letzten Pep verpassen.



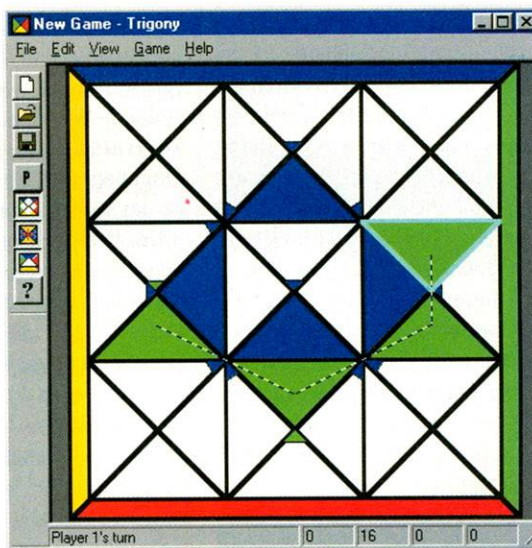
Trigony

Bei diesem Spiel muß man mit Dreiecken eine quadratische Fläche ausfüllen. Wer am Schluß die meisten Felder gefüllt, die meisten Teilquadrate erzeugt und möglichst viele Dreiecke entlang einer Linie platziert hat, erhält die meisten Punkte und gewinnt.

Die Dreiecke können anfangs wahlfrei platziert werden. Dadurch erhält man auf die nur an der Spitze angrenzenden Dreiecke eine Option. Auf dieses Dreieck kann dann der Gegner selbst kein Dreieck platzieren, außer er erhält durch ein anderes Dreieck auch

eine Option auf dieses Feld.

Das hört sich in der Theorie etwas kompliziert an, Trigony ist aber nach einer kurzen Testphase leicht zu spielen.



HiS-InstallMaker

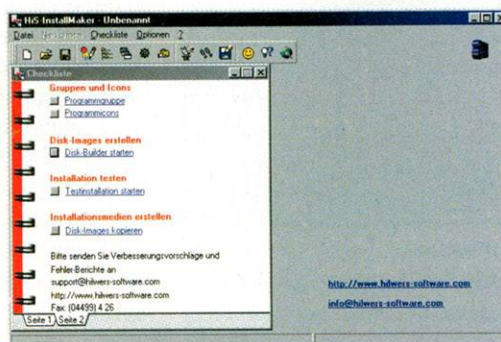
Ihr selbst geschriebenes Programm ist fertig, es soll auf eine Diskette, um auch an andere weitergeben zu werden. Ohne entsprechende Installationsroutine schaut das Ganze allerdings nicht recht professionell aus. Dieses Sharewareprogramm schafft Abhilfe.

Es speichert die Daten komprimiert auf eine Diskette und erlaubt großzügige Einstellungen der Installationsroutine mit vielen

Möglichkeiten, von grafischen Veränderungen bis zu Registry-einträgen oder Dialogfenster ist alles im machbaren Bereich.

Damit lassen Sie auch Ihren Programmen eine Installationsroutine zukom-

men, wie sie normalerweise nur die "Großen" haben.



Maruo 3.01

Maruo Editor ist ein Texteditor der beliebig große Dateien editieren kann. Dieser Editor unterstützt auch Syntax Highlighting.

|Share|win95|anwend|maruo|
Hmsetup.exe

Circuit Shop 1.07

Circuit Shop erlaubt es Ihnen analoge und digitale Schaltkreise zu entwerfen, zu simulieren und daraus zu lernen.

|Share|win95|anwend|
cshop1|SETUP.EXE

Examine32 3.02

Examine32 ist ein schnelles Textsuchutility das Text- und Binärdateien nach beliebigen Zeichenfolgen durchsucht. Es kann sogar in ZIP-Dateien gesucht werden.

|Share|win95|anwend|
Examine|SETUP.EXE

Finanzrechner 1.0

Das Programm "FinanzRechner" wendet sich an alle, die mit Geld rechnen wollen oder müssen. Es bietet Hilfestellung für finanzielle Entscheidungen und deckt dabei 8 Bereiche aus der Welt der Finanzen ab.

|Share|win95|anwend|
Finr100|SETUP.EXE

Freenote 1.3

Freenote hilft Ihnen beim Organisieren der vielen kleinen Notizen, Internet-Links, Telefonnummern, etc. die im Laufe der Zeit so anfallen.

|Share|win95|anwend|
freenote|fn.exe

WinAstronimica 1.5

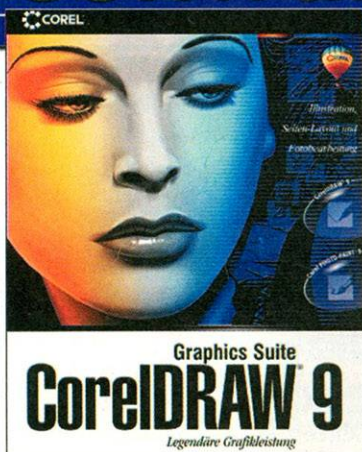
Erzeugt Sternenkarten für jede Zeit von der Vergangenheit bis in die Zukunft, von jedem beliebigen Ort auf der Erde.

|Share|win95|anwend|winastro|
winastro.exe

HTML Publisher Pro1.0

Der HTML Publisher ist ein leistungsfähiges Werkzeug, das alle notwendigen Dateien erzeugt, um verschiedenste Bilder, HTML-Dateien, Textdateien und AVIs im Web zu veröffentlichen.

|Share|win95|anwend|pup_pro|
SETUP.EXE



CorelDRAW Graphics Suite 9:

Die Verbesserungen liegen im Detail

Alle Jahre wieder erfreut uns Corel mit einer neuen Version seines Paradeproduktes. Im Jahre 1999 sind wir also nun bei Version 9 angelangt. Während in den letzten Jahren immer wieder kritisiert wurde, daß Corel-Pakete viel zu umfangreich sind, Zusatzprogramme bieten, die ohnehin niemand braucht und außerdem vor Fehlern strotzen, präsentiert sich die neueste Ausgabe überraschend schlank und ausgereift.

Weg sind sie, die typischen Symptome früherer Corel-Neueinsteiger wie Fehler beim Import alter Dateien, interne Bugs, die laufend Schutzverletzungen produzieren u.ä. Bei Corel hat man offensichtlich dazugelernt und das Programm sorgfältig überarbeitet. Dazu kommt, daß sich die Graphics Suite auf das Wesentliche, nämlich CorelDRAW und CorelPhotoPaint reduziert zeigt. Zusatzprogramme wie CorelScan, oder Dream 3D sind nun nicht mehr dabei. Ein vollständiges Setup ist jetzt sogar mit knapp 200 MB möglich (bei Version 8 noch mehr als 400!). Auch bei den Cliparts wurde radikal ausgemistet. „Nur noch“ 25.000 Vektorgrafiken (anstelle von 40.000), da-

von aber immerhin ca. 10.000 neue Bilder - „endlich!“ möchte man aufschreiben.

Selbstverständlich wurde nicht nur eingeschränkt. Die neuen Funktionen muß man allerdings gezielt suchen. Eine wichtige Neuerung für Publisher ist die Möglichkeit, CorelDRAW-Grafiken oder PhotoPaint-Bilder direkt als plattformunabhängige PDF-Dateien auszugeben. Zahlreiche Optionen ermöglichen dabei die Spezifizierung für Web-Publishing oder Vorbereitung für Druckstudios.

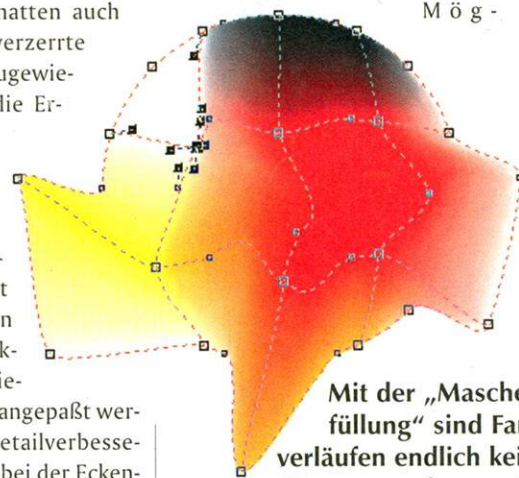
Hinter der Option „Maschenfüllung“ verbirgt sich eine langersehnte Funktion für kreative Designer. Füllungen können jetzt anhand einer Gitternetz-Struktur absolut frei zugewiesen werden und man muß für komplexe Farb-

verläufe nicht wie bisher auf die Überlagerung einer Vielzahl von Objekten zurückgreifen. Auch die Schattenfunktion wurde erweitert. So können jetzt neben einem normalen Schatten auch perspektivisch verzerrte Versionen direkt zugewiesen werden. Für die Erstellung von Organisationsdiagrammen nützlich ist das verbesserte Hilfsmittel „Verbindungsline“, womit die Linien zwischen verbundenen Blöcken beim Verschieben selbiger exakt angepaßt werden. Weitere Detailverbesserungen findet man bei der Eckenrundung von Rechtecken, der verbesserten Knotenreduktion und dem Hilfslinienmanagement.

Die Oberfläche ist im wesentlichen gleich geblieben - auch das ist man von Corel eigentlich nicht gewohnt, und daher ist es umso erfreulicher. Aber ganz konnten es sich die Entwickler doch nicht nehmen lassen, ein wenig herumzupfuschen, und so verweisen jahrelang gleichgebliebene Tastenkombinationen plötzlich auf andere Funktionen oder sind einige Menüeinträge wieder einmal ganz wo anders zu finden. Ist aber nicht ganz so schlimm, weil sich einerseits 8er-Einstellungen übernehmen lassen und sowieso alle Menüs, Tastenkombinationen, Symbole usw. individuell

konfigurieren lassen. Ein Service, den Microsoft, Adobe und Co. noch längst nicht so individuell anzubieten gedenken. Gut ist auch die

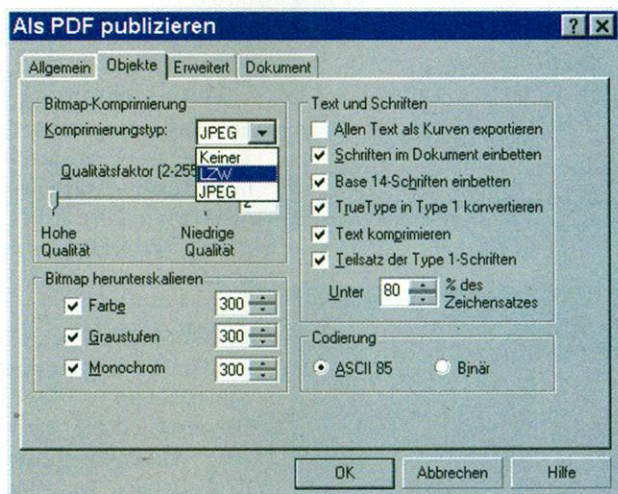
Mö g -



Mit der „Maschenfüllung“ sind Farbverläufe endlich keine Grenzen mehr gesetzt!

lichkeit, mehrere verschiedene Farbpaletten gleichzeitig einblenden zu können.

Bei PhotoPaint sieht es ähnlich aus. Kleine, aber sinnvolle Erweiterungen. Beispielsweise das Andockfenster „Rückgängig/Wiederherstellen“, in dem die letzten 99 Bearbeitungsschritte aufgezeichnet sind und sich wieder rückgängig machen lassen. Oder die erweiterte Pfadfunktion (bei Corel nennt man sie „Strecke“), die jetzt u.a. mit einem Andockfenster ersichtlich ist. Wie man sich überhaupt darauf konzentriert hat, die Funktionalität der Andockfenster zu steigern - jetzt wirkt die gesamte Oberfläche



Eine der wichtigsten Neuerungen ist der von CorelDRAW und CorelPhotoPaint aus mögliche PDF-Export

trotz zusätzlicher Informationen gut aufgeräumt. CorelPhotoPaint 9 unterstützt Photoshop PSD-Dateien für den In- und Export (inkl. Ebenen) und für WebDesigner eventuell von Interesse QuickTime 3.0- und QuickTime VR-Trailer. Diese können geöffnet, nach Belieben bearbeitet und anschließend wieder als Videoclips gespeichert werden.

Einzig neues Zusatzprogramm ist Canto Cumulus Desktop 4.0, ein vielfach preisgekrönter Medienmanager mit dem sich Bildarchive anlegen lassen. Dafür ist der Corel MediaManager gestrichen worden. CorelCapture wurde etwas erweitert und kann u.a. auch Bilderreihen aufnehmen, dafür gibt's CorelTrace jetzt nur mehr ohne die OCR-Schrifterkennungsfunktion. Die Handbücher sind - wie gewohnt - umfangreich und detailliert (CorelDRAW ca. 1000 Seiten, CorelPhotoPaint ca. 800 Seiten), schweigen sich aber völlig über die Funktionen und Bedienung der Zusatzprogramme aus!

Fazit

Die 9er-Version ist vom Umfang her auf das wesentliche reduziert worden, läuft deshalb zwar nicht schneller, aber mittlerweile freut man sich ohnehin schon über gleichbleibende Performance, die kein Nachrüsten der Hardware erforderlich macht. Die neuen Features sind zweckmäßig, aber von wenigen Ausnahmen abgesehen, nicht sonderlich spektakulär. Ein Umstieg von der 8er-Version ist also nicht zwingend erforderlich, für Profis aber allemal empfehlenswert.

(ak)

INFO

CorelDRAW Graphics Suite 9

- abgespeckte Version* stabil lauffähig* neue Cliparts
- relativ wenige neue Features* Menüs teilweise geändert

Hersteller/Vertrieb:
Corel Corp.

Empf. VK-Preis:
DM 999,-/ÖS 7.990,-
Update:
DM 499,-/DM 3.990,-



Cakewalk - Profimusikstudio

Der PC und die Musik sind im heutigen multimediale Alltag kaum mehr voneinander zu trennen. Dank immer billigeren und leistungsfähigeren Komponenten ist der PC zum Alleskönner geworden, und es ist naheliegend mit ihm Musik digital zu verarbeiten. Die dazu nötige Software bietet das Programm „Cakewalk-Profimusikstudio“ aus dem Hause Sybex. Diese Software bietet ein professionelles Ton- und Aufnahmestudio für den Heimgebrauch.

Mit dem „Cakewalk Profi Musikstudio“ verschmelzen zwei Welten: Sequenzer-Software und digitale Audiotechnologie. Voraussetzung für den optimalen Einsatz dieses Programms ist natürlich eine Soundkarte. Dabei sollte es sich laut Systemvoraussetzungen mindestens um eine 16-Bit-Karte handeln. Nach wenigen Konfigurationsschritten muß man nur mehr ein Musikinstrument an die MIDI-Schnittstelle anschließen und schon kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen.

Zum Komponieren stehen Ihnen vier Digitalaudiospuren in CD-Qualität und 256 MIDI-Spuren zur Verfügung. Auf diese Spuren können mittels „Drag and Drop“ zusätzliche Instrumente wie zum Beispiel Schlagzeug, Gitarren und Trompeten eingefügt und manipuliert werden. Beim Einspielen verschiedener Spuren schleichen sich zwangsläufig zeitliche Verzögerungen beim Einsatz der Instrumente und des Gesangs ein. Um diese Timingprobleme zu eliminieren, gibt es die sogenannte Quantisierungsfunktion. Sie sorgt dafür, daß die einzelnen Spuren vom Timing her wieder zusammenpassen.

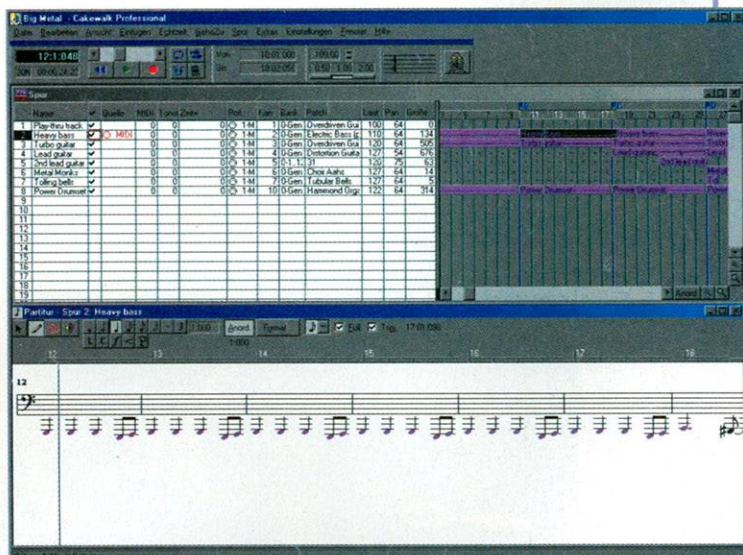
Aber das Paket glänzt auch noch mit weiteren nützlichen Funktionen. Sie können Ihre Werke in der Standardnotation be-

trachten und bearbeiten. Bis zu 24 Notensysteme pro Seite mit Akkordnamen, Texten, Vortragsangaben und Gitarren-Griffbilder können in dem zugehörigen Partitureditor dargestellt und ausgedruckt werden. Eine gute Idee ist auch das virtuelle Keyboard, welches beim Komponieren von Nutzen sein kann. Haben Sie kein echtes Keyboard zur Hand, verwan-

liches Talent sind die einzigen Voraussetzungen, die an den User gestellt werden, um mit dieser Software tolle Kompositionen kreieren zu können.

Fazit

Das „Cakewalk Profimusikstudio“ ist für all jene gedacht, die professionell Musik machen, weiterverarbeiten und aufnehmen wollen.



Sehr viele Funktionen sind integriert. Das macht die Anwendung aber nicht übersichtlicher!

delt dieses virtuelle Keyboard Ihre Tastatur in ein Musikinstrument. Das Mischen der Aufnahmen erfolgt in Echtzeit mit 96 zuweisbaren Reglern und 32 Schaltern während der Wiedergabe.

Die Bedienung der Software ist durch den großen Funktionsumfang zu Beginn sicherlich nicht einfach, und es erfordert einige Zeit, bis man Herr der Lage ist. Die Benutzeroberfläche ist im großen und ganzen funktionell aufgebaut. Anfänger sollten sich davon aber nicht abschrecken lassen, denn zum Lieferumfang gehört ein rund 500 Seiten starkes Manual, welches sich im PDF-Format auf der CD befindet und nahezu alle Fragen klärt. Kreativität und musika-

Ein kleiner Wermutstropfen ist der relativ hohe Preis. Sybex bietet aber auch eine günstigere Home-Version an, die nur etwa halb so viel kostet.

(gf)

INFO

Sybex Music Hall Cakewalk Profi

- viele Features
- Benutzeroberfläche könnte anwenderfreundlicher sein

Hersteller/Vertrieb:
Sybex Verlag

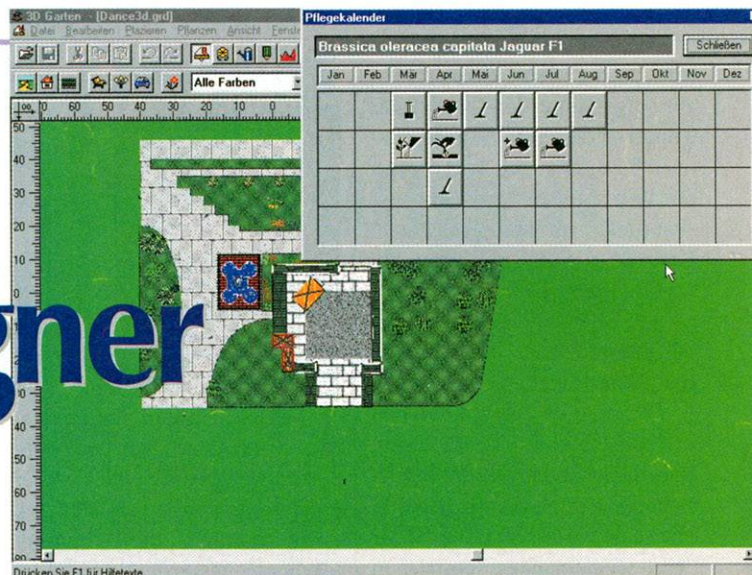
Empf. VK-Preis:
DM 179,-/ÖS 1.307,-

Haus- und Gartendesigner

FloorPlan 3D ist ein elektronischer Haus- und Gartenplaner, mit dem man einzelne Räume genauso einfach gestalten kann wie komplette, mehrgeschossige Gebäude oder auch Grundstücke bzw. Gartenanlagen. Außerdem enthält das aus drei CD-Roms bestehende Paket noch knapp eintausend Grundrisse amerikanischer Häuser, die speziell für den europäischen Markt ausgewählt wurden. Weiterhin

Projektübersicht einbinden.

Nach dem Start der Hauptapplikation FloorPlan 3D springt sofort die übersichtliche Werkzeugleiste ins Auge. Kann der Laie in der Regel mit den typischen CAD Symbolen nur wenig anfangen, läßt sich FloorPlan 3D dank der verwendeten Symbole (Mauern, Fenster, Türen, Dächer usw.) und der „Popup-Hilfe“ auch von Anfängern sofort bedienen. Um einen Grundriß zu erstellen ge-



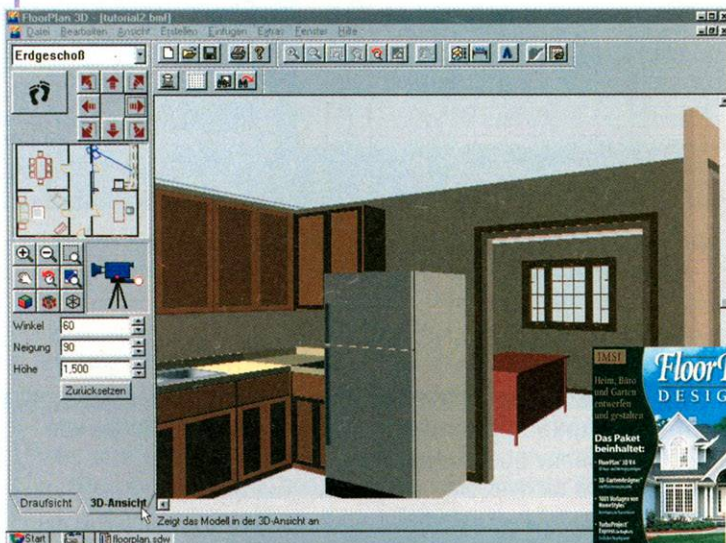
Gartenplanung automatisiert: Der Pflegekalender gibt monatlich eine Liste der anstehenden Aufgaben aus.

findet sich in Produkten dieser Preisklasse eher selten. Außerdem lassen sich benutzerdefinierte Gegenstände auch leicht selbst erstellen - hierzu wird eine Karteikarte ausgefüllt, die die entsprechenden Eigenschaften des neuen Objekts aufnimmt. Sind die Räume dann entsprechend eingerichtet, können diese mittels der 3D-Funktion „durchwandert“ werden. Auf diese Art und Weise bekommt man einen realistischen Eindruck von der Arbeit „am Reißbrett“ und kann leicht Farb- oder Strukturänderungen an einzelnen Objekten vornehmen. Durch die Möglich-

keit Schatten und Beleuchtungsquellen individuell einzustellen, kann man sich z. B. die Wirkung eines Zimmers im Ostteil des Hauses sowohl bei Sonnenaufgang als auch am Spätnachmittag oder an anderen Tageszeiten betrachten.

„3D Garten“ heißt das beiliegende Produkt zur Planung von Außen- und Gartenanlagen. Wer allerdings erwartet hat, daß der Haus- und der Gartenplaner unter einer einheitlichen Oberfläche zu bedienen sind, erlebt nach dem Programmstart eine Überraschung. Bei dem Gartenplaner handelt es sich um ein vollständig eigenständiges Produkt mit eigenen Menüs und Symbolleisten. So will der Ergänzungseffekt zwischen Haus- und Gartenplanung auch nicht recht aufkommen. Allerdings kann auch der Garten-

designer mit recht eindrucksvollen Funktionen glänzen. So kann man mit diesem Werkzeug nicht nur Grundstücke bemaßen und mit Pflanzen und Objekten wie z. B. Gerätehütten oder Gewächshäusern „bestücken“ sondern erhält eine vollständige Pflanzendatenbank, die die einzelnen Gruppen von Pflanzen übersichtlich geordnet enthält. Wer sich beispielsweise für eine Heckenart als Sichtschutz gegen Nachbarn entscheidet, kann sich hier entsprechende Anregungen holen. Der integrierte Pflegekalender sorgt dafür, daß man auch bei der Verwendung von vielen verschiedenen Pflanzenarten den Überblick über notwendige Pflegemaßnahmen behält. In einer Pull-Down-Liste kann man anschließend einen Monat auswählen und erhält dann eine Art „To-Do-Liste“ für die Gartenpflege. (tz)



In der 3D-Darstellung lassen sich die selbst erstellten Gebäude virtuell „durchwandern“

gehört die Software „Turboproject Express“ zum Lieferumfang. Mit dieser - leider nur in englisch vorliegenden Version - lassen sich komplexe Projekte leicht verwalten und grafisch aufbereiten. So werden Engpässe im Projektablauf, z. B. bei der Materialanlieferung, schnell erkannt und erleichtern so das Auffinden von Fertigstellungsterminen. Natürlich lassen sich auch Ressourcen, etwa die eigene Arbeitskraft oder der stundenweise gemietete Kleinbagger, verwalten und in die

nügt es, die entsprechende Mauerstärke auszuwählen und mit der Maus auf einem Punktraster den Verlauf der Wände zu ziehen. Hierbei werden die Maße während der Mausbewegung ständig angezeigt, so daß man quasi ohne jegliche Vorbereitung sofort loslegen kann. Ist der Grundriß einmal erstellt, lassen sich genauso einfach Treppen, Geländer, Fenster, Türen, Elektro- und Sanitärobjekte einfügen. Eine derart umfangreiche Symbolbibliothek für Elektrogeräte und Einrichtungsgegenstände

INFO

Floor Plan 3D Design Set

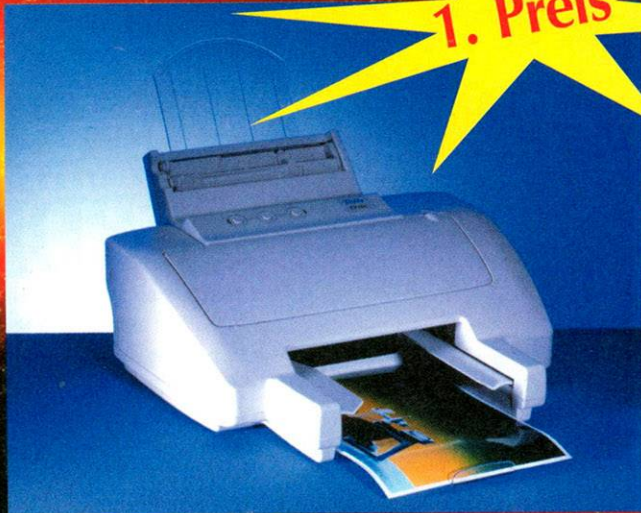
- umfangreiches Paket für alle Aufgaben rund um Heim, Büro und Garten
- keine einheitliche Programmoberfläche * gedrucktes Handbuch nur für den Hausplaner

Hersteller/Vertrieb:
IMSI

Empf. VK-Preis:
DM 149,-/öS 1.098,-

Gewinnspiel

1. Preis



Tally T7160 Farbtintenstrahldrucker

im Wert von DM 289,-/öS 1.990,-
zur Verfügung gestellt von Tally

2. - 10. Preis: je ein PC-Game



11. - 30. Preis: je eine CD-ROM



Lula's - Sonderpreise

5 x je 1 Wet Attack - Fanpack
(Vollversion „Wet Attack“ + orig.
Lula-Mousepad + T-Shirt + Tasse)
zur Verfügung gestellt von CDV Software

Gewinner der Juni-Ausgabe

CDA-Hauptgewinnspiel „DVD-Laufwerk Umfrage“:

1. - 15. Preis: je ein PC-Game

Vesely Thomas, D-88085 Langenargen • Peick Michael, D-71034 Böblingen • Kappel Gerald, A-8010 Graz • Naumann Ulrich, D-24220 Flintbek • Hoffmann I. W., D-80333 München • Zehetner Harald, A-2034 Diepolz • Pitra Harry, A-1040 Wien • Dannat Oliver, D-18107 Rostock • Samer Günter, A-7534 Olbendorf • Otten Monika, D-50374 Erftstadt • Amoi-Taleghani Amin, D-76534 Baden-Baden • Fally Ernst sen., A-2870 Aspang • Raffling Stefan, A-9431 St. Stefan • Klockenberg Dennis, D-23556 Lübeck • Wöhrmann Lars, D-28239 Bremen

16. - 36. Preis: je eine CD ROM

Gabl Gabriele, A-6373 Wrens • Weishäupl Eduard, A-4571 Steyrling • Krebs Matthias, A-1110 Wien • Häusermann Rainer, D-86899 Landsberg • Miller Winfried, D-17033 Neubrandenburg • Merkel Frank, D-81735 München • Szalek Michael, D-47058 Duisburg • Pilecky Karl, A-3390 Melk • Waldschitz Ronald, A-1110 Wien • Engelschärmüller, A-2433 Margarethen • Wit Hans-Georg, D-17491 Greifswald • Kielhofer R., A-8271 Bad Waltersdorf • Geier Siegfried jun., D-94532 Aussernzell • Baumann Andre, D-01169 Dresden • Faustmann Johann, A-8600 Bruck an der Mur • Otten Peter, D-50374 Erftstadt • Grotzke Peter, D-30989 Gehrden • Präsinger Rudolf, A-3011 Tullnerbach • Liebhart Helmut, A-2100 Stetten • Huss Jörg, D-40595 Düsseldorf • Smekal Rainer, A-8605 Kapfenberg

37. - 40. Preis: „Aristocats“

Vinkovits Markus, A-1200 Wien • Weissensteiner Josef, A-8934 Altenmarkt • Schmidt Hartwig, A-7170 Schwieberdingen • Leitner Karl, A-4280 Königswiesen

Doppelbild-Gewinnspiel „Groß“

1. - 5. Preis: je 1 Scheck über DM 50,- (öS 350,-)

Geyer Gerhard, A-1070 Wien • Baumann Anja, D-01169 Dresden • Sokole Franz, A-1220 Wien • Schilling Michael, D-99087 Erfurt • Kohl Günter, D-01069 Dresden

Kreuzworträtsel „MEISTER“

1. - 3. Preis: je ein Jahres-Abo (12 Ausg.) von CD Info/CD Austria
Klockenberg Dennis, D-23556 Lübeck • Synek Eduard, A-3124 Oberwölbling • Wehrmann Sabine, D-06849 Dessau

CDA-Puzzle Gewinnspiel „COMIC“

1. - 10. Preis: je eine ausgewählte CD-ROM

Tomandl Oliver, D-99610 Sömmerda • Witt Hans-Georg, D-17491 Greifswald • Haager Emmerich, A-1120 Wien • Scholz Rüdiger, D-44309 Dortmund • Breinesberger Karl, A-4694 Ohlsdorf • Wallner Daniela, A-7210 Mattersburg • Geier Siegfried, D-94532 Aussernzell • Maurischat Olga, FL-9485 Nendeln • Pfanner Andreas, A-6850 Dornbirn • Frau F. Witt, D-17491 Greifswald

Alle weiteren Gewinner werden schriftlich verständigt!

Schach kann durchaus als Ausgangsbasis für die Entwicklung von Strategiespielen betrachtet werden, wie in unserem Schwerpunktthema festgestellt wird.

Wieviele weiße Felder hat ein Schachbrett?

Absender (Bitte leserlich schreiben!)

Einsenden an den
CDA Verlag
Weyerhofstraße 71
D-47803 Krefeld

Fax: 02151/751095

oder

A-4320 Perg, Tobra 9

Fax: 07262/57557-44

oder per E-Mail:

gewinnspiel@cda-verlag.com

Ich bin damit einverstanden, daß mein Name im Rahmen einer eventuellen Prämierung in der nächsten Ausgabe veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist wie üblich ausgeschlossen. Die Preise können nicht in bar abgelöst werden. Einsendeschluß: 20. August 1999!

30 Top-Vollversionen

Faszinierende Erde

Willkommen im virtuellen Naturkundemuseum! Reisen Sie durch Raum und Zeit, erleben Sie die Prozesse, die die Welt erschufen und sie kontinuierlich verändern. Spielerisch erfahren Sie, wie unser einzigartiger Planet entstand und von welchen ökologischen Zusammenhängen das Leben auf der Erde bestimmt ist.



Sie beginnen Ihre Reise durch die Erdgeschichte in der *Erdgalerie*. Sie bildet den Mittelpunkt der Ausstellung

hindurch schöpfen werden.

Lernen Sie so ganz nebenbei die Kunst des wissenschaftlichen Klassifizierens - begutachten Sie

fassendes enzyklopädisches Wissen.

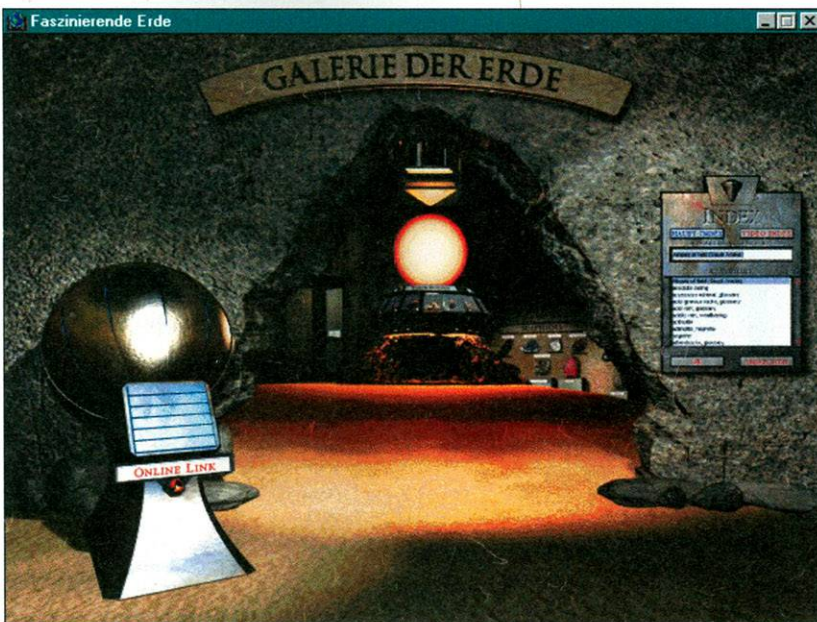
Durch dieses Programm können Sie sich einach navigieren. Ein

gen.

Auch Naturgewalten kann man hier hautnah erleben. So haben Sie hier die Möglichkeit, einen eigenen Vulkan zu *bauen*. Ihnen obliegt die Kontrolle der Kräfte, die beim Ausbruch frei werden. Bestimmen Sie Erdbeben, und beobachten Sie ihre Auswirkungen auf die Umwelt. Erleben Sie Naturgewalten zum Greifen nah.

30 interaktive 3D-Konsolen, rund 650 Bilder und Animationen, zahlreiche Videos und Geräusche versetzen Sie mitten ins Geschehen: Erforschen Sie Ursachen und Auswirkungen von Stürmen und Erdbeben, von Vulkanen und anderen Naturphänomenen.

Kommen Sie mit auf dieses multimediale Abenteuer: Erleben Sie 200 Millionen Jahre Erdgeschichte hautnah!



In der Erdgalerie beginnen Sie Ihren virtuellen Museumsrundgang, der Ihnen die Zusammenhänge, die das Leben auf der Erde bestimmen, erklärt.

und bietet die Informationsquelle, aus der Sie den gesamten virtuellen Museumsbummel

über 200 Gesteine, Mineralien und Edelsteine. Klick für Klick stoßen Sie auf neues fundiertes und um-

wortspiel begreifen Sie Prinzipien, die der tektonischen Gestaltung der Erdoberfläche zugrunde lie-

INFO

Faszinierende Erde

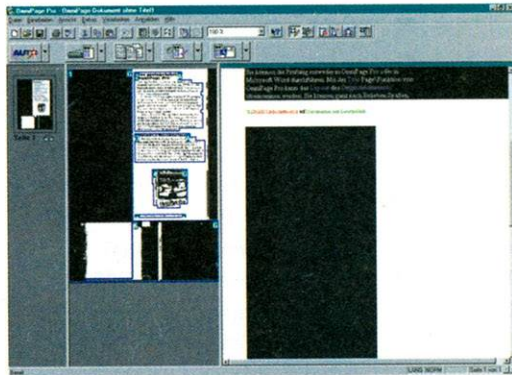
Virtuelles Naturkundemuseum
CD-Faszinierende Erde:
Start mit Setup

Texterkennung der Sonderklasse: Omni Page Pro 8.0

OmniPage Pro 8.0, das international erfolgreiche Programm für optische Zeichenerkennung (OCR), wandelt Papierdokumente schnell, einfach und genau in bearbeitbaren Text um, den Sie in Ihrer bevorzugten Anwendung bearbeiten können. Sie ersparen sich dadurch das mühsame Abtippen!

Dank einer OCR-Genauigkeit von über 99 % benötigen Sie weit weniger Zeit für die Korrektur und Bearbeitung der Dokumente als zuvor. Auch bei Dokumenten geringer Qualität, wie z. B. Fotokopien, Faxen, klein gedrucktem Text oder schiefen Seiten, werden

Sie eine hervorragende Erkennungsgenauigkeit erzielen.



Mit der AutoOCR-Werkzeugleiste von OmniPage Pro genügt ein Mausklick für die Texterkennung. Sie können gleichzeitig

scannen, die OCR durchführen und Text bearbeiten. Dadurch können

Sie eine Seite schon bearbeiten, während andere noch erkannt werden.

Mit dem OCR Proofreader können Sie die OCR-Ergebnisse überprüfen. Wie die Rechtschreibprüfung erkennt dieses Tool fragliche Wörter, macht Korrekturvorschläge und zeigt zur Kontrolle das Originalbild an. Sie können die

Prüfung entweder in OmniPage Pro oder in Microsoft Word durchführen.

Diese Vollversion steht Ihnen



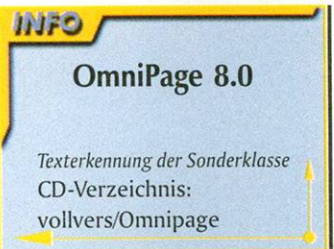
ohne Registrierung mit 25 Zugriffen zur Verfügung, nach der kostenlosen telefonischen Registrierung können Sie die Vollversion unbegrenzt nutzen. Die Telefonnummern lauten für:

A & CH 0043-(0)1-522 70 90

D 0641 - 97 97 10

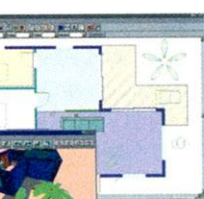
Seriennummer:

2889c-c00-012847



FloorPlan Plus 3D

Unabhängig davon, ob Umbau- oder kleinere Anbaumaßnahmen oder der Neubau eines Wohngebäudes durchzuführen sind, ist es in jedem Fall sinnvoll, vor der Realisierung des Projektes Pläne zu zeichnen. FloorPlan Plus 3D ist das Softwarewerkzeug für diese Planungsphase. Es ermöglicht Ihnen, Ihren



Grundriß zweidimensional zu zeichnen und sich anschließend dreidimensional darin zu bewegen.

FloorPlan Plus 3D wird in den verschiedensten Bereichen eingesetzt. Gastronomiebetriebe arbeiten mit FloorPlan Plus 3D, um Ihren Kunden die geplante Anord-



nung der Tische für ein Festessen zu demonstrieren. Feuerwehren verwenden die Software, um Pläne von Gebäuden zu erstellen und die Position der Sprinklerventile und anderer Kontrolleinrichtungen einzuzeichnen. Selbst von einigen Polizeibehörden wird FloorPlan Plus 3D eingesetzt, um Unfallorte und Tatorte von Verbrechen zu skizzieren.



Spotlight Englisch

Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, Englisch spielerisch zu erlernen. Insgesamt fünf Spiele stehen Ihnen nun zum Verfestigen des Wortschatzes in der Fremdsprache Englisch zur Auswahl. Es geht dabei darum Wör-

ziemlich harte Brocken abverlangt. Da die Spiele jedoch fesseln, kann man ziemlich schnell mit Fortschritten rechnen.

Natürlich wird der Beste in eine Highscore-Liste aufgenommen. So kann man selbst feststellen, ob man schon besser

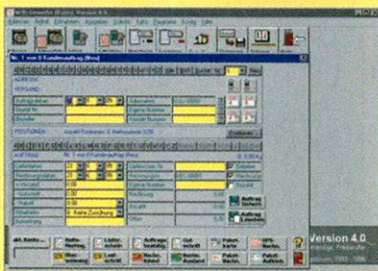
geworden ist, außerdem eignet es sich zum fairen Wettkampf bei dem ganz nebenbei auch noch die Sprachbeherrschung vervollkommen wird.



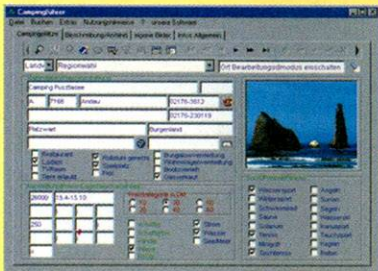
ter möglichst schnell zu erkennen und dann richtig zuzuordnen. Hier geht es ganz schön zur Sache - immerhin werden nicht nur die Wörter aus der ersten Lektion Englisch abgefragt sondern dem Spieler werden schon



Voll updatefähig - achten Sie auf das günstige Angebot im CDA-Shop



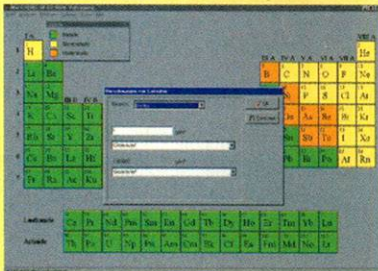
Win-Gewerbe



WinCamping



Commopoly



MW-Chemie



Würfel 2



Win-Asteroids

Win-Gewerbe

Jeder Selbständige lernt schnell die Tücken des Geschäftsalltags kennen. Der Zeitaufwand um auch nur einigermaßen den Überblick über Kunden- oder Lieferantenadressen, über Aufträge, über Bestellungen, über die Gewinn- und Verlustentwicklung - und und und - zu schaffen, steigt und steigt. Jede noch so scheinbar winzige Akti-

on erfordert einen hohen Aufwand an Zeit. Oft bleibt vor lauter Verwaltungs- und Büroarbeit kaum noch Zeit für die eigentliche Tätigkeit.

Das Programmpaket WIN/W95-GEWERBE schafft hier Abhilfe. Es ist auf die Bedürfnisse von kleinen Unternehmen und für Selbständigen zugeschnitten. *CD-Verzeichnis: Vollvers/wingew*

WinCamping

Diese Software bietet Informationen zu ca. 6.500 Campingplätzen in ganz Europa. Die umfangreichen Objektinformationen erleichtern die Suche. Damit man nicht alle Datensätze durchforsten muß, wird die Arbeit durch umfangreiche

Filterfunktionen erleichtert.

Wenn man sich dann für einen Campingplatz entschieden hat, kann man sich per Mausklick ein Buchungsformular ausdrucken lassen oder direkt eine Anfrage via Internet abschicken. *CD-Verzeichnis: Vollvers/wincamp*

Commopoly

Die Spielidee dieses Spieles ähnelt der von Monopoly. Nur dreht sich hier das ganze Spiel um die Computerwelt der Bit und Bytes. Sie kaufen in diesem Spiel Computerfabriken, die einzelne Komponenten herstellen (wie z. B. Disketten, Grafikkarten, usw.). Zwei bis drei Fabriken, die eine bestimmte Hardwaregruppe produzieren,

gehören zu einer ganzen Fabrikationsstraße.

Eine Fabrikationsstraße kann aufgewertet werden, indem Sie durch Upgraden den Fertigungsprozeß verbessern oder eine Weiterentwicklung der Hardware ermöglichen. Durch diese Aktion können sich Ihre Einnahmen stark erhöhen.

CD-Verzeichnis: vollvers/commopol

MW-Chemie

Hier findet man das gesammelte Chemiewissen ansprechend aufbereitet und anschaulich erklärt. Von der Periodentabelle bis hin zu den wichtigsten Formel und

Möglichkeiten zum Umrechnen von Einheiten ist in diesem kompakten Tool alles Notwendige für den Chemiker enthalten.

CD-Verzeichnis: vollvers/mwchem

Screen Saver Trio

Drei interessante Screensaver finden Sie in diesem Programm. Zum einen FLAMES.SCR, ein Bildschirmschoner der tolle Echtzeit-berechnete Flammeneffekte auf Ihren Bildschirm zaubert, zum anderen finden sie hier FIREWORKS.SCR. Damit wird auf

Ihrem Bildschirm ein wahres Feuerwerk abgebrannt. Der Dritte im Bunde ist RANDOM.SCR, eigentlich kein normaler Bildschirmschoner, sondern ein Tool, das zufällig andere installierte Schoner auswählt.

CD-Verzeichnis: vollvers/scrtrio

Würfel 2

Versuchen Sie alle Felder rot zu machen. Das klingt einfacher als es ist. Die ersten 4 Level sind noch zum Üben, doch dann fangen die Knocheleien an.

CD-Verzeichnis: Vollvers/wurf2

WinExit

Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, wirklich schnell aus Windows auszusteigen. Das Programm trägt einen Button in der Tray-Leiste ein.

CD-Verzeichnis: Vollvers/winexit

WinAsteroids

Dieser Asteroids-Shooter hebt sich vor allem durch die gute Grafik von seiner Konkurrenz ab. Einfach installieren und schon geht die Ballerei los.

CD-Verzeichnis: Vollvers/wa30

Magic Cleaner

Machen Sie klar Schiff auf ihrer Festplatte. Dieses praktische Tool hilft Ihnen, Ordnung auf der Festplatte zu halten und so das eine oder andere Byte Speicherplatz freizubekommen.

CD-Verzeichnis: Vollvers/Magcl98

Madnote

Notizzettel können schon zu einer rechten Plage werden - wenn man sie braucht, sind sie ohnedies nie auffindbar. Dieses Programm schafft Abhilfe. Rufen Sie einfach das Programm auf, schreiben Sie den Text - das Programm speichert ihn automatisch. Bedienung und Einstellung erfolgt über die rechte Maustaste.

CD-Verzeichnis: Vollvers/madnote

Kürzel

Dies ist eine Auflistung der bekanntesten Smilies und Abkürzungen in der DFÜ. Auch ein kurzer Abschnitt über die NET-tiquette und das Umlaute-Problem finden sich hier.

CD-Verzeichnis: Vollvers/Kuerzel

9of9

Ziel bei diesem Knobelspiel ist es, alle Zahlenfelder mit der „Neun“ zu belegen. Doch wenn man ein Feld anklickt, ändern sich auch die anderen Zahlen. Der Schwierigkeitsgrad ist einstellbar.

CD-Verzeichnis: Vollvers/9of9

CDA-Clock

Diese bunte Analoguhr bringt Abwechslung auf Ihren Bildschirm und sagt Ihnen darüber hinaus auch noch die genaue Zeit. Die Bedienung erfolgt über die rechte Maustaste.

CD-Verzeichnis: Vollvers/CDAClock

CD Start

Dieses Programm ermöglicht es, ein CD-Menü zu erstellen. Der CDStarter liest aus einer Datei CD.LST die eingegeben Daten und stellt diese in Menüform dar. Er kann einen Dateinamen, eine Beschreibung und eine Bildvorschau darstellen. Bei einem Doppelklick startet er das Programm von der CD.

CD-Verzeichnis: Vollvers/CDstart

Bildquiz

Lange schon ist die Zeit vorbei, als die ganze Familie bei den spannenden Dalli-Klick-Spiel mit den Kandidaten mitzitterte. Holen Sie sich Dalli-Dalli-Erinnerungen auf Ihren PC - wenn Sie dann das Bild erraten haben, schreien Sie einfach aus vollem Hals: „Das war Spitze!“

CD-Verzeichnis: Vollvers/Bildquiz

Quiz Pro

Stellen Sie Ihr Wissen bei diesem Spiel unter Beweis. Sie müssen die Fragen innerhalb der vorgegebenen Zeit beantworten, um auch Punkte für die richtige Antwort zu bekommen.

CD-Verzeichnis: Vollvers/Quizpro

Rechentest

Mit diesem Tool bringen Sie dem Nachwuchs das Rechnen bei. Sie können einfach Rechenaufgaben ausdrucken - dabei haben sie die Möglichkeit, die Höhe der Zahlen zu begrenzen. Damit der Nachwuchs dann auch seine Fortschritte überprüfen kann, lassen sich auch die Lösungen ausdrucken.

CD-Verzeichnis: Vollvers/rechentest

Zeitschriften

Wer kennt das Problem nicht - man hat einen ziemlich hohen Stapel an Zeitschriften und CDs, aber wenn man wirklich mal etwas sucht, geht das große Blättern los. Dieses Programm soll

Abhilfe schaffen. Es ist so konzipiert, daß es problemlos eine große Menge an Zeitungen, Zeitschriften und CDs verwalten kann. Um Ihnen Arbeit abzunehmen, haben wir schon die letzten drei Ausgaben unserer Zeitschrift für Sie eingetragen.

CD-Verzeichnis: Vollvers/Zeitschr

Irre Katze

Die Schiebekatze hat neue Herausforderungen zu bestehen. Die Katze muß verschiedene Gegenstände an den richtigen Platz schieben. Das klingt einfach - wenn da nicht die Hindernisse wären. 150 neue Level werden Sie fordern.

CD-Verzeichnis: Vollvers/IRREKATZ

Posterdrucker

In der neuen Version können Sie nun noch komfortabler schöne Photos als Poster ausdrucken. Nicht auf einmal, versteht sich, aber auf 2, 4 oder mehr A4 Portionen. Die Teile sind, dank der einzigartigen Klebetechnik, schnell zu einem Poster zusammengesetzt.

CD-Verzeichnis: Vollvers/Poster

CDA-Puzzle 8.0

Versuchen Sie, das zerschnittene Bild mit möglichst wenigen Zügen wieder zusammenzufügen. Über die Menge Ihrer Züge führt der Computer natürlich Buch. Für Puzzle-Spezialisten halten wir wieder tolle Sachpreise bereit.

CD-Verzeichnis: Vollvers/CDAPuzz4/

CDA-Lotto

Verbessern Sie Ihre Chancen, bei der staatlichen Lotterie das ganz große Geld zu machen. Mit dem Tip-Assistenten wird es ein Leichtes, den Lottoschein auszufüllen. Hier finden die Lotto-Fans auch aktualisierte Lottozahlen und Statistiken.

CD-Verzeichnis: Vollvers/CDALotto

CDA-Poly 8/99

CDA-Poly ist ein monopoly-ähnliches Spiel in dem es darum geht, möglichst viele Punkte zu ergattern. Punkte sammelt man, indem man Quizfragen richtig beantwortet

oder andere Aufgaben wie Puzzles und Memory-Spiele löst. Diesmal finden Sie wieder viele neue Vokabel, Fragen und Spiele.

CD-Verzeichnis: Vollvers/CDAPOLY

CD Search

Mit diesem Tool können Sie schnell und einfach Ihre Powerdrive-CDs und selbstverständlich auch andere CD-ROMs nach Dateien und Programmen durchsuchen, ohne dabei mühsam jede CD einzeln einlegen zu müssen. Zunächst müssen Sie aber Ihre CDs vom Programm archivieren lassen, damit die Dateistrukturen der CDs auf Festplatte abgespeichert werden.

CD-Verzeichnis: Vollvers/CDSearch

Gesundheitstips

Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, immer wiederkehrender Schnupfen... Sie kennen das. In unseren Gesundheitstips finden Sie kompetente und verständliche Erläuterungen zu den häufigsten Erkrankungen im Kinder- und Erwachsenenalter. Tips zur Selbsthilfe zeigen Ihnen, wie Sie gesund leben können. Dieses Mal finden Sie alles Wissenswerte zu den Themen *Niere und ableitende Harnwege* und zu den *Geschlechtsorganen*. Das Paßwort zum Freischalten des sechsten Teiles lautet *Oapretzi*.

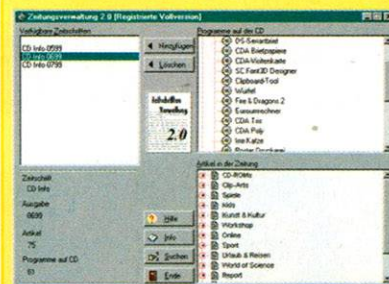
CD-Verzeichnis: Vollvers/Gestips

Wetten dass ..?

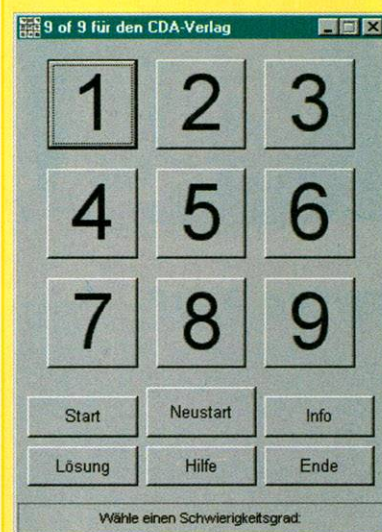
Auch diesmal bringen wir wieder *Wetten dass..?* zu Ihnen nach Hause. Sie wetten diesmal, daß aus einer Reihe Tennisbällen mehrere, später hinzugefügte herausfinden können.

Bei der zweiten Wette behaupten Sie, den Rösselsprung mehrmals hintereinander setzen zu können, ohne dabei ein Schachfeld doppelt zu berühren. Sie haben selbstverständlich die Möglichkeit, zu üben und werden innerhalb kürzester Zeit *Wettkönigqualität* erreichen und die Aufgaben grandios lösen.

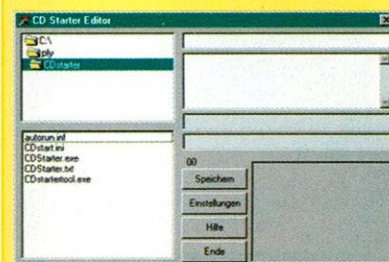
CD-Verzeichnis: Vollvers/Wetten



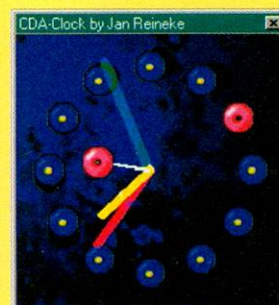
Zeitschriftenverwaltung



9 of 9



CD Start



CDAClock



Wetten dass ..?

CDA-Shop

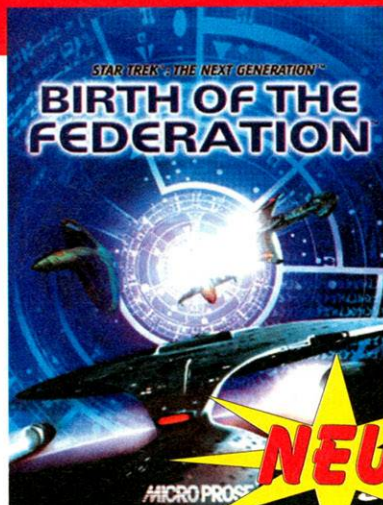


NEU!

SWING PLUS

Neuaufgabe des beliebten Knobelspieles für wiffe Hirnakrobaten. Zusätzlich mit Missionsmodus (25 Aufgaben!)

DM 44,90/öS 319,-

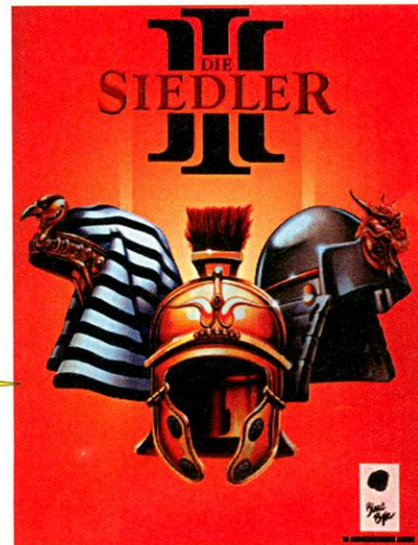


NEU!

STAR TREK BIRTH OF THE FEDERATION

Das erste hochentwickelte Strategiespiel im Star Trek-Universum. Für Fans und Meisterstrategen!

DM 79,-/öS 599,-



DIE SIEDLER III

Sie sind wieder da! Noch aufregender, noch fleißiger und mit noch mehr Ausbreitungsdrang - die Siedler brauchen aber noch einen Führer - SIE!

DM 79,-/öS 549,-



BUNDESLIGA MANAGER CHAMPIONSPACK

Der Bundesliga Manager 97 + BM Hattrick + BM Professional. Werden Sie mit Ihrer Mannschaft Meister!

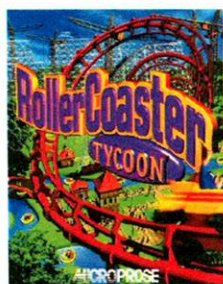
DM 19,-/öS 139,-



X-COM INTERCEPTOR

Teil 4 des ewigen Kampfes X-COM gegen Aliens. Diesmal in Form von Weltraumschlachten!

DM 29,-/öS 199,-



ROLLERCOASTER TYCOON

Anspruchsvolles Strategiespiel. Bauen Sie Ihren eigenen Vergnügungspark auf!

DM 79,-/öS 549,-



VISUAL FSCOM

Programm zur Erschaffung eigener Flugabenteuer mit dem Microsoft Flight Simulator. Mit Einsteiger- und Expertenmodus!

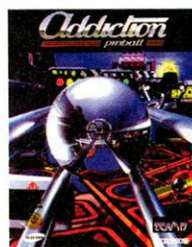
DM 44,90/öS 319,-



GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN

Die offizielle Fan-CD zur beliebtesten deutschsprachigen Soap! Mit interaktivem Spiel und vielen Starinfos.

DM 39,-/öS 289,-



ADDICTION PINBALL

Die ultimative Flippersimulation für Ihren PC! Mit viel Liebe zum Detail, ausgezeichneten Grafiken und faszinierenden Zusatzspielen.

DM 39,-/öS 299,-



REDLINE RACER

Aufregende Motorrad-Rennsimulation mit vielen herausfordernden Tracks! Benötigt 3D-Grafikbeschleunigerkarte.

DM 29,-/öS 219,-

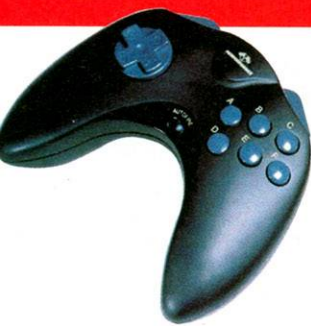


GAME, NET & MATCH

In dieser Tennissimulation treten Sie gegen die besten Spieler der Welt an!

DM 29,-/öS 199,-

CDA-Shop



MORAYPAD

Sechs-Tasten-GamePad für Windows 95/98 * besonders ergonomische Form für ermüdungsfreies Spielen * Treiber-Software auf Diskette mitgeliefert

DM 24,-/öS 179,-



SCROLL MOUSE

* für Windows 95/98 * PS/2-Anschluß
* Dual-Wheel-Scrolling für vertikales und horizontales Scrolling
* Einstellbare Scrollgeschwindigkeit
* Automatisches Scrollen

DM 27,90/öS 199,-



ULTRA RACER PC

* Analoges Mini-Lenkrad * Trigger für Gas und Bremse * Zwei Trigger-Modi: Y-Achse oder Schubkontrolle * Softgummi am Lenkrad für mehr Komfort * Dauerfeuerfunktion * LED Status Indikator

DM 54,90/öS 389,-



MAKO PAD

* Analoges Mini-Joystick + digitales Steuerkreuz * Sechs Feuertasten * Zwei "Shoulder-Buttons" * Dauerfeuer * Schubkontrolle * Windows 95 Treiber

DM 44,90/öS 319,-



Version 2.0
Kreative Bildbearbeitung leicht gemacht



Formel 1-Datenbank
Internet Mail-Update
Top Car-Racinggames



Interaktives Wissensdoku zur TV-Sendung mit Hendrik Hey



Top-Fußballspiele
Bildschirmschoner
Bundesliga-Planner

Caricature
Formel 1 Planer
Welt der Wunder
Halbzeit

je nur
DM 17,90
öS 129,-



PRINT STAR

Div. Druckprogramme mit jeweils über 1.800 Cliparts, Vorlagen uvm.

- Office-Pack
- Party-Pack
- Glückwunschpack
- CD-Label-Pack
- Home-Pack

je nur
DM 17,90/öS 129,-



COLOR COPY SHOP

Verwandeln Sie ihren PC mit Scanner und Drucker in einen Kopierer!

DM 23,90/öS 169,-



FOTO CLIPARTS

Über 700 fotorealistische Motive in TrueColor. Hochwertig und freigestellt!

DM 17,95/öS 129,-



MONEY MASTER

Der große Finanzratgeber für effektive Kapitalanlage. Alles über Immobilienkauf, Aktien, Euro ...

DM 27,90/öS 199,-



MULTILINGUA ENGLISH 1 & 2

Professionell Englisch lernen, leicht gemacht. Dialoge zum Mithören, Doppel-CD!

DM 27,90/öS 199,-



EURO AIRPORT COLLECTION

Add-On für MS Flight Simulator 98/95! 16 Szenarien europäischer Flughäfen mit hochdetailliertem Airbus A340-300 und Boeing 717 uvm.

DM 27,90/öS 199,-



DIE FANTASTISCHEN 5

5 Spiele-CDs in einer Sammlung: AREA D, Spacefight, Brainstorm, F1 Racing Games, Pit the Pet

DM 27,90/öS 199,-

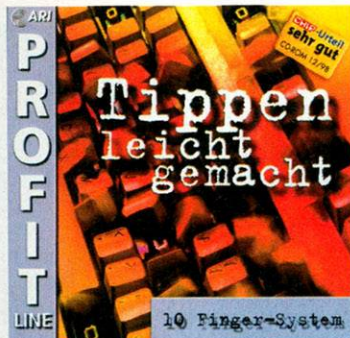
CDA-Shop



STAMMTISCH SKAT

Skat-Kartenspiel mit vielen Varianten, ausführlicher Anleitung auch für Anfänger + viele Profi-Tips.

DM 29,95/öS 219,-



TIPPEN LEICHT GEMACHT

Erlernen Sie Maschine-Schreiben im Handumdrehen!

DM 24,95/öS 179,-



ENGLISCH HÖREN & SEHEN

Revolutionäres Sprachlernprogramm mit akustischen und visuellen Lehrmethoden.

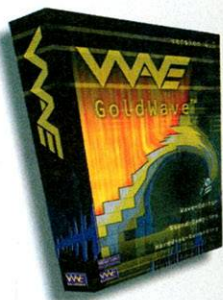
DM 14,95/öS 99,-



TERMINPLANER

So kommen Sie nie zu spät! Alle Termine auf einen Blick verwalten.

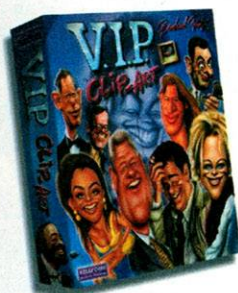
DM 24,95/öS 179,-



GOLD WAVE (DT.)

Erstklassiges Audio-Sampelpogramm als deutsche Vollversion!

DM 79,-/öS 549,-



V.I.P. CLIPARTS

Eine affenscharfe CD-ROM mit Cliparts der Spitzenklasse von Bernhard Prinz!

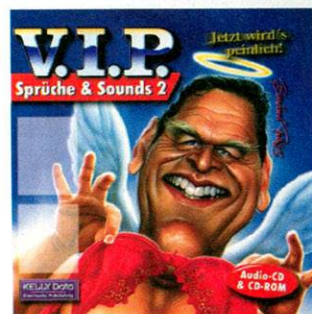
DM 47,-/öS 339,-



LINUX DEBIAN 2.0

Drei CD-ROMs mit dem neuen Desktop- und Serversystem!

DM 37,-/öS 269,-



VIP SPRÜCHE UND SOUNDS 2

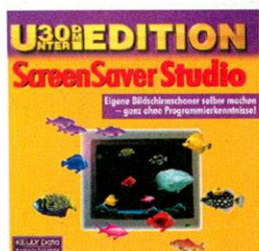
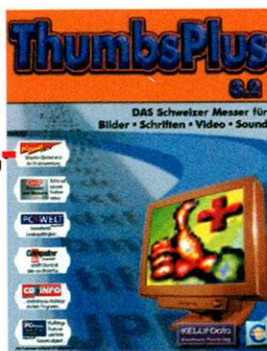
Mit dieser CD-ROM können Sie Ihr Windows mit vielen bekannten VIP-Stimmen verquicken!

DM 19,-/öS 139,-

THUMBS PLUS 3.21

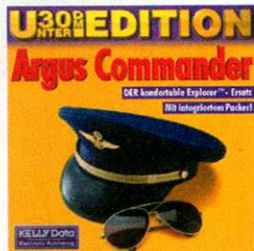
Der Multimedia-Browser für Ihre Bild-, Sound- und Videoarchive. Deutsche Vollversion!

DM 119,-/öS 839,-



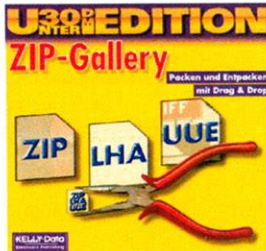
SCREENSAVER STUDIO

Erstellen Sie Ihre ganz persönlichen Bildschirm-schoner!



ARGUS COMMANDER

Besonders komfortabler Explorer-Ersatz (inkl. Packer!).

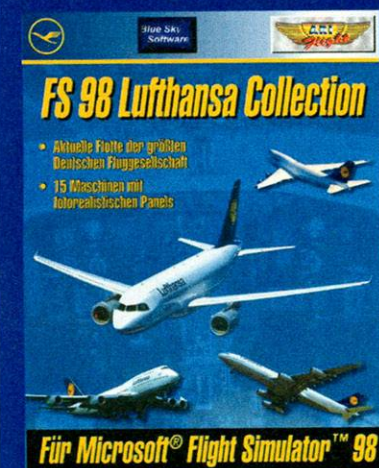


ZIP-GALLERY

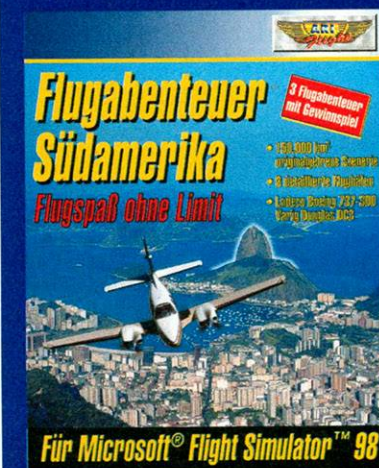
Der Universal-Packer. Funktioniert per Drag & Drop. (Formate: LZH, UUE, ZIP)

je
DM 27,-
öS 199,-

Add-ons für MS '98



Die gesamte Flotte der Lufthansa originalgetreu!



Entdecken Sie die Länder Südamerikas aus der Luft!

je
DM 49,95
öS 349,-

CDA-Shop



MINI- NOTEBOOK

Modell	Palmax Mini-Book
Display	6,1" TFT
CPU	Cyrix Media Prozessor mit 133MHz
Speicher	32 MB
Cache	512 KB
Floppy	optional
CD-ROM	optional
VGA	2 MB EDO RAM
Festplatte	3,2 GB
Sound	Cyrix Media GX
PCMCIA	1*Type II
USB	ja
Infrarot	ja / Fast Infrarot
Touchpad	Touchpen
AKKU	Li-Io
Preise:	DM 1.640,- öS 11.490,-

Lieferumfang:

MiniNotebook, Portreplikator,
Netzteil, Lithium-Ionen Akku,
Handbuch, TouchPen- Stift

Zubehöraufpreise:	Preis (DM)	Preis (öS)
externes CD ROM	285,-	1.980,-
externes Floppy Drive	129,-	899,-
von 3,2 GB auf 4,1GB	43,90	299,-
von 32 MB auf 64MB	98,-	690,-
PS Empfänger+Software	639,-	4.490,-

IPC PREMIUM SERVICE

- Endkunden Pick Up-Service
- optionale All Risk-Versicherung
- 48 Stunden Service
- Hardware Supporthotline
- deutsches Anwenderhandbuch
- alle Produkte Y2K-kompatibel



IPC TITAN-NOTEBOOKS

Modell	IPC Titan/Celeron	IPC Titan/Celeron	IPC Titan
Display	13,3" TFT	12,1" TFT	12,1" TFT
CPU	Intel Celeron 400A	Intel Celeron 366A	AMD K6/2 366
Speicher	64 MB SD-RAM	32 MB SD-RAM	32 MB SD-RAM
Cache	128 KB	128 KB	512 KB
Floppy	3,5"	3,5"	3,5"
CD-ROM	24 fach	24 fach	24 fach
VGA	4 MB SG-RAM ATI	4 MB SG-RAM ATI	2 MB V-RAM
Festplatte	4,1 GB	3,2 GB	3,2 GB
Sound	16 bit / 3D full duplex	16 bit / 3D full duplex	16 bit / 3D full duplex
PCMCIA	2*Type II od. 1*Type III (32 bit)	2*Type II od. 1*Type III (32 bit)	2*Type II od. 1*Type III (32 bit)
USB	ja	ja	ja
Infrarot	ja / Fast Infrarot	ja / Fast Infrarot	ja / Fast Infrarot
Touchpad	ja	ja	ja
AKKU	Ni-Mh	Ni-Mh	Ni-Mh
Extras	PC Handbuch-300seitg.	PC Handbuch-300seitg.	PC Handbuch-300seitg.
Modem	56K, V.90 Modem	-	-
Preise:	DM 3.280,- öS 22.990,-	DM 2.780,- öS 19.490,-	DM 2.640,- öS 18.490,-

Softwarepaket (gegen Aufpreis):

⇒ Windows 98 ⇒ Corel Draw 7.0 ⇒ Corel Word Perfect 8.0 ⇒ Star Office 5.0 ⇒ Star Money 2.0

DM 229,-/öS 1.590,-

Interessantes Zubehör:	Preis (DM)	Preis (öS)
56K, V.90 Modem PCMCIA - IPC	134,-	940,-
ISDN Modem PCMCIA	349,-	2.490,-
10Mbit PCMCIA - IPC	78,-	540,-
10/100Mbit PCMCIA - IPC	149,-	1.090,-
Scrollmaus PS/2 - 3 Tasten	14,90	99,-
USB Maus - 3 Tasten	16,90	119,-
USB Kamera - 16,8 Mio. Farben	194,-	1.340,-
USB Jostick - Terminator	29,-	199,-
USB Joypad - Fighter	24,90	179,-
USB Subwoofer Set	194,-	1.340,-
Infrarot Tastatur m. Trackball	134,-	940,-
ISA Radio-Card	54,-	390,-



IPC NOTEBOOKS FOR YOU.

CDA-Shop

TOP CDs SENSATIONELL GÜNSTIG!

- * KNAURS LEXIKON 96/97
- * WELTATLAS
- * UNIVERSAL-WÖRTERBUCH
- * GENE MACHINE
- * SIMON THE SORCERER II
- * VIRTUAL CASINO
- * STRIKE BASE
- * PHOTO FINISH 3.0
- * PRINTMASTER 4.0 GOLD
- * CARD MAKER

je nur **DM 7,90/öS 59,-**



WIN - GEWERBE



WIN - GEWERBE 6.0

Adressen- und Auftragsverwaltung für Selbstständige, Gewerbetreibende, Freiberufler ... Extrem einfache Bedienung auch ohne

DM 139,-/öS 990,-

(* Updatepreis auf WIN Gewerbe 4.01 von der Powerdrive 8/99. Normalpreis: DM 278,-/öS 1.980,-)

3D CLIPARTS

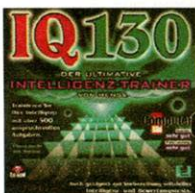
Über 1300 dreidimensionale Cliparts in hoher Qualität. Jedes Bild im JPG- und BMP-Format verfügbar.

DM 17,90/öS 129,-

ADRESS MASTER

Komfortable Adreßverwaltung mit vielen Eingabemöglichkeiten. Ergänzung durch Bilddaten möglich.

DM 17,90/öS 129,-



Der ultimative
Intelligenz-Trainer



Finanzbuchhaltung &
Auftragsbearbeitung



Maschineschreib-
trainer



Die besten Karten-, Brett- und
Würfelspiele als Vollversion!

**IQ 130
PLANETEN
WETTER
EINE KURZE
GESCHICHTE DER ZEIT
ASTRO STAR
KAUFMANN 99
je DM 24,90/öS 189,-**



Eine interaktive
Reise durch unser
Sonnensystem!



Erfahren Sie alles
über Klima und
Wetter!



Entdecken und
verwalten Sie Ihren
Stammbaum!



Astrologieführer.
Deutsche Version
6.0!



Mehrfach ausge-
zeichnetes interakt.
Abenteuer!



Lernprogramm für
Windows 98!



100 Games aller
Genres für
Windows 98!



100 Office-
Anwendungen für
Windows 98!



100 ausgewählte
Tools&Utilities für
Windows 98!



CD-ROM
Routenplaner für
Europa von AND!

**TIPP MASTER
W98 GAMEBOX
W98 OFFICEBOX
W98 TOOLBOX
AHNENFORSCHUNG
SPIELEKISTE
EUROROUTE
WINDOWS 98 TRAINING
je DM 17,90/öS 129,-**

CDA-Shop

Gutschein
über **DM 10,-/öS 70,-**
bei einem Auftragswert von
über DM 100,-/öS 700,-

TOP-SENSATION!

GREIF ZU 1 - KNAURS LEXIKON

Der Lexikon-Klassiker als Multimediale-CD-ROM mit umfangreichem Begleitheft! 70.000 Stichwörter, 2.000 farbige Abbildungen, Grafiken, Übersichten, Tabellen uvm.

GREIF ZU 2 - WELTATLAS

Unsere Erde multimedial! 140.000 Ortsangaben, Zoomstufen bis zum Maßstab 1:1 Million, alle Länder der Welt ...

GREIF ZU 3 - UNIVERSAL WÖRTERBUCH ENGLISCH

rund 100.000 Stichwörter, 250.000 Übersetzungen, 8.500 davon vertont, ...

GREIF ZU 4 - CARD MAKER

Glückwunschkarten ganz einfach selbst erstellen. Mit vielen Vorlagen!

GREIF ZU 6 - ROUTENPLANER

Finden Sie europaweit den richtigen Weg ans Ziel!

GREIF ZU SPEZIAL - PRINTMASTER 4.0 GOLD

Das preisgekrönte Home-Druck- und Design-Programm für jedermann!

MEGASELLER 1 - GENE MACHINE

Das Adventure-Game für die ganze Familie. Unternehmen Sie mit dem verrückten Professor eine abenteuerliche Zeitreise!

MEGASELLER 2 - SIMON THE SORCERER II

Das witzigste Adventure seit es Computerspiele gibt!

VIRTUAL CASINO

Mit etwas Glück im Spiel rollt Ihre Kugel auf eine Gewinnzahl und Top-Models zeigen, was sie zu bieten haben!



POWERDRIVE

1/99 - 6/99

inkl. Heft

je DM 5,-/öS 35,-

POWERDRIVE-BUNDLE!

Die letzten 6 Ausgaben unserer Heft-CD **DM 25,-/öS 175,-**



OFFICE 97 TRAINER

Interaktives Lernprogramm mit Sprachausgabe und vielen Tips!

SPEZIAL 5.0



SPEZIAL 5.0

Telefon- und Faxeauskunft für Deutschland!



QUICKS ECSTASY

Jagen Sie den erotischen Enthüllungen hinterher, indem Sie die Bilder mit viel Geschick und Schnelligkeit freilegen!



BIKER INTERACT.

Die CD-ROM für alle Biker! Mit Touren, technischen Infos, Motorrädern, Tips, uvm.

je nur

DM 7,90/öS 59,-

h bestelle:

Stk.	Titel	Preis

Powerdrive-CDs (die letzten 12 Ausg.) um DM 40,-/öS 280,-

Powerdrive-CDs (die letzten 6 Ausg.) um DM 25,-/öS 175,-

CDI/CDA 7-8/98 ☐ CDI/CDA 9/98 ☐ CDI/CDA 10/98 ☐
 CDI/CDA 11/98 ☐ CDI/CDA 12/98 ☐ CDI/CDA 1/99 ☐
 CDI/CDA 2/99 ☐

zum Preis von je **DM 5,-/öS 35,-**

Mindermengenzuschlag bei Bestellungen unter DM 30,-/öS 200,-: zzgl. DM 5,-/öS 35,-!

Ich bezahle:

☐ per Nachnahme (zzgl. DM 6,-/öS 35,-)

☐ per Eurocheck oder bar

alle Preise inkl. Mwst.:
 Portopauschale: DM 5,50/öS 40,-
 über 2kg: DM 11,-/öS 80,-

Richten Sie bitte Ihre Bestellungen an die
 CDA-Verlags- und HandelsgesmbH

A-4320 Perg, Tobra 9

Fax: 07262/57557-44

bzw.

D-47803 Krefeld, Weyerhofstraße 71

Fax: 02151/751095

Oder bestellen Sie per E-Mail:

cda-shop@cda-verlag.com

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

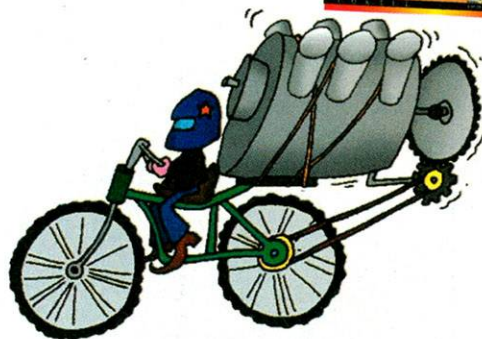
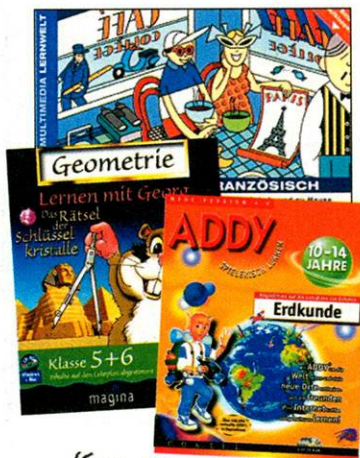
(bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

Vorschau

Im Heft: für September 1999

Lernprogramme für 10 - 14jährige:

Gerade im Alter von 10 - 14 Jahren macht vielen Schülern das Lernen am allerwenigsten Spaß. Das könnte einer der Gründe sein, warum für sie eine besonders große Anzahl interaktiver Lernprogramme quer durch alle Fächer erhältlich ist. Wir stöbern im Angebot der interaktiven „Lehrer“ und sagen Ihnen, welche Programme am sinnvollsten, welche am spannendsten sind und wo der beste Lernerfolg zu erwarten ist.



66

Voll- versionen

Erfindungen, die niemand braucht:

Die Patentämter haben mehr Betrieb denn je und können die Flut neuer Errungenschaften kaum noch bewältigen. Neben vielen praktischen Neuerungen, gibt's aber auch jede Menge Nonsense und Kuriositäten. Wir haben uns hier umgesehen.

Wandern und Naturparks

Hat der Sommer als Haupturlaubszeit ausgedient? Auch im Herbst lockt die Natur mit faszinierenden Schönheiten, die man am besten zu Fuß entdeckt.

... außerdem: Triathlon-Sport, Auto-News, Workshop: Hardware-Tuning 3, Tips & Tricks, Hard- und Softwaretests uvm.

Erscheint am 14. 08. 1999

IMPRESSUM

Verleger: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9. **Herausgeber:** Harald Gutzelning (hg). **Redaktionsanschrift:** Deutschland: D-47803 Krefeld, Weyerhofstr. 71, Tel. 02151/768787, Fax: 02151/751095, E-Mail: redaktion@cda-verlag.com Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: 07262/57557, Fax: 07262/57557-44, E-Mail: redaktion@cda-verlag.com **Chefredakteur:** Ing. Anton Kutscherauer (ak). **Redakteure/Freie Mitarbeiter:** A. Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Mag. Wolfgang Haas (wh), Thomas Zeller (tz), Gerhard Heim (gh), Markus Raab (mr), Geert Fiedler (gf), Mike Klaffenböck (mk). **Marketing:** Mag. Robert Jandl **Vertrieb:** Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & CoKG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: 089/31906-0, Fax: 089/319/31906-113, Österreich: Mediaprint Zeitungsvertriebsges.m.b.H. **Druck:** Kärntner Druckerei, Klagenfurt. **Heftpreis:** DM 9,80/6S 79,- (inkl. CD-ROM). **Abonnementverwaltung:** D-47803 Krefeld, Weyerhofstr. 71, Tel. 02151/768787, Fax: 02151/751095 bzw. A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: 07262/57557, Fax: 07262/57557-44. **Anzeigen Deutschland:** intermedia: Tel. 02151/768 780, Fax: 02151/751095. **Anzeigen Österreich:** Marianne Gutzelning - Breiteneder, Tel.: 07262/57557; E-Mail: anzeigen@cda-verlag.com **Internet-Homepage:** <http://www.cda-verlag.com/>, <http://www.vollversionen.com> **Richtung:** Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie. **OAK geprüft!** In diesem Verlag erscheinen außerdem: PC Info, Greif zu! Vollversionen, MegaSeller CD.

Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen, schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

INSERTENTENVERZEICHNIS

Deutschland

Abenteuer Reisen	61	Kelly Data	63
AFS	82	Lomax	35
ARI - Data	2	Media Globe	55
Blue Byte	100	Micropose	31
CDA - Verlag	11, 26, 39, 99	Motorrad Magazin	5
Endemann	77	Sybex	69
Gandke & Schubert	19	Tomorrow	9
HiFi - Test	38	Topos	23, 42, 75
IMSI	15	Weka	62

Österreich

Abenteuer Reisen	61	Media Globe	55
Acer	100	Merlin	38
CDA - Verlag	11, 26, 39, 82, 99	Micropose	31
CDA Online	62	Moll	42
Endemann	77	Motorrad Magazin	5
Darius	23	NDS	2, 63
Greyline	75	Sybex	69
IMSI	15	Tomorrow	9
Koch	19	UTA	66
Lomax	35		

Kontakt im Cyberspace

www.cda-verlag.com

SCHLUSS MIT DER FAULENZEREI!

Erschaffen Sie neue Welten mit dem SIEDLER III LEVEL EDITOR!

MIT SPIELERN RUND UM DEN GLOBUS!
JETZT ONLINE SIEDELN!
KOSTENLOS!*
*ohne Spielgebühren



DIE SIEDLER MISSION CD

Spielen Sie mit der SIEDLER III MISSION CD drei neue Kampagnen, neue Single- und Multiplayer-Karten auf Ihrem PC und im Internet! Auch Online-Spiele können Sie jetzt bequem abspeichern und später wieder fortsetzen! (Update auch kostenlos unter www.siedler3.de)

Der mitgelieferte LEVEL EDITOR ist einfach zu bedienen und hat's doch ganz schön in sich: Mit ihm gestalten Sie die schönsten und anspruchvollsten Einzel- und Mehrspielerkarten!

Besiedeln Sie die Karten direkt selbst oder via Internet mit Freunden! Im Internet können Sie ohne zusätzliche Spielgebühren rund um die Uhr mit Siedler-Fans auf der ganzen Welt spielen!

Jetzt mit Weltranglisten: Treten Sie im Internet als Einzelspieler oder im Clan an, und spielen Sie um Ihren Platz in den SIEDLER III-Weltranglisten!

Jetzt auf PC CD-ROM!

